# Miesbadener Tanblatt.

Berlag Langgaffe 21
"Tagbiatt-hand".
Schafter-Balle geoffnet von 8 Uhr inorgens bis 8 Uhr abenba.

Beginge-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big, monatich, ER 2.— viertelischelich burch ben Berlag Langgafte 21. ohne Bringerlohn. ER 3.— vierrelisterlich durch alle beurichen Toftankalten, anslichtlich fürfteligelb. — Beginge Beinellungen nehmen außerdem erigegene in Aniesbaden die Freieflungen nehmen außerdem erigegene in Aniesbaden die Bereighelle Bismarkfrieg 28, jouwe der Ansgabebeilen in allen Teilen ber Eicht; im Birderich ib der derfigen Anie gabellellen und in den benachbatten Bandotten und im Rheingan die detreffenden Tagbiatt- Tröger.

Wöchentlich

2

12 Ausgaben.

Fernsprecher-Ruft: "Ingbiett-hand" Rr. 6650-53. Ben 8 Ubr morgens bis n libr obenbs, außer Conntags.

Augeigen-Preis für die Zeile; ib Big für latale Angeigen im "Arteisemertt" und "Aleiner Angeigen" in einheitlicher Saptorm: 20 Big, in davon abweichender Sohausslährung, jowie für alle übrigen foralen Angeigen; 30 Big, für alle gestodrigen Angeigen; i ML für letale Keffamen; 2 ML für austudrige Reflamen. Gause, dabe, drivel und dietzil Seifen, durchlanfend, nach defenderer Beredung.— Bei weberheiter Aufnahme unverländerter Ungeigen in lurgen Freiligenräumen entsprechender Rabati.

Ungeigen-Unmabme: Bur bie Morab-Angabe bis 12 Uhr mutoffen bes Biesbabener Sugblatte: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernipr. Amt Lichow 5788. Angen und Plagen wird feine Brodhe abetneumen.

Dienstag, 9. September 1913.

ř.

c.

Uhr,

mer.

ngen

rey).

### Morgen=Ausgabe.

nr. 419. - 61. Jahrgang.

#### Der Herenkessel.

Europa ift des Balfanwirmarrs gründlich übergeworden, wir wollen von den fleinen und Kämpfen da unten am liebsten nichts mehr jören, wir haben genug von den Greuelnachrichten, jon den widerwärtigen Zänkereien um einen Jehen Candes, von den Lugen und den Großiprechereien in illen Lagern. Aber es geht nicht danach, was uns ge-jällt oder mißfällt, die Balkanfragen bleiben ernst, auch wenn sie uns zu langweilen oder zu keln beginnen, und es wird dafür gesorgt sein, daß pir immer wieber bon ihnen zu hören befommen perden. Denn daran glaubt fein Ginfichtiger, daß nit dem notdürftig gufammengeflidten Frieden von Bufareft und mit ber beborftebenden Berftandigung swiften Bulgarien und der Pforte nun wirflich Rube einfehren werde. Diefer Friede wird nur ein Bwischenspiel fein, und die Kampfe werden wiedertebren. Es gebort feine Brophetengabe bazu, um das mit aller Bestimmtheit borbergufagen. Bulgarien wartet ja nur darauf und erflärt das mit einem an Frechheit grenzenden Freimut ichon jeht, daß der Tag der Kräftigung fommen wird, an dem es sich auf Griechen und Serben werfen und jenen Kawalla, diesen den größten Teil des serbisch gewor-denen mazedonischen Gebiets wieder entreißen fann. Griechen Iand wird seine ganze Kraft aufbieten, um, wenn die Gelegenheit gunftig werden follte, den Ring feines territorialen wie nationalen Machtbereichs langs der Nordfufte des Agaifden Meeres ju fchließen und wohl gar den Juh auf die Mecrengengebiete zu setzen. Bas Serbien betrifft, so besindet es sich offenbar im Zustande eines Waffenstillstandes. Es ist ficher fein Gedanke baran, daß Serbien aufhören wird, nach dem Adriatischen Meer zu streben. Alles wird Serbien aufbieten, um bas neugebadene, vielmehr erft im diplomatischen Bacosen langsam sich bräunende selbständige Albanien gleich im Beginn von Grund aus zu erschüttern, dies künstliche Gebilde von innen wie von außen zu unterwühlen und zu bedrängen. Wer will, wer kann Gerbien daran hindern? Etwa Ofterreich-Ungarn? Wir wollen uns doch nichts vormochen, und wir miiffen deshalb anerfennen, daß die in Bien verfiigbaren Machtmittel fo weit nicht reichen, um Gerbien in ben Billen der habsburgifden Bolitif bineinzuzwingen. Könnten sie das, so hätten sie es langit geton. Unbefimmert um Groll und Feindichaft der Donaumonarchie bat Gerbien so ziemlich alles durchgesett, und wenn es sich in der albanischen Frage dem Billen der Großmächte fügen mußte, fo wird man in Belgrad daraus nur den Antrieb zu noch hartnädigerer Berfolgung der vermeintlichen oder wirklichen Lebensinteressen berleiten. Augenscheinlich gibt es für Ofterreich-Ungarn nur ein Mittel, um mit Serbien fertig zu werden, nämlich den Krieg. Aber da dies kein österreichisch-kenischer, sondern ein österreichisch-russischer, sondern ein österreichisch-russischen der und damit zugleich ein Weltstrieg wäre, so wird er eben nicht begonnen werden, wenigstens nicht von Osterreich-Ungarn, und die Serben können beruhigt sein. Es braucht noch nicht gleich einzutressen, aber eintressen kann es, was kürzlich aus Belgrad angedeutet wurde, nämlich daß zwischen Serbien und Montenegro ein engeres staats-rechtliches Band geknüpst werden soll, so daß Serbien auf dem Wege über Montenegro doch an das Meer vordringen würde. Beide Dynastien, sollten neben ein and er Belgrader Ankündigung, sollten neben ein and er bestehen bleiben, aber das werde eine enge und organische Aneinandergliederung der beiden Staaten nicht verhindern. Es ist ganz gut wögslich, daß man in Cettinje diesem Gedanken durch das Borbild der beiden Großherzogtümer von Medlenburg geneigter geworden ist. Die Krondrinzes von Montenegro ist ja eine Prinzes von Medlenburg-Strelik, und sie mag ihrem Herrit Schwiegerbater auseinandergesett haben, das ihr kleiner Seimatstaat darum, weil er mit dem größeren Medlenburg-Schwerin eine Reihe staatlicher Funktionen gemeinsam hat, keineswegs an Würde und Geltung leidet.

Bürde und Geltung leidet. Aber mas nur auch auf dem Balfan in den nächsten Jahren geschehen wird, wie beftig die Leidenschaften auch gegeneinander rafen mögen, wie viel Blut auch fließen mag, wie viele Beränderungen die Staatsgrenzen noch erleben werden, eines kann man mit wachsender Beruhigung behaupten, nämlich daß Europa durch diese Io falen Brande nicht in Mitleidenschaft gezogen zu werden braucht, wenn es nicht bineinge-zogen sein will. Dies ist der große Unterschied zu der Lage vor Ausbruch des erften Balfanfrieges. Bis dahin batte man geglaubt, eine Feuersbrunft auf der füdweftlichen Salbinfel muffe unvermeidlich den ganzen Beltteil ergreifen. Die Gefahr war auch diesmal groß, aber fie ift unichablich borübergegangen, und Europa bat daraus viel gelernt. Bir baben ftärfere Rerben bekommen, wir wissen, daß fein unentrinn-bares Schickfal einen Krieg der Grohmächte erfordert, wenn auf dem Balfan die Kanonen brillen, und wir werden auch in den ferneren Wechselfällen ber Balfanereignisse taltes Blut bewahren tonnen. Das gilt für alle Staaten und alle Nationen gleicherweise, auch dies hat die Erfahrung gelehrt, und fie wird uns allen

#### Politische Übersicht.

Jentralverband und Cebensmittelgölle.

Der Zentralverband Deutscher Industrieller läßt durch seine Organe lebhaft gegen die Behauptung protestieren, daß er mit dem Bunde der Landwirte und

den Mittelftandsverbanden gemeinfam für eine Erhöhung der Lebensmittelgolle eintreten merde, Der Bentralverband beruft fich barauf, daß er schon in einem Rundichreiben vom 22. Juli 1911 erflärt habe, er fei niemals gewillt gewesen und werde niemals gewillt fein, in eine weitere Erböhung ber Lebensmittel. sölle einzuwilligen. Das flingt annehmbar, jedoch brauchte es nicht das zu beweisen, was es beweisen soll, wenn die sührenden Männer im Zentralverbande inzwischen zu einer anderen Weinung und zu anderen Ansichten gefommen fein wurden. Da indeffen der Bentralberband deutscher Industrieller felber die Bermutung, daß er fich mit dem Bunde der Landwirte jeht in Leipzig für die Durchsehung höherer Lebensmittelzölle eingesett babe, unter Berufung auf die Erflärung von 1911 zurüchweist, so fann man ein sonst ganz naturliches Mistrauen vielleicht zeitweilig zurücken. stellen und gewissermaßen probeweise wirklich annehmen, die Leipziger Abmachungen gingen so weit nicht, wie man nach den Jubelrnfen agrarischer Blätter annehmen mußte. Dabei bliebe allerdings noch immer unaufgeklärt, wie namentlich die "Deutiche Tagesztg." an ihrem Freudenausbruch gefommen sein mag und worauf sich ihr Migverständnis (denn um ein solches mußte es fich handeln) gegründet hat. Run gibt es aber noch einen anderen Weg, auf dem man zur Mar-heit über diese etwas dunkeln Dinge gelangen könnte, Will man die Boraussehung zugeben, daß eine weitere Erhöhung der landwirtschaftlichen Jölle in den Leipziger Besprechungen überhaupt nicht in Frage kam, so muffen die dort versammelt gewesenen Bertreter des Bundes der Landwirte und der Schwerindustrie doch mindestens eine Berständigung über die Beibehaltung der jetigen Folltarisgesetze gesucht und auch gefunden haben. Dies würde also bedeuten, daß in beiden Lagern die schwere Sorge bestand oder vielmehr noch besteht. Regierung und Reichstagsmehrheit tonnten einer Ermäßigung ber wichtigften Bollfabe für Lebensmittel und auch für Industrieerzeugniffe geneigter geworden sein, und dieser Gesahr eben foll nach dem Willen der beiden mächtigen Intereffenberbande vorgebeugt werden. Es würde sich also nicht um Berschärfungen nomentlich der Lebensmittelzölle, wohl aber um die Berhinderung ihrer allmählichen Abtragung bandeln, wobei vor allem wohl an die Bolle auf Futtermittel zu denken ist, gegen die fich im Reichstag der ftarkte und zugleich ausfichts-reichste Anfturm richten wird. Welche Gegenleiftung der Bund der Landwirte daffir ber Schwerinduftrie gugesagt haben mag, das braucht in diesem Zusammenbang nicht näber berührt zu werben. Richtungslinien der vorbereitenden Tätigkeit des Bundes der Landwirte und des Zentralverbandes Deutscher Industrieller mit dem Gesagten zutreffend wiedergegeben, fo bieten fich wertvolle Schlugfolgerungen bar. Einmal nämlich wird es flar, bag bie

## Wie die Bulgaren Dedeagatschip nahmen.

Bon einem, ber babei war.")

Ich batte gehört, daß ein Lokemotivführer, der von den Bulgaren in Dedeagatich gesangen worden war, entwischt und in Konstantinopel angekemmen sei. An einem Abend hatte ich dann das Glück, ihn im Kreise aufwerksam zuhörender Deutscher in der Keinen Birtschaft, too sich die Landskeute hier treisen, zu sinden. Natürlich mußte er unaußgeseht erzählen. Die kleine Gesellschaft verlief sich daßt; der "Kriegsgesangene" aber blied sitzen, und ich lieh auf nun noch einmal ein Bild dessen ansmalen, was er mit eigenen Augen erzlebt hatte.

"Gerabe von der Einnahme von Debeagatsch haben wit und gar sein rechtes Bild machen können", sogte ich zu ihm, "bier wurde heute so und morgen so gerebet."

"Das ift fein Bunder", erwiderte er, "wer sollte auch Benaues darüber beräcken können? Es war ja niemand daseit, und was ich erzählen kann, das sind Tatsachen, die bistang gang unbekannt sind." Ich ließ ihn nun erzählen und gebe genau seinen Bericht wieder, der als gang zuderlässig gelten kann.

Auerst berichtete er, wie er den lehten Jug von Abrianopel nach Dobengatich gesahren hatte, wie dieser Jug überfüllt war, da die Kanonenschüffe in Abrianopel große Aufregung herborgerusen hatten. Er erzählte auch von den Wirren, die in der türdischen Armee vorgesommen seien, von den Offizieren, die den Losomativführer mit dem Revolver

\*) Die neuen Schwierigkeiten, die sich über den Besitz der Haften bei Desengatsch swischen den Türken und Busgaren erboden haben, lassen eine anschaulische Schlberung der eigennrigen Umstände, unter denen im November borigen Jahres der Ert von den damols siegreichen Bulgaren genommen wurde, desonders mieressant erichemen. Die Darstellung, der uns unser Konstantinopser Britandeiter übermittelt, stammt von einem fürkischen Lotomotivisierer, der die Dinge alle mitertebt dat und so im fleinen Rodmen ein packendes Bild aus dem Friege, wie er sich dem einzelnen darstellte, eint. Die Red.

auf der Bruft zur Rückfahrt auf nichtfreiem Geleis gezwungen hatten. Er hatte seine Frau mit den kleinen Kindern in diesem unruhigen Augendlick in Adrianopel zurücksassen

Bon Dedeogatsch aus mußte er manchen Militärzug in bie umliegende Gegend fahren, in ber ichon die bulgarifchen Komitabichis hauften. Run fonnte ich mir einmal gang flar über biefe "Freiwilligen", ihre Laten und ihr Berhältnis gum regulären bulgarifden Militar Antwort geben laffen. Sie gingen bem bulgarifden Seere voraus, gleichsam als Bioniere, und benutten ben Bortoil, daß man fie fürchtete, ba man die hinterher tommenben Geere ichon gang nabe wahnte. Go fonnte mit einer Bandvoll biefer Banditen, oft schon noch mit weniger, ein ganger Ort erobert und ein türfischer Heeresteil verscheucht werben. Gie begingen bie Greuel, und wenn die richtigen Golbaten famen, war ibre Arbeit schon getan! "Es berrschte in Debeagatsch eine große Spannung, benn am 18. Robember, hief es, follte bie Stadt ohne Wiberstand ben Bulgaren fibergeben werben, die ichon nabe berangerudt waren. Die gangen lehien Tage icon sah man die langen Büge ber bäuerlichen Ochsenwagen in die Stadt ziehen. Die Landberöllerung suchte bier Zuflucht. Die Armiten ahnten nicht, welches Schidigl ihrer harriet

Der 19. November war ein Tag voller Spannung: Man erwartete den Einzug der Bufgaven, und nun war vlöhlich der Befehl gesommen, die Stadt folle verteidigt werden. Am Kachmittag zogen reguläre und freiwillige Soldaten nach dem nördlichen Erwe der Stadt, von wo die Bufgaren sommen muhten. Ich hatte mich mit einer großen neugierigen Renichenmenge auch dahin gezogen; da aber sich nichts ereigzete, so wollte ich in die Stadt zurückehren. Vor der Dampfmühle

bon Protopapas traf ich einen Befannten.
"Es wird heute nichts", meinse auch er. Aber faum waren wir 50 Meter den der Rühle entjernt, da fühlte ich etwas an meinem Unfen Ohr vorbeipfeisen und sah es in der Eede nadedei einschlagen. Und mun begann vom Dorfe Tickeferdetti, 2 Kilometer von der Sadt entfernt, ein ledhaftes Gewehrfeuer, Rasch liefen wir in die Mühle zurück. Sie liegt an der Strehe, die vom Bahnhof in die Stadt führt, und sit mit ihren dien Manern wie eine Keine

Festung süher. Ein Deutscher aus Siebenbürgen wohnt als Obomnüller hier, der uns natürlich aufnahm. Wir stiegent gleich in den fünsten Stod hinauf auf die Terrasse, von wo wir eine gute Aussicht hatten. Doch pfiffen hier die bulgardichen Kugeln und rollten auf dem Dach herum, das wir es doch für geratener bielten, hinunter zu gehen. Ban das doch für geratener bielten, hinunter zu gehen. Ban der Eschnstelle aus schmiten wir auf einen freien Plah, mit einigen Bäumen bestanden. Wir sohen türfische Soldsten sich im Schutze der Bäume langsam zurücksiehen und dabei ihre Eschwebre sortgesett absenern.

Es wurde min duntel, und ba wir nicht in die Stadt gurudgugeben wagten, nahmen wir bier schweigend ein einfaches Mahl ein. Aber wir konnten nicht in Anhe zu Ende effen, benn bas Feuern fing wieber ftarfer an. Plottich gerschmetterte eine Rugel die Garbinenstange und wir suchten min einen fichereren Fled in ber Mühle, Da ber Betrieb eingestellt war, brannte fein elettrifdes Licht; wir irrten mit fctvachleuchienden Bergen in der Mittle umber, nirgands war Sicherheit. Die Komitabichis begannen nun mit ihren Speziafität, bem Bombenwerfen; ichon brannte co an mehreren Stellen. Glegen balb neun Uhr flog fo eine Bombe gegen bas Majdinenhaus und gerplatte mit furchtbarem Small. Zubem hatte man beim Mehlmagazin an einem Breiterhaufen Fener angelegt, so daß wir und auf unser Ende gesaßt machen mußten. Unsere Mühle iband gerade awijden den Türfen und ben Romicabidie, fo bag wir einem britvährenden Arengsener ausgeseitt waren. Da rief ein Untermuffer bon oben aus bem Feniter heraus ben Romitabe fchis gu, daß bier Christen wohnten und daß fie doch bas Beuer loiden mußten. Darauf wurde befohlen, die Tur gu öffnen. Run fonnte in ber Aufregung niemand ben Goluffel ichnell genug finden, so daß die Komitadichis ichon mit den Gewehrfolben die Tür einzuschlagen versuchten. Ich wart nur noch fonell ben ges in die bunfelite Ede, und nun ftanden por und 8 bis 10 Mann, von Rauch und Staub bebedt, bie ichredenerregenben wilden Gefichter von ichwargem hant und Bart umrabmt. Ihre eifte Frage war, ob Türfen im Saufe waren. Dann verlangten fie von uns, bag wir mit ihnen "Cito!" und "Burra!" fchrien. Das war ihre Rethobe, um ihre fleme Schar als gefährlich großen Soufen er-

Reigung su Milderungen der Agrarzölle auch in Regierungsfreifen bon ben gewiß über Stimmungen und Strömungen gutunterrichteten fonferbativen Gubrern erfannt worden ist und vielleicht icon höher geschätt wird, als es in der Offentlichkeit bis dabin geichehen ift. Sodann aber wird es ebenso deutlich, daß, wenn diese Reigung in der Tat besteht, sie durch die Leibziger Machenichaften nicht so leicht zu ersticken fein wird. Denn alles, was ein Lebensintereffe daran hat, daß die vertenernden golle auf ein vernünftiges Daß herabgesett werden, ist jeht erft recht und erfreulicherweise rechtzeitig zur Wachsamkeit aufgerufen worden, und man fieht ja auch mit Genugtuung, wie fich in allen wirtichaftspolitischen Lagern die Gegenfrafte regen und rühren. Bill der Zentralverband einer weiteren Erhöhung der Lebensmittelzölle widerfprechen, gut fo; aber geniigen tann das nicht, und wenn mit dieser Erklärung auch das Schlimmfte an-icheinend abgewendet werden foll, fo bleibt gerade noch hinreichend Schlimmes übrig. Im übrigen muß fich beim beften Willen, ben Betenerungen bes Bentralverbandes gute Seiten abzugewinnen, fogleich wieder der Berdacht einstellen, daß doch wohl nicht alles in Ordnung ist. Denn wenn es in dem schon erwähnten Rundschreiben vom 22. Juli 1911, auf das seindhien keinosafereben bom 22. Juli 2011, auf vas sich der Zentralverband seht beruft, u. a. heißt, "allen zu weitgehenden Forderungen auf Erhöhung der Lebensmittelzölle" solle entschieden entgegengetreten werden, so ist der Begriff "zu weitgebend" doch una negeneb mit der Begriff "zu weitgebend" doch una negeneb mit der einen Band nehmen weit geht"? Das heißt doch, mit der einen Hand nehmen, was man mit der anderen anscheinend gewährt hat. Und so muß das Migtrauen in Kraft

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

#### Eine dunkle Geschichte.

In Sardens "Bufunft" lefen wir in einem längeren Auffat bes Geransgebers, ber sich mit den verschiedensten Dingen beschäftigt, folgenden merkwirdigen Sat: "Wenn die Briefe, die aus Außland an den öfterreichifden Oberft Redl gingen, nicht in Berlin, nach der Zwischenlandung auf dem Postamt und bor dem Umschlagwechsel durch den Deckadressaten, bom Spürfinn eines flugen Kriminaliftentopfes als berbachtig erfannt und entbillft worden maren, fage ber Brager Spion wahrscheinlich beute noch frömmelnder Rinhe und fönnte bald auch den Blan der öfterreichischen Neusormationen an den Betersburger Generalstab verschachern:" Was sollen denn diefe dunkeln oder eigentlich gar nicht bunkeln Andeutungen besagen? Bum erften Male bort man hier davon, daß die Entlarvung Redls von Berlin aus geschah, und mit Befremden hört man weiter, wie es geschah, nämlich durch Offnung verdächtiger Briefe. Die Sache ift es wohl wert, daß ihr weiter nachgegangen wird. Rennt Harben bier ein Geheimnis, fo follte er noch beutlicher werden und alles fagen. Aber vielleicht wird ibm, da er einmal bas Siegel halb gelodert bat, die Arbeit von einer anderen Stelle abgenommen. Es ift nicht Rengier, sonbern berechtigte Bigbegier, mit der man weitere Mitteilungen er-

#### Deutsches Reich.

Gründung eines beutsch-öfterreichifden Birticafteberbandes. Bur Pflege und Forderung der gegenseitigen Sandelsbeziehungen zwischen Deutschland und Ofterreich-Ungarn ift von maggebenden Bertretern des Sandels und der Industrie Deutschlands und Ofterreich-Ungarns die Gründung eines öfterreichisch-

ungarischen-deutschen Wirtschaftsverbands geplant, ber in erfter Linie die proffische Annaberung der wirtchaftlichen Kreise beider Länder bezweckt, in der Erfenntnis, daß ein folder Wirtschaftsverband eine außerordentlich große vollswirtschaftliche Bedeutung habe und beffer noch als jede Waffenbrüderschaft und das stärkste friedliche Bindemittel zwischen engber-bundeten Reichen ist. Die Zentralstellen Deutschlands und Ofterreich-Ungarns wenden deshalb rung des Wirtschaftsverbandes vollste Aufmerksamkeit Bon bem Romitee, an beffen Spite ber erfte Bigepräsident des Reichstags Geheimrat Dr. Paasche steht und dem hervorragende Bertreter von Deutschlands Sandel und Induftrie angehören, u. a. die Brafidenten und Bigepröfidenten einer Reibe deutscher Sandelstammern und Bertreter bon Grofbanten, ergebt jum 12. Geptember die Ginladung ju einer Tagung beuticher und öfterreichischer Industrieller, die im fleinen Rongreffaal der internationalen Baufach-Ausftellung in Leibzig ftattfindet. Die Berhandlungen erstreden fich auf die beutsch-österreichischen Birtschaftsfragen, während für die nächste Beit eine Tagung beutscher und ungarischer Industrieller geplant ift.

\* Gine fogialbemofratifdje Refolution gum Maffenftreit. Der "Borwarts" beröffentlicht eine Resolution bes Parteivorstandes für ben Jenaer Parteitag über ben Maffenftreit, in der in wenig flarer Beife unter Berufung auf den Jenaer Barteitagsbeichluft die Eroberung des allgemeinen, direkten, gleichen und gebeimen Bablrechts ju allen Bertretungsförpern als eine ber Borbedingungen für den Befreiungstampf des Broletariats bezeichnet, die Anwendung des politischen Massensteits aber nur bei bollsommener Einigkeit aller Organe der Arbeiterbewegung von klassenbewußten, für die letzten Liele des Sozialismus begeisterten und zu jedem Opfer bereiten Massen für durchführbar erflart wird. Der Parteitag macht es desbalb den Barteigenoffen jur Bflicht, imermudlich für ben Ausban der politischen und gewerfschaftlichen Organisatio-

nen zu mirfen. \* Der Bentralberband von Bereinen benticher Solgintereffenten bielt am Camstag in Goslar feinen gablreich befuchten 18, Berbandstag ab. Den Borfit, führte Afred Briigmann-Dortmund. Goslar, die Sandelsfammer, die Forstverwaltung und der Sarzer Zweigserein begriften den Berband in berglichen Morten, die der Borsibende verbindlichst erwiderte. Abgeordneter Benmer erstattete den ein-gebenden Jahresbericht, in dem die Ein- und Aussuhr, die Eisenbahntariffragen, ber Bafferverkehr und andere Fragen der Gesetzgebung fritisch behandelt werden. Badbaus-Duisburg sprach über die Holzdiebstähle auf dem Rhein. Sein Antrag, ein fibermachungsbureau in Rotterdam einzurichten, wurde einstimmig ange-nommen. Herher-Freiburg besürwortete die Einsehung eines Ausschuffes jur Sammlung und Britfung berbefferungsbedürftiger Lieferungsvorschriften öffentlicher Behörden und jur Bearbeitung von Borfclagen für bie Beftsetung von Rormalvorschriften. Geinem Antrag wird entsprochen werden. Benmer erörterte bie Frage der Sandelsverträge unter besonderer Beriidfichtigung des Berbaltniffes awifden dem Bentralberband und dem Deutschen Forstwirtschaftsrat und befürwortete ein möglichstes Infammengeben beider Körberichaften in gemeinsamen Fragen. Beguglich bes Gifenbahntarifs empfahl er folgenden Beichlufantrag: "Der Bentralverband möge bei der guftandigen Beborde ba-bin borftellig werden, daß in die fommenden Sandelsverträge eine Bestimmung aufgenommen wird, wonach während der Dauer des bestehenden Bertrages die für das Rund- und Schnittholy in Betracht tommenden

Eisenbahntarife bes vertragichließenden Landes nicht geöndert werden dürfen." Der Antrag wurde ein-stimmig angenommen. Rachdem M ünchen als Ort des nächsten Berbandstages gewählt worden war, wurben die Berhandlungen geichloffen.

Dienstag, 9. Ceptember 1913.

\* Ein Brief Bebeis. In den Unneden für Cogiale Bofi. til und Gesetgebung (Berlog Julius Springer, Berfin) beröffentlicht der Herausgeber Dr. Heinrich Braun einen Auffals über August Bebel als Sozialpolirifer. Darin with ein Brief des Beritorbenen abgedruckt, den er im lehten Dezember an den Beraudgeber richtete und ber folgenden intereffanten Inhalt hat: Werter Genoffel Ihre peffimiftischen Anfichien im Falle meiner Abberufung jur großen Armee teile ich nicht. Auch in der Parteileitung ist das demokratische Element zwei Durchbruch gekommen. Ich habe in den lehten Jahren, wo ich mir oft äugerste Reserve auferlegen mußte in Rudsicht auf meinen Gefundheitszustand, Beit und Gelegenheit gemig gehabt. Berbachtungen zu machen, und diese sind sehr zu meiner Beruhigung und Zufriebenheit ausgefallen. Es ist niemand borbanben, der auf Grund feiner Befähigung ober feiner Leiftungen ober feiner biftorifden Steilung in ber Bartet ein fibergewicht über anbere ausüben könnte ober ausübt; und es find auch nicht die Bedingungen vorhanden, daß das fünftig anders wird. Auch die vorhandenen Gegen fähe haben sich gemildert teils aus Einsicht, daß awei Strömungen in ber Partei etwas gang Naturgemäßes find, steis vorhanden waren und steis vorhanden sein werden, solange es eine Partei gibt, dann aber auch und vielleicht vornehmlich, weil das Berhalten unserer Gegner die Partiet immer wieder zu festem Zusammenschluß führt, wenn einen Augenblid das Gefüge loderer werben follte. Mit bestem Gruß A. Bebel. Die Bemerhung, daß niemand in der Partei borbanden fei, der auf Grund feiner Befähigung ober seiner Leistungen ein Abergewicht über andere ausüben konnte, wird manchem Fraktionsgewossen Bebels recht simerlich schmeden, wenn sie auch durchaus richtig ist. Den Schlußfat, daß die Gegner die Bantei immer wieder gufammen-twiden, wenn ihr Gefüge loderer werden follte, mögen fich unfore Scharfmacher merten, - fo bemerft mit Recht bagu bie "Rolnifche Beitung".

#### Heer und Slotte.

Die Reubemaffnung unferer Ravallerie. Die neuen Jägerregimenter zu Pferbe (Rr. 7 bis 18) erhalten an Stelle des Sabets gur feldmäßigen Ausruftung bos frühere furze Infanterie. Seitengewehr Mobel 84/98, das in Ambetracht ber gesteigerten Bebeutung bes Fußgefechtes für die Ravallerie fowohl gum Aufpflangen auf ben Rarabiner wie auch als furge, boldbartige Waffe zum Nachkampf geeignet ift. Das Seitengewehr, von bem noch die Bestände vorhanden find, wird an einem Leib. gurt wie bei der Infanterie getragen, aber auf der rechten Seite, während der Karabiner die linke Seite einnimmt. Der Sibel, der für die feldmäßige Ausrüftung in Faciliell kommt, wird im Garnifondienft weitergetragen. Diese neme Ausraftung ist zunächst lediglich ein Berfuch.

#### Deutsche Schutgebiete.

Die Ginftellung bon Beifen in Gubwefinfrifa. Die erste Ausbebung in Deutsch-Subweftofrita gur direkten Einstellung bon Beißen in die Schuttruppe wird boraussichtlich im nächten Frühjahr erfolgen. Jeht müffen alle wehrpflichtigen Weißen im Schutgebiete ihre Wehrpflicht in der Armee ableisten, und nur wenn sie als Freiwillige in der Schuttruppe bienen wollen, sind sie in diese einzustellen.

#### Ausland.

#### Ofterreich-Ungarn.

Der 11. Sinniftentongreff in Bien. Aber ben weiteren Berlauf bes Rongreffes berichtet unfer Conberberichterfiotter noch wie folgt: Am 2. Tag begannen die geschäftlichen Berhandlungen im Mufifvereinsgebäube. Wieber find Gaal und

icheinen zu laffen. Rauh verlangten fie bann Baffer, und ba es ihnen nicht schnell genug ging, brobten fie schon wieder mit ihren Bajonetten. Dann liegen fie eine Bache gurud und

Und gegenüber, im sogenannten Zigennerviertes, wohnten in sienden Lebnibäusern die ärmiten Mohammedaner. Da fahen wir, wie die Türen eingeschlagen wurden; alles wurde geraubt. Klagen und Jammern ber Frauen und Kinder brang zu und berüber. Wo ein Mann sich nicht ohne weiteres ergab, ftieg mon ihm ein Bajonett in den Leis. Die Türken hatten fich weiter gurud in die türfifchen Saufer gezogen und schossen bon da auf die nachbringenden Komitadianis. wurde nun fein Barbon mehr gegeben. Selbst eine Moschee, bie boll Menichen war, wurde in Brand gestedt burth Bomben (man behauptete, es fei berausgeschoffen woeben), und alle Ber fliehen wollte, murbe mit bem Bajonett aufgespießt!

Wir tvaren immter noch nicht außer Gefahr. Ein Zug bon ungefähr 80 Romitabidis fam in die Mible, gog aber mieber ab, nicht ohne uns mit bem blanten Sabel bebrobt gu haben. Gegen 10 Har famen bann 10 Ramitabidis in bie Duble und brachten gwei Gefangene: ben Besither ber Mible und ben Müteffarif (Gouverneur) von Dedeagatich. Det biesem nahm nun ber Rommandant, ber ziemlich Türfifch fprach, ein Berhor bor. Wie er fich hatte unterfteben und den Bulgaren Biberfland entgegensehen fonnen; und wie er bagu fame, ben Militargug bis Rilometer 69 gu fciden, wodurch der Ort Karabunar und das Monaftir verbrannt feien! Gang rubig erflarte ber Müteffarif, baf er bon nichts wüßte, ba er über bas Militär feinen Befchi habe. Dabei faß ich aber in berfelben Stube, ber ich boch auf feine Anordming ben Birg felbit gefahren hatte.

Fortwährend tomen wührend bes Berhors Batrouillen ins Finner, und obgleich die Bulgarisch sprachen, verstanden wir boch foviel, daß die Konritabidis fich in der Stadt nicht ficher fuhlten. Sie hatten Rachricht erhalten, daß ein fürfiiches Armeeforps von Gümüsdichina auf Debengatich marfdriere. Rach Mitternacht wurde der Kommandant abgeholt, ba feine Begenwart in ber Stabt febr norig mar. An feiner Stelle nahm nun ein wilber rober Romitabidi im Geffel Blab. Der gog feinen Gabel, bielt ibn bem Muteffarif unter die Augen mit den Worten: "Da, willit du mal Türkenblut feben?" Dann wifchte er bas mit bu mal Türkenblut Dann wifdte er bas Blut im Camtpoliter bes Seffels ab und zeigte nicht übel Luft, den Türken zu töten, ba er nicht einfähe, wie man so lange Umstände mit so einem Menichen mache. Gegen drei Uhr fam ber Kommundant zu-

riid und melbete, daß fie weiter müßten; boch würden fie morgen den Mütestarif von uns wieder verlangen. Mis es Tag wurde, trieb uns die Reugierde hinaus, um

die Berwüftungen anzuseben. Der Anblid war grauenhaft! Berbrannte Saufer, Die niedergebrannte Mojdee, leere Rarten und Wagen, und überall daneben die Leichen der oft haufenweise umgebrachten Menichen. Oft gräßlich berfrümmet! Im Borhof ber Mofchee gablien wir allein 21 Leichent Die fatholischen Kirchen und die Konfulate waren voller Flüchtlinge, Die als Gefangene betrachtet murden. Hausenger baren mittlerweile ausgeplindert. Alle chriftlichen häufer waren mit einem Kreuz verseben, so daß die türfischen leicht kenntlich waren. Die einheimischen Eriechen und Bukgaren hatten dieses edle Werk übernommen. Sie haben auch die Haufer ausgepländert. Die Stomitabichis nahmen nur die Wertsachen, die sie leicht davontragen konnten; alles andere war Beute bes einheimischen Gefindels!

Auf unserem Gange faben wir auch eine Schar bon ungefähr 60 Turfen, von einigen Komitobichis begleitet. Die Sande gefaltet, mit niedergeschlagenem Blid gogen fie aus bet Stadt binaus. Bas tourde aus ihnen? - Reiner fam gurud!

Bir lamen an ben Safen. Gerabe war ein öfterreichifcher Rohdbampfer angesommen und son auf der Reede. Wir wollten warten, les die Post ausgeliefert ware. Da sam eine wild ichreienbe Menichenmenge jum Safen gelaufen mit bein Die Türlen fommen!

Man fann fich die Errogung benten; benn waren nun bie Türken wirklich eingerügt, so hätte sie der schändliche An-blid der "Komitadichiarbeit" allerdings zur grimmen Rache-wit entstammen müssen. Alles ftürzte sich auf die Boote und nuderte zum Dampfen. Bab standen auch wir auf Deck. Der Kapitan sab sich etwas mistrauisch dies kunte Gewinmen auf feinem Schiffe an, fuhr and Land, um fich gu erfundigen, und fam mit ber Univort gurud, wir follten nur wieder andsteigen; es fei nicht richtig, daß die fürfischen Truppen famen. Er hatte es aber febr eilig und wartete nicht, bis fich alle wieber ausgebotet baiten. Go befanben wir und mit einer Schar anderer Michillinge auf bem fahrenben Dampfer und mußten mit nach Cavalla, bas auch icon in bulgarifden Sanben war. Fünf Komitabichis hatten biefe Stadt von 35 000 Einwohnern bor einigen Tagen eingenommen! Sies fab ich min feine befferen Bilber als in Debengatich. wurde ungefahr nach ben Geichen beb Fauftrechts regiert. Jeber beffere Türfe, ber einen Feind hatte, wurde angeklage,

bei ben Armeniermaffater in Abana im Jahre 1898 geflohen war nach Busgarien und auf den Tag der Bergelbung gewartet hatte. 600 Türfen fagt man, foll er in biefer geit "hingerichtet" haben.

Mit der nächsten Gelegenbeit, als ein Meiner griechischer Ruftenbampfer fam, fuhr ich boch wieber nach Debeapatich guriid, und boet mußte ich bis jest bleiben, bis ich nach langom Bitten und Betteln die Erlaubnis befam, Konstantinopel zurückschren zu dürfen. Und hier traf ich benn, Gott sei Dank! meine Familie gesund und wohl an. Sie war noch mit dem letten Jug and Abrianopel fortge-

"Run fagen Sie mir noch", wünschte ich noch zu wiffen, "die Türken waren in Wirklichkeit boch nicht nach T

"Rein, sie find nicht gekommen, und das will mir in meinen Laienverstand nicht hinein!"

Mit den Komitadichis waven 6000 bulgarische Soldaten gum Gingichen in Debengatich bereit gewesen. Die hörten aber, daß Dichafer-Bascha mir 12 000 Mann fie bedrobte, und ba sie feine Ranonen haiten und eingeschlossen zu werden fürchteten, blieben fie 8 Kilometer vor der Stadt steuen, zogen fich dann auf anderem Wege zumid. Dichafer Bafcha, der ihnen enigegengerudt war, wurde von ben Dorfleuten fallich benachrichtigt, daß ein großes Bulgarenheer nach Debargutich gezogen ware. Er befam aus ber Stadt aut Mend noch ein Tologramm, daß 600 Komitabichis (in Wirklichteit waren mur 180 bis 200 nach Debeagatich gefommen) in die Stadt gedrungen feien. Der Telegraphenbeaurte fas baraus 8000, fo baß der türfische General den Angriff fürchiete. Dazu mag auch noch beigetragen haben, bag auf Anraten bes Metropo-liten bie zur Beleuchtung ber Stadt bienenden Lugfampen am Abend abgenommen und an den Masten der Barten im Safen befoftigt worden waren. Diefe waren bann mif bie Reebe hinausgefahren und marfierten die griechische Flatte. Much dapauf foll Dichafer Baicha bineingefallen fein. Es ift befannst, daß er sich nachber ergab. Sätte er es nur versucht, Debeagatich zu nehmen, welch wichtige Sat mare bas gewefent Bie hatten die Bulgaren ihre heere vor Afchatalbicha berproviantieren follen, wenn ihnen ber Germeg über Debengatsch nicht gehört hättel Russisches Mehl mis Obesta habe ich bort fo viel ausladen fehen. An Konftantinopel vorbei, burch die Darbanellen war es gefommen! Bie war es mogund nur die Klager wurden verhört. Dann waltste der lich? "Rach Alessandrichter seines Antes. Dieser war ein Armenier, der papieren. Aber es fam nur die Dedengation.

Balerien überfüllt. Bum Brafibenten bes Kongreffes wird

der frühere Präsident der Organisation, Gerr David Wolff-sobn, gewählt. Rechtsanwalt Dr. Santke (Berlin) er-

stattet ben Rechenschaftsbericht bes Aftionsfomitees. Aberall

ift ein Fortichritt zu konstatieren. In Palaftina entwideln fich die Inftilutionen, politische Rechte für die Gemeinden

(Rolonien) find erlangt worden. Die Zahl ber organisierten

Bionisten ist bedeutend gewachsen. Schulden hat die Organis

Ort Ditt. BoH± ber. affoly

nicht

ein-

mten diten nicht. Smar too ffids

emig e gu s tit gung in note borenen äğrö

ben, eicht rrbei inen. fbem. Bar. iben hufi=

nen-

ledit.

rest bed bell fuftige ten

Der

imt,

MERCE

ťa. THE ope en. IB: mb spe

vest: ge. ng vit

en chi :11 hi άĽ áj

0 13 Ja II

w

fation nicht. Er verlangt, daß auch die Berwaltung der finan-giellen Institute in die Hände der Leitung gelegt werde. In der Generaldebatte fpricht gegen diefen Bunft besonders David Bolfffobn. Die meiften anberen Rebner bruden bem Allionofomitee ihr Bertrauen und Dant aus. Das Bertrauen und ber Dank wurden ber Leitung am Freitagvormittag auch einstimmig erfeilt. Belgien. Gin flämifchwallenifder Streit. Bruffel, 7. Gept. Der "Etoile Belge" gufolge ereignete fich bei bem Befuch bes

Rönigs in Mons ein Zwischenfall. Babrend ber fonigliche Bug durch die Stragen fich bewegte, afflamierten die Mitglieber bes flämischen Berbanbes ben Ronig auf flamifch. Die Wallonen riefen ihm französisch zu. Bald darauf griffen die Ballonen die Flamlander an und gerriffen die Fahne des flamifchen Berbandes. Die Boligei trennte bie Streitenden. Frankreich.

Die Behandlung bon Briefen um Mustunft über bie Frembenlegion. Paris, 7. September. Die "France Militaire" teilt mit, daß ber frangöfische Kriegsminister ben fommandierenden Generalen der Armee einen Befehl zugefandt habe, in dem besonders darauf aufmerksam gemacht wird, dog augenblidlich gewisse Leute aus bem Ausland an die frangösischen Militärbehörden Briefe ichreiben, um Ausfunft über ihre Angehörigen zu erlangen, bie der Fremden-legion augehören. Der frangösische Kriegsminister will, ba bas berbächtig fei, alle Briefe follten genau untersucht und jede Ausfunft verweigert werben.

#### Spanien.

Deutscher Blottenbefud. Balencia, 8. Geptember. Der Bürgermeister begab fich gestern an Bord bes deutschen Kreugers "Biltoria Luise", bessen Cssigiere mit dem Kommandanten am Rachmittag an einem Diner und Konzert

Italien. Bum Tobe bes Rarbinale Bives y Tute. Rom, 8. Gept. Rardinal Bives h Tuto war im Jahre 1853 geboren. Schon im Jahre 1860 trat er, 16 Jahre alt, in ein Rapuzinerfloster in Guatemala ein. Zehn Jahre später wurde er in einem Aloster Südfrankreichs Guardian, und 1885 erhielt er ben Auftrag, in Rom für die Angliederung ber fpanischen Kapuginer an die bereits bestehenden Orbensprovingen zu wirket. In Rom wurde er Konfultor des Sant' Ufficio der Propaganda und der außerordentlichen Angelegenheiten und erwich fich dabei als ein Meister in der Behandlung aller romaniichen Angelegenheiten. Alle Leiter bes glangend berlaufenen Ronails der fübamerifanischen Bischöfe in Rom erregte er die Aufmerksamkeit Leos XIII., der dem erst 4djährigen den Kardinalspurpur verlieh. Im Kardinalskollegium gewann der junge, mit hinreißender Beredsamkeit begabte, unbeugfam auf feinen Anschauungen bestehende Rirchenfürst großes Anfeben. Er war einer ber erften, die im letten Konflave für die Bahl Biud' X. eintraten, nachdem die Randidatur Nampollas gescheitert war. Er gehörte sowohl ber Kommission für die biblijchen Studien wie auch ber für die Robifitation bes fanonifchen Rechts an, und wenn die beutschen Bifchofe in manchen Bunften bem Entwurfe ber Robififation bes fanonifden Rechts, Die für beutiche Berbaltniffe nicht paffend erichienen, widersprechen mußten, fo log darin in erfter Linie eine Britit ber romanifierenben Zätigfeit bes spanischen Kapuzinerfardinals. Auch als Prafett ber Kongregation ber Orbensleute hat fein Birfen wohl nicht immer ben Beifall der Deutschen gefunden. Man erinnert sich bes großen Aufsehens, das die Berfügung Bins X. vom 23. Ott. 1911 erregte, burch die der deutsche Franziskanergeneral P. Souler abgeseht und an beffen Stelle ein Italiener ernannt wurde, ohne bag ber Orden von feinem Bablrecht Gebraud machen fonnte. Auch bei ber Bahl eines Roabjutore für ben Brimas ber Benediftiner P. Semptime fceint Bives h Tuto einen Romanen, den Abt von Montecaffino, gewinicht zu haben. Doch wurde ein Deutscher, der Abt von Maria Laach, P. Fidelis v. Stopingen, gewählt. Im Mai 1913 wurde gemeldet, daß Bibes v Tuto geistig erfrankt und in einem Moster untergebracht worden sei. Jest war der Rardinal an Blinddarmentgundung erfrantt, die seinen Tob berbeiführte. Go bat benn alfo Bapft Bius X. von feinen drei Hauptberatern (Merry del Bal, de Lai und Bibes h Tuto) benjenigen berloren, bem man in weiten Kreisen ben größten Ginflug nachjagte.

#### Rugland.

Gin mertwürdiges Gefchent für Mostau. Beter8 -burg, 7. Geptember. Aus Mostau wird gemeldet, daß ber Braftbent ber frangofischen Republif bem Siftorischen Mufeum in Mostau bie Buften ber frangofifden Generale bes ruffifden gelbauges von 1812 gum Befchent gemacht bat. Es find fast 40 Büften.

Der Ausftanb ber Gleffrigitatsarbeiter in Riga. Riga, September. Die Allgemeine Gleftrigitätsgefellichaft hat 2000 Arbeiter abgelobnt und ihre Fabrit gefchloffen. Rug Die Grammophonabieilung mit 400 Arbeitern ift weiter

Gine Gefduberplofion. Rebal, 7. Geptember. Babrend einer Schiehubung auf bem Torpedoboot "Brotto Rus" platte ein Geschütz. 3mei Mann wurden getotet, brei schwer verlegt.

#### Afrika.

Der Aufruhr in Spanifd. Marotto. Dabrid, 7. Copt. Die beftigen Rampfe um Tetnan bouern an: Ein offigielles Telegramm bes Rriegsministeriums, bas bon ben biefigen Blattern mitgeteilt wird, fagt, bag eine Rolonne bon givet Bataillonen Infanteric, einer Schwabron Ravallerie und einer Gebirgsgeschützabteilung unter bem General Arraia por Tetuan von 4000 Mauren wütend angegriffen wurde. Rach langem Rampfe mußten die Angreifer mit blutigen Röpfen abgieben. Die Spanier haben 5 Tote und 15 Berwundete. — Man etwartet bier, daß die Spanier endlich weitere und energischere Mahregeln in dem aufruhrburch. tobten Maroffo zur Anwendung bringen, wenn die nach Tetnan unterwegs befindlichen 10 000 Mann Berftärfungen erit angelangt find.

#### Allen.

Die Berurteilung ber anamitifchen Berfcmorer in Frangolifch Jubien. Baris, 7. Geptember. Mus Gaigon wird gemelbet: Die Untersuchungskommission über bas Attentat von Sanoi hat gestern bas Urteil gefällt. Eingeborene Berfchvorer hatten, wie feinerzeit gemelbet, auf bie Terraffe eines Cafes, auf ber zwei frangofifche Offigiere fagen, eine Bombe geworfen, burch bie beibe Offigiere getötet wurden. Das Gericht verurteilte den Attentäter und sechs Mitberschworene jum Tode, einige andere Anamiten, die um das Berbrechen gewußt haben follen, zu längeren Gefängnisftrafen und nachfolgender Ausweifung aus dem Lande. beiben Kronpratenbenten, Cuon De und Bhom Buot Chan, die um bas Attentat gewußt haben ober bie Anreger bes Berbrechens gewesen find, die es aber vorgezogen haben, fern der französischen Gerichtsbarkeit zu weilen, wurden zum Tode in contumaciam berurteift.

#### Cuftfahrt.

Gin Fernflug Berlin-Baris. Banne, 8. September. Der Garlan-Flieger Reichelt, der gestern nachmittag 2 Uhr 30 Min. in Johannisthal jum Fernflug Berlin-Baris aufgestiegen war, landete um 6 Uhr 50 Minuten auf dem Flugplat Wanne. Seute friib 4 Uhr startet Reichelt zur Weiterfahrt, um innerhalb der festgesetzten 24 Stunden, bis 2 Uhr 30 Minuten,

in Paris einzutreffen. Die Landung bes beutschen Fliegers Friedrich bei Baris. Paris, 8. September. Bu bem Fluge Berlin-Paris des deutschen Fliegers Friedrich nebst Bassagier wird noch gemeldet: Schwere Rebel lagen über der französischen Sauptstadt, als Friedrich mit seinem Bassagier Dr. Elias in 400 Meter Söhe sich näherte. Der Nebel war so dicht, daß die Flieger selbst den Seine-Fluß nicht sehen konnten. Friedrich hatte beab. fichtigt, auf dem Flugfelde von Isin les Moulineaux zu landen. Da er jedoch im Nebel die Orientierung verloren hatte, flog er nach Billa Coublai. Dort wurde gerade ein Bugmeeting abgehalten. Die bentichen Flieger wurden von der anwesenden französischen Bevölkerung aufs herz-lichste begrüßt und geradezu enthusiastisch emp-fangen. Der anwesende Bürgermeister nahm kurz nach dem Eintreffen der beiden Glieger die behördlichen Formolitäten vor. Friedrich ergablte einem Redafteur des "Betit Parifien", daß der Rebel jo dicht war, daß er beinahe den Eifelturm geftreift hatte, da er erst im letten Augenblid das Riefengerüft vor fich erblickte. Auch sein Fluggast, Dr. Elias, erzählte, daß er sehr er-staunt über den äußerst berglichen Empfang gemefen fei.

#### Dom Manöver in der Wetterau.

(Bon unferem Manober-Berichterftatter.)

\* Frantfurt a. M., 6. Ceptember.

An das erste Borpostenbiwat werden die paar Kompagnien benfen. Aber nicht voller Freude und Dantbarfeit. Gin warmer Regen ift ja etwas Schones, benn er trauft Gegen auf das Land. Aber wenn der warme Regen so ungefähr vierundzwanzig Stunden anhaltend niederraufcht und wenn der strenge Dienst es ersordert, das man unweigerlich im Freien erharrt, dann fann einem der Regen schon leid werden. Am Ende des Gefechts bei Rohdorf folog, wie früher ichon berichtet, der himmel seine Schleusen Wahrscheinlich hatte der beilige Betrus in Ersahrung gedracht, daß die Nacht über Borposten braußen bleiben, da galt es Borrat zu sammeln

Go tamen bie Bataillone und Batterien wieber leiblich abgetrodnet nach ihren Rotquartieren. Bald staf Oftheim auf Seite ber Blauen und Kaichen auf Seite der Roten so voller Soldaten und Bferde, daß kaum noch ein Edden frei blieb. Einige Ungludskompognien, die bort nicht mehr unterkommen konnten, wurden in benachbarte Orte geschidt. Go wurde es fpat, bis alles endlich unter Dach und Fach war. Endlich brodelte die in vielfocher Sinficht berühmte Konferbenfuppe im Reffel. Bufpeife gab es allerlei, benn gliidlicherweife find in der gesegneten Wetterau die Antimilitariften felten. Reift fann ber Landwirt auch etwas geben, benn Gott fei Dank, bort wächst ja noch etwas. So wurden benn die nassen "Landse" nach Kräften verhätschelt. Lag man auch eng, man lag boch im Trodnen und hatte etwas im Leib.

Draufen bei ben Borpoften fah fich bie Sache etwas ungemütlicher an. Trob Mantel und umgehängter Zeltbede fanben bie rinnenben Bachlein ben Weg auf ben neuen felbgraven Rod, bout Rod aufs Semb und bom Semb glüdlich his auf die Saut. Ift es endlich einmal fo weit, so fängt es wieber an, behaglicher zu werben. Immerhin bleibt es ein gweifelhafter Genuß, die ganze Nacht so zu berbringen. An einer geschützten Stelle gelingt endlich bie Rocherei. Ift bas Effen gar, bann find Steinhaufen, Grasbufchel und abuliche Glegenstände gefuchte Blabe, um fich darauf niederzulaffen. Im Giben ift es fich bequemer, wenn auch fortwährend bie Regentropfen in die Suppe fallen, bei einer unborfichtigen Bewegung rinnt fogar von der Gelmschiene ein ganges Bachlein nieber. Unter ben fleinen Belten friecht bann alles gufammen. Auf bem Grengftein fist melancholifch ber Berr Relbwachefommandant, ein Sommerleutnant. Er hat zwar ein gang neues, wafferbichtes Capes umbangen, welches nach bem neuesten patentierten Berfahren imprägnfert ift, aber er ift boch nag bis auf die Saut, benn beim Boftenrevidieren mußte er fich durche naffe Didicht brangeln. Gin verungludter Jagdfprung bat fürs fibrige geforgt, benn wer heute ins Gras fällt, ist gewaschen. Er zieht alle Biertelstunde die Ubr, merkwürdig, wie laneweilig die Zeit vergeht. Daheim fiben fie jeht um ben gemütlichen Stammtisch, baben ein gutes Souper bor fich und trinfen ein Seibel nach bem anberen. Er nimmt fich and, fest vor, niemals mehr eine Abung in der Mandverzeit zu mochen, lieber mögen fie den erfehnten Stern für bas Achfelftud behalten. Wenn morgen die Sonne icheint und der Kommandeur ein anerkennendes Bort bat, ift allerdings bas grave Glend bergeffen, und gleich ging er wieder auf Feldwache. Warum auch nicht? Bielleicht wegen bes bigden Regens? Gind wir benn nicht bie eigentlichen Relbfolbaten?

Die Posten, die am Wegrand stehen, duseln im Regen so vor fich bin. Bei foldem Sundewetter halt der Gegner gewiß Rube. Sie baufen ihrem Schöpfer, wenn es Tag zu wer-

den beginnt. Dann kommen auch wieder jo vorwisige Manen-patrouillen angesprengt, auf die man so oft schiegen kann wir man will. Dann gibt's wieder Leben. Wan muste sich aber am Samstag in Geduld fassen, denn es wollte gar nicht Tag werben. Endlich, endlich wurde wieber die Landstraße

Seite 3.

unter bie Füße genommen. Die Blauen, ermutigt burch ihren geftrigen Erfolg, ber ihnen die Ridderübergange in die Sand fpielte, fteigen von ihren Sugeln bei Oftheim und Windeden berab und nabern sich laugsam und zaghaft der Kaicher Höhe. In breiter Pront wird das Gelände abgestreift. Bon Kilianitädien über Büdesheim, Windeden und heldenbergen, bis nach Eichen wird bas Gelände abgestreift. Rote Patronillen find überall zu erfpaben, aber wo die Maffe ftedt, das ift bei dem undurchfichtigen Wetter schwer zu ermitteln. Sitzen sie auf der Naumburg, steben fie auf ter Raider Bobe, fteden fie im Sainwald ober find fie bis auf die Sobe binter Engelthal gurudgewichen. Alle biefe Möglichkeiten muß ber Führer von Blau ins Auge faffen. Endlich wird ein Angriff auf die waldige Sobe hinter Raicher angeseht. Ansänglich geht bas Gesecht gut vorwärts, boch ist es bei dem immersort strömenden Aegen fehr schwer, den Gang der Ereignisse zu verfolgen. Kom-pagnie auf Kompagnie lenst von der Landstraße ab und verichwindet in ben triefenden Gelbern. Un ben Stiefeln tragen Die Golbaten unformliche Erbflumpen. Bei ben Befibern ber Grundftude entfteht, fo weit fie anwefend find, Unrube. Gie befommen's mit ber Angit, bie Berren Gufiliere trugen bas ganze Aderden weg. Das Gewehrfeuer flingt nur ganz ge-dampft durch die Feuchtigkeit, auch die sonst so laute Stimme ber Ranonen fommt nicht recht gur Geltung. Beobochtet man tie Schwärme ber Rampfer, fo wird es einem gweifelhaft, welcher Rampf ber gefährlichere ift, ber mit bem Feind ober ber mit bem Schmut, Auch die ftolgen Reiter machen eine schlechte Figur. Jeder dudt fich unter bem Tropfengeriesel auf seinem Röglein gusammen, vorbei ift es mit der gebietenben haltung. Die Pferde ichleppen bie Geschütze nach ben Bugeln. Gine tiefe Spur zeigt ben Weg, ben fie genommen. So spinnt fich der Kampf gegen Raichen und Erbstadt fort. Plöglich gibt es neues Leben. Bor dem Marienhof tauchen rote Batterien auf und beschießen mit Schrögfeuer die linke Flanke der Angreifer. Das Wäldchen fpeit Kompagnie auf Rempagnie aus. Das Gefecht fommt fofort gum Steben. Bald muffen Teile ber Blauen gurud, bis bie unschlbaren Schiebsrichter ericheinen und ben Blauen ftarfe Berlufte aufrürden. Einige Kompagnien kommen gar in die Teufelskliche. Sie werben gefangen genommen und muffen bie Uberguge bon ben Belmen nehmen. Blau gieht fich noch feinem rechten Blugel zusammen, Die Bormartebewegung ift gehemmt. Die Roten nüben nach Kraften ihren Borteil and.

Endlich blaft es Salt. Balb hort auch ber Regen auf, nun Taffen fich erft die Stellungen gemau erfennen. Schon wird abgerudt, indes die berittetenen Berren fich um ben Brigadesommandeur scharen. Alle Truppen streben nach der festen Landstraße, die sonst so beliebten Richtwege werden verschmäßt. Aber wie sehen die Leute aus. Heute helsen auch die Brustschüber nichts. Die Pferde der Batterien sind bis an die Bruft mit einer Schlammfrufte überzogen. Raich ftrebt das Kriegsheer wieder auseinander. Rach Hochstadt, nach Bergen, nach Wilhelmsbad geht der Marsch. So haben wir allem Anschein nach Wontogfrüh den lehten Kampf im Brigademanober vor den Toren. Die am Dienstag beginnenden Divistonsmanover werfen ihre Schatten boraus, Bei Bilbel find bereits die Telegraphentruppen und der vier Apparate starte Scheinwerferzug eingetroffen. Bermutlich gibt es in der Nacht vom Dienstog auf Mittwoch eine militärische Mainuserbeleuchtung. Bei Resselstadt und bei Dörnigheim, wenn die 41. Beigade den Übergang über den Main sich zu unternehmen anschieft.

#### Aus Stadt und Land.

#### Wiesbadener Nachrichten.

#### Neukonstruktionen im Wiesbadener Stragenbahm betrieb.

Im Berlauf ber Sihungen bes 14. Kongresses beutscher Stragenbahn- und Kleinbahnbertvaltungen wurden unter ben tielen Mitteilungen technischer und wirtichaftlicher Natur über Fortschritte im Straßenbahnwesen zwei Reuerungen besprochen, die im Wiesbadener Stragenbahndetrieb gum ersteinmal, die eine davon erst seit furzer Beit, in Anwendung gefommen find. Die erftere betrifft ein wohl ber Mebranhl der Ginwohner wegen seiner unauffälligen Berlegung unter ber Stragenbede unbefanntes Schienen. Entmafferungsihftem (Shitem Bauinfpeltor Scheuermann Biesbaben), wie es erft fürglich wieber bei bem mit Recht als mustergültig bezeichneten Umbau ber Kirchgaffe und Langgaffe und auch bereits ein Jahr gubor bei ber Umanberung ber Wilhelmstraße eingebaut worden ist. Während das durch die Schienenrillen und die durch stete Bibration des Geleises längs besfelben im Afphalt gebilbete Riben eintrelenbe Siderwaffer fich unter gewöhnlichen Umftanben zwischen Afphalt und Betonunterlage ansammelt, burch den mitgeführten Schlid bie Betonporen berftopft und ihn gegen bie fteten Schienenerschütterungen unbeständig macht, flieft bas Waffer jest in etwa 90 Bentimeter tiefe, im Beton in gleichen 216tanben eingelaffene Schlidfammern, gu benen ce burch ein zwischen Afphalt und Beton befindliches Furchenfpftein gelangt. Rieine, zu ben Rammern führenbe Röhren gestatten eine leichte Kontrolle ber Schliemenge, die nötigenfalls burch leicht abnehmbare Dedel entfernt werben fann. Diefe Schonung bes Unterbaues erhabt auch bie Dauer ber Stragenbede und bes Geleifes, woburch Ernenerungen an biefen, die gerabe in unferen belebteften Stragen regelmäßig große Störungen berurfachen, bebeutend eingeschränft werden. Gleichzeitig aber lagt fich auf ben mit bem neuen Entwässe. rungeinftem ausgerüfteten Stragen eine bedeutende Dampfung des Bobenichalls beobachten.

Ein gleiches bewirfen bie bon Ctabtbauinfpefter Berlit (Biesbaben) auf bem Rongreg befprochenen und ber Ctabt Biesbaben feit einigen Wochen in einen Wagen ber Bierftabter Linie eingebauten Feberraber (Guftem Dr. Bietor in Biesbaden). Bei dieser Konstruftion find am Annencand des Radreifens wie auch der Nabe je stoet and feinstem Feberftahl gepreßte Feberringe ober Scheiben angebracht. Der fo an fich noch ungufammenhängende außere Rabreifen und innere Rabenteil werden erst durch zwei beiberseitig angeordnete miteinander verschraubte Ringe gegeneinander federnd berbunden. Genaue, an ben Radern im Depot Biebrich angestellte Messungen haben die gewollte Reterung bon burchichnittlich 4 Millimeter beftatigt. Dant bes regen Intereffes ber Stabt, bie ben 2Bert ber Rouftrul-

tion rechtzeitig erfannt hat, fonnte bereits vor einigen Wochen nach erfolgten Einbau ber beiben Rabfabe mit den Probefahrten begonnen werben, bei denen fich die gederrader in jeber Sinficht gut bewährt haben. Richt nur waren bie Schlage beim Uberfahren von ichlechten Schienenstöffen, Weichen und Kreugungen erheblich weicher, fondern es horte auch bas widerliche Quietichen und Schreien in Rurven faft ganglich auf. Am beften ließ fich der große Borgug der Radnachgiebigkeit auf ber Strede zwischen Wasserturm und Schilleritrage beobachten, wo die Wagen mit gewöhnlichen ftarren Rabjägen nur langfam fahren fonnen, ba fonft die durch die auf diefer Strede in bichtefter Reihenfolge auftretenben Riffeln auf ben Schienenföpfen berurfachten ratternden Erichütterungen der Wagen Infaffen und Anliegern bie Fahrt zur Qual machen. Beim Baffieren biefer Stellen mit dem Federradwagen trat jedoch eine unangenehme Einwirfung ber Riffeln felbft bei großer Gefchwindigfeit nicht auf. Die Feberraber wirfen alfo in jeder Beife schanend auf Geleise und Rabreisen und bamit auch auf bas Stragenbeit ein, während fie andererfeits die Jahrt weich und erichütterungsfrei geftalten. Es werben bermutlich bon ben Teilnehmern am Kongreß der Straßenbahner und Aleinbahner einige Gerren nach Wiesbaden kommen, um sich fowohl diese wie auch die Scheuermannsche Ersindung in der Pragis anzusehen.

Weorgen-Undgabe, 1. Blatt.

Daß gerade die Stadt Biesbaben ben beiden Reuerungen so erhebliches Interesse entgegenbringt, kann nur als sehr erfreulich bezeichnet werben und zeugt von dem fortichrittlichen Geift, ber unfere Stadtverwaltung in bertehrstechnischen Fragen beseelt in bem eifrigen Bestreben, Ginwohnern und Fremben gugunften ber gangen Stadt bie Berfehremöglichfeiten fo bequem wie möglich zu gestalten. J. K. W. V.

#### Das Schlersteiner Strandbad.

Eigentlich foll man nicht Reflame machen für eine fympathifche Ginrichtung, deren Ursprünglichkeit und idellische Eigenart verloren geht, wenn erst die große Masse davon Menntnis nimmt. Da bas lettere aber bereits ber Fall zu fein fcheint und die gablreichen "Einfendungen" für und wider die weitere Ausgestaltung des Schiersteiner Strandbads und feine Bedürftigfeit geeignet find, über ben Streit ber Meinungen das Unternehmen selbst in einem Licht erscheinen gu laffen, bas feinen Wert beeinfluffen tonnte, ist eine objetlive Burdigung ber Sachlage nicht mehr unangebracht.

Die Rettbergsaue, eine ber ibglifchften Infeln inmitten des Abeins, gegenüber Biebrich, die seither nur durch die auf the befindliche Roblenweibe und die wenig angenehmen Schnafen befannt war, ift reichlich spät in ben Mittelpunft größeren Intereffes getreten. Die rubrigen Schieriteiner Laben fie entdedt. Ihnen war es vorbehalten, festzustellen, bag bie Westipipe ber Infel ein Ufer bat, bas fanft gum Strom abfallt und vermöge feiner fandigen Beschaffenheit geeignet ist, ben schönften Babestrand ber Rordsee gu erseben. Bas lag ba naher, als die Errichtung eines Strandbads. Und faum war der befannte Rame gefunden, ba fette auch schon ber Befuch ein. Erft famen nur Schiersteiner, bann aber, als das Wetter in diesem Jahre doch noch einmal sommerlich wurde, ftellten fich auch Gafte aus Wiesbaden und Mainz ein, und heute, furg vor Schluf ber "Saifon", ift das Strandbad auf der Retibergsau ein beliebter Ausflugsort, ben egoistische Schiersteiner bereits für fich allein in Unspruch nehmen tvollen. Das geht natürlich nicht. Daran wollen die Wiesbabener und Mainzer auch teil haben.

Bom Schiersteiner Safen führt uns eine Motorpinaffe, Die beispielsweise vorgestern stets voll beseht war, nach turger Anhrt ohne Zwifchenfall gum jenfeitigen Ufer bes Stroms, wo fie bon einer froblichen Schar leicht belleibeter Weitalten, bie fich im Baffer tummeln, empfangen wird. Aber einen einfachen Landungsfteg führt ber Weg gum Strand, ber auger fnorrigen Beibenftumpfen und ber Befestigung bienenben Felsblöden wenig mehr aufweift, was ben Blid irgendwie feffeln fonnte. Dann aber fommt ber eigentliche Strand. Gewiß, er ift nicht fo breit und lang wie in Norderneh ober Scheveningen, aber er ift weich und eben und, was die Sauptfache ift, er fallt gang allmählich gum Strom ab, beffen eigentliche Sabrstrage jenseits ber Krippen liegt. Rurg, es ift ein Strand; und bas Leben auf ihm rechtfertigt ben Ramen. Männlein und Weiblein mit und ohne Roftim beleben ihn und das Wasser, dessen Untiefen durch Warnungstafeln getennzeichnet find. Ein anziehendes Bild, an dem wohl niemand Anftog nehmen wird, dem das naffe Gelement mehr als ein Reinigungsmittel bedeutet, und ber Luft und Sonne, dem nodten Rörper mitgeteilt, einige gesundheitsförbernde Eigenschaften antraut.

Natürlich find fie nicht gang nadt, die herren und Damen aller Stände und Rlaffen, die bier, befreit bon aller Konbention, bas harmlofe Strandleben geniehen. Gin Babefoftunt ober eine Babehofe vertreten die Stelle bes Feigenblattes. Und daß jeder damit angetan ift, dafür forgt das Auge des Glefebes, bas ein jovial und freundlich breinblidenber Schierffeiner Schutzmann bertorpert, ber fich im übrigen an ben trechselbollen Bilbern bes Stranblebens erfreut und gum Einidreiten gar feine Gelegenheit findet. Die Umfleibegelegenheiten find noch febr primitiv, wenn auch ber Weibenbusch als Garberobe nur noch wenig in Gebrauch genommen foirb. Gin Bolggerift mit wechselnder Droperie mit ber Auffdrift Derren- und Damengarderobe" genügt zunächst noch boll-tandig. Für Erfrischungsgelegenheiten find ähnliche Unterftanbe borhanden; fie forgen bafür, bag ber Durft und ber Appetit, die bas Strandleben fordert, nicht außer Landes getragen werden. Trinfgeldheischende Oberfellner, Badewärter usw. gibt es gunächst noch nicht, aber eine "Badezeitung" (es war die erfte Rummer und fie enthielt nur ein Bebidit) murbe bereits berfauft.

Tropbem bas Beiter vorgestern einem Anfenthalt im Bab nicht sonderlich günstig war, war die Zahl der Schwimreer und Richfichwimmer, die im Waffer und am Strand au beobachten waren, außerorbentlich groß. In der Mehrgahl aber befanden fich bie Buschauer - die meisten unter ihnen tvaren übrigens Wiesbabener —, die das intereffante Treiben durch ibre Rengierbe durchaus nicht ftorten. Auf allen moglichen Sabrgelegenheiten, mit Motorboot, Ruberboot und Nachen, waren die Besucher eingetroffen, so daß der nicht sonberlich große Raum, ber bem Strand zur Berfügung fieht, fait überfüllt war. Ift bie gange Anlage gunachit noch recht primitiv, fo veripricht fie bei fachgemager Ausgestaltung, Die übrigens für bas fommenbe Jahr bereits vorgesehen ift, eine Ginrichtung gu werben, Die fich feben Inffen fann. Go foll g. B. eine wetterfeite Umfleibehalle errichtet, ber Birtichaftsbetrieb in feste Sand gegeben und, was befonders notig erscheint, die Personenbeförderung ausgedehnt werden. Ratürlich wird bann auch ber Babeverfebr geregelt, ber Strand erweitert - furg, ber gange Betrieb großgügiger ansgestaltet

werden. Ob es aber dann noch fo fchon wie in biefem Jahr 1 fein wird, dabon bersprechen sich die eifrigsten Besucher bes Schiersteiner Stranbbabs nicht allgu viel.

— Tobesfall. Rach langem, schwerem Leiden starb gestern herr Emil Meher, Inhaber ber bekannten Ge-treidehandlung S. J. Weber in der Kirchgasse, im Alter von 42 Jahren.

Beftätigung. Wie eine Conderbepefche aus Raffel uns mitteilt, ift die Allerhöchfte Bestätigung bes bortigen Oberburgermeiftere Dr. Scholg, unferes gewesenen Ginbtfammerers, jum Oberburgermeifter von Charlottenburg nunmehr erfolgt.

- Der "Rhein- und Taunusflub Biesbaben" übermittelt und ein Schreiben ber Ronigl. Oberförsterei Chauffeebaus bom 6. Geptember b. J., welches die geitweise Sperrung bon Baldwegen betrifft und bahin lautet, daß mit Rudficht auf die hirschbrunft die Wege im hiesigen Staatswald in der Zeit bon Montag, den 15. September, bis 10. Oftober gesperrt werben follen. Die Sperrung wird an ben Wegeeingangen burch Schilber gefennzeichnet fein, welche bie Auffchrift tragen: "Gesperrt bis 10. Ottober. Betreien strafbar nach § 368 des StrBB. Der Königl. Cberförster." Es werden dem Berkehr für die genannte Zeit entzogen der Waldteil um den Rotelrenzsopf, Rumpelskeller, Hirschinkle und Hangenstein, also zwischen ber Schwalbacher Chausiee und ber Schlangenbaberwand, bezw. zwischen bem Rornweg und ber Wambacher Grenze. Offen bleibt der Korniveg vom Forithaus Chaussehaus nach Georgenborn sowie ber Baldweg oberhalb Georgenborn über Josephinenruhe nach Schlangenbab. Ferner wird der Waldteil östlich ber Schwalbacher Chauffee bis gur Gifernen Sand, bezw. bon Rheingauer Strafe bis gur Seigenhahner und Bleibenftabter Grenge gefperrt werben. In biefem Teil follen jeboch bie Bugunge gum Gifernen Turm bon ber Gifernen Sand und bon ber Schwalbacher Straße (Rheinhöhenweg) aus fowie bon Bleibenftabt und bon Chauffeebaus ber, ebenfo ber neubezeichnete Weg von Schläferefopf ans bem Berfehr geöffnet bleiben. Inebesondere bleiben bon ber Sperrung unberührt bie in der Wegefarte des Alubs bezeichneten Wege R, XI, XXXXV, XXXXIV. Gespert wird nur der Weg bon Georgenborn noch der Schanze (+ Kimpelhag, Hangen-stein) und dem Weg XIV der Teil zwischen Georgenborn und der Schwalbacher Chauffee. - Go wird darauf hingewiesen, daß die Sperrung ebenso berechtigt wie geboten ift, weil einerseits am biefe Beit burch ben erfahrungsgemäß vermehrten Berfehr bas Bild febr bennruhigt und die Jagdausübung berhindert wird, und weil andererseits die Gefahr borliegt, bag Ausflügler burch verirrte Gefchoffe verlebt

- Das Luftfchiff. "Biftoria Luife", weldjes geftern bormittag aus Baben-Baben in Frankfurt a. M. eingetroffen war, unternahm nachmittags mit 18 Bersonen einen Aufstieg zu einer Fahrt nach Wiesbaben und dem Rheingan. Hier war es einen 5%, Uhr zu sehen.

Fallobft fur bie Rinberhorte. Der Binb ber lebten Tage hat zweifellos viel Obft von ben Baumen geschüttelt, für das die Befiber vielleicht leine Berwendung baben. Die fechs Rinderhorte unferer Stadt wurden es mit freudigem Dant begrußen, wenn fie bie Fruchte burch etliche ihrer Schützlinge auflesen und gur Berteilung an die 510 Kinder abholen lassen durften. Obst ist bekanntlich ber Jugend nicht nur hochwilltommen, fondern auch febr gefund. Die Bereinsleitung bittet um gutige Benachrichtigung an eine ber nochstehenden Adressen: Nordhort, Steingasse 9; Weithort, Bleichitragenichule; Berghort, Schulbergichule; Blucherhort, Blücherichule; Denelebort, Lebritragenichule; Friedrichhort,

Schule an ber Lordjerftrage.

- Bebauungafdmierigfeiten. Auf Die Berichtigung bes Burgermeifters Buchelt in Connenberg fcbreibt uns Frm Louis 28 alther Wwc.: Die Mitteilung ber Ronigl. Boligeidireftion, daß am Barfweg und an der borderen Bingertftrage Auchtlinienveranderungen borgenommen werden follen, ift vom 25. Marg 1912 datiert. Die förmliche Festftellung bes Fluchtliniepplans ber Gemeinde Connenberg bom 18. Oftober 1897 nutt mir nichts, gumal ich im Befit bes Beichluffes bes Begirfeausichuffes vom 4. Dezember, 1902 bin, nach welchem bie meine Grundstüde umschließenden Straßen 15 Weter breit sein muffen. Ein Schreiben bes Magistrats Biesbaben bom 22. Mai 1912 bestätigt außerbem Die Richtigkeit meiner Angaben. Dag die Stragenzüge ben örtlichen Berhaltniffen bes Dorfes Sonnenberg entsprechend bergeftellt find, wird nicht bestritten; dafür braucht man aber wahrlich feine großen Stragenflächen abzutreten und feine hohen à fonds perdu- und Kanalkosten zu zahlen. Der Kanal tourbe auf Grund des gestempelten Bertrags der Bittve Walther mit dem Ranalbauamt Wiesbaben bom 15. Marg 1909 eingebaut; Die Roften für vorzeitige Berftellung p. p. gablte Frau Baltber, nicht bie Gemeinde Sonnenberg, Die fich erft 7 Monate später entschloß, ben Kanalijationsbertrag unterzeichnen. T ber Baufdutt bei ben Ranalan ber Sonnenberger Billen am Bartweg auf mein Grunbftud gebracht wurde, kann jederzeit durch die betreffenden Tiefbauunternehmer bestätigt werden; auch ist bas noch heute burch Augenschein festzustellen. Der Bürgermeifter bezeichnete meine Angaben gwar als unwahr, gibt aber felbit gu, bag ihm bie Stragenbreite bon 15 Meter nicht genehm ift und bag bie Gemeinde Sonnenberg ihren Anteil an ben Strafenbautoften nicht bezahlen will, obwohl alle Bauplage auf Connenberger Gebiet bereits bebaut find und bie Strafen gum Teil auf Sonnenberger Gebiet liegen. Die Gemeinde Connenberg verlangt für ihre Buftimmung nichts weniger als eine eleftrische Bahn burch die Tennelbachstrage nach ber Billenfolonie Gigenheim.

Boligeilich abgesperrt. Wir erhalten folgende Buidrift: Den Spagiergangern im Rurpart fielen am Conutagnachmittag eine Angobl Schubleute auf, welche, um ben eingegitterten Teil bes Barts berteilt, ben Bromenabemveg abiperrten. Die Reugierde, die man unwillfiirlich empfand, fteigerte fich noch baburch, daß ber Berr Bolizeiinspeltor in Begleitung eines Boligeiwochtmeifters auf bem Blan ericbien. Die Mutmagungen löften ichlieflich bie Unnahme aus, es bonbele fich um Ginfreifung eines ber internationalen Brillantfünftler". Arger Trugichluß, wie wir bald erfuhren, denn es handelte sich um die im "Tagblatt" angefündigte "Freilicht-Aufführung". Diese neue Berwendung der Königl. Bolizei lieh und daß wundernehmen, wie auch Stimmen barüber laut wurden, bag es eben nicht Sache ber Ronigl. Polizei fein tonne, ein im Intereffe ber Rurverwaltung liegendes Privatunternehmen gu unterftuben. Abgefeben bavon, bag die betreffenben Boligeibeamten um ihre Conntagerube famen ober notwendigerem Dienft entzogen wurden, machte der Borgang sicher auf das promenierende

Sturpublifum einen ungewohnten und beshalb wenig angenehmen Einbrud. Unferes Dafürhaltens follte die unifors mierte und behelmte Boligei nur bei borbandener Rotwendigfeit in ben Kurpart geschicht werden. Die Kurverwaltung bat doch felbst einen großen Beamtenförper.

Dienstag, 9. Ceptember 1913.

- Falfches Gelb. Fortwährend laufen falfche Fünfmartftude mit bem Bilbnis Raifer Bilbelms II. und des Königs von Württemberg um, die an öffentlichen Kaffen, Banten und in Warenhaufern angehalten werben. Die Stude find durch einen boblen Rlang fenntlich, fonft aber ben echten täufchend ähnlich.

— Personal - Nachrichten. Der Königl. Regierungsbau-meister Bolle beim biefigen Weliorationsbauam; ist zum 1. Ofioder d. J. an das Weliorationsbauam; Izarnisch ver-seht worden. — Regierungsassesson und freie ist vom Landrats-amt in Bad Somburg d. d. d. zur Königl. Regierung in Wies-baden benseht worden.

beden bersent worden.

— Aurhaus. Die 2. Zeppelin-Gesellschaftsfahrt der Kurdenus.

— Aurhaus. Die 2. Zeppelin-Gesellschaftsfahrt der Kurdenusstung findet am Domnerstag dieser Woche hatt. Die Aberden kurdenus erfolgt in Aurus-Autos 11% Ube vormitige. Die Bahrt gebt durch den Taumus nach Komgitein, woselbit im Grand-Hotel das Rittagsmahl eingenommen wird. Alsdam Weiterfahrt nach Frankficht, auch über Wiesdahes Auftschiffes, ca. 11/2-tundige Rundfahrt, auch über Wiesdahen. Bach Beendhaung der Kundfahrt, auch über Wiesdahen. Bei Anneldungen werden auf dem Inspeltionsbureau im Aurhausse haufgettens morgen Dienslagabend 7. Ube entgegengenommen.

Stehrieflich verfelet werden der Sansburige Karl

Steffbrieflich verfalgt werben der Harbeitschaften Karl Blum, ab. 18. Januar 1891 au Biesbaden, wegen Unterschäugung, der Kanfmann Edward Schulze, geb. 25. Mai 1879 au Dockman, wegen Urfundenfällsbung, und der Lebker Bilbelm Deber, geb. 17. Februar 1886 au Frankfurl a. R., zuleht in Ausbaufen, wegen Verbrockens gegen §§ 176 Biff. 3, 174 Biff. 1, 73 und 74 St. G. B.

Güterrechtsregister. Die Scheute Kunstidereiner Wil-belm Schung und Karoline, geb. Scheu bierfelbit, baben die Verwallung und Augnießung des Kannes ausgeschlossen,

— Aleine Notigen. Ein Kurfus in Debatten-fdrift, der dos Softem Stolze-Schreb zugrunde gelegt ift, wird am 10. September, abends 9 Uhr, in der Stenographie-ichule (Gewerbeichulgebände), Zimmer 14, eröffnet,

#### Cheater, Hunft, Bortrage.

"Aurtheater. "Der lachende Sbemann" feiert jeden Abend von neuem Triumpde, so daß die Direktion sich entschlossen dat, die Lverette während der aanzen Bocke auf dem Spiel-plan zu balten. Kür die stocite Sälfte September wird "Brinzes Grefel", eine neue Operatte von Reinhardt, und "Buppden" einstudiert.

"Suppdon" einfindiert.

— Wieddahrer Künstler auswärts. Die besannte Geigendertoftn Frl. Deriba Arndt bat neuerdings mit bedeutendem Gräag in der Schreid songertiert. "Sie ist" — so schreide u. a. die "Neue Züricher Zeitung" — "eine lücktige, ernst krebende Kinstlerin, die ihren Ledrern Berber und Markem alle Ebre macht; mit großem eindringlichen Ton derdindet sie Wärme und Energie des Ausdeucks und echt musikalische Ausbrucks und ehr musikalische Ausbrucks und beim Padifung." Arndt nach deim Padifung ledgaften Beisall.

#### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

= Ordensverleihung. Boftbireftor a. D. Hans bon Rirfchb zu Bierstadt erhielt ben Königl. Kronenorden britter

Kirsch b zu Bierkladt erhielt den Königl. Kronenorden deilter klasse.

o. Biedrich, 8. September. In der Racht dem Samstag auf Sonntag kam es im Stadtleif Rosdock zu einer großen Schlägereit, dei der einer der Beteiligten ziemlich schwere Berletzungen duch Resserkätze an Bruft und Arm erlitt. Der Täter, ein biesiger Schubmocher F., wurde selfgenommen, oder nach der Kriffiellung des Sachbertdalts wieder auf freien Auß gesetzt. — Das Tächlerchen des Lünchers Klarmann ans dem oderen Stadtleif sie I dor einigen Tagen in eine Elas-sicher der habteil fie I dor einigen Tagen in eine Elas-sicher Bunde ein, wordn das Kind nach einigen Tagen gestorden ist. — Die Vieden der Kerd, die gestern und heute siattlindet, war dieder der Kerd, die gestern und heute siattlindet, war dieder der Kerd, die gestern und heute siattlindet, war dieder das Ziel vieler Tausenden, die von der näderen Umgedung bierher komen. Auch die Lotale waren gut beindet, so das nicht nur die Anderschen Gestern die waren gut beindet, so das nicht nur die Anderschen Berkauf zuseichen Siete mit dem dieder Anderschen der Rocht dauerte, sam teine besondere Auseitzung der Date Macht dauerte, sam feine besondere Aubeitörung der Date Macht dauerte, sam feine besondere Aubeitörung der Date Macht dauerte, sam feine besondere Aubeitörung der "Date Anzeitgaft an den Stindern des Wirtschen und der Auflische Dandern durch der Bertschaft und der Machten des Aubeitörung der "Date Anzeitgaft an den Stindern des Verless unfällsiche Hanfenn der in zeine Bertschaft under Stindern des Aubeitörung der "Date Anzeitgaft an den Stindern des Verless unfällsiche Sandenungen dorgenommen baben soll.

#### Naffauische Nachrichten.

25. Jubiläumsfeler ber Anftalt 3bitein. (Erganzender Bericht.) d. Jostein i. T., 6. September. Die Jbiotenanstalt Ibsiein, die, wie bereits in der Morgen-Ausgabe vom Sonning berichtet, gestern und beute ibr Zbjähriges Bestehen seiert, ist aus keinen Ansangen im Jahre 1888 mit 7 Schulern und einem Lebrer, der auch Leiter war (der iedige Direktor Schwent) zu den ber abschologische Ernschung parkildigen Anziell in einer für pibdologische Erziehung vorbildlichen Anitali in Europa geworden; sie gäbit deute über 280 Ibginge. Wer der Seite am Freitagabend, die mit einem Fadelgung eingeleiset und dann im Anitalisgorten mit Heinen Fadelgung eingeleiset und dann im Anitalisgorten mit Heinenwerf usv fortgesch wurde, beigewohnt bat, sonnte sich freuen, das den Armen im Geilte ein nie vorgesischer Abend bereitet wurde; mit niemand würden sie interden, fongerich führten sie sich in ihrer geistigen Arment und das bereiteten sie inch in ihrer geistigen Arment und das bereiten sie inem Kotzer im Geiste ein nie bergehicher Abend bereitet wurde; mit niemand wirden fie imieden, sonigerich führen sie sich in ihere aesitägen Armeit, und das verdausten sie ihrem Kater". So kann auch ein hadelzug mal eine besondere Wirtung daden und aus diesem Getweit, daß ein ganz großer Zag für der Anfact berangebrochen und das die die verdauft, daß ein ganz großer Zag für die Entstat berangebrochen und die Ster gelan und daß all die vielen Remisden um überdrüßen berdeigefommen wuren. Am beutigen eigenklichen Kestian lag in den schönen Kammen der Anstalt lackender Sonnensischen und frodes Lacken lag auf allen Gesichtern. Das Bodsstandsmitalied Kanten der Kertammlung die Bedeutung des Zages nade. Er wies zunächt auf die Zoppelfeier din Wistiges Judiaum, zwei sintliche Gedaude, ein geim für erwochene weißliche Idiation wird der Herband, das Inde in des Kiliches Leisten werden weistliche Institutionen einbestäte werden. Der führte zurück weiter dem das nach ein Zeinkalt werden. Der führte zurück wei das Inde in des Kiliche Leisten und das Inde in des Kiliche, Seignaum und andere Einrichtungen enthält, sollen eingeweißt werden. Er führte zurück wei das Inde in Sein, des Kiliche Leisten und das Inde in Sein, des Kiliche Leisten und das Inde in Sein, der eingeweißt werden, der führte zurück auf das Indes in Sein, des Allen Gemenhofes untergebracht wurden und der berdentliche Seinen Kelein dem Entwerten gestern der Keleinstelle der Gemenhofes untergebracht wurden und der Erstellichen Eine Kelein dem Kannen der Erstellichen Geren einer Kelein der Keleinstelle der Seinen Konstelle der Keleinstelle der Keleinstelle der Keleinstelle der Seiner Keleinstelle der Stelle gene Keleinstelle der Keleinstelle der Keleinstelle der Stelle gene Keleinstelle der Keleinstelle d Die Anftalt wurde nicht in engberzigem religiösem Bromg erост= ung

ntë-Die oor-ein, nen

bis ien. ter-Otai

ent eibt mit

ift.

est one ser

iber

p. 1. frei den alsen religiösen Eigenbrödeleien wurde sie des leitet. 20 Jahre lang sah der verdienstvolle latholische Klarrer Bolongaro im Korkande, auch seiner wurde gedacht. In gleichen Sinne wird die Anstald beute noch geleitet. Dos auch Klieskaden ein großes Interesse der Anstalt entgegenbrochte, denwes der Landeshauptmann wie auch sein Kachfolger Krefet, der ber Feier beiwohnte. Es waren aber nicht nur Fremwe, die das Hein sodien stadten zu ihr. Kur zwei Gerven leben noch die die Anstalt begrunden halfen. Stadtnat kleich (Krensfurt) und Schultau Erteubig zu ihr. Kur zwei Gerven leben noch die die Anstalt degrunden halfen. Stadtnat kleich (Krensfurt) und Schultau Erter. Die Arbeiter wechseln, die Arbeit bleibt. Aber noch sei gestattet, Kamen zu nennen, die unzertrennlich mit der Anstalt verbunden sind: Georg und Kranziska Spehr er. Sie daben die Anstalt wahrend übere Keinnszeit und nach dieser der Anstalt zu nuterstühl, das sie in über beutigen mustergüttigen Weile datieden kann. Einen wesenlichen Anstell an der Entwicklung batte neben den Wohldeten die Leitung, das Leiberepersonal und auch vor allem die nunmehr berfchebene Handruf wurde ihr gewihmet. Über die Regrüßung das Daussmutter Kan Direktor Schwent. Ein ehrender, warmer Rachruf wurde ihr gewihmet. über die Begrüßung das Daussmutter Kan Direktor Schwent. Ein ehrender, warmer Rachruf wurde ihr gewihmen. Kider die Begrüßungsschreiben und Telegrammme eingegangen wuren, so vom Oberpräsidenten Seng if en berg (Kallel), Regierungspräsident Dr. v. M. ei it er (Wiesbaden), Oderbängermeister Boigt (Frankfurt) und vielen anderen. Direktor wiese auch auf die Verdienste Einer Mitarbeiter hin. Seine Bitte am Jubeltag ging dabin: Delfet, daß die Krmen, die noch brauken siehen und keine Erziehung erbalten, hierher kommen kommen.

Dienstag, 9. Geptember 1913.

Der Bifdiof bon Limburg.

hb. Limburg, & September. Seute sand hier die Konfefration und Inthronisation des zum Bischof der Didzese Limburg erwählten früheren Domsapitulars Dr. Augustinus Kilian spatt. Die Stadt hat ein prächtiges Festgewand deshald angelegt, und die Beteiligung der Bevölkerung war außerordentlich stark.

Sauptverfammlung bes Evangelifden Bunbes für Wiesbaben-Frantfurt.

ht. Usingen, 7. September. Zum 26. Jahresfelt des Handbereins Wiesdocken-Frankfurt des Edungelischen Bundes, das deute seinen Anfang nimmt, dat die Stade ein reiches Feltgewand angelegt, selbst aus den entlegensten Gäßchen grüßen Klaggen und Laubschmud. Der Beluch ist ein überaus reget, soft seder Avengerein des Bezirts dat Abgeotdnete entsandt. Den Auftalt des Heites diebete deute dormittag ein Feltschiederzeiter des Beites dittete deute dormittag ein Feltschiederzeites der Vollen Mittelpunft die podende Krincherzeitesdienst, der von Seminardirester Professer Bederzeiteisdienst, in dessen Mittelpunft die podende Krincherzeitesdienst, in dessen Mittelpunft die podende Krincher Edel (Lampertbeim) stand und die don uressieden musikalischen Darbietungen des Seminardors den Uningen und des Urnoldskainer Kolaunendors unrachmt von Andororien sonden Bundes-Hestgottesdienste katt. Sine spätere große Bollsperfammung in dem "Adler" von Desan Bodris geleitet und vom Korspenden des Hauderens Generalleutnant z. D. v. Dennung (Bad Handbertens) Generalleutnant z. Den Gestelbung zu den Gestelbung zu den Gestelbungen des Hundes in den Bockergrund. Beitere Mark (Barnbilde Gledanten in ihre Beziehung zu den Gestelbungen der Keite den Beite der Bestelbung zu den Derkalbungen der Bestelbung zu den den Bestelbung und Kahntusse fleibete. Mehr gestelbung mitchte Eine Lauge Sette den Anfarchen und Begeschanten mitchte Eine Lauge Sette den Anfarchen und Begeschaften Berder mehre. Der Geschäftlichen Berdallungen.

1. Dillenburg, 7. September. Der junge Schm. den bier,

1. Dillenburg, 7. September. Der junge Schm. von bier, ber gestern auf dem Galgenberg einen Selbst mordberfrich verübte, ist im städtischen Krankenhause seinen Ber-

#### Aus der Umgebung.

Griediiche Bringen und Bringeffinnen in Darmftabt,

wb. Cronberg, & Geptember. Die Bringeffinnen Selene und Irene fowie die Bringen Alexander und Lawlow von Griechenland ftatteten beute der Großberzoglichen Familie auf Schlog Bolfegarten einen mebritunbigen Befuch ab.

#### Ein Fuhrwert vom Buge germalme,

wb. Offenbach, 8. September. Um Babnibergang an ber Sprendlinger Sandstraße wurde heute nachmittag ein Milchfuhrwert von dem Schnellzuge Rr. 19 Frankfurt-Rürnberg erfaßt und gur Geite geichleubert. Gine 76 Jahre alte Frau, bie in bem Wagen fag, wurde auf ber Stelle getotet. Befiber bes Wagens, ber 44 Jahre alte Mildbandler Reubauer and Sprendlingen, und seine Frau wurden schwer berleht. Neubmier ist seinen Berlehungen bereits erlegen. Die Urfache bes Unglude ift noch nicht aufgeflart.

— Mainz, 7. September. Da die Bartburgfabrt bes Evangeliichen Bundes den Biesdaden Anklang gefunden hotte, is dat nun auch der Ersungelische Bund den Mainz mittels Senderzuges in der Stärke von 403 Teilnebmern eine Falut noch Eisenach und der Bartburg unternommen, welche einen alle recht befriedigenden Verlauf genommen hat.

einen alle recht befriedigenden Berlauf genommen bat.

ht. Bad Homburg v. d. H. J. T. September. In großer Frische feierte geltern Kunfinann Isalob Küchler seinen 70. Geburtstag. Dem um die Förderung des Turnwelens in Rollau und die touritische Erichließung des Turnwelens in Rollau und die touritische Erichließung des Turnus bodverdienten Banne wurden reiche Edungen zuteil. Berr Küchler, der ein gedorener Lubbacher ist, gab auch die Ansrezung zum Bau des befannten Derzbergturms.

ht. Offendach, 7. September. In den Räumen der Technischen Ledeauftalten wurde beute eine mit feinem Geschwack aufanmengestellte Ausitellung für Kaufmannt.
funst eröffnet, die eine treffliche überlicht über die Leiftungsfädigfeit der Offendacher Kunstanskalten dietet. Die Kunstschau währt dis zum 22. September.

× Marburg, 7. September, Das frühere Organ des Herrn

\*\* Marburg, 7. September. Das frühere Organ des Herrn k. Gerlach, die "Deffische Landeszeitung", die bor einiger Zeit die Herren Köhler und Gerhardt übernahmen, wurde dan diesen an die Herren Dr. Reuftadt und Bamberger aus Frankfurt a. M. weiterverkauft. Die Firma zeichnet Bestlag, G. m. h. S.

#### Gerichtliches.

we. Gin Monfter-Mildfalfdungeprozes. Der Dildhandfer Bilb. Roll aus Rebenbach bat einen gang erheblichen Mildhabfah nach Maing, Biesbaden, Biebrich und Schierstein. 35 Landwirte, in ber Hauptfache in Mebenbach, liefern ihm ausschlieglich die Milch, welche er bann per Eisenbabn an die angegebenen Blage verfendet gum Bwed der Vertreibung an die Konsumenten. Weil in Diebrich beson-bers viele Magen laut wurden über die Beschaffenheit der Rollichen Mild, identie die Bolizei ihr ihre gang besondere Lufmertjamfeit, und, nachdem eine Untersuchung am Blab ein recht ungunitiges Resultat ergeben hatte, begab fich eines frühen Morgens ein Bolizeiaufgebot nach Mebenbach zum Bwed der Entnahme von Abergangs- und Stallproben. Bon

ben 35 Rollichen Lieferanten wurden bei 23 Proben entnommen; 18 babon mußten beanstandet werden, weil fid erhebliche Unterschiebe gwischen ben Abergange und ben Stallproben ergaben, und in 14 Fällen davon fam es zur Er-hebung einer Anflage wegen Bergehens wider § 10 des Rah-rungsmittelgesehes. Das Schöffengericht erkannte in einzelnen Fällen auf Freisprechung, während in der Hauptsache Geldstrafen in Höhe von 20 M. über die Angeslagten verhängt wurden. Auf die wider einige der Urteile eingelegte Berufung verurteilte die Wiesbadener Straffam mer die Töckter des Landwirts Reinh, Noll: Auguste zu 75, Emma gu 40, die Chefrau des Landwirts Jalob Fifder gu 50, bie Chefrau des Landwirts Philipp Jalob Schmidt gu 75, ihre Dienstmagt Auguste Schmidt zu 25, die Tochter des Landwirts Joh. Phil. Roll 2., Luise Roll, zu 50, die Ehefrau des Landwirts Franz Heinrich Roll zu 75, die Eheleute Landwirt Wilh. Koll je zu 75 M., die Ehefran des Land-wirts Friedrich Aug. Wagner zu 75, die Dienstmagd Anna Geis, dei dem Landwirt Heinricht au 25, die Karoline Damm zu 50, die Ehefran des Landwirts Khil. Jasod Fifder gu 75 und ben Gohn August bes Landwirts Friedr. Pfeiffer zu 20 M. Gelbstrafe. Augerdem bleibt es allerwärts bei ber Urteilsbefanntgabe.

wc. Gin Schlingenfteller. Im britten Weihnachtsfeiertag wurde der Maurer Abolf Silbereifen aus Dopheim im Dobheimer Gemeindewald betroffen, als er an einem Rehwechsel gelegte Schlingen revidierte. Ein Urteil bes Schöffengerichts hat ihn wegen qualifizierten Zagdvergehens mit 50 M. Gelbstrafe belegt. Die Biesbabener Straf. fammer erfannte auf 1 Monat Gefängnis.

hd. Der Impfgegnerprozen Begner. Darmftabt, 7. September. Die bom Reichsgericht an bie Darmftabter Straffammer verwiesene Klage gegen ben Impfgegner Ingenieur Begner aus Frankfurt a. M. wurde gestern vor der Straffammer verhandelt. Das Gericht bestätigte die vom Schöffengericht festgeseite und vom Oberlandesgericht bestätigte Bestrafung von 15 M. wegen Zuwiderhandlung gegen das Impfgeseh und berwarf die eingelegte Berufung toftenfällig.

hd. Amerifanifche Gittenftrenge. Rem Dort, 7. Ceptember. Aus San Francisco wird gemeldet, daß bort gestern im Gerichtsfaal eine Idolle ein graufames Ende durch einen Urteilespruch fand, ber in ben Bereinigten Staaten großes Muffeben wegen feiner furdtbaren Barte erregt. Der Staatsingenieur bon Ralifornien Diggs und fein junger Freund, der Sohn des Staatstommiffars Cominetti, hatten gwei Madden aus einer hoberen Tochterschule überrebet, mit ibnen noch einem anderen amerifanischen Staat gu flieben. Die Barchen febten bort gemeinsam. Ms fie wieber nach Ralifornien gurudtebrten, wurden die beiben jungen Manner berhaftet, und geftern verurteilte ber Gerichtshof in Gan Arancisco Digos als ben Anftifter gu 20 Nahren Gefangnis und gu einer Gelbitrafe von 20 000 Dollar, fein Freund Cominetti erhielt 5 Jahre Gefängnis und 5000 Dollar Gelbftrafe auferlegt. Gie wurden nach dem Gefet wider ben weißen Stlavenbandel verurteilt, trobbem fie die jungen Madden nicht verfuppell hotten, fondern mit ihnen ein rein bersonliches Berhältnis eingegangen waren.

#### Sport.

Pferderennen.

\* Soppegarten, 8. September. Unberhofft-Rennen. 5000 Marī. 1. Geft. Mydlinghobens Harmonia (Bleufer), 2. Berbrecher, 3. Alteffe. 34:10; 17, 27, 28:10. - Ridel-Sanbifap. M. Saniels Grarch (Raftenberger), 2. Bafalt 2, 3. Santt Theobalt. 74:10; 37, 27, 51:10. — Blücher-Rennen. 3. Santt Theobalt. 74:10; 37, 27, 51:10. — Blücher-Rennen. 3800 M. 1. 3. Kiihns Er eji (Raftenberger), 2. Genna, 3. Bera. 64:10; 19, 14, 20:10. — Hartisch-Rennen. 25:000 Marf. 1. R. Hariels Tampa (Archibald), 2. Emperados, 3. Saal. 14:10; 11, 14:10. — Preis von Mübersborf. 5000 Marf. 1. Frürn. S. Alf. v. Oppenheims Mon Defir (Archibald), 2. Jungbrunnen, 3. Andreas. 15:10; 13, 24, 36:10. — Rlafien-Erfahpreis. 55:00 M. 1. Königl. Hariels. 10:10. — Raften-Brahpreis. 55:00 M. 1. Königl. Hariels. 16:10. — Raften-Brahpreis. 55:00 M. 1. Königl. Hariels. gestit Gradit' Laudon, 2. Boliergeist, 3. Ronjens. 16:10. — Trollhetta-Handisop. 5000 M. 1. Gr. Geidlit-Sandrechtis Ismene (Oleijnis), 2. Lichterloh, 8. Tanagra. 94:10; 35,

sr. Paris ichlägt Franffurt im Achter. Das alljährlich gum Austrag gelangende Adeer-Ruber-Maich zwischen zwei repräsentativen Mannichaften von Frankfurt a. M. und Paris kam am Sonntag in der französischen Haupthadt zum dreizehntenmal zum Austrag. Die Frankfurter übernahmen nach dem Start die Führung und habten bei 1000 Meter einen Borsprung von 1½ Längen. Lann beschlaunigten die Pariser bas Tempo, passierten die Frankfurter und lagen auf halbem Wege bereits 11/2 Längen in Front. Die Bariser vergrößerten nunmehr langfam ihren Boriprung und auch ein letzier 500 Meter bor dem Biel unternommener Angriff bon Granf. furt bermochte die Situation nicht mehr zu andern. Barifer flegten mit 334 Langen nach 7 Min. 58 Gef. fur bie 2500 Refer lange Strede. Baris bat nummehr 9 und Frankfurt 4 Siege gu bergeichnen.

gr. Die bentiche Behnfampfmeifterfchaft, Die am Conntag in Braunichweig bon bem bortigen Bugballflub Gintradit in Berbindung mit leichtathletischen Wettfampfen gum Austrag gebracht wunde, fab & all (Manden) gum britten Male als Sieger. Das Gesamtklassement war: Halt (München) 5903 Punkte, Gerstung (Braunschweig) 5290, Claf + (Rubrori) 4185, Buls (Bielefelh) 3791, Balg (Berg., Gladbach) 3152, Stilive (Chemnib) 2271 Bunfte.

\* Der Mainpotal wurde am Conntagbormittag auf ber Frankfurter Regottaftrede gum swanzigstenmal entichieden. Das Ergebnis mar: 1. Otto Riege (Offenbacher Mg. Unbine) 7 Min. 42 Gel., 2. Walter Stamer (Sanguer Aft, Saffta), 3. Burno Brand (Burgburger Rg.), 4. Ernft Regler (Frant-furter Rv.). Riege fiegte mit 31/2 Längen. Brand folgte weit

er. 3m Bettichwimmen quer burd Baris, bas am Conntag auf ber Seine als Sanditap entschieden murbe, storieten 35 Konfurrenten, barunier mehrere Damen. Die Damen, bie mit betrachtlichen Zeitvorgaben vom Starter entlaffen wurden, verteibigten ihre Chancen recht wacker und famen in ber Reihenfolge Frl. Beged, Frl. Robert, Frl. Dog, Frl. Conte und Frau Garnier als Grite ein.

\* Lawntennis. Bie uns bie Biesbadener Sportblatfend das Conntagsipiel, wieder aufgehoben

#### Dermischtes.

Worgen-Unegave, 1. Blatt.

Unerhörte Automobiliftenroheit.

wb. Berlin, 8. Geptember. Gin befannter Musflügler wurde gestern auf Mariendorfer Gebiet auf der Lichtenrader Chauffee bon einem febr fchnell fahrenben Automobil überfahren. Die Automobiliften hielten ihren Wagen fofort an und ichleppten ben Bewuhllofen auf bas benachbarte Felb, um zu verhindern, daß er bon Baffanten unmittelbar darauf aufgefunden und daß die Berfolgung rasch aufgenommen werde. Borübergehende wurden durch Röcheln des Schwerverletzten aufmerkfant und forgien für ärziliche bilfe. Die Antomobiliften, die aus Berlin tamen, tonnten fich ber Feftftellung entgieben.

wh. Schwiebus, 8. September. Auf der Bahnstation Butschdorf wurde ein Mann von einem ohne Licht fahrenden Automobil überfahren und getötet. Die Insassen legten ben Toten in den Graben und suhren davon. In Sternberg wurben fie ermittelt. Ge handelt fich um eine Dame und einen Serrn aus Berlin.

Schwere Unfalle frangofifder Manbverguge. Paris, 8. September. Den Militärzügen, welche bie Truppen zu ben großen Manovern im Gubtoeften Frankreichs transportieren, find mehrere ichwere Ungludsfälle zugestogen. Am Samstagabend entgleifte infolge einer falschen Weichenstellung im Bahnhof Beboricur der Zug, welcher das 98. Linienregiment enthielt, wobei ein Korpornt getötet murde. Ginem Militur-argt murden beibe Beine gerichmettert, außerbem murden jechs Referviften verwundet. An biefen Unfall bat fich am Sonntag ein zweiter angeschloffen. Infolge ber Beschädigung ber Strede traf ein Bug, welcher die Truppen bes 81, Linienregiments bon Montbellier nach St. Gulpice im Departement Tarn transportierte, im Bahnhof von St. Amans-Soult mit breiftundiger Berfpatung ein. Der Stationschef lieg bie Telegramme, welche ibn baten, die Weitererpedierung zu berichieben, unberüdsichtigt. Raum war ber Zug abgelaffen, ba ftieg er, 300 Meter bom Babnhof entfernt, mit einem bon Mazames kommenden Zug, welcher Arbeiter zur Weinlese im Guben transportierte, gufommen. Der Militärzug murbe fcisver beschädigt. Ein Korporal, zwei Golbaten und zwei Pferbe wurden gelötet. Die Zahl ber Berwundeten, welche edeutend zu fein icheint, ist noch unbefannt. Infolge bes Unfalls war bas 81. Regiment gezwungen, ohne Obdach auf freiem Felbe in ftromenbem Regen zu fibernachten. Der Stationschef von St. Amans-Soult ift verhaftet worden.

#### Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

 Magdeburger Bankverein. Wie die Verwaltung mitteilt, weist der Alechluß für das erste Halbjahr 1913, wie in den Vorjahren, abermals eine nicht unerhebliche Erhöhung des Reingewinns auf, die außschließlich auf das laufende Geschäft — Zinsen und Gebühren — zurückzuführen ist. Auch das zweite Halbiehr hat sich bisher befriedigend angelassen. (Im Vorjahr wurde die Dividende von 6 Proz. auf 6½ Proz. erhöht.) \* Die Stadt Freiburg i. Br. wird, wie man der "Voss. Z." meldet, eine Anleihe von 3 160 000 M. aufnehmen.

Industrie und Handel.

\* Steigerung des Versaudes beim Stahlwerksverband. Der Augustversand gegenüber dem des Juli ist um etwa 15 000 Tonnen, hauptsächlich durch Mehrversand von Eisenbahnmaterial, gestiegen. Die genauen Ziffern erscheinen in den

Die Goldfunde in Deutsch-Ostafrika. Zurückhaltung in der Beurteilung angebischer Goldfunde in Deutsch-Ostafrika emplicht die Zentralafrikanische Bergwerksgesellschaft in einem an die "Deutsche Kolonialzeitung" gerichteten Schreiben. Die Gesellschaft bestätigt, daß im Südosten und Osten des Viktoriasees Gold verkommt, die Aufschließungsarbeiten der Gesellschaft haben bisher aber stets ergeben, daß die gefundenen Vorkommen nicht abbauwurdig waren. entdecktes Vorkommen bei Nigodi-Ikoma hat die Gesellschaft an zwei rhodesische Minenleute verpachtet, da dies der einzige Weg schien, das Vorkommen zu verwerten. Einige Tagereisen nordwestlich Nigodis hat inzwischen ein Prospektor der Zentralafrikanischen Bergwerksgesellschaft neue Goldfunde gemacht und dadurch sind wahrscheinlich andere Goldsucher angelockt worden, doch liegen nähere Angaben über den Wert dieser Funde noch nicht vor. Unter allen Umständen sind zeitraubende und kostspielige Aufschließungsarbeiten "nötig, muß daher vor übertriebenen Hollnungen gewarnt werden

Eine neue Terraingesellschaft an der Wetzlarer Bahn, Wie die "Voss. Ztg." erfährt, haben einige Berliner Großgrund-besitzer, die an der Wetzlarer Bahn größere Ländereien besitzen, sich zur Gründung einer Terraingesellschaft ent-schlossen, die für das erste in die Form einer G, m. b. H. gekleidet werden dürfte. Vor der definitiven Eintragung der Ge-sellschaft in das Handelsregister soll jedoch mit den zuständigen Gemeinden wegen einer Aufhebung bezw. Ermäßigung der Wertzuwachssteuer verhandelt werden. Für den Fall, daß die Gründung unter diesen Umständen zustande kommen golite, dürften auch Verwaltungsmitglieder einer bekannten Maschinenfabrik, deren Aktien in Berlin notiert werden, an dem Unternehmen Interesse nehmen. Die Gesollschaft dürfte sodarm einen größeren Komplex zur Anlage von Arbeiterkolonien käuflich erwerben und einen weiteren auf eine Reihe von Jahren zur Anlage eines Flugplatzes pachten, da die Ge-sellschaft den Bau von Flugzeugen eigenen Systems in ihr Programm aufnehmen will.

\* Eine neue Brauerei-A.-G. ist unter der Firma "Gebr. Niemann", A.-G. in Staßfurt, errichtet worden. Das Grund-kapital beträgt L3 Mill. M.; eingebracht wird u. a. das bisher unter der Firma Gebr. Niemann in Staßfurt betriebene Brauereiunternehmen nebst Immobilien, Vorräten usw. gegen Ge-währung von 1296 Aktien an die bistierigen Firmeninhaber.

Zuckerfahrik Offstein zu Neuoffstein (Pfalz). Der Rohgewinn des am 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahres beträgt zuzuglich des Gewinnvortrage nach Abzug aller Unkosten 414 601 M. (i. V. 874 965 M.). Nach Abschreibungen in üblicher Höhe und bei einem Vortrag auf neue Rechnung von 152 073 M. (186 770 M.) sollen 10 Proz. (19 Proz.) Dividende

beantragt werden.
\* Annaburger Steingutfabrik, A.-G in Annaburg und
Kolmar. Der Abschluß für 1912/18 ergab einen Überschuß
von 193 820 M. (198 620 M.), aus dem die Verteilung einer

Dividende von wieder 7 Proz. vorgeschlagen wird.

Benz u. Ko. Rheinische Automobil- und Motoreninbrik.

A.-G. in Mannheim. Die 6 Millionen Mark junge Benz-Aktien überninumt ein Konsortium unter Führung der Rheinischen Kreditbank zu 165 Proz. mat der Verpflichtung, sie den Aktionaren im Verhältnis von 3:1, zu 175 Proz. anzubietan. Die

Börseneinführung des gesamten Kapitals ist nunmehr bestimmt in Aussicht genommen und es sieht eine Erklärung der Ver-waltung in der Generalversammlung zu erwarten.

Clarenberg, A .- G. für Kehlen- und Tonindustrie in Kölu. Die Gesellschaft, an der die Rheinische A.-G. für Braunkohlen-und Briketffabrikation die Aktienmehrheit besitzt, beantragt 20 Proz. ü. V. 18 Proz.) Dividende.

#### Wiesbadener Schlachtviehmarkt.

Berieht der Preisnotierungs-Kommission vom 8. September 1913.

	CONTRACTOR AND ADDRESS OF ADDRESS	NAMES OF TAXABLE
Ochsen.	gewicht.	greefeld.
a) vollfisisch, ausgemäst, höchst Schlachtwerts,	Furds he.	Perhaug.
use nech micht gezogen haben (ungenochte)	83-57	93-103
b) volificisch, ausgemäst, im Alter v. 4-7 Jabren e) junge, fleischige, nicht ausgemästete u. Eitere	01-00	07-100
Ausgemäatota	4550	84-00
as massing generative junge und gut generate kitere	1	-
Bullen.	20 20	07 00
a) volificiach, ausgewachs, hüchst Schlachtwerta	50-58 46-40	87-89 80-85
b) velificischige, füngere c) mäßig genührte jüngere u. gut genührte ültere	1	00.00
Farmen und Kahe.	1360	
a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten	100.55	
Schlachtworts  b) volideischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtworts bis en 7 laber 1988	80-55	91-100
	43-47	79-85
Of British Burney Committee to the Committee of the Commi	90-91	11
wickelte jüngere Kühe und Färsen	57-43	74-61
w) foring guannite hime und Farsen	3136	62-73
Pering genührtes Jungvieh (Fresser)		
kalber.		
a) Doppellonder, feinste Mast	-	-
b) feinste Mastkälber e) mittlere Mast- und beste Sangkälber	6871	113-119
d) geringere Mast- und gute Saugkälber	64-68	94-105
o) geringere daugaminer	53-58	50-18
lehafe.		
a) Mastlämmer und füngere Masthämmel	451/0	94
b) ältere Masthämmel, geringere Mastlämmer und gut genährte junge Schafe		
c) manig genante Himmel u. Schafe (Megachafe)	_	
d) Mastismuer e) geringere Lämmer und Schafe	944	-
Schweine.	-	
a) vollffeisch. Schweine bis zu 100 kg Lebendgew.	611/9-63	79-81
by venturence, Neawoine uper 100 kg Lebendenw	61-621/4	75-80
c) volutersch. Schweine über 125 hg Lebendsaw.	63-6419	73-81
d) Fettschweine über 180 kg Lebendgewicht	58-60	78 73—75
D unreine Sauen und geschnittene Eber	85	63
Auftrieb: Oohsen M. Bullen & Wilhe und Eltma		han 22

Schafe 23, Schweine 32, - Marktvorlauf; Bei allerein mitterem Geschäft bei Großvich Ueberstand, Schweine und Kleinviel geräumt.

#### Cette Drahtberichte.

Die Kaisermanöver.

wb. Freiburg i. Schl., 8. September. Die er ft en Bufammenftöße zwischen den feindlichen Bar-teien erfolgten auf dem landichaftlich ichonen und historisch intereffanten Belande ber Schlacht bei Sobenfriedberg bor ben Spipbergen bei Striegau in bem bügeligen Terrain öftlich ber Hohenfriedberger Höhen. Das Wetter ist herrlich. Der Kaiser in Leibkürassier-Unisorm passierte mit dem König der Hellenen um 7 Uhr Freiburg im Automobil, begrußte auf dem Neumarkt den Generalstabschef v. Molkke und wurde vom Publikum stürmisch besubelt. Um 71/2 Uhr stieg der Kaiser zwiichen Oelse und Uhlersdorf zu Pferde der Kaiser zwischen Delse und Uhlersdorf zu Pferde und hielt später auf den Töpferbergen westlich von Striegau. Die fremdherrlichen Offiziere sind in der-felben Gegend versammelt; sie wurden hier vom Kriegsminister v. Falkenhahn begrüßt. Die Luftschifse "Z. 1" und "Z. 4" sowie mehrere Flugzeuge sind an der Urbeit. Die blanen Grenzschutzruppen besetzten die Linie Sobentriedbergestriegen um den Angenstelle die Linie Sobenfriedberg.Striegan, um den Anmarich der blauen Saupttruppen zu verschleiern. Bei Salbenborf und Teichau lag das blaue 5. Jägerbataillon und andere Truppenteile mit der Front gegen Gudoft. Auf diefe ftieg von Schweidnit ber die gegen Nordweften anriidende rote Ravallerie. Um 8 Uhr wurden die ersten Schille gewechselt. Drei rote Kavalleriebrigaden rildten allmählich nach, durchbrachen die schwache blaue Rette und drangen weiter weftlich von Striegau in nordwestlicher Richtung auf Gunthersdorf vor, mabrend das rote 6. Jägerbataillon auf die standbaltenden Teile der blauen Rette von Königszelt ber einen Angriff modite.

Bad Salgbrunn, 8, Geptember. Der Raifer ift um 2 Uhr aus dem Manovergelande gurudgefehrt.

wb. Breslau, 8. Geptember. Groffürst Boris bon Rugland mit Gefolge ift beute nachmittag bier eingetroffen. Großfürft Blabimir trifft beute abend ein.

#### Jum Besuche des Konigs von Griechenland in Berlin.

Unfprache bes Raifers bei Aberreichung bes Felbmarichall-

wb. Berlin, 8. September. Der "Norbb. MIg. Zig." gufolge richtele ber Raifer bei ber fiberreichung bes gelbmarichallitabes an ben König ber Hellenen folgende Unfprache: . Bure Majestat beige ich von Bergen bier willfommen. Rugleich gebe ich meiner Freude Ausbrud, bag ich Gurer Majeftat in Gegenwart meiner Generale, als Bertreter meines Beeres, ben auf bem Schlachtfelb erworbenen Stab ber Feldmaricaille nunmehr perfonlich übergeben barf. Eure Majeftat haben die Gnabe gehabt, während und nach dem Kriege - wiederholt und öffentlich - gu befunden, daß bie großen Grfolge, die Gurer Majeftat gu erringen mit Gottes Siffe bergonnt mar, nächst der beroischen Tapferleit und der apferfreudigen Sinnabe affer griechischen Truppen, ben bewährten prengis iden Grunbfaben über bie Rriegführung gu berbanten feien. Diefe feien bon Gurer Majeftat unb ben Offigieren Allerhöchst Ihres Stabes in Berlin beim 2. Garbe-Regiment gu gug und auf ber preugischen Kriegsakademie erworben worden und hätten, in die Praris um-geseht, sich glänzend bewährt. Wein Geer ist stolz auf dieses Urteil Eurer Majestät, welches eine Anerkennung für unsere militarifche Geiftesarbeit enthalt und gugleich bafür einen schlagenden Beweis erbringt, daß die von unseren Generalen und unseren Truppen gepflegten Bringipien bei richtiger Unwendung ftets ben Gieg verburgen. Bollen Gure Majeftat nunmehr aus meinen Sanben ben Relbmarichallitab entgegenehmen."

Die Erwiberung bes Ronigs Ronftantin.

"Gurer Majestät spreche ich mit bewegtem Bergen meinen Dant für die große Ehre aus, die mir gu teil wird durch die Berleihung bes Feldmarichallftabes. (Bu ben Generalen gewendet): Ich siehe nicht an, noch einmal laut und öffentlich

auszufprechen, daß umfere Giege nachft ber unüberwindlichen Tapferleit meiner Griechen ben Grundfaben über Krieg uns Rriegführung gu banten find, welche ich und meine Berren bier in Berlin bei meinem lieben 2. Garbe-Regiment gu Fuß, ber Kriegsafabemie und in bem Berkehr mit bem preußischen Generalftab uns angeeignet haben. Ich bante Ge. Majeftat bem hochfeligen großen Raifer Wilhelm I., bag er bie Gnabe hatte, mir zu gestatten, kostbare Monate hindurch hier in der Truppe und auf der Mademie die militärischen Kenntnisse mir aneignen gu burfen, welche mir im Rriege nachher fo glanzenbe Erfolge gebracht haben."

Gine englifde Stimme.

wh. London, 8. September. Die "Daily Graphie" fcpreibt: Bir werden nicht im Unrecht fein, wenn wir in bem Befuch bes Rongs von Griechenland in Deutschland ein ferneres Beugnis ber Gefchidlichteit erbliden, mit welcher Die deutsche Diplomatie bei ber Arifis im naben Often ibre Bflicht erfüllte. Der Besuch ist eine Anerkennung der den Griechen geleisieten wertvollen Dienste und wird zusammen mit den nahen Beziehungen der beiden Gerricher unzweiselshaft den be ut ich en Einfluß in Athen und dem öste lichen Mittelmeer stärfen.

#### Bulgarien und die Türkei.

Die Eröffnung ber Berhandlungen. Ronftantinopel, 8. Geptember. Die Berhandlungen zwischen der Türkei und Bulgarien find eröffnet worden.

Bulgarische Zugeständnisse. Ronftantinopel, 8. September. Aus unterrichteter fürfischer Quelle wird versichert, daß trot der Erflärungen der bulgari-ichen Delegierten in der Breffe die Berbandlungen den türfischen Forderungen gemäß beendet würden. Bor der Ankunft der Delegierten erklärte Natschewitich fich im Laufe der Borbesprechungen damit einverstanden, der Türkei das Marthauser und das Gebiet um Adria-nopel zu überlassen. Das genügte für die Berteidigung der Grenglinie, die von einem füdlich von Adrianopel gelegenen Bunfte ausgeben und an der alten Grenze enden folle. Bon bier wurde fich die Grenglinie dem Schwarzen Meer zuwenden, wobei Kirfilisse den Tür-fen überlassen würde. Die Delegierten werden sich jest mit diefen unverbindlichen Abmadungen be-

Der Raifer und ber frangofifche Ruchenchef.

O Berlin, 8. September. (Eigener Bericht des "Bied-badener Lapblatis".) In einem Gespräch, das der franzölische Küdsendie' Estoffier auf dem "Imperator" mit dem Kaifer halte, berichtet Estoffier in der Parifer Gaftronoanischen Zeitschrift: Der Küchenchef hatte in dieser Untererdung den Bunich geäußert, daß die Annäderung zwischen Deutschland und Frankreich noch unter der Regentschaft Kaiser Wishelm berwirklicht wird. Der Raiser soll ihm die Versicherung gegeben haben, daß es auch fein größter Bunfch fei, und daß auch er hieran viel arbeite. Es jei aber fehr ichtver und recht felten, seine bosten Absichten ausgeführt zu sehen. Der Rüchenchef hat darauf gesagt, daß ein Teil der Presse die Annäherung fördere. Der Raifer anerkannte bas und iprach die Hoffnung aus, feinen Wunfd, noch einmal verwirklicht zu faben. (Dieje Melbung, die heute durch große Berliner Beitungen geht, flingt sehr unglaubtvürdig und bedarf der Bestätigung. Es ist wohl nicht anzunehmen, daß sich der Kaifer mit einem frangösischen Ruchenchef über bie Begiehungen Deutschlands zu Frankreich unterhalt. D. Schriftl.)

Rommanbowedfel in ber Marine. wb. Berlin, 8. Geptember. Gemäß bem im Berbit in ber Marine üblichen Stellenwechsel ift Ronteradmiral Couchon. gweiter Abmiral bes gweiten Geschwaders, unter Aufhebung bes Kommandos gur Berfügung bes Chefs ber Maxincitation ber Oftjee gum Chef ber anläglich ber Kriegswirren auf bem Bolfan aus Schiffen ber Dochfeeflotte gebilbeten Mittelmeerbivifion ernannt worden. Er löft ben Konteradmiral Trum mler ab, ber gur Dienstleiftung bei ber Inspektion ber Küstenartillevie und bes Minenwesens kommandiert ift. - Korvettenkapitän Frhr. v. Bibra, Marineattache bei ber Botschaft in Baxis, ist zum Fregattenkapitan ernannt worden.

Ballin wirft ber Ständigen Ausstellungsfommiffion Sachuntenntnis vor!

O Berlin, 8. September, (Eigener Bericht des "Biesbadener Tagblatts".) Der Generaldirektor der Hamburg-Amerika-Linie Ballin verfolgt mit äußerster Energie fein Bestreben, die deutsche Industrie doch noch für die Beteiligung an der Weltausstellung in San Francisco gu gewinnen. Er hat fest ein Schreiben an die Ständige Ausstellungskommission gerichtet, worin er mehr und weniger unverblümt erklärt, daß die Ausstellungstommission durch einen bedauerlichen fenntnis fich babe verleiten Inifen, aufammen mit der Regierung gegen eine Beteiligung der deutschen Industrie an der Weltausstellung in Gan Francisco au stimmen.

Liebfnecht bon einem Rruppfden Beamten geforbert. # Berlin, 8. September, (Eigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatts".) Der sozialbemolratische Abgeordnete Dr. Liebfnecht ist von einem höheren Beamien ber Kruppschen Berse gesordert worden, und zwar aus Anlag ber befannten Enthullungen, welche Liebfnecht über bie Kruppfcen Berte feinerzeit veröffentlichte. Liebfnecht hat bie Forberung abgelehnt.

Folgenichwere Schieferei eines betruntenen Grengfolbaten.

++ Betersburg, 8. September. Als der Baffagier-dampfer, der den Touristenberkehr zwischen Schliffelburg und Lodeinoje vermittelt, gestern den Ladogasee durchfubr, ichog ein betrunkener Grenzfoldat auf das Fahrzeug. Unter den Bassagieren brach eine Panik aus. Alles brängte unter Geschrei nach der Kajüte. Die Aufregung erreichte ihren Höbepunkt, als ein Student von einer Lugel getroffen wurde. Mehrere Rinder erlitten in dem Gedrange Arm- und Beinbriiche. Der Solbat gab im gangen 10 Schüffe ab; er wurde ichlieftlich von der berbeieilenden Bache festgenommen und abgeführt.

Gine Chentung für Rabium, und Mefothoriumbefchaffung. wh. Stuttgart, 8. Geptember. Gin murttembergricher Großindustrieller bat bem Multusministerium 50 000 M. gur Anidaffung von Rabium und Mefothorium überDie Bluttat in Mühlhaufen.

\*\* Mühlhaufen, 8. September. Hente vormittig Chiede. die Beerbigung ber Frau und der Rinder Bagners. Die Leichen waren erft heute von Stutigart nach Michiganien gebracht morden. Die Familie des Mörbers wurde in dem ge. meinsamen Grabe, in welchem gestern schon die wenn anderen Todesopfer bestattet worden waren, beigeseht. Rach einer furzen Trauerseier vor dem Gasthaus "Zum Wer", dem Geburtshaufe der Frau Wagner, sehte sich der Trauerzug unter Teilnahme ber gesamten Bevöfferung in Bewegung.

Stuttgart, 8. September. Der Maffenmother Wogner plante, bem Orte Ggolsheim bei Ludwigsburg badfelbe Schickfal zu bereiten wie Mühlheursen. Er besuchte seinen Bruber, einen Egolsheimer Spenglermeister nach der Ermordung seiner Familie am Wittag, informierte sich über die Räume des Hause und bergrub an einer Stelle 300 Patronen. Er erbat sich serner die Schlüssel zum Hause, der spät nachts wiedersommen wollte. Seine Festnahme in Milhibaufen vereitelte ben Blan.

eitelte den Plan.

Blassische in der Elbemündung.

S Hamburg, S. September. Seit elwa acht Tagen trieben sich in der Elbemündung zwei Weitsiche umber, auf die den einigen Fischenn Jayd gemacht wurde. Gestern gelang es, die beiden Tiere gegen das Kand zu treiben. Das größte, ein Weitsche, strandete am Freiburger Ecf, wo es infolge der achtigigen Jayd und der dadurch bervorgerusenn Erschehung bald einging; der fleinere Wassische wurde den den Aischern gegen das User getrieben und der mit ürten erschlagen. Er datte eine Länge von dier Weier, während der größte acht Weter sanz und über 12 000 Pfund wog. Hagender dat die Ziere angekanft. die Tiere angekauft,

Berlin, 8. September. Der orbentliche Professor ber Universität Geh. Justigrat Scilmig ift gestern abend gestorben. Der Borstorbene war Lebrer für das deutsche bürgerlidje Recht und ben Zivilprozeh. Er war am 27. September 1858 zu Bierenberg bei Staffel geboren und sindierte an ben Universitäten Beibelberg, Leipzig, Strafburg und Marburg, promobierte 1878 in Strafburg jum Dr. jur. wurde 1883 Brivatbogent in Leipzig, 1885 außerordentlicher Brofesser in Rojtod und noch im gleichen Jahre orbentlicher Brofessor in Glegen, ging 1888 nach Grangen und 1902 nach Berfin. Er hat eine Reihe juristischer Werfe veröffenklicht, u. a. Zehrbuch bes Bivilprozeffes.

wh. Berlin, 8. September. Baurat Schmieben, Mit-glich ber Afabennie ber Rünfte, ist gestern abend gestorben.

#### Aus unferem Ceferhreise.

Aus unserem Ceserbreise.

(Mide verwendete Einsendungen tönnen weber jurödzelandt, und außetrahrt werden!

Bu der Kolig im "Tagdlatt" dom 3. September (Könnde fünsgabe) über auß wärtige Dirigenten in den Geiangvereinen dürften einige Korte auß interesterten Kreisen angebrucht sein, zuwal ein Stäßickveigen zu der dort ausgesiprocenen Vermutung, daß es an biesigen Dirigenten nur den nötigen mußtällischen Fählgkeiten felbe, leicht als Zustimmung angeselben werden konnte. Se sind genug Dirigenten vordennden, welche mindestens dieselbe Vorbildung und Käbigkeit besigen, wie diesen wie deinge kängst in weitesten Samgerfreibet besigen, wie diesen wie den uns don auswärfis kommen; dazu erfreuen sich einige kängst in weitesten Samgerfreiben, daß man die auswärfigen vorzieht, das ist so aber kommen, daß man die auswärfigen vorzieht, das ist so in eigen Dirigen, ihre Versieht in keitesten Seichen, das man die auswärfigen vorzieht, das ist so in eigen Dirigen, ihre Versieht in zeiche Licht zu sehn, oder liegt diesen Versieht, das man die genügend versiehen, ihre Versieht institut vor die Licht zu sehn, oder liegt diesen Versiehn indesteien nicht so dies an ben Versiehen, das setzene durch die Vernichtungen der auswärfigen Lirigenten der sein genügend der feiner sein Versiehen, die Vernichtungen der auswärfigen dirigenten der seiner sein Vernichten des auswärfigen derständlich aber seiner sein Versiehen die der Kuben nicht nach ausgehalb kommt. Bei und her Kuben nicht nach ausgehalb kommt. Bei und sie Vernichtungen der den verden Kuffallend ist dies den die Vernichtungen der den ken Stellen nur noch in auswärfigen Beitungen ausgeschrieden werden. Auffallend ist dies den kan die Verlachen der den der ebenfo gern bemäßt find, den Erfolg diese lanterstähung nich von auswärfigen versiehen sieben doch auch ihre Allessahen der ebenfo gern bemäßt find, den Erfolg dieser Unterhalb und der kuffarma.

\*\*Als Augengenge des Borfalles im Scharft ein ei Stan diesenden Gernichten Versiehen von der kuben von der Versiehen von der kuben von

≡ Reklamen. ≡

Fur Erholungsbedürftige und leichtere Kranke. Sommer und Winter besucht. Kuranstalt Hofhelm i. T. 1/2 Stunde von Frankfart a. M. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss, Nervenarst.

Die Morgen-Musgabe umfagt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebaffent: M. Begerhorft.

Berantwortlich für ben pulitiden Tell: M. Denerhorft; für Genilleben: B. u. Ranenborf; für Uns Stadt und Jand: C. Wörberde: für Gerifftickel. Debefnbach; für Sprecht ft. Genenbericht und Brieffaften: C. Lobarfer: für handel: 28. Ch: für der Angeigen und Beflamen: D. Dornauf; Amille in Wielbachen: Ernauf und Berlieg ber L. Schellenbergiben Debendbendernt in Wielbachen.

Spreddunde ber Arbaftion: 12 bis 1 libr: in ber politischen afferilung von 10 bis 11 libr



# Maß-Ronfektion Schneider-Kleider

Um den verwöhntesten Ansprüchen zu genügen, liefern wir für jede Figur nach ausgestellten Modell-Kostümen, Jacken-Kleider nach Maß binnen 8 bis 10 Tagen.

> In Bezug auf Schnitt, Sitz und Verarbeitung :: übernehmenwir weitgehendste Garantie. ::

> > Angefertigt aus

prima Kammgarn- und Coteléstoffen, sowie modernen Curl, Foulés, unter Verwendung bester Zutaten erfüllen wir die höchsten Ansprüche auf Solidität.

Preise: Mk. 55 .- , 65 .- , 75 .- , 85 .- .

Frank & Marx,

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstraße.

K 186



# Neue Laurens



Panzer. Gold, 6 Pf.

Atlantic, 22° Gold, 8 Pf.

Graf Holck, 22° Gold, 10

Zu haben in den Zigarren - Spezial - Geschäften.

#### Oberveamter

gur Gewinnung und Einarbeitung jungerer Organe von alter beliebter Beri.-Gej. (Leben, Bolt, Sterbel., Unfall, Saftvil.) geincht. Derselbe muß befähigt sein, bes Generalvertreters rechte hand im Außenbienst zu sein. Tüchtige, vormartöstrebende Inspeltoren finden hier Gelegenheit, im Einkommen und in der ganzen Bosition emporguruden. Offerten unter O. 6922 an Haasensteln & Vogler A .- G.,



beginnt am Montag, ben 6. Ottober. Auch fann ber Eintritt bis auf weiteres täglich erfolgen. Dauer bes Freifurfes je nach Borfennt-

niffen 1—6 Monate.
Der Lehrplan umfaßt bas afab. Chnitt-zeichnen, brattifche Zuichneiden und Rähen aller erdentlichen Damen-, Mädchen- und Kinder-Garberoben von den einf. Racharten bis gu ben eleg. Berliner u. Parifer Mobellen.

Bebe Dame arbeitet fur fich felbft ober fur ben Bebarf ihrer Der Unterricht ift völlig unentgeltlich und wird bormittags bon 9 bis 11, nachmittags von 2 bis 4 und 5 bis 7, abends von 8 bis

91/2 Uhr etteut. fturje, Tage und Stunden bes Unterrichts tann fich jebe Dame troafflen. Anguschaffen sind nur die Lehrutenstillen.

Ummelbefarten find toftentoe von morgens 8 bis abends 81/2 Uhr (auch Sonntags) bei ber Borfteberin gu haben. Schriftliche Anfragen werben gratis und franko erlebigt.

Berliner Bufdneibe-Akademie,

Biesbaben, Luifenftrage 5 (2. Saus von ber Bilhelmftrage).



Schöne Falläpfel fortw. zu haben. hr. Cramer, oberh. Langenbedpla

Für meine Abteilung

Damen-Ronfettion, Tavisserie — Bus

luche ich ansehnliche Lehrmabden aus guter Familie. M. Schneider, Rirchgaffe 35/37.

Beigen, Bolieren, Mattieren,

Damenschneiberei Friedrichstr. 36 werben eleg. Koftume von 18 Mt. angefertigt, Rode u. Blufen bill

Statt besonderer Anzeige.

Unser unvergesslicher

Emil Meyer

ist heute sanft verschieden.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Else Meyer, geb. Friedberger.

Wiesbaden, 8. September 1913.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 10. September, vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des israel. Friedhofes aus statt, Kondolenzbesuche dankend verbeten.

1537



Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

### Tührer's Loederwaren und Johann Ferd. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage - Telephon 726.

Über 350 gm Ausstellungs . Räume. A 12 große Ochaufenster 12. A

pezialgeschäft ersten Ranges! Srößte Leistungsfähigkeit!

Feste, billige Preise. A Ansertigung. A Reparaturen.

Cäglich Neuheiten .

# Kaufen Sie bei Bedorf meine vorzüglichen Spezialmarken das Lot zu 5 6 8 9 10 das Pfund 2.40, 2.90, 3.80, 4.80, 4.80 Phönix-Wolle Rockwolle Sportwolle Größte Auswahl in Beste Qualitäten - alle Preislagen. Mühlgasse 11-13.

in es zu wissen, daß die zahlreich austauchenden Angebote, die Berwertung von Extrudungen oder den sogenannten "Ausban von Renheiten" betressend nichts anderes als Scheinangedote sind, deren Zwed darin besteht, unersahrene Ersinder zumächt zur Nachsuchung hochzudezahlender Schwirechte von sehr zweiselhaftem Berte zu veransassen, während istäter die Berwertungsübernachme entweder dieckt abgelehnt oder eine sost stets unfrucktoare Scheinverwertung eingeleitet wird. Ausführliches hieraber durch Patents und Techn. Burd Conrad Köchling, Mainz, Bahnhosser. 3, Tel. 2754, Mitglied des "Deutscher Schupverband für gestiges Eigentum". Rat und Anstunft, sowie Broichure sostenlos. Brojdure foftenlos,

### Blinden-Anstalt und

Badmaberitrage 11,

Balfmühlftraße 13, Telephon 2606,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Grife, Bürftenwaaren, als Befen, Schrubber, Abseifeburften-Wurzelburften, Anschmierer, Neiberund Bich bfirften 20.20., ferner Wuff. matten, Alopfer etc.,

Mavierstimmen.

Robritte werben fdnell und biffig neu geflochten, Storb. reparaturen gleich und gut

Muf Munich merben bie Sachen abgeholt und wieder gurudgebracht.



Billigste Preise offeriert als Spezialitāt



#### Magenle denden

und allen Denen, die an Verdauungsstörungen — Magen-schmerzen, Appetitlosigkeit, Ver-stopfung, Blähungen, Sodbrennen etc. leiden, diene zur Nachricht, dass sich als vorzügliches Hausmittel die trefflich. Kräutertropfen .Purlfaner sehr bewährt haben. Zahlreiche Anerkennungen über ausgez.Wirkung. Zu haben in Fl. à 1.20 und 3 Mk., Probeft. 0.60. Otto Litle, Moritzstr. 12.

#### Stahl-Matratzen 10 Sorten nach Mass, v. Mk. 14 .- an.

Gustav Mollath, 46 Friedrichstrasse 46.

### Gesellschafts=Reisen

Spanien und Portugal am 2. Oftober, Dauer 30 Cage.

Italien am 4. Oftober, Daner 20 Enge.

Dalmatien, Bosnien, Montenegro am 8. Oftober, Dauer 20 Cage.

Daris auf dem Geewege unter Benubung des neuen Mirfendampfero "Imperator" am 30. Geptember, Dauer 7 Cage.

Drient am 13. Oftober, Dauer 20 Cage. Indien und Ceylon

um 6. November, beuer 71 Cage.

Affordreisen

Rusführung feder beiledigen Cour, auch für Cingels reifende.

Amtliche Gepädebfertigung Geebaderdienft. Bader- und Boteloustunftoffelle

Peofpette und Austlinfte foftenfrei.

#### Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie

Unter den Linden 8, Berlin ID 8, unter den Ainden 8. Bertreter in Wiesbaden: P. von dem Knesebeck,

in Frankfurt a. Main : Carl Jäckel, Raijerfirage 14.

Ich verkaufe in diesen letzten Tagen den Restbestand von

Damen-Hemden, Hosen, Nachtjacken, Nachthemden, Normal- u. Macco-Hemden u. Hosen, Strümpfe, Stores und Tischwäsche

zu solchen Preisen, wie ich bis jetzt noch nie verkauft habe.

Nr. 21 Neugasse Nr. 21.

Bitte auf Nr. 21 zu achten.



61. Jahrgang.

Unsere

# MOOR NUISSIR

ist eröffnet!

Preiswerte

Herbst-Mäntel aus mod. Fantasie-stoffen . . . . . 22.50, 16.50, 10 Herbst-Mäntel aus engl. gemust. verarbeitet, 3200 45.—, 38.50, 32 Stoffen, elegant verarbeitet,

Herbst-Kostüme, marine Kamm-garnstoffen . . . 38.—, 29.50, 23

Herbst-Kostüme aus gestr. velour-artigen Stoffen, 68.—, 55.—, 4400

Herbst-Kostüme, hochaparte Neu-heiten, teils Schneiderarbeit, 6800 110.—, 95.—, 78.—, 6800

Sämtliche Neuheiten in Rinder-Roufektion

in großer Auswahl.

Wir laden hiermit zur zwanglosen Besichtigung ein.

Sämtliche Neuschöpfungen der Hutmode sind in überraschend schöner Auswahl eingetroffen.

Hochaparte Copien

Pariser u. Wiener

Modellsalon I. Etage. =

Die Abteilungen Damen-Konfektion, Kleiderstoffe und Seidenwaren bergen ebenfalls eine Fülle der maßgebenden Neuheiten und widmen wir diesen Abteilungen ganz besondere Sorgfalt.

Hochaparte Neuheiten in Spitzen, Besätzen und Modewaren.

> Eine Besichtigung unserer großen Modenschau in den Fenstern Kirchgasse und Mauritiusplatz ist für jede Dame von großem Interesse :: ::

Preiswerte

Kostüm-Stoffe, engl. meliert, ca. 250 130 cm breit . . . Meter 3.75, 2

Kostüm-Karos, neneste Farben- 775 stellung., ca. 110 br., Mtr. 3.75, & Kostüm-Cheviot, reine Wolle, ca. 725 130 cm breit . . . Meter 3.25, 6

Rock-Bandstreifen, moderne Bin- 245 dung, ca. 130 cm breit, Meter Mantel-Stoffe, ca. 130 cm breit, 350 Meter 4.75, 3

Kostüme-Cotele, moderne Farben, 395 ca. 110 cm breit . . . Meter 3

Composé-Neuheiten, gestreift u. kariert, Jacquard - Stoffe, Seiden - Kaschemirs u. Faconné in hervorrag, großer Auswahl

# Odrenhaus Julius Rorm

# gegründet 1715

Natürliches Erzeugnis von im Cognac-Districte geernteten u. destilliert, Welnen, Preis: Mk, 7.50 bis 30 .- pro Flasche.

### Konkurs-Versteigerung.

Im Auftrage bes herrn Carl Brodt als gerichtlich bestellter Konfurd-berwalter über bas Bermögen ber Buhmacherin Mana Bribb versteigere ich am Mittwoch, den 16. September er., vormittags 10 Uhr beginnenb, im Laben

Tannusstraße 27

bie Laben- und Geichafto-Ginrichtung, weiß ladiert, als:

Labenidrant m. Spiegelicheiben, Thete mit Buttauffat, 2 Erterberichtütie, Spiegel m. Trümeau, Bandipiegel, Lische, Stuhle, Barenichrant mit Glastüren, Regale, Kommode, Huftander, Gas-beseuchtungen, Martije, Erferrouleaus, Firmenschilder u. bgl. m.

meiftbietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung vor Beginn ber Berfteigerung.

#### Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Telephon 2941. - Ediwalbader Strafe 23.

#### Teufels Leibbinden.

hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes angenehmes Sitzen, in allen Grossen von Mk. 3.75 bis 14.— Mk.

=== Teufels Marsgürtel. ===

Kirchgasse 20. Fernsprecher 717. Weibliche Bedienung.

R. Petermann, 1232 Chr. Tauber Hadf., R. Petermann, Nassovia-Drogerie.

1 Kilo M. 3.90

1 Pfund M. 2.00

kräftig

ausgiebig

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rüdesheimerstr. 42. F129

### Berfteigerung von Inndgegenständen.

Morgen Mittwoch ben 10 Septör, nachmittags 2½ Uhr beginnend, läst die Betriebsverwaltung ber Biesbadener Straftenbahnen in ihrem Berwaltungsgebäude

7 Luisenstraße 7

bie in ber Beit vom 1, Juli 1911 bis 30. Juni 1912 gefundenen Gegen-ftande, als:

fande, als:
Damen., Gerren. und KinderSonnen. und Regenschirme und
Stöde, Danbschuhe, Täschichen.
Bortemonnaies, Golde, Silher. u.
Schmudsachen und bergseichen m.
(mehrere hundert Gegenstände)
meisteind gegen Barzahlung bertieivern.

Befidrigung am Berfteigerungstag. Wilhelm Helfrich.

Auftionator u. Tagator. 2941. Schwalbacher Straße 23.

Versteigerung.

Mittwoch, ben 10. Gept., nachm. 2 Uhr beginnend, laffe ich im Auftrag bes Seren Bilbeim Rigel bon Bierftabt bie Rredgeng von 200 Mepfelu. Birnbaumen (Tafel. und Birtfchaftesbit) und 50 Bwetidenbaumen öffentlich meiftbietend an Ort und Stelle berfteigern.

Sufammentunft: Grengftrage -Bierftabter Sobe.

Der Bürgermeifter: Dofmann. Neue moderne

Angüge Dofen u. Woft, bill, gu vert. Martiftrage 8, 2. Ede Mauergaffe.

Genote Maschinenschreiberin empfiehlt fich zur Ankertigung bon Eckreibmaichinenarbeiten und Ber-bielfältigungen auf eig. Raschine bei beiter Ausführung. Offerten unter E. 938 an den Tagbl-Berlag.

459199919959

#### Damenbart

Jästige Haare an Händen und und gefahrlos in einigen Minuten entfernt mit

Rino-Depilatorium

Dieses Enthsarungspolver wird ein fach mit Wasser angefeuchtet und einige Minuten aufgelegt. Greift die Haut nicht an.

Flacon III. 1.25. Nur echt mit Firma: Rich, Schobert & Co. G. m.b. B. Weinböhla

Drogerie Siebert am Schloß, Central-Drogerie, Friedrichter. 16, Drog. Bake, gegenüb. Kochber., Drogerie Otto Lille, Moribite. 12 Schüßenhof-Apoth., Langgaffe 11

Forbern Gie nur biefes. 1000 Eierzwetschen

ift das beste Vollkorn-

brot u. von höchstem

Wohlgeschmadt.

und feines Tafelobft ju berfaufen Schwalbacher Strafe 43, 2 r.

Von der Reise zurück.

Frauenarzt

Ludwig Born

wohnt jest Geerobenftrage 24, B. I.

D. Heilmasiage,
Somöspathie n. Raturbeilverfahren
behandelt Krantheiten der Lunge,
Leber, Rieren u. Blaien, Abeuma,
Flechten u. Geschwitze, Francenleiden
event. d. Thure Brandt. Goscusteinfchmerzen w. fof. gehillt u. d. Steine
gehen schmerzlos ab. Große Erfolge
nachweisb. Fran Franzen, Magneto.
11. pathin, ärztl. gepr., Woritifte, 12, 1.

Ich liefere unter Nachnahme in Tiefschwarz und Schneeweiss garantiert echte

Bintalog enthält grösste Auswahl gratis u. frko

#### Straussfedern

alle fertig zum Selbatgarnieren, es ist dies der feinste Hutputz, im Winter wie im Sommer immer modern, sehr elegant u. vernehm. Länge ca. 36 cm, Br. ca. 18 cm zu 1.50 M., Länge ca. 38 cm. Br. ca. 14 cm zu 2.50 M., Länge ca. 45 cm. Breite en, 16 em zu 4,50 M.

18 cm br. 8.50, 20 cm br. 10.50 M. Prima Ware, reizende Exemplare zu 11.50, 14.—, 16.—, 20 Mk. das Stück

Retourenbuse nach Stär, Probe. Ernst Lange, Straussfedern-Spezialhaus.

# = Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotafe Angeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitficher Sabform 15 Bfg., in bavon abmeichenber Sahausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Anfgabe gablbar, Answärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

#### Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Tüchtige flotte Berfäuserin für Schweinemebgerei gesucht Schwalbacher Straße 25.

#### Gewerblides Werfonal.

Taillen- u. Buarbeiterinnen fof. gef. Robler, RL Tüchtige Rod.

u. Taillenarbeiterinnen für dauernd gesucht Dafnergasse 13. Tücht Arbeiterin f. feine Damenschn. gesucht Luisenstraße 24, 2 rechts. Wehrere tücht. 2. Arbeiterinnen für Bub per josort gesucht. Wemmer u. Urich, Wilhelmstraße 54.

Junges Mabden gum Raben gef. Dobbeimer Strafe 46, Gtb, 2 Gt 1. Rorfett. Arbeit, ober Weifigeugnah, gefucht. Melbungen nachm. mann, Wilhelmitraße 16, 1.

Gebild, anständ, Madchen fann die fein. Damenschued, ersern. Webrer, Luisenstraße 24, 2. Behrmabchen für Weifnaberei gefucht Derberftrage 11, 2 linte.

Behrmabden für Damenidneiberet gefucht. Geibel, Cranienitrage 4, 2. Lehrmaden für Damenfchneiberei gef. Winter, Berberftraße 21, 1 rechts.

Mobes Ameite Arbeiterin gefucht. Denoel, Rivergasse 11. Robers

Lehrmädden aus guter Familie, welches bas Buhfach erlernen will, zum bald. Eintritt gesucht. Wagichal u. Beiledd. Taunusstraße D.

Bilfoarbeiterin für Steinbruderei pfort gelucht Moribitrofe 27. Tuditige u. angebenbe Buglerin

In. Madden fann bas Bugeln grundl. erlernen, Edernforbestrage 3 Ginfaches Fraulein

gu 2 Kindern, & u. 7 Jahre, gesucht Kirchgasse 44, Part. rechts. Suche sum 1. Oftober Köckin, die die einfache bürgerliche Küche ver-ftebt u. ein finderliebes Hausmädet. Gute Zeugnisse Bedingung. Räheres Walkmübiliraße 19.

Balfmüblitraße 19.

Beg. Midden ober einf. Stüte
w. feindurg. lochen f., Rähen u. alle
dausarbeit. vertiebt, bon eins. Dame
gefucht. Räh. Emier Straße 34, 2,
bon 8—10, 3—4, 7—10 Uhr.

Is. Mödsen zur hilfe im Laben
geiucht. Schemmel, Derderitraße 15.
Gint. Alleinmödden vg. a. Levan.

Gint, Aleinmädden m. g. Zeugn., b. feldft. bürg. foch. f., f. aft. findert. Ebep. in Biesb. g. 1. Oft. gci. Boids-fran borb. Off. u. B. 936 Zogbl.-Bl. Sum 15. September ober fofort einfockes tücht. Mäbchen für Küche n. Saus gefucht. Frau Dr. Vlannen-feld. Taunusitr, 4, 8—10, 2—4 Uhr. Mäbchen für Hausarbeit zum 15. d. M. gefucht Webergasse 39, Kurzwaren Geschäft

Mabden gesucht Baderloben Blückeritraße 8, Bart. Tüchtiges Alleinmäbehen gegen boben Bohn auf 15. Geptember gesucht Delasbeeftraße 2, 1.

That. Mabden mit gut. Bengn., das gutburgert, toden fann u. Sans-arbeit verücht, gum 15. Gept. oder ipater gefucht Wallufer Straße 13, 2.

Ginfach, gefund, tildt, Alleinmädel, zu alt. Edepaar zum 15. Sept, gefundt Wielandstraße 1, 1 links.

Züchtiges Alleinmäden, w. locken fann, für fl. Hausbalt gefucht. Keine Wäsche, Weldungen nachn, Guthmann, Wilhelmitz 16, 1. Kindermädehen bis 15. Septbr. gefucht Schericiner Strape 22, 8. Braves Mäden

Sande u. Rudenarbeit per Geptember gefucht. Restaurant

Simmermähden gesucht. Sotel Traube, Revoltraße 7. Alleinmäbchen gum 15. Sept. ober ipäter gesucht. Webgandt, Webergasse 39, 1.

Suche ab 1. Oftober ein Alleinmäbchen zu 2 D., im Rab. u. Bigeln bew. Borgujt. 4-5 Uhr. Carlien, Mauentaler Straße 5, 2.

gelucht. Robn 30 Mt, Satel Reichs-polt, Rifolasittaße 16/18, Muleinmabden

für M. Saushalt (2 Berf.) gefucht, das eiwas locken lann und die Saus-arbeiten berürht Wöhringstraße 7, Bart. Borzustellen 1214—114 und 714—814 Uhr.

Anftändiges reint, Madden gum 15. Sept. in Geschäftsch. gesucht. Kraus, Gartenfeldstraße 27.

Morgen-Ansgabe, 2. Blatt.

Junges Dienstmädden 15. Sept. gelucht Währlen. 16—18 3., sum 15. Sept. gelucht Bismardring 10, Part. linfs.

gefucht Reroftrage 26.

geiucht Netvittage 25.
Alleinmäbden mit guten Zeugn.
für finderlof, herrich, Saush, v. 15. 9.
gelucht Eliviller Straße 19, 2.
Sauberes Alleinmäbden,
w. selbitändig tochen fann, gesucht. Eichenauer, Albrechitraße 22, 1.
für Heinen Sausholt 19 Versonen)

für Heinen Sausbalt (2 Berfonen) gejucht. Gute Zeugnisse Bebingung. Siegmund, Dambachtal 43.
Fleißiges fanberes Mäbchen für Küche u. Dausarbeit gef. Billa Oranienburg. Leberberg g.
Solibes braves Mädchen, bas gutbürgeri. fochen fann, fofort gesucht Sänergosse 13.

Aunges sauberes Mäbchen gesucht Morihitraße 70, Part. Tückt. Zweitmäbchen, finderlied, für sofort od. 15. Sept. gesucht. Kenntnise im Nähen er-wünscht. Kenntnise im Nähen er-wünscht.

Sauberes Alleinmabden für fleinen Saushalt (2 Berfonen gefucht Raifer Friedrich-Ring 42, 3 Junges gefundes Dienstmädden für fojort gefucht. Bender, Drei-weidenstraße 8, 8 links.

Gauberes Mäbchen, iv. finderlied ist u. ferbieren L., gef. Baraustellen Balait-Hotel.

Mädden zu finderlof Ebebanr gesucht, Dienstantritt sofort. Oranienstraße 43, 3 Its.

Befferes jolibes Alleinmäbden, weldes gutburgerl, locken faim, sow, alle Sausarb, berit, per 15. Sept. gefucht. Räh, Abolfsallee 6, Park. Mabchen für flein Sanshalt gef. Schwolbacher Straße 52, 3 l. Sansmädch. f. Fran Dr. Schwolbacher Straße 49, 1.

15jahr. Mabden bom Lanbe gefucht Abelbeibitraße 38, 2 Ct. Buverläß ält, Meinmädden, das etwad foden f., für fl. daushalt (2 Berl.) gel. Weld, mit Ign. born. 10—1, nadun. 2—4 u. nach 7 abds. Micherwaldite. 5, 2 L. G.-98. Schorre, Wädden

Mädden
für Kücken. u. Hausarbeit gesucht
Langagke 25, 1.
Mädden für Kücke und Haus
gesucht Taunussirose 15,
Buverl. Alleinmädden,
w. etwas v. Kochen verst., mit gut.
Zeugn., z. 1. Okt. ges. Kaiser-Friedr.
King 46. Borzustellen vorm. 8—8
od. nochm. nach 7 Uhr.
Alleinmädden,

Meinmabden,

in allen Hausarbeiten bewand., zum 15. Sept. gefucht. Vorit. nachm. 2—3 u. 7—8 Ubr. Ehilippsbergit. 1, 1 L. Alleinmöden. das Sausarb. versteht u. eine fochen fann gl. ob. ipät. in finderl. Saush. gef. Keine grohe Wäsiche. G. Leugn. ert. Abelheidstraße 84, 2.

Sausmabden für beff. Sans gefucht Mosbocher Stroße 2

Araftiges gewandtes Mädchen für leidende einzelne Dame iofort gei. Sonnenberger Str. 30, Sim. 10, Borftell. 9—11½, 1—4 u. 7—8 Uhr. Fleißiges Mädchen für Küche u. Saudarbeit gefucht. Dotel Bogel, Mbeinitraße 27,

Bimmermadden gejucht. Billa Germania, Sonnen-berger Straße 52. berger Strage oz. Sanb. Alleinmabd, f. gute Stellung.

Balluier Straße 8, 2.
Balluier Straße 8, 2.
Einfaches Mäbchen
geg. hohen Lohn gefucht. Schuhhaus Sandel, Warlfjiraße 22.
Braves Mäbchen
für alle Dausarbeit gefucht Mopfioditraße 11, Part. rechts.
Das guthürgerlich front u. Danisarbeit

das gutburgerlich focht u. Dausarbeit übernimmt, zum 15. Gebtember ge-fucht. Dausmädchen borbanden. Rah. Eangitrage 3

gesucht. Lohn 25 Mf. Holtmann, Friedrichstraße 81, Ressaur. Göbel. Ginfaches Alleinmabden für jede Hausarbeit jum 15. Sept. gefucht Luifenitroge 4, 2 Er. rochis.

Simmermabden gefucht. Boblaus 2 Bode, Gainergaffe 12. Jung, will, Mabchen vom Lande gefucht Gellmundstrage 12, B. f.

Einfaches Mabden für Sausarbeit gefucht Frauenfteiner Strafe 8, am Guierbabnhof. Mäbdien für fleinen Saushalt ab fofort ge-jucht Dopheimer Strafe 98, 1 St.

Mabchen sum 15. Geptember gefucht Bismardring 26, 1 linfe Orbentl. Mabden für II. Saushalt gefucht Reififtrage 3, Stb. Bart.

Alleinmädden, welches felbitändig tochen fann, für fl. Hansh. 3. 15. Sept. ob. ipater ge-jucht Gutenbergitraße 4, 1 r. Wegen Erfrankung bes jedigen tückt. Alleinmädden ob Ausbilte fof, gefucht Morisjirabe 37, I rechts.

Alcidiges braves Mabdient per fot, gefucht Moribitrage 56, B. Jung, faub, Mabdien a. 15. Gept. gefucht Oranienstrage 4, 2,

gesucht Reroitroge 39, Bort. Sofort Zimmermäbchen, das servieren fann gesucht. Villa Norma, Fremdenpenflon, Frankfurter Straße 10.

Suche für 1. Oftober besseres Madchen ober einsache Stübe, welche gutbürgerlich locken sann u. etwas leichte Dausarbeit mit über-nimmt, dilse vorbanden. Borzustell. 10 bis 1, 3 bis 6 Uhr, Biedricher Straße 26.

Tüchtiges Möbchen für Riche u. Dausarbeit ver 1. Off. gejucht Schwalbacher Straße 61, 18.

ein fl. ehrl. Madden für Küche u. Haushalt. Lohn 25 Mt. Räheres Schwalbacher Stroke 45, Wirtschaft. Saub, tücht. Alleinmadchen für fl. Saushalt fucht Schwerdifeger, Rirdnaffe 76.

Gesucht Alleinmabchen, w. bürgerl, sochen tann. Li. Familie. Rt. Wilheimstraße 7, 2, S4.

Ginfaches Mädchen für Küche u. Haus per sofort gesucht. Lahn 25 Mt. Saulb, Nerostraße 8. Tudit, fauberes Mabden gefucht. Un ber Ringfirche 4, Bart.

Tudt. folib, Alleinmabden gei. in beff, ruhig, Saus. Rochen nich erford. Abolfshöhe, Cherusterweg 12 Tucht Alleinmäbch, für ruh, Daush, au 2 Personen sofort gesucht. Eigen-beim, Einfrachtstraße L.

Fleißiges Madden, nicht unter 18 I., tagsüber gefucht. Engel. Scharmborftirrage 9, 1. Jemand gur Hansarbeit für tagend. gefucht Mauergaffe 19, Laben, Stf. Mabchen tagsüber gesucht Berofitage 16, Laben.

Properes junges Mabchen, unabhängig, für togsüber gefucht Bismardring 11, 8 l.

Mödien ober Frau für tagsüber (8-8) gum felbit. Kodi. u. Sausarbeit für fl. Saushalt sof. gesucht Göbenstraße 18, L r. Junges reinliches Wöhden aus gut. Sause zu einz. Dame für 2-8 Std. vorm. ges. auf 15. d. M. Wielandstraße 20, 4 r.

Einf. Mabden ob, unabh. Fran geiucht Grabenfrage 28.

Monaisfrau gefucht. M. Beicher, Sauberes Räbchen fofort auf 2 Std. am Tage gesucht. Rünch, Theaterfolonnabe 28.

Jüngeres Monatsmäbchen gesucht Gobenftraße 29, 1 L.

Junge faubere Monatsfrau gel.
von 1½ 3½ Uhr. Vorzust, mittags
Ruisenstraße 5, Gartenhaus 3 r.
Junge reinl. Wonatsfrau gesucht.
Drobten, Mauritiusstraße 9, 1 L.

Saubere fleiß. Monatofrau gefucht Große Burgitraße 6, 1. Junge Monatofrau m. gut, Empf. Sid, borm, gef. Borfiell. 10 Uhr, Gdernfordeitrage 19, 2 r. Saub. Monatsmabdi, borm, verl. Ibrechtstraße 34, 1 St. lints.

Sanb, Baiderin 3mal wöchentlich für Kindermaiche ins Haus gefucht Mainger Strafe 54, 1.

T Bafdmabdien einige T. i. d. 29. gefucht Ableritrage 11, Sth. Laufmabden fucht Blumenhandlung Baltber, Abeinftraße 49. Brabes ig. Laufmädden f. 1. Oft. gejuckt Aifolositrahe 38, 1 rechts. Laufmädden gefucht. Kraah. Wilhelmitrahe 60.

Kraus, Asingelingelage co. Laufmädden von ordentl. Eftern sucht Korsett-geschäft Reumann, Langgasse 25. Wobes. Laufmädden such J. Tauber, Weber-

Laufmadden für Blumengeschäft sofort gesucht Busowstrafte 1.

Orbentl. Laufmadden fofort gefucht bei Rofenau, Bilbelm-itrage 28.

#### Stellen-Angebote

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Werlonal.

Durchaus felbitänd, Buchhalter für eleftrotechn, Geschäft mit Laden, verfauf der 1. Oftober gesucht. Off unter 8, 943 on den Lagdi. Berlin

#### Bewerbliches Perfonal.

Allorbarbeiter für Tünder- u. Studarbeit gesucht. Rah. bei Joh. Baulh jun. Eritlaff, Rodidineiber judt Blotte, Gr. Burgitraße 8.

Schneiber auf Boche für Tagichneiberei gefucht. G. Moda, Marfiftraße 20. Dilfbarbeiter für Damenfdneiberei geincht Bismardring 44, 1 r.

Stüngerer fauberer Sausbiener,

im Baden bewandert, per 1. Oft. gef.
W. Gasser u. Co., Friedrichstr. 40, 1,
18—20 Jahre alter Bursche
gesucht Limmermannstraße 4, Bart.
Aunger sanderer Bursche
(Radschrer) gesucht. Wiesdadener Vielschner, gesucht. Wiesdadener Vielschaperen. u. Burstsade. Friedrich Mens. Moribstraße 10.
Junger Sausdurfche von answärts sofort ges. Kauentaler Str. 23, Lad.
Bosort

Gofort auberläff. faub. Junge gefucht Stift-ftraße 21, Barterre.

Junger Sausburiche nom Lande per 1. Oftober gefucht Schwalbacher Strafe 61.

Schwalbacher Straße 61.
Aunger fauberer Hansbursche (Rabiahrer) mit Koti ohne Logis ges.
Kondidrer) mit Koti ohne Logis ges.
Kondidrer mitcher, Taumustir, 23.
Aunger saub. Hansbursche sosset geincht Konditorei, Taumustirage 34.
Drbentlicher Hausbursche, 34.
Drbentlicher Hausbursche, 25.
Mittpoch v. 4 Uhr ab, Bartier Reuwasch, Arthur Threk, Wellrigitr. 27.
Ein Hausbursche auführtige gesucht Wauergasse 3.

gefucht Mauergaffe Junger Laufburiche gefucht,

Junger Laufbursche gesucht.
E. u. A. Bing, Markfiftraße 26.
Junger braver Bursche
im Alter von 15 bis 16 J. sofort gejucht Kaiser-Friedrich-King 8, Bart.
Bu sofort orbents. Laufjunge,
nicht unter 16 J., ges. TherefienApothefe, Emser Straße 24.

#### Stellen-Gesuche

Meibliche Perfonen. Ranfmannifdes Perfount.

Junges Mäbchen, welches die Sandelsschule besucht hat n. auf Bureau iatig war, sucht Stellung per 1. Ottober, Offerten unter G. 930 an den Logbl-Berlag.

Tucht. Beefäuferin fucht Stellung, gl. w. Branche. Off unfer K. 943 an den Tagbi.-Berlag

#### Gewerblides Werfonal.

Büglerin f. Beichaft, in u. a. b. D. Berf. Buglerin b. noch Tage frei, bermannitrafe 10, Bart.

Berf. Bliglerin hat noch einige Tage frei. Bluderftrofe 8, Mtb. 1 Gt. frei. Bluderitraße 8, beto. 1 ...
Büglerin sucht Beschäftigung.
Bleichftraße 80, Gib, Bart, r.
3. Mädden f. St. als Rinderfel.
Herberstraße 19, Barterre rechts.
Besser junge Frau,

Derberstraße 19, Barterre rechts,
Bestere junge Frau,
in allen Aweigen des Haus,
such der 1. Oft. St. als Birtschaft.
od. Haush. Offerien unter F. 36
an den Lagdl. Berlag.
Unabhängige Witwe
mittl. Alters sucht Stell, als Haushalterin dei Dame oder Herrn. Offunter E. 36 an den Lagdl. Berlag.
Gintaches Kräulein

Ginfadjes Fraulein fucht Stelle, wo ihm Gelegenheit ge-boten wird, bas Rochen zu erlernen; geht auch gerne zu Kindern. Off. u. R. hauptpofilagernd.

geht auch gerne zu Kindern. Off. u.

N. J. bauptpofilagernd.

Alttere ander, gute Köckin,
die auch Dausard. übern., i. Stell.,
würde a. d. Kühr. des Haush. b. D.
od. Dame übern. Jahnlir. 16, Kart.
T. umficht. Herrich.Köck., de. Bengn.,
i. St., a. Rush. Häfnergasse 17, Lad.
Röckin,
die gut fockt, sucht Stelle oder Aushlife. Briefe unter B. B. hauptspofilagernd erbeten.

Besteres Wähden.

Besteren Mäbchen, welches persett naben u. servieren kann, iucht bis 15. Sept. Stell. als Stübe od. bei Kindern. Räheres Oranienstrage 19. dtb. 2 links.

Junges Mabden fucht Stellung

in sieinem Daushalt gum 15. 9. od.
1. 10. 1918. Räh. Steingasse 38, 8 x.,
morgens 8—11 Ubr.
Empf. Allein, u. Dausmädden,
stovic Spulfrau. Frau Lina Schnaß,
gewerdsmäßige- Stellenbermittlerin;
Schwalbacker Straße 33. edmalbadier

Rettes Mabden fucht Stellung in fleinem Saushalt. Schwalbacher Strafe 23, Gtb. r. 1 r. 20jähr. Mäbden vom Lande, 20jähr. Mäbden vom Lande, dos etwas toden u. nähen fann, judt sum 1. 10. in fl. Hausd. auch als Mlleinmädden Stelle. Näheres be-Tagbl.-Bering.

Tagbi. Beriag.

Dausmädden,
im Räh., Bua, Serv. u. allen Dansarbeiten erf., iucht b. Stellung. Räh.
Kranfenstrahe 28, 8, 4—7 Uhr.

Alleinmädden
iucht bis 15. Stell. Räh. Schillerplay 4, Sth. 1. St. I.
Anftänd. Rädden, welches nähen
u. frisieren fann, jucht Stelle zu
gröheren Kindern od. einz. Dame.
Plüdderstraße 10, 8 links.

Besseres Mädden,

Besseritage 10, 8 tints.

Besseres Mäbdien,
perselt in der feinen Käche, welches
langere Jahre einen Saushalt gang
jelvinändig besorgte, wunsche Eitell. 3.
Kührung des Haushalts oder als
persette ködnin in seines Herrichasishaus. Gest. Offerten unter D. 1844
am den Lapht. Berleg.

an den Tagbl.-Berlag.

Junges Mädsen,

m. die dansarbeit vertebt, fucht St.
Oranienstraße 56, dis. 1 St. links.

19jähr. Mäddgen f. 1, Oft. Stell.
in st. deif. dansbalt als dansmädch.
Kad. Groader Straße 4, dis. 2 L.
an idrechen 4—6 lihr nachmittags.

Besteres junges Mädden
jucht Stell. in Gerrichaitsbans. Räs.
Besteres junges Mädden,
das perfett vigelt, such togsüb. pas.
Stelle. Webergasse 48, Bdb. 3 St.
Dänst. unach. Krünl., w. soden,
mühen u. bügeln f., s. das deinen,
Besich. Dif. unt. 3. R. 66 poillag.
Fran sucht Baside u. Butbeschäft.
Stittitraße 29, dis. Dachlogis.
3. unach. Krünl sucht Manatsstelle
bon 8—11 list, geht and Brötchen
tragen. Steingasse 28, 1 St. r.
Fran s. Monatsst., a. Lad. ob. den.

reacen. Steingasse 28, 1 St. r. Krau f. Wonatost., a. Lod. ob. Bur., zu duhen. Weitenditraße 39, Sth. l. Bescres Mädden, w. etw. nähen u. voleien sann, i. für m. Sth. Beschäft. R. Dohheimer Str. 87, B. K. r. Sanb. st. Krau f. dorm. 2—3 Sth. Beschäft. Kaiser.Fr.-Fr.. King. 53, Eth. 2.

fucht nachmittags Beschäftigung. Rorihstraße 9, dinterh. 1 Ar. Eine junge Frau sucht Womaisstelle, morgens 2 Stb. Hallarier Straße 10, Generalikelle.

Mabden fucht Monatoftelle fiber Mittag ober Aushilfe. Albrecht-ftrage 22, Sth. 2 St.

firage 22, Sth. 2 St. Tadtige fanbere Frau,

Tückige fanbere Frau, in best. Däusern tätig gew., sucht aum 1. 10. od. später Monatspelle bis über Mittag. Offerten u. 8. 945 an den Tagbl. Berlag.

Runge Frau sucht Monatsstelle.

2-8 Etd. Frankenstraße 28, h. 3.

Ja. saubere Frau such Beschäft. f. morg. 2-3 Etd. u. nochm. 2 Std. Webergasse 43, http. 1 St. links.

Buverl. Baschtrau sucht Beschäft.

Bafdemabden fucht Kunben. Scharnborfifrense 38, Sib. Bart. t Kelt. anftändig. Frau f. I. Beich. Merofitraße 42, Bbb. Bart. linfs. Krau f. W.- u. Bunb., a. Monatsft. Rauentaler Straße 11, Mtb. 3.

#### Stellen-Gesuche

Manulidie Berfonen. Gewerbliches Perfonal.

Aucht, nildterner Klifer, mit allen Arbeiten bertraut, sucht balbigit Stellung, Offerten unter I. 939 an den Tagdt-Berlan,

Reaber Junge sucht Lehrstelle.

Straver Junge sucht Lehrstelle.

Offierten an Kelleritraße 81, Stb. 1.

Sectranenspossen.

Suche auf sofort Stell. als Kassenbote oder Burodiener. 1500 Mark Kantion f. gestellt werden. Officten unt. G. 944 an den Togbl. Verlag.

Derh., ibr. g. Franz., Kial., Bortug.

11. etw. Deutsch, d. des fielling, wo er s. Spr. dermenden fann. Offi. 1.

K. 35 Tagbl. Smgst., Vismardt. 20.

Dereschift im Fach, f. dauernde Stell.

Gute Embschl. zu Diensten. Off. 11.

S. 34 Tagbl. Smgst., Bismardt. 20.

### Stellen-Ungebote

meibiiche Berfonen.

Raufmannifdes Werfonal. Tücht. Bertanferin şum 1. Oft. gefucht. Abelph Asoft, Ariilel 4. Kranfenpflege u. Otgiene, Aransplah 5.

mit ichoner Sanbichrift, gewandt in ber Stenogr. u. flott im Mafchinenfdreiben, für 1. Ofiober gefucht. Off. mit Geb.-Mug. unt. B. 944 an ben Zagbl-Berlag.

Gesucht wird von einer großen chemischen Babrit tücktige 1517

Stenotypittit,
die bereits über eine mehrjährige Braris versigt.
Dewerberinnen, die an sicheres u. zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen ausführliche Offerrien mit lingabe des Albeiten, Geholtsansprüch, und Bhotographie einreichen unter A. 943 an den Tagbl. Berlag. 1517

Angehende brandelundige Berfauferin und Lehrmädchen

per 1. Oftober gesucht, J. Speier Mchf., Berg Emuhwaren, Langgaffe 18. - Can

# Vertäuferin,

perfett in Leber und Bijouterie, per fofort verlangt, Off, unter Chiffre B. 941 an ben Togbi. Berlog.

Lehrmäddien aus guter Familie bei fof. Berg. gef. Bacumger & Co., Langgoffe 12. 419.

Bung.

38, 3 T.,

nohalt.
r. 1 r.
rbe,
n. judit
nd) gla
res the
Pg

Dans. L. Näh.

diller-

ähen le zu Dame.

peldes i gans tell. 8.

tell. 1. r als chaits. d. 944

dit St. lints. Stell. madd. 2 L. ogs.

et.

dien,

offlag.

aftelle otthen

Bur.

ihen d. Bes l. B. r. Stb. Uth. L.

gung.

e recht-

fudit sitelle 3. 945

fle. 6. 8. haft. Stb.

üft.

eid.

atsft.

fucht

inter

Mari Pari erien

riug. 100 f. u. 20,

tell. ff. u. 29.

ber fire

sej.

Erfiel. Masch.-Schreiberin june fofortigen Antritt bon Rechts-anvonlt gesucht. Offerten u. 29, 939 un ben Tagbi. Berlog.

> Braucheffnnbige erfte Berkäuferinnen

Babier- und Schreibwaren, Bijonterie, Banb und Geibe, Schuhtvaren, Lebensmittel, Warenhaus.

bei bauernb. Steilung engagiert Julius Borman, 6. m. b. Q.

Lehrmädmen

mit guter Schulbilbung aus achtbare Familie gefucht.

Käfiner & Jacobi, Frijeure und Barjümeure, Taunusfiraße 4.

demerblides Perfonal.

Selbit. Iaillenarbeiterin aei. Auch wird ein Lebemabchen angen. Rrauter Dorr, Grafe Burgftrage 6. Cücht. erfte Rockarbeiterinnen fofort auf bouernb gef. D. Leifter. Bobnd, Große Burgftrage 9. Gef. Sansichneiderin, bie für I. Damen ichid arbeitet. Rab. im Tagbl. Berlag.

Modes. Tücklige 1. Arbeiterin auf Tage gefucht. Rah. im Tagbl.-Berlag. Ph

Modes. Lehrmabden für ben Berfauf gefucht. B. Beancellier, Marftftraße 24.

English Nurse a wanted with best references

Sanatorium Nerotal, Zim. 41-43, from 3-4, 7-8. Gefucht per fofort auf 8-4 Wochen ein burchaus anverläffiges

Rinderfranlein,

welches gute Leugn. borzuweisen hat, au 2 Knaben v. 7 u. 4 3. Fran Diabler, Beethovenstraße 7. Borzu-itellen borzu. 8—11, nachm. 8—5 u. abends 8—9 Uhr.

Melteres Mabden ober Witme, welche Liebe zu Kinbern hat, zur Führung eines frauenlosen Haushalts gefucht. Dif. u. J. 915 an Tagbi. Berl.

Hanshälterin

sur Juhrung e, flein. burg. Sansh. (Bater u. Cohn) gefucht. Offerten mij näberen Kigaben unter B. 943 an ben Tagbl.Berlag. Suche jum 15. September eine

perfeite Köchin.

Frau Johann Jaber, Bartftrage 26. Gefudit gum 15. Ottober für berrichattliches Dans erfahrene felbitanb.

Rochin, fowie gewandtes

Hausmäddien,

welches bugein, jervieren u ichneib, fann, Mehriabrige gute Benguiffe Bebingung, Rab, Andfunft wird er-teile Bluderfir. 31 1, Fran Mefeft, Jing. Benfionstöchen gesucht. Dauernbe, gut bezahlte Stellung. Rerotal 5.

Befugt tüchtige junge

Gute Beugniffe erforberlich. Raberes gu erfragen Rerotal 4, 2. Suche f. b. Röchinnen, beff. u. einf. Sausmabden, Alleinmabden, Frau Gife Lang, gewerbemäßige Stellen-vermittlerin, Golbgaffe 8. - Tel. 2363.

Tüchtige Röchin

für feines Reftaurant gesucht. Rab, im Tagbl.-Berlag. Pi Gefucht

per 15. September eine tüchtige felbstädige Röchin.
für Brivathanshalt von 7 Bersonen.
Borstell. von 9—11 y. nachmitt. von per sofort, ebent, später, gefucht.
7 Uhr an Woodacher Strafe 34.

Gesucht 15. Sept. guthurgert. Abdin, mit Sausarbeit, 30 Mt. Lohn. Frau Soffmann, Launusstrafte 58, 1.

Dienstag, 9. September 1913.

Tüchtige Röchin für größ, bürgert. Saushalt für iof.
ober 1. Ott, gesacht. Offerten mit
Zengnissen u. Gehaltsansprächen u.
B. 943 an ben Tagbt. Bert. F206
Eine gewandte, nicht zu junge, in
guter bürgert. Küche durchaus erfahr.

für Keinen Saushalt sofort F185 gesucht.

Cfferten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen einreichen Aug. Strade, Spiel b'Allemagne, Oftenbe. Tüchtige Beitochin

für belieres Restaurant sofort gesucht Herrnmühlgasse 9, Bart.

Gin tüchtiges Mädden,

welches perfekt tochen kann u. Haus-arbeit übernimmt, per sofort ober 15. Sept. in Herrichaftshaus gesucht. Rur erkkl. Mäbchen mit guten Zeugn. mogen fich melben Freseniusftrage 37. Bum 15. Geptember guverlaffiges

Alleinmädchen welches feinbürgert, tochen tann, für ft. b. Haush., 2 Beri., gesucht. Keine Wälche. 20M. Borst. m. Zeign. 10 bis 6 Uhr Abelheibstraße 97, 2. F41

Diverses Versonal aesuat. große Ansahl Sans u. Küdenmbch. bei höcht. Lobn. Röchin. für Serricheftshäufer (auch Aushilfe), Köchin. für Sotels, Keltaur. u. Benfionen, Bardamen, Büfett. n. Gerbierfräul., Jimmermädch, Kinberfril, das franzipricht usw. fucht Sugs Lang. gewerdsmäßiger Stellen Bermitter, n. u. Bleichstraße 23. — Tel 3061.

Alleinmädchen, bas tochen f., für fl, beil. Sansh, gef. Abelbeibitt. 98, Bart., 10-4, 7-8, Besseres tücktiges

Alleinmädchen mit guten Bengniffen bon einzelner Dame gum 1. Oftober gefucht Abein-ftraße 123, 2.

Tüchtiges Alleinmädchen gejucht Arndtitraße 2, 1.

Besteres Alleinmüdden bas gut fochen fonn, für fleinen, feinen Soush (3 erw. Berfonen) jum 15. cr. gejucht. Offerien u. K. 944 an den Tagbt. Berlog.

Europäischer hoi Hansmädden gefucht. Gefucht jum 1. Oft.

von Herrichoft, die nach Biesbaden gieht, auberläffiges alteres Wähchen, das sochen fann. Anmelbungen mit Zeugn. an Frau Oberfi Overbie, Graubens, Weitpt.

Sin tücht. Mädchen, meldes selbständ, tochen tann und die Sansarbeit versieht, mird ge-sucht, Käheres Fortier Balait-Sotel, Kranzblat.

Befferes Alleinmabchen wird zum sofortig, Antritt ober ber 15. Sept. in ein feines Haus gesucht. Dass, muß gut kochen und sauber in Laudarbeit sein. Näheres Schier-steiner Straße 3, 2, vormittags und von 7 bis 8 Uhr.

Hausmadmen, in allen Hausarbeiten erfahren, mit auten Reugnissen, z. 1. Oft. gesucht. Borm, dis 11, nachm. don 2.—5 Uhr zu melden Sophienstraße 4, neben Allwinentrage.

Broberce Madden, welches burgerlich tocht und gute Zeugn, besint, geg guten Lohn ges. Bismardring 11, 31

Tüchtiges felbftanbiges

Cucht. gew. Hausmädchen,

das fervieren u. etwas nähen fann, für sot. od. 1. Ett. gejucht Aassauer Strahe 1. Abolishobe. Vorzuntellen morg. 9–10% libr od. nach Lelephon-berobredung. Telephon Viebrich 642.

Auf einem Gut mit Keitaurationsbeirieb u. Benf, findet best. Mädden (Ködin), sow. ein tücktiges druperes Dausmädden baldigit Stellung.

Sof Däutel bei Ervoltein.

Aunges Mädden für kein. Daush, nach Oberstein an d. Rabe gejuckt, Näh. Lugemburgplab 4. Bart, r.

Tagsuber oder für einen Teil des Tages ein junges Mädchen

ober Frau als weitere Silfe gesucht. Vorzuftellen nachmittans 4...7 Ubr Raifer Friedrich-Ring 73, 3. Saubere fleiftige Monatofran ge-fucht Gerrobenftrage 12, 2, Stod.

Tüchtige Paderinnen

gefneht. Melbungen abends von 7-8 Uhr.

S. Blumenthal & Co.

Stellen Angebote

Manulidie Verfonen. Raufmannifdes Verfonat.

0000000000000000000000 Lebens= stellung!

Angefehenes Jmmobiliengeschäft fucht gur

Unterftühung des Chefs tüchtigen intelligenten

mit guten Umgangsformen unb möglichst mit Branchetenntuissen, Offerten mit Lebenssauf und Gehaltsansprüchen wolle man unter Chiffre F. 944 an ben Tagbl.-Berlag richten. 

Berläglicher Mann,

ber auch wirslich zuverlässig ist, gleich welchen Standes, bord zur Leitung einer Engros-Bersanditelle gesucht. Keine Berufsaufg. Wonatlich bis Mt. 400.— Einfommen. Kapital und Kenntnisse nicht erforderlich. Off. u. K. F. 9625 bet. die Ann.-Exped. Andolf Wosse, Edn. F 135

Urchitett, flotter Beichner, jungere Kraft, gef. Off. u. G. 945 an ben Tagbl. Berlag.
Lebejunge für Anwaltsbürs gesucht. Borstellung mit Zeugniffen nachmittags (anger Samstags) aw. 4 n. 6 Uhr Kirchgaffe 44, 1 St.

Gewerbliches Werlounf.

Rüftiger, rebegeivanbter penf. Beamter

für

Schreiner, welcher mit Bierb fahren fann, im Bolieren u. Ausbeffern gut bewanbert ift, finbet bauernbe Stellung. Offerien D. 37 an die Tagbl.-Bro., Bism.-R.

Erfikl. Damenschneider gesucht. Rrauter-Dörr, Gr. Burgftr. 6. Aushilf-Kuticher

gefucht für 14 Tage (bom 24. d. M. ab). Offerten unter T. 944 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Junger Hansburgge aum fofortigen Gintritt gefucht Glasmalerei &. Bentner.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Raufmannifdes Berfonal.

Madden, 17 Jahre alt, w. in der Candeldfaule Buchführung, Gienographie u. Maschinenschreiben gelernt bat, such Ansangsstellung auf Bureau, dei bescheid. Anspr. Off. u. T. 35 an Tagbl. Zweigst, Wismardr.

Berf. Stenothpiftin, mit prima Zeugnis feit 7 Jahren auf Rechtsanwaltsbure tätig, fucht fich jum 1. Oftober zu veranbern. Offerten unter G, 946 an ben Tagbl.-Berlag.

Suche für meine Tochter, 17 Jahre att. w. in Stenographie u. Majdinenidreiben bewandert ift, für nachmittags Befchäftigung. Räberes Riehlstraße 2. Vorberh 2 St. lints.

Bemerbildes Werfonal.

Energ, gebild. Dame, Ende d. 20er Jahre, itaatl. gebrufte

Haushaltungslehrerin, perfekt in ber feinen und bürgert.

Rüche, auherdem mit Malunterricht auls beite bertraut (Nefra. von hier), incht zum 1. Oftober passende Stell. Ant Bunsch verschaft. Vortell. Offert. u. E. 943 an den Tagdt. Berlag. Stiwe, stimp. Erscheimung, incht Wirkungstreis in frauenlosem Daushalt der bescheidenen Ansbrücken. Offerten u. D. 36 an den Tagdt. Berlag.

alleinsteh., ebg., angen. Ersch., w. St. ols Hausbame in frauenl. Haushalt. Off. u. E. 944 an ben Tagbl.-Berlag.

Als Haushälterin oder bergl. f. Kräul.. 29 Jahre alt, w. in Amerika 5 J. c. Saush. felbft. geführt bat, engl. fprech., Stelle. Dft. unt. L. B. 84 hauptpostkagernb.

Haushälterin, in Kücke u. Sausarbeit erfahren, fucht für I. Oftober Stellung in franenlosem Sausbalt. Offerten u. 3. 944 an den Tagbi-Bertag.

Tüchtiges bell. Fräulein

fucht Stelle als Saushälterin, Off.

11. K.146 an ben Tagbi. Berlag.

Einfach. ält, gedieg. Fräulein,
ganz selbständig im Saushalt, auch
in Kranfenpflege bew., such zum
15. Sept. Stellung zur Führung bes
Saushalts einer Dame ober älteren
Ehepaars. Gute Zeugnisse vorband.
Off. unt T. 945 an ben Tagbi. Sert.

Geb. Fraulein

mit borzügl. Zeugu., Keunin. in dühr.
des Saush., d. iein. wie einf. Küche,
tatlräft., f. Stell., entid. in framenl.
Saush. ad. Zertr. überbürd. u. leid.
Sausfr. Selb. ift gen. a. boruberg.
Birl. angun. Off. u. M. E. hauptpoill.

Plordd. Franlein
gef. Alters, mit langi. Varifer Zeugnissen, sucht Stellung als Stifte, Gestellächgeterin oder Reifebegleiterin in teinem Saufe. Dasj. foricht illegend franz. u. fennt gut die Riviera. Off.
u. D. 939 an den Tagol.-Berlag.

Geb. ält. Dame,
bester Kamilie, zuverl. u. tüchtig. die

bester Kamilie, zuverl. u. tüchtig, die 4 Jahre einem größ, frauentl. Saush. mit Exiolg vortiand, sucht selbständ, Wirfungöfreis. Beite Empfehl. Gest. Offerten unter F. D. 4230 an Rubolf Mose, Darmstadt.

paff. Wirfungsfreis. Beil. Angeb. an Fri. Krause, Köln, Sviviz, Waisenhausgaße. F 135
Annge Dame, musit. n. sprachent., erfahren im Dansh. g. Bortel., such, als Gesellschaft. in seinem Danse vo. dansd. in francensof. Dansh. G. Ref. Off. u. K. 926 an ben Tagbl. Berl.

Rinder Franklein
such Etellung zu zwei Kindern, ist im Rähen bewandert und übernimmt gerne auch etwas Hausarbeit. Disecten unter A. 953 an den Tagbl. Berlag.

unter A. 958 an ben Tagbt. Berlag.

Bur feingeb. Italienerin, bie läng. Seit in unf. Hamilie war, wird für Monat Oftober Koften an pair gefucht in vornehm. Ham, am liebsten als Reisebegleizertn. Elert, Königt. Kurdireltor, Bab Bertrich.

Erf. Rinderfraulein geftüht auf gute Beugniffe. f. Stefle. Mabdenheim, Oranienfir. 53.

Fräulein aus best. Familie, 19 Jahre alt, in Dand. u. Hausard, bem., finderl., fucht Stellung als Stilbe ober Kinderfräulein! Offert, nach Gelnhaufen, Ober-Hauberg. 25.

m fich in ber gutblirg, Ruche vervollt, mochte, fucht St. Fam. Anfall, erw, Evt. etwas Zugahl, Off u. D. S., Lautenthal im Bars, Reueitrage 27, Braves williges Mädchen,

im Kochen u. allen häust. Arbeiten bewand, sucht Stelle in best. Daufe, gum 18. Sept., auch ipater, Raberes gu erfragen Taunusttraße 62, Bart,

Fraulein aus beff. Samilie, gefehten Alters, fucht Stelle ale Silne. Raberes Roberftrage 11, Barterre.

Junge beff. Fran, in Kinderpflege, Nähen, in allen Rächern des Sanshalt verfeit, jucht ver fof. iagsüb paff. Stelle. Bu errr. E Kraufe. Dobbeimer Straße 80. Befferes durchaus zuverläffiges

Mädchen, w. ber fein, Kiiche felbifandig bork, gut naht, im Saushalt bewand, auch leichtere Sausard, übern, mit langt, borzügl. Leugnin, fucht 5. 15. Sept. ober 1, Ohr. Stell, in nur herrichaft. lieinen Saushalt ober zu einzelner Dame. Näh. Oranienstraße 13, 1, bei Frau Generalleutnanz v. Korth, von 4—6 libr.

Besseres Mädchen bon auswärts, welches seither in A. Saushalt tätig war, such Stellung per 1. Ottober, in Wiesbaden ober Mains. Offerien unter A. 949 an den Tagbl. Berlag.

Suche 1. 15. ds. eine Stelle gum Gerbieren in Gafe ober befferent Reftaurant, auch guswarts, Offert, u. II. 945 an ben Lagbl. Berlag.

Stellen-Geluche

Männliche Perfonen. Gewerbliches Perfonal.

Dertrauensstellung

irgenb welcher Urt fucht gemiffenhafter arbeitfamer alt. Dotelier. Off. u. D. 934 an ben Tagbi. Berlag.

Bertranensposten.

Kautionsfähig. tatfräftiger Mann judi Stellung, egal welder Art. Offert, 11. H. 1838 an den Lagdt.-Bert.

welcher focht und nile Sansarbeiten berrichtet, fuch, Stellung, Offerten unter 23. R. poftlagernb Momanns. hausen.

Diener,

28 Jahre alt, Anfänger, welcher big Diener-Bachschule besucht hat und auch ichne in e. herrichaftsbaule tät, war, sucht Stellung ver 1. Offivber. Off. u. S. 945 an den Tagbl. Berlag. Tüchtiger gewandter

(gelernt, Schreiner), fucht Stell, jum 1. Ott, aber fpater. Geht auch ins Ausland ober auf Reifen. Offerten unt. L. 941 an ben Tagbi, Berlag. Perfenter Herrich.-Diener

fucht Stellung bis 1. Offaber, Beite Referengen. Offerien unter T. 039 an ben Tagbl.-Berlag. Ehepaar mit 2 Rinb., 9 u. 10 3. fucht Hausverwalterftelle

ober freie Wohnnn gegen Sausarb, Rann mit Aufs., Deizung u. elettr. Anlage gue bertraut, Offerten unt, B. 944 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts Lotale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnunge - Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Berningen

| Molecfir. 10, Stb., 1 Zim., R. 2559 | Ablerfiraße 65 1 Zim. u. R., im St. Ablerfiraße 28 1-Zim. Wolfsaffee 28 1-Zim. Wolfs

Beilftrage 3 2 Bim., Rilde u. Bub.,

Selfe 12

1, 8., 3u verm. Rah. Part. 2834
Siridgraben 4 1 zim. u. Küche. 1595
Sochiftitenitrabe 14 1 groß. Zim. u.
Küche sofort zu verm. 1596
Sahnitr. 44, Sih., 1 zim. u. Küche zu
verm. Rah. Rheinitraße 107, B.
Karlitraße 2 1 zim. u. Küche z. vm.
Refleritr. 15, Gih., Wi. B., 1 z. u.
Rüche. Abichi. u. Riol., ver 1. Chi.
au verm. Räh. Beb. Bart. 2768
Refleritr. 25 1-3.-B. sof. Noßboch.
Aleititr. 3, Gih. 1 z. u. R. Absch.
Evolutinger Str. 25, B., 1 z. u. R. Absch.
Evolutinger Straße 27, Sih. 1 zim.
Rüche. Ballon sof. zu vm. B 19703
Lothringer Str. 34, 1, Zehner, 1. Zim.
B. im Abich. auf 1. Oft. B 17916
Zussenstate 2, Sib. 1 zim. u. Rüche.
Loft. zu verm. Räh. Bob. 2 r.
Rottisfirabe 9, z. 1 zim. u. Rüche.
1. Oft. zu verm. Räh. Bob. 2 r.
Rostisfirabe 9, z. 1 zim. u. Rüche.
1. Oft. zu verm. Räh. Bob. 2 r.
Rostisfirabe 38 1 R. u. Rüche. 1967
Morthstr. 47, 22th. 1 Z. J. R. s. s.
Morthstr. 45 1 z. R., Absch. 1. Oft.
Rostisfirabe 38 1 R. u. Rüche.
1. Oft. zu verm. Räh. Bob. 2 r.
Rostisfirabe 38 1 R. u. Rüche.
2. Rostisfirabe 4 R. u. Rüche.
2. Rostisfirabe 4 R. u. Rüche.
2. Rostisfirabe 5 R. u. S.
2. Rostisfirabe 5 R. u. S.
2. Rostisfirabe 5 R. u. S. W. 2.
2. Tanieustr. 21 abg. 1-3-28. Bi6648
2. Richelitraße 12, D. u. R. s. u. R. z.
2. Richelitraße 12, D. R. s. u. S.
2. Rostisfirabe 4 R. u. R. u. S.
2. Rostisfir. 10, ostb. 1 R. u. R. s.
2. Richelitraße 13, D. R., 1 R. u. R.
2. Richelitraße 13, D. R. Richlstraße 13, S. M., 1 3, u. R., d. 1. Oft. Nächlstraße 13, S. M., 1 3, u. R. 1.

1. Oft. Näch. baf. bei Roll. F 397 Nöberstr. 29, 1. Mib. Lim. u. M. 1604 Römerberg 1 1 Sim. u. Kilche 3, bm., Nömerberg 6 1 3, u. K. gl. o. (p. 1605 Römerberg 12 1 Sim. u. Kilche 3, bm., Nömerberg 12 1 Sim. u. Kilche 2790 Römerb. 14, S. B., 1.8.49, S. B. 2. 3.
Rüberh. Str. 33, O. B., 1 8, R. 2479 Saalgasse 28, Q. D., 1 3, R., § 2776 Schackstraße 3, D., 1 3, R., § 2776 Schackstraße 3, Mib., 1 3, R., auf 1. Oft. Röh. in der Schmiede.
Scharnbortstraße 36, Oth., 1 8, R. auf 1. Oft. Röh. in der Schmiede.
Scharnbortstraße 36, Oth., 1 8, R. S. Schierst. Str. 9, Ap., 1 2-2. 28, 1607 Schiersteiner Str. 18 (done 1-8tm., Robbung auf Otiober. 2756 Schierst. Str. 19 1 8, R., § 166512 Schierstein. Str. 20 1 8, R., § 1608 Schulderg 17 1 Rim. u. Kuche. 1491 Schulberg 17 1 Zim. u. Kiche. 1693 Schulberg 19, B., S. u. R. jof. 1610 Schwalbacher Str. 67, 1, Manf. B., 1 u. 2 Z. u. Lubch. zu bm. 2052 Schwalbacher Straße 87 eine schöne Dachroohnung. 1 Zim. u. Kücke, Schwaldacher Straße 87 eine ichöne Dachvohnung. 1 3im. u. Kicke, für 17 Mf. au vermieten.

Sehamftraße 7 1 Simmer, Kücke u. Stochör auf 1. Offiaber. B 14017
Sebanftr, 8 gr. Mani. m. K. au vm. Seerobenstraße 2, Sdb., 1 Z. m. s. mit Keller per josort au vm. 2839
Seerobenstr. 26 1 Z. B., O. R. 2 f. Seerobenstr. 31, G., 1 Z., R., Abschl. Steinausse 14 1 Z., R. R. D. B. 1612
Steing. 19, 1, 1 Z. u. R. a. 1 a. 2 K. Steing. 34, 1, Z., R. f. o. sp. B 12023
Stifike. 24, O., 1 gr. Z. m. K. 2781

Stiftftr. 24, D., 1 gr. B. m. R. 2781

Bagemannstr. 29 ich. Mf. u. K., 12. Walramstr. 1, Fib., 1-B. B., Oft. Balramstraße 6 gr. Jim. u. Seiche an einz. Dame ob. finderl. Ehep. Näh. bei Gerrmann. B 16812 Balramstraße 37 1 gr. B. u. Kücke, Kämm., Abickl., B. D. R. B. B. Webergasse 39, Bob., besiere 1-Sim. Bohn. sof. Kälde. 2558 Beilftr. 6, D., I. B., K., Abickl., O. I. Bellrichtr. 11 1 Mani. u. R. zu bm., Käh. im Bubaeichäft. 1617 Bestrichtr. 23 1 Simmer u. Kücke. Bestrichtraße 27, Ersb., 1 Sim. u. Kücke am I. Oktober zu dm. 2896 Bestrichtraße 28 1 Simmer u. Kücke. Dack, zu bermieten. 1618 Begemannftr. 29 fcb. Mf. u. R., 12, Belleivstraße 28 1 Simmer u. Küche, Dach, zu bermieten. 1618
Belleivstraße 46 Mang. Bohn. z. b. Käh. Oth. Bart. Iints. B 15979
Belleivstraße 48, nabe King, Sth., 1., 2 u. 3 Jimmer. Bohnungen fofort nur an gute Wieter. Rahunten bei Zimmer.
Bestenbstr. 1, Frip., 1-Kim., Bohn. Bestenbstr. 1, Frip., 1-Kim., Bohn. Bestenbstr. 22 1 Z. u. Riche. R. Kohn. Bielanbstr. 22 1 Z. u. Riche. R. Kohn. Bielanbstr. 23 1 Z. u. Riche. R. Kohn. Bielanbstr. 13, B., fch. 1-Z. B., per iofort. Rah. bod. Bart. 1. 2724
Bielanbstr. 13, B., fch. 1-Z. B., per iofort. Rah. bod. Bart. 1. 2724
Bielanbstr. 25 1 Z., R., S., gl. 0. ip. Dorfstraße 10, Rrontip., 1 Zim. u. Rücke per 1. Ottober. B 18025
Dorfstraße 13 1 Kim. u. R. B13883
Porfstr. 15, S., 1 Zim. u. R. B6171
Zietenring 3, S., 1 Z. u. R. R. S. S. Z.
Zietenring 5 1 Mansarben-Bimmer u. Kücke zu bermieten. 1622
Zimmermannstr. 1 1 Z. u. R. 2797
Oelmundstr. 12, Wani., 1 Zim. u. R. au verm. Rah. Raden. 2838
1 Mansardstimmer, mit Kücke u. R., auf jofort ober später zu bermiet. Rab. Babastroge 5, 1, 2042 2 Jimmer.

Marktraße 14 2.8. SB., 1. St., 22 BR.

Moclheibstraße 19 icköne 2.8 immerStohn., St. Dachtl., 3u vm. 3704
Molerstr., 9 2.8. B., at. st., 340.
Molerstr. 13 2.3. Bohn., St. 2742
Molerstr. 13 2.3. Bohn., St. 2742
Molerstr. 13 2.3. Bohn., St. 2742
Molerstr. 14 2.3. Bohn., St. 2742
Molerstr. 28 2.3. B., per 10f. ob. spat.
Molerstr. 29. Reubon. 2 1., 2.3. 28. u.
Miche, Gas. Abickl., ber Oftober.
Anguschen 2.—4 lihr nachm.
Molerstr. 31 2.8 im. Stohmung. 2810
Molerstr. 37, S., 2.3. B., St. de., mit
ob. ohne Berfit., per Oft. au bm.
Molerstr. 55 2 icköne Dachzim. u. R.
3u verm. Nach. Boh. 2 sts. 2779
Molerstraße 57 2 sim., R. u. R.
Moessistraße 5. Seitenban 1 St., aver
Molestraße 5. Seitenban 1 St., aver
Simmer, Ruche, 2 Steller D. I. Oft.
ober spater zu vermieten. F385
Morechistr. 2 Reisp. Bohn. 2 Sim.
u. Rüche, iofori zu vermieten. 2826
Morechistr. 2 Reisp. Bohn. 2 Sim.
u. Rüche, iofori zu vermieten. 2826
Morechistr. 2 Reisp. Bohn. 2 Sim.
u. Rüche, iofori zu vermieten. 2826
Morechistr. 32, B., de 2.3. B., i. 10.
Molerchistr. 31, St., 2 gr. Sim., g.,
p. 1. Oft. Rada. Dachbeimer Etc. 53,
S. S., Get. Get perimeidensitr. B18268

Bieichitr. 31, St., 2 gr. Mole., in.
Sieichitr. 32, B., b., 2 gr. Shohn. su
verm. Rad. Boh. 1 l. B18269

Bieichitr. 34, St.b. B., i. 10. B16827

Biüderitraße 3 2. Sim., Bohn. ap
verm. Rad. Boh. 1 l. B18269

Bieichitr. 34, St.b. B., i. Do. 10.
Suiderstraße 3 2. Sim., Bohn. ap
verm. Rad. Boh. 1 l. B18269

Biüderitraße 3. S. J., se., de 2.3.
Biüderitraße 3. S. Jim., Bohn. ap
verm. Rad. Bah. g., i. 2 g., g., an
bu. Bismardring 26, 1. B18927

Biüderitraße 3. S. Jim., Bohn. ap
Jüderitraße 3. S. Jim., Bohn. ap
Jüderitraße 3. S. Jim., Bohn. ap
Jüderi

Wohn, per sosori zu bin. B. 15110 Dobheimer Straße 46, Gib., 2 Sim. u. Kücke. Wäh. Boh. K. B. 15317 Dobheimer Str., 75 2 B., R., Kell., Sib. 2, 1, Sept. A. Bagner, B15944 Dobheimer Str., 80 2 Sim. Bohn., Oth., nebit Zub. Räh. Boh., B16464 Dobh. Str., 84 ich. 2-3. Bs. b., B18218 Dobheimer Str., 87, K. r., 2-8. B. (Wittelbau) für 300 Mt. B 17949 Danheimer Straße 98, Nbh., 2 Sim. Donbeimer Gtrabe 98, Bbb., 2 gim. Dosheimer Strabe 98, Bibh., 2 Sim., Kiiche, Kell., sof. R. 2 r. 2025 Dosheimer Str. 98, With., 2 Sim., Kache, Keller sofort, 300—320 Mt. Käh. Borderh. 1. St. IIs. 1636 Dosheimer Str. 100 2.2.28. t. 838. u. H. 318. u. Mah. B., B. B12038 Dosheimer Str. 109, Sth., 2-3.-28. Dosheimer Strabe 118, Voh. 3 St., schone 2-Zim.-Bohn. mit Zub. auf 1. Oftober zu bernt. Käh. Dosheimer Straße 116, Part. B15322

Wiesbadener Cagblatt. Donheimer Strafe 121 fcone 2-9. Wohnung billig zu bernt. B12039 Dobheimer Str. 122, Bdh. 2, schöne 2-Bim.-W. per 1. Oft. mit Rackl. zu berm. Rab, das, bei Schmöller. Dobheimer Str. 122, Abh. 2, schne 2. Aim. B. per 1. Cst. mit Rockl. Bu berm. Näh, bof. bei Schmöller. Dobheimer Str. 122 ich. 2. Aim. B. au berm. Näh. Akh. B. B 16553
Dobheimer Str. 124 mehrere 2. Bim. Bohnungen gleich zu berm. 1637
Dobheimer Str. 150 n. Branensteiner Str. 3, Bdb. u. Stb., 2. Aimmer Bohn. per 1. Cstober. B 16439
Dobheimer Str. 169 2. R. B. 2077
Dreiweibenstraße 6, Oth, 2 Simmer U. Küche per 1. 10. au bermieten. Käh. bei Bopel, Bart. bai. 2820
Edernsürbestraße 6, 4, 2. Bim. Bohn., 2 Bell., 1 Berichlag, f. 300 Mt. a. 1. Ostober. Räh. bei Orifeisen. Stonovenstraße 4, 1, 2. Sim. Bohn., 2 Bell., 1 Berichlag, f. 300 Mt. a. 1. Ostober. Räh. bei Orifeisen. Stonovenstraße 3. ichone 2. Bimmer-Bohnung. Lusienstraße 15.
Ellenbogengaße 3. ichone 2. Bimmer-Bohnung. Sth. 1. St. 2550
Estenbogengaße 8, Stb. 8, 2 8. u. R. aum 1. Cst. au ruh. Leute. Räh. doielbit bei Limbarth. 2191
Estässer-Blab 6 2. R. B., D. Biosoft Stwiller Str. 5, B. 1. 2. R. B. B17625
Estwiller Straße 9, Boh. Dach, 2. R. Bohnung der 1. 10. au dm. Räh. Binunel dos. oder Daushef. 2815
Estwiller Str. 5, B. 1. 2. R. B. B17625
Estwiller Str. 6, Bib. Dach, Heine 2. Bim. Bohn. per sofort an nur ordent. Wheter bill. au d. Räh. bei Simmel dos. oder Daushef. 2815
Estwiller Str. 12, D. ich. 2. R. B. 2648
Estwiller Str. 18, Rib. 2, 2. Rim. Bohnung der Ostober au des Estwiller Str. 18, Bib. 2, 3. R. 1. Bohnung der Dischenburgstr. 2. R. Bohnung der Str. 6, Stb., schone 2. R. 38.
Estwiller Str. 6, Stb., schone 2. R. 38.

Grbacher Str. 7, B. 1, 2-3, 28, R. 1. Faulbrunnenstraße 9 2 Manj., 3im., Kuche. Räheres Bart. 1640 Telbitr. 6, Seitend., Lestim., 286m., 286m., 50hn., 5u derm. Räh. Felditr. 8, 1, 2716 Feldir. 18, B., 2 S., R. 1. Off. 2181 Frantenstr., 5 2 id. Dadis. u. Kuche. Frankenstraße 6, Fid., 2 S. u. Kuche. Frankenstraße 6, Fid., 2 S. u. Kuche. Frankenstraße 7 2 Finnmer u. Kuche. Frankenstraße 7 2 Finnmer u. Kuche. Frankenstraße 10, Manjarde, 2 Sim., Kuche. Subeh., gleich. Mäh. 22d., Arankenstraße 11, Fid. Mi. 28., 2 S., Frankenstr. 14, B., frdl. Mi. 28., 2 S., Frankenstr. 17 2-8, Kodin. a. gleich. Franklutter Straße 122, Gartnerei Karl Brömier. 2 S. u. R. 1. Off. Friedrichstr. 10, Vdb. 2. St., 2 Sim. u. Mische der Kodistr. 10, Tel. Telebrichstr. 10, Tel. Telebrichstr. 27 Manj. 28., 2 S., 9. u. Rub., der foß, zu derm. 2499 Uneisenaustraße 10, 1, 2 S., Bodin. m., oder obne Flaschenkelter u. Berfit. Göbenstr. 5, S., 2 S., Ruche, Bissid. Westheitraße 14, Oth., ich. 2-8im. 23., joi. od. (pat. Raß. Vdb., 2 Sim., 2.)

Gethestraße 14, Oth., sch. 2-8im. 18, soi. od. spät. Rab. Bdb. B. 2711

Butenberaplats 1, Sout., 2 Sim. u. R. an finder! Leuie zum 1. Ott. zu verm., die Saudreimigung besorgen wollen. Räb. Baubureau Schwanf, nebenan, od. Friedrichstraße 30, 2 St. l. 2545

Sallgarter Straße 3, Wib., 2-8. 28. dallgarter Straße 3, Wib., 2-8. 28. dallgarter Straße 3, Wib., 2-8. 28. dallgarter Straße 3, 1. 2-3im. Son., Selenenstr. 20, B. 1. 2-3im. Bohn. Selenenstr. 22, Dacht., sch. 2-8. 28. delenenstr. 22, Dacht., sch. 2-8. 28. delenenstr. 25 2 neu berg. B. Rüche v. Kell., Raus. 28., Rüchee v. Kell., Raus. 28., Rüchee v. Kell., Raus. 28., Rüchee v. Sell., Raus. 28., R. 2-8im. 28. delmundstr. 26, D., 2 S., R. R. 1 v. Sellmundstr. 26, D., 2 S., R. B. 10. delmundstr. 27, dal., 2-8im. 28. dal., Sellmundstraße 44 2×2-8im. 28. dal.

Sodiftättenftraße 14 2 Bim. u. Ruche

Diricharaben 32 2.8.28. R. B. 2012
Dochitättenstraße 14 2 Jim. u. Rüche
zu verm. Wäh. 1 St. 2828
Rahnstraße 20 2 ich. Mid. B., 2 3.
Rahnstraße 20 2 ich. Mid. B., 2 3.
Rahnstraße 20 2 ich. Mid. B., 2 3.
Rahnstraße 20 2 ich. Mid. Brontip.
2. Rim. Bohn. m. Ballon, 1. Oct.
Rohannisberger Str. 3 ich. Brontip.
2. Rim. Bohn. m. Ballon, 1. Oct.
Rarlstr. 6, D., 2 Rim. u. Ruche z. v.
Rarlstr. 6, D., 2 Rim. u. Ruche z. v.
Rarlstr. 7, Brifv., 2 R. u. R. 2478
Rarlstraße 26 2 Rim. u. Rüche per
1. Ostober. Wäh. Boh. Bort. 2803
Rarlstr. 34, Oth. D., 2 Rim. Bohn.
im Abich. fot. od. ip. Wäh. B. 1.
Rarlstr. 38, Boh. Britip., 2 R. u. R.,
joi. zu vm., Räh. bai., mitt. 1—2.
Reserstraße 7 fr. Mant. B., 2 R. u. R.,
ioi. zu vm., Räh. bai., mitt. 1—2.
Reserstraße 7 fr. Mant. B., 2 R. u. R.,
k. i. Abj. v. 1. Ott. R. 1. 2120
Reserstraße 25 2.8. B. mit Stall. u.
Ruche v. i. Bu. 28 m., Rohback.
Riedrider Str. 8 2 R., R., Bb., 1. 10.
Riedrider Str. 8 2 R., R., Bb., 1. 10.

| Restlit. 38, Sib., frdl. 2-Sim.-Babn. | Roble. 56 od. fp. Padb. B. 1. | Rarlit. 38, The Rills. 2 & u. R. | Rarlit. 39, O., Dadiw. 2 & u. R. | Steingaffe 16 2 3im. u. Küche a. v. | Steingaffe 31 2-Sim.-Bohn., 1. Ott. | R. i. Ott. R. i. 1. Ott. R. i. 2 evt. A-3. E. ott. 10 ft. Reflerfir. 13 ich. 2-3im.-Bohn. 2165 | Reflerfir. 13 ich. 2-3im.-Bohn. 2165 | Reflerfirabe 25 2-8. B. mit Sial. u. Bubch. per fot. a. bm. Robbach. Riebridge Str. 8 2 3. R. Bb. 1. 10. Röbert. Simmermann. Fib. Fiss. Rieffirase 5, Sib. 2-3im. u. Bubch. au berm. Räh. Lamilie zu berm. Räh. Sammermann. Fib. Fiss. Raft. Bass. Raft. 1. Cht. R. dai. 1. Robbert. Raft. Raf

Luifenstr. 5, Sth., hübiche Wohnung, Dachitod, 2 Zim., per sofort zu bm. 20 Mf. p. Won. Rah. Sotel Metropole, borm. 11—12. 2749 Michelsberg 20, Hinterh., 2 Zim. n. Küche zu bermieten. 2600 Mortisftr. 7, 2-3.-B. m. Sausberw. 1. Oft. zu bm. Rah., V. Z. r. 231. Moriofirahe 17 ift eine schöne große 2-21m.-Wohn, mit groß. Mib. usp.

1. Oft. zu vm. Raß, B. 2 r. 2813
Moribstraße 17 ist eine schne große
2. Jim. Bohn. mit groß. Mid. usw.
auf den 1. Oktober zu vermieten.
Röberes im Laden.
2020
Moribstr. 44, S. 8 (D.), 2.3.-B., Oft.
Moribstr. 47, M. D., 2.3.-B., i. 1554
Moribstraße 48 2 Limmer u. Kücke.
Küheres hinterd. Bart.
2047
Rerostr. 27, Bride. 2 B., R. per sof.
od. 1. Oft. Räß, im Boh., Gron.
Rettelbeckir. 12, dei Steik, ich. 2.8.Bohn. mit Ball. p. 1. Oft. Bislod
Rengase 22 2 Jim. mit od. ohne
Berfinatt, billig zu dermieten.
Oranienstr. 14, B., ich. Dackm., 2 J.,
kücke, Reller gl. od. sp. bill. 2472
Oranienstr. 16, B. 2, 2.8.-B., Bub.,
zum 1. Oft. zu dm. Räh. dasschil.
Dranienstraße 24 2 fl. Simmer und
stücke der 1, Geptor. du dm. 2104
Oranienstr. 48, Oft. 1 L., abgeschl.
2.3.-B., m. Rücke d. 1. 10. F 397
Blatter Str. 32 2.8.-B. I. o. sp. 1661
Rauentaler Str. 7, Oth., ich. 2.8.-B.,
Rauentaler Str. 23 2.8 m.. B. zum
1. Oktober. Räh. 1 Gh. r. 2283
Nheingauer Str. 15 2.8 m., B. 2663
Rheingauer Str. 15 2.8 m., B. 1663
Rheingauer Str. 15 2.8 m., B. 1663
Rheingauer Str. 15 2.8 m., B. 1663
Rheingauer Str. 15 2.8 m., B. 2664,
2.8 m. Bridge 16, Oth. 2, ich.
2.8 m. Berlstatt, zu derm. B 12055
Rheingauer Str. 15 2.8 m., B. 2664,
Deb. Roederh. Raut. 2619

Schwalbadjer Strafe 69, Sth., 2-3. Bohn, billig au berm. 2680 Schwalb, Str. 85, 2, 2-8im. B. mit

Schwald. Str. 85, 2, 2-Sim. B. mit Gas bill. zu vermieten. Käh. B.
Sebanstraße 2 schöne 2-Sim. Boh.
mit Zubehör zu verm. 2835
Sebanstraße 3, B., schöne at. Mans.
Bohnung, 2 Simmer u. Küche, der sofort oder später zu verm. 1951
Sebanstraße 11 2 Zimmer, Küche u. Rubehör, 1. Oft. zu verm. B 15790
Seerobenstraße 23 schöne 2-Zim.
Bohn., dib. Bart. u. 2. St. Käh.
Borderb. Bart. reckis.

Beilfiraße 3 2 Sim., Kilche u. Bub., Fronisp., auf sofort ober spater zu berm. Kab. Köberitr. 32. ISOO Weilftraße 18 2 Sim. u. Kude. ISOO Beilftraße 18 2 Sim. u. Kude. ISOO Belleibstr. 20, B. Kf., Kohn., 2 S., u. Sub. sof. Käb. 1. Gt. B12945 Belleibstr. 21, 1. Kib., 2 S., K. Kell., D. 1. Off. zu d. Kr. 230 Kf. 2847 Bellribstr. 25, Oth., 2 S., K. Kell., D. 1. Off. zu d. Kr. 230 Kf. 2847 Bellribstr. 41, S. 2, neu berg. 2.8. Rohn. bill. Köh. im Gutladen. Bellribstraße 44, Laden, frdl. 2.8. Kohn., Dachitof, der 1. Offober. Bestenditr. 10, Oth. 1. St. u. Dachit., 1e 2 Kim. u. K. der 1. Offober. Köheres Boh. 1 St. B. 14046 Bestenditraße 39 2.8. B., billing zu d. N. doch. R., Gehrhardt. B12086 Bestenditr. 44, S., st. 2-3. T., 320. Wielandstraße 9 ichone 2-8. B., im Seitendam auf gleich zu verweiten Sch. dach in Verweiten S Bestenbitt. 44, S., st. 2-3-33., 820.
Bielandstraße 9 schone 2-8. B., im
Geitenbau auf gleich zu vermieten. Räh daselbit Bart. 2320
Bielandstr. 12 2-3. IS., S., n. berg.
Börthstraße 20, Och 1. schone 2-p.
Asobn. au vm. Räh. 8. B182.73
Vorfitt. 4 2 3. u. Klücke. ISh. Bip.,
per sol. zu vm. Räh. 1 l. B11437
Dorfstraße 6, Och., 2-3. B. B1385
Vorfstraße 10, Stb. 1, 2-3. Bohn. per
1. 10, zu bermieten. B13781
Vorfstraße 14 schone 2-3. B., Stb.,
zu berm. Räh. B36. Bart. B17852
Vorfstraße 14 schone 2-3. B., Stb.,
zu berm. Räh. B36. Bart. B17852
Vorfstraße 22. B36., 2-3-38., l. Ctt.
Vorfstr. 31, S., 2-3-38. R. B. 3 l.
Bimmermannstr. 1, Bsp., 2-3. u. s.
Bimmermannstr. 10, S. 1, 2-3. u. s.
Bismermannstr. 10, S. 1,

3 Jimmer.

Barkraße 24 3-3.-28. A. S. B14201
Abelfeidsftraße 105, Sib. B., 3 B. u.
Bub. su d. Räh. Söb. Bart. 2011
Ablerkraße 7 fl. 3-3.-28. der Oft. su
becm. 400 420 Rf. R. Lad. 2795
Ablerkr. 13, A. B., id. 3-3.-28. nen
berger., 400 Rf., zu derm. 2784
Ablerkr. 18 3-3.-28. Der Oft. zu
bern. 400 Rf., zu derm. 2784
Ablerkr. 18 3-3.-28. B., su Oftober.
Ablerkr. 55, 1, iddone große 3-8km..
Abohn. mit od. odne Stallung ihr
2 Berde, Remije für 2 Begen auf
1. Oftober od. innie. 2777
Ablerkraße 55 3 iddone Dadzim. u.
Rücke zu dem. Räh. B. 2 1. 2781
Ablerkraße 55 3 iddone Dadzim. u.
Rücke zu dem. Räh. B. 2 1. 2781
Ablerkraße 55 3 iddone Dadzim. u.
Sücke zu dem. Räh. B. 2 1. 2781
Ablerkraße 55 3 iddone Dadzim. u.
Sücke zu dem. Räh. B. 2 1. 2781
Ablerkraße 55 3 iddone Dadzim. u.
Sücke zu dem.
Räh. Da. eb. m. Beit.
Abdiffir. 1 3.-3im..Bohnung. 2518
Abdiffiraße B., Sib. B., iddone große
3-3im..Bohn. der ioiort od. ipäter.
Räh. dafelbit dei Bös. F 385
Abdifiraße 8 3-8.-Bohn., dih. 1688
Albrechtür. 34 3-3.-33., 1. Oft. 2282
Albrechter 1. 3. am. Binderplat., Edd., 1. Oft. od. in. Räh. 1. Oft.
Dambachtal 12 Rannerd-Scohnung.
Bach., 1. Oft. od. in. Räh. 1. Oft.
Dambachtal 12 Rannerd-Scohnung.
Agden u. Jub. Räh. B. B14021
Dotheimer Str. 208 Jeh., 3-8im..B.
Dabbeimer Str. 208 Jeh., 3-8im..B.
Dabb

Dotheimer Str. 168 ich. Docho. B., 3 S., Kuche. Bad. 2 Kell., Rant., p. 1. 10. z. b. Adh. 110. z. b. Mol., 1256. Solution of the conference of the c Briedrichstraße 10 eine Assun.
aus 3 B., Kuche u. Bub., Seitenb.
1. Einge, per sofort ob. spat. 1698
Briedrichstraße 37, Stb., 3-Simmer-Bohnung zu vermieten. 2592

Bedbrung zu vermienen.
Geisbergftraße 11, Bbb., 3-81m.-23.
mit Zubehör auf 1. Oftober zu
berm. Rab. Taunusitraße 7, 2523 Georg-August Str. 6 schon. 8-8.-M. Geneisenaustr. 12, D., 8-8.-M. f. gl. u. ipäi. Rob. Bob. Bert. r. D13560 Gneisenaustr. 16, b. Ripsche, 8 Birn.

Gueisenauftr. 16, b. Ribjede, 8 Sim.

u. Zubehör au berm.

2713
Gelbygaffe 16, Laden, 3-3.-Bohn.

1. Offoder au bermieten.

2789
Gustav-Abelistraße 13 3 S. u. R. ber
iof. od. idat. au bm. R. B. I. 1790
Gustav-Abelistraße 14 8-8.-Bs., 1. St.,

Ladel, gum Offoder au dm. 1731
Sesimundstr. 5 3-8.-98. m. 35. B10468
Sellmundstr. 33, S. 1, 3 S., S., 400.

1001er 2509 2806 2 8. 2.3.

fieber. 14046 , 820, herg.

berm. 97ä6.

9989 ide. 3474 B. Bbb., Et.

Bolf.

mit 2290 16ch. 2009 lithe 1697

ner-25003 -28.

400,

Dellmundit. 33, S. 2, 3 S. u. Ricke, nen berger. 28 R., su verm. Dellmundit. 38 3 S. u. R. B. 15185
Dellmundit. 38 3 S. u. R. B. 15185
Dellmundit. 42, 3, 3 S., Bab, 107
500 R. R. Dabbad, Bellitigit. 24
Dellmunditade 58, 2, 3 Sim., Rade, Ramil. 2 Keller uldo., and 1. Oft., 3u verm. Rah. bei Frau Marx. im Saule, 2. Stod. 2762
Derberftraße 7, Oochp., 3-8. Bohn., 1 M., 1 M., 2 Keller, Roblenaufjag, per 1. Ofthober au bermieten. 2856
Dermannstraße 22 ichone S. Bint., Bohn., and 1. Ofthober. B. 18732
Dermannstraße 22 ichone S. Bint., 50c, 1 Kell., 3 Sim., 280ch., 1 Sinde, 1 Keller, and 1. Ofth. 2837
Bernannstraße 22 ichone B. 18732
Dermannstraße 22 ichone B. 18732
Dermannstraße 7, Stol. 1 Sim., 50ch., 1 Sinde, 1 Keller, and 1. Ofth. 2837
Bernantitäglags 9, Kurzentrum, 16.
3 Sim., Bohn., Ricke, Rani., 20ct.
Betherbitraße 37, 82 Sim., 280ch., 28 Schriftsaße 38 Deagags 3. Sim., 280ch., 28 Sim., 280ch., 28 Schriftsaße 37 Deagags 3. Sim., 280ch., 28 Schriftsaße 37 Deagags 3. Sim., 280ch., 28 Schriftsaße 38 Dea

Dienstag, 9. Ceptember 1913.

Schwalb, Str. 57, 3, und. 4 8., Bad, cleftr. Licht uim. bill. Rah. 2 r.
Wellrichtraße 36, 2, 4-Sim. Wohn. fofort zu verm. Rab. 1 St. 2305
Binfeler Straße 8, Vdh. 3. St., 4 8. n. Rubehör, neu bergerichtet, ver 1. Oftober ober früher au v. 2589
Porffir, 9 4 8., 2. St., Sf. B15271
Porffiraße 19 4-8.-W. der Oft. Rah. Lad. u. Bismardr. 9, Roll. B14503
Sieteneing 11 4 8., R., B., Mann., 1. u. 3. St., fr. 8. R. da, Bart. I. 4 8im. mit Kuche u. Balf. u. reicht. Rubeh, in freier Lage, ebent. mit Gart., Pr. 650 Mt., auf 1. Oft. Räh. Guitad-Abolfür. 1, 1 I. 2315

#### 5 Bimmer.

Meinstr. 117, 2, 5-3-28. N. B. 2208
Rüdesheimer Str. 10, 3. Et., schone
5-Sim.-Kohn. m. Bub. Rah. bas.
n. Vallujer Straße 7, 3. 2281
Rüdesh. Str. 18, 3, 5-3-28., menast.
1. Oft. Käh Recithit. 44, 3. 2455
Rüdesheimer Straße 21, 3 r., schone
greße 5-Rim.-Rohn. auf Oliober.
Silla Auhbergstr. 14, 1. 5 8., 2265,
Rani. u. Zub. sof. od. 1. Oft. bill.
mit Rackl. zu b. Käß. doi. od. 12.
Scharusborfistr. 7 5 8., vanz od. get.
zu bm. Raß. Raber. 2 St. F302
Schlickterstraße 5, 1. Et., 5 Sim. m.
Zubehör auf 1. Oltober. 2507
Taunnsitraße 55, Untresol, 5 Sim.,
Schranfz., Küche, Bad. List u. Bubebör per sofort zu bm. B 17973
Taunnsitraße 55, Cntresol, 5 Sim.,
Schranfz., Küche, Bad., List u. Bubebör per sofort zu bm. B 17973
Taunnsitraße 55, Cntresol, 5 Sim.,
Schranfz., Küche, Bad., List u. Bubebör per sofort zu bm. B 17973
Taunnsitraße 5, Ch. 5 Sim. für sof.
od. 1. Ostober zu verm. Röberes
Bagentiederitraße 9. 1. 2151
Baterloottraße 6 ichöne 5-Bint. B.,
2. St., 1. Ost. Su verm. Besch. bai.
bei Gausmeister Leibl. 2216
Beilstraße 12, 2, 5-3.-38, 2. L. Ost.
Börthit. 26, 2, 31. 5-3.-38, 2. Ball.
u. Koblenaufz., p. 1. Ost. Räh.
3. Elegante 5-Bim.-Bohnung preisto.
3um 1. Ostober zu vermieten. Räh.
Abolstitraße 1a, 2.

n. Subschar per 1. C. Hober. 2013
Zannasier, 7. 2. Ch., 2 Ch., 2 Ch., 2 Ch. 2 G Pimmer.

Mbelheibstr. 34, Ede Morisita, 1. u. 2. St., bolli. neu berg. 6.8.-M. m. Süde, Speijel., fpl. einger. Bab. Ball. n. 35., Bentralh., elektr. 2., Gas. Berumanlage, p. 1. Oft., eu. früh. 1. Stod geeig. f. Necktsontvollsbureau oder Argt. 2897

Mbelheibstr. 54, 3. 6. od. 7. 3im. 28.
3u verm. Näh. 2. St. B 12059

Mbelheibstraße 56, 2. Stage. 6.3.-M.
3un 1. Oft. Nah. Sausmitt. 1780

Mbelheibstraße 67, 1. neu berger. 6.
3im. Bohn. Gas. Cleftr. Dad., reicht. Aubehör, ber 1. Oft. oder ipdier zu verm. Räh. dai. 2849

Mbelfößlieg 23, 2. Stod., 6 Simmer mit Beranda zu vermieten. Näh. beim Sausmeiller oder Lusienbiag 3, im Bureau linfs. 1914

Nismardring 20, 2. 6.3.-M., eleftr. Licht. Gas., r. Bub. Näh. l. B12100

Briedrichtraße 27, 2. gr., neugeihl. 6.8im. Bohn. u. reicht. Bub., Gas., Cleftr., Badesim., iof od. ib. 2594

Derrngartenitraße 16, nacht Moolfsalee, 2. Giage, große 6.3.-Mohn., mit r. Sub., 1. Oft. ob. 16.
3u. b. Näh. dorti. 3 Zr. B16002

Raifer-Friedrich-Ning 3, 1. Gf., 6.3.-Mohn., mit r. Sub., 1. Oft. ob. 16.
3u. b. Näh. Dorti. 3 Zr. B16002

Raifer-Friedrich-Ning 34, ichöne 6-3.-Mohn., mit r. Sub., 1. Oft. ob. 16.
3u. b. Näh. Bod. Ball. eleftr. R. u. Gas fein Bijovis, for. ob. Ipater zu vermieten. Räh. baielbit. 1785

Raifer-Friedrich Sting 50, 1 inf. 6-8.-M.

Raifer-Friedrich Sting 50, 2 lints. 2706

Ruifer-Friedrich Sting 55, 2 lints. 2706

Ruifer-Friedrich Sting 55, 2 lints. 2706

Ruifer-Friedrich Sting 55, 2 lints. 2706

Ruiferstraße 24 mob. 6-8im. Bodn., Süde, Steller, 1200 Mt., 1. Oft., Näheres Bind dort. 24 mob. G. Sim., Bodn., Süde, Steller, 1200 Mt., 1. Oft., Näheres Bind dort. 24 mob. G. Sim., Bodn., Süde, Steller, 1200 Mt., 1. Oft., Näheres Bind dort. 24 mob. G. Sim., Bodn., Süde, Steller, 1200 Mt., 1. Oft., Näheres Bind dort. 24 mob. G. Sim., Bodn., Süde, Steller, 1200 Mt., 1. Oft., Näheres Bind dort. 24 mob. G. Sim., Bodn., Schung mit Subehör, gengalich rendbiert, Gas u. cfeltr. Leicht, per iofort zu berm. Räh. Jupitsea Gutt. 1000 Mt., 11 Son.

Ruiferste 21 mob. G. Sim., Bod., G. S.-M., m

Luisenstraße 35 ist der 1. Stock, 7 Limmer, 2 Manjarden, Kücke u. Bubehör, zum 1. Oftober zu verm. Knzul, v. 11—12 Uhr. Käh. Erd-grichof Domänen-Kentamt. F 488 Mbeinstr. 82 Vkohn., 7 Lim. u. Bubeh., Gas u. clette. Licht, p. 1. Oft. 1382 Mbeinstraße 100 7 Limmer, Kucke u. Bubeh joj. od. spät. zu verm. 1580

#### 8 Bimmer und mehr.

driedrichtte. 27, 2, gr. mod. 9-8.-28. u. reichl. Zub. fof. od. spät. 2596 Taunusftraße 1 (Berl. Hof), 1. Et., über der Bolt. 8 Zim. mit reichl. Zubeh., p. 1. Oft. au verm. Räh. au erfragen bei C. Philippi. Dambachtal 12, 1.

#### gaden und Gefchafteranme.

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt. Rettelbedfir. 15 Werffittien, Lager-raume, Bierfeller in. Abfüllecam, Dranienftrafte 48 belle Werffitte,

Dranienstraße 48 belle Wersstädte.
64 Omit. zu vermiesen. 1888
Wauentaler Str. 18 Versstädt, auch als Logerräume, mit oder obne 5. Im. Bodunng zu verm. Röh. Schesseistraße 1, Kart. 2875
Abeinstraße 1, Kart. 2875
Abeinstr. 29, Ede Bahnhoistr. 1, gr. Laden auf iot. od. spater. Röheres Bahnhoistr. 1, 1, od. Housbeither-Berein, Anisenitraße 19, 1921
Asseinstraße 67 Laden zu vermieten. Räh Bureau Weinhandlung.
Abeinstraße 67 Laden zu vermieten. Anischus 101, 1 r., Laden m. Z. f. Riedlike. 6 ich. h. Bertst. m. elette. Anicklich i. R. u. R. B 18399
Momerberg 5 Wersst. od. Kag. B9008
Kömerk. 6 Wersst. d. Ragerr. 1830
Schiersteiner Str. 11 Lad. od. Bertschit zu verm. Räh. Bart. r. 2580
Schillerdiaß 1 eine Wersstätt zu vm.
Schwalbacher Straße 12, Laden, sof.

Schillerplay I eine Werffiatt zu bm.
Schwalbacher Straße 12, Laden, sof.
od. spät, zu bm. Rah. 2. St. 1528
Schwalbacher Straße 42 Werffiatt
nit großen hallen auf 1. Oft. zu
bertm. Rah. Edb. Bart. 2351
Schwalbacher Str. 44 Laden z. 1. Oft.
zu vermieten. Rüberes dasschift
2 St. bei Ceiterfing. F 507
Launuskiraße 55 Laden mit großem
Regerraum, auch für Konditaret,
per iosort oder später zu bm. Rah.
Sausverwalter Dolz. B 4084
Weldkiraße 49 schone Werffiatt 4. v.
Räh. nur Kriedrichstr. 40, 3. 1832

Webergaffe 14 Loben mit Ladensim. Der 1. 10, 18, ev. auch früher, zu berm. Näh, bei E. Chilippi, Dam-hachtal 12, oder W. Rappes, Aleine Webergaffe 18. 1838

hachtal 12, ober II. Nappes, Aleine Webergasse 13.

1838

Bebergasse 46 Verfüafte ober Lagerraum sof. od. ipal. zu berm. 1838

Vebergasse 15 Wersii. t. ied. größ.

Gelch. geeign., b. m. br., 10 m. lang.

Bielander. 23 Lad. x. f. Kolonialw.

D. L. Cht. Rad. dei Gediss. B. 2002

Viderthstraße 26 schon. Laden mit gr.

2-Sim. Wohn. Add. Bact. Bissb.

Vetenring 13 Laden m. Redenraum

f. Wäsch. Verfin. u. Lag. g. 1886

Vetenring. Ede Baterlooftr. 2, schol.

gr. Essladen m. Lagerr. u. Rans.

zu ied. aunehmb. Vr. per sof. od.

spat. Ras. b. Somsberw. B. 16519

Rimmermannstr. 6 sch. Wersii. 2039

Tar Wedgerei ober sonst. Esslädis

Laden u. 3-Vim. Bohn. per 1. Oft.

zu bm., Ede Gecroben u. Roonstr.

Nah. b. Roll, Bismarstr. B. Bl7108

Croßer bester Raum als Werstütte

oder Lagerraum der sofort zu bm.

Kransenitr. 4. Räh. 1. St. 1. 1858

Leden mit Ladenzimmer zu derne.

Laben mit Labengimmer gu berm Röheres bei Heinrig Jung, Frieb richfirage 44. 285!

Odöne Werklitte in ber Saalgaffe, Raum mit 4 großen Fenfrern, im 8. Stod, su verm. Rub, bei Max Deder, Langgosse 47.

Deder, Langgoffe 47,

1 Eberistett mit 3-Lim. Bohn. auf
I. Oft. And. Brotisse 20. 2. 2527

3 Jim. file Bureauguede auf 1. Oft.
su v. Röb. Morisser. 22, 1. 2520

Gin Laden mit Ladenzimmer au
fosoti oder später zu verm. Röb.
Borissirahe 34, Barterre, 1585

Oche Berste. Bellright. 3. Grib.
imi 3-L. Zo. an st. Kamilie bill.,
1. Oft. R. Meinstrahe 119, 1. 2810

Laden mit oder ohne Wohnung auf
1. Oft. su verm. Taunnestrahe 31
Röb. 1. Et. ob. Ogusmir. 1848

Opsparterreräume, für j. Betrieb v.

Delparterreräume, für j. Betrieb v. Werste, Lagerr. Kleinfabr., Konf., 28aich., Bigl., Majch., Schuhmach. 21 b. Jorluraße 8, bei Kocjebier. Baderlaben gu bermieten. BietenBillen und Sanfer.

Billa Meganbrastraße 19 per 1, 4, 1914 mit 10 Zim., der Meugeit emsprechend, zu derm., oder zu derfaufen. Anheres Gallaarter Straße 4, 1. Etage. B 16865 Gustav Freisa. Sitraße 3 Zief- der Landschaft Billa, enthaltend 12 Zim., 3 Zief- der Landschaft Zim., Badeging, stoffe reicht. Zudehor, Zentralbeizung, eieftr. Richt, Garten, Kusschaus mit Stallung u. Garage, auf jof. od. sp. Nah. Sausdef. Berein. Micte 12,000 Kart. F395 Ginsamilienhaus, 12 Zimmer, zu der Kusschaus der Kusschaus der Landschaus der Kusschaus der Kusschause der Kusschausen der Kusschaus der Kusschausen der Kusschause

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Blücherftr, 6 Mf.-28, zu 17 u. 13 Mt. Kirchgaffe 70, Mant.-Wohn, Rah, 3, Mainzer Strade, 1. Stod, gr. berrichaitliche Wohnung mit allem Aubehör u. grobem Garten, fofort ober später zu vermieten. Räh. Warmussurafe, 6, 1.

Auswärtige Wohnungen.

Wathir, 20 fc. 2-8.-18., Midl., fot. Bathir. 94, an den Kaiernen, icon. 3- ob. 4-81m.-Bohn, billig. 2759 Datheim, Friedrichfraße 4, ift eine ichone 4-81m.-Bohn, der Renzeit entidrechend, ebent. mit Garten, ichort an bernieten.

fofort zu bermieten. Dubbeim, Biesbabener Straße 30, ichöne 3-8.-B., Ball., Gos. eleftr. Licht, evt. Garten A. baf. 8. St., ober Wiesbah. Schierit. Sir. 10, 1. Sennenberg, Abolfftraße 9 5- ober 6-Jimmer-Wohn, freistehenb. Rab. Rheinitr. 83, Part., Wiesb. 2676

fofort gu bermieten.

Möblierte Wohnungen,

Ellenbogengasse 3, Frontsb., 1—2 gut möbl. Rimmer u. Küche zu berm. Karlitr. 37, 1 L. gut m. sonn. 8—4-B.-W. m. K., B. od. 2 St., Ball.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Att.

Abelheidett. 75 Kips., m. ed. unmödl., 1. Oft. Rad. Rerostraße 15, Lad. Abolister. 1, 2 Us., schon m. Wid. sof. Stoolster. 12, 2, Galon u. Scholster. 13, 2, Galon u. Scholster. 14, 2, Galon u. Scholster. 15, 20 od. 1, 10. preisbrert zu vermiesen.

Albrechtstraße 10, 3, sch. mödl. Zim. Abolister. 23, 1, g. m. Ab. u. Schs. Albrechtstraße 23, 3, schon m. Rida. Bertramstr. 19, 1, gr. Zienstr., gut möl. 3.. Rochgelegenh. Sommens. 10, o. 1, 10, ev. Es. u. Schletz. Bismardr. 7, Oth. 2, mödl. 8.. a.50. Bismardring 22, 3 r., sch. m. 3, bill., Blischerftraße 46, 2 l., sch. m. Bald. 8. Blüderstraße 46, 2 l., sch. m. Bald. 8. Blüderstraße 8, 3., sein möbl. Sim. mit sedat. Gingang. auf 1. Oft. Blünderstraße 8, 2. l., gut möbl. Sim. mit sedat. Gingang. auf 1. Oft. Blüderstraße 20, 1, gut möbl. Bim. Blüderstraße 20, 1, gut möbl. Sch. Blüderstraße 20, 1, gut möbl. S. Dabheimer Str. 36, B. 1 r., mbl. 8.. m. 16. Dabheimer Str. 36, B. 1 r., mbl. 8. m. 16. Dabheimer Str. 36, B. 1, m. 3, 1–2 W. Dabheimer Str. 36, B. 1, m. 3, 1–2 W. Dabheimer Str. 36, sch., m. 31, sch., gut möbl. Rim. mit od. obne Bension. Dobheimer Straße 35, B. L. sch. m. Sim., Sochart., an best. Raden., sedar., zu beim. Räh. Raden., sedar., zu beim. Räh. Raden., sedar., zu beim. Räh. Raden.

jedar., zu berm. Rab. Laden. Obere Dobheimer Straße 171, 1 I., freundl. möbl. Limmer mit sebar. Eingang an Beren od. Fraulein. Drubenstraße 8, 1 x., möbl. Limmer. Eleonorenstr. 8, B., jaub, möbl. Ers.

Ellenbogeng. 13 m. Mf, a. j. Mann. Elfäher-Plat 4, B. L. schön mbl. 2. Eltviller Str. 2 Manf. mbl. ob. leer. Eltviller Etraße 9, 3 r., binter der Ringlitche, schon möbl. Zimmer mit Balton an Douermieter zu v. Emfer Str. 35 gut möbl. Part. Zim. Emfer Etr. 48, Gif. B., ruh. möbl. Aim. 3l. od. später zu vermieten. Ede Emfer Etraße, Eing. Waltom. itraße 39, B., sch. möbl. Rim. bill. Vaulbrunnenstr. 9, 2 r., gut mbl. 2. Raulbrunnenstraße 11, 1, möbl. Mid. Krantenstraße 15, 1 L. m. Sim. bill.

Baulbrunnenstraße 11, 1, möbl. Deid.
Krantenstraße 15, 1 L. m. Ilm. bist.
Frantenstr. 23, 1 L. a. Ring, m. B. d.
Friedrichstraße 9, 2. Rupp, a. möbl.
Rim. mit voller Pension 70 Mt.
Kriedrichstr. 37, 3, möbl. Rimmer.
Friedrichstr. 41, 2 r., isp. 8, 1—2 R.
Friedrichstr. 44, 8 L., möbl. Rimmer.
Gerichsöstraße 1, 2, eleg. möl. Rohn.
u. Schlafzimmer, ispax., billig.
Gneisenaustr. 16, 3 r., ich. möl. isp.
Rim. u. möbl. Ransfarde sofort.
Goethestr. 1, 1, a. Babnhöf, gut möl.
Rim., mit 1 ob. 2 Betten billig.
Grabenstr. 20, 1, ich. m. 8., Dauerm.

Grabenfir, 20, 1, ich, m. 8., Dauerm Grabenstr, 20, 1, sch. m. 8., Danerm. Delenenstraße 4 m. Ms. Näh. 1 St. I. Selenenstr. 18, 1 r., m. 3. m. u. o. B. Oesenenstr. 18, 1 r., m. 3. m. u. o. B. Oesenenstr. 18, 1 r., m. d. m. u. o. B. Oesenenstr. 18, 1 r., m. d. m. u. o. B. Oesenenstr. 23, 3 r., mbl. Alm., 4.50. Oesenundbitr. 23, 3 r., mbl. Alm., 4.50. Oesenundbitr. 24, 1 gut möbl. Mand. Desimundbitr. 34, 1 gut möbl. Mand. Oesenundbitr. 34, 1 gut möbl. Mand. Selmundbitraße 43, 2 l., schon möbl. Bim., sed. Gingang u. Bels., billig. Aecderstraße 9, 2 l., u. g. schön Rim. Germannstr. 9 Mand. mit Beit 3. d. Oesenganstr. 16 möbl. Mans. 2, 1 l. Oesengarsenstr. 14, 1. gut möbl. 2. Oiridgraß. 13 m. 8., 28. 8, N. 1 St. Rahistr. 13, B., einf. mbl. beisb. Ms.

Articigrab. 13 m. S., 28. S. N. 1 St. Rahnstr. 13, B., einf. mbl. betab. Ms. Rahnstraße 15, Part., sch. möbl. R. Rahnstr. 36 m. Lim., 12 Mt. R. B. Starstr. 37, 1 L., m. bab. Ms., 1 - 2 B. Raristr. 38, M. B., erb. rl. Arb. Los. Rirchg. 17, 2, Granz, gut mbl. sübl. M. B., u. Schlafz, a. einz., 1 - 2 B. Rischtoditraße 11, Oth. L. gut m. R. Rärnerstr. 6 m. Mtd. 20, m. M. D. zu. m. R. Patraße 4, 33 löhlen m. M. Dire.

Rörnerftr. 6 m. Mfd. gu v. N. Burf.
Lebritraße 4, B., schön möbl. Zim.
Luisenstraße 14 möbl. Frontsp. Zim.
Luisenstraße 14 möbl. Frontsp. Zim.
Luisenstraße 16, Eth. 3 r., gut mbl. Z.
Luisenstraße 16, Eth. 3 r., gut mbl. Z.
Luisenstraße 16, Eth. 3 r., n. Drüßel, schön mbbl. Zhmmer zu verm.
Manergalie 19, L. a. möbl. Manfarde.
Maritinestr. 9, 3 r., m. Z. 1 c. 2 B.
Moristir. 7, B. 2 l., ich. m. Zim. fr.
Loristraße 56, Stb. 2, mbl. Z. hall.
Rerostr. 42 mbl. Bart. Z. tagensic.
Rengalie 3, L. möbl. Zim. mit Bens.
Rengalie 3, L. möbl. Zim. w. Koft.
Rengalie 5, 1, möbl. Zimmer billig.
Cranienstr. 8 Manf. a. ält. Bran. Oranienftr. 8 Manf. a. alt. Fran. Oranienftr. 17, Stb. 2 Ar., möbl. 8. Bhilippsbergftr. 5. R., f. möbl. Manf. Blatter Str. 50, B., m. B. m. A., 18. Rheingauer Straße 9, Bart. r., möbl.

Rimmer zu vermieten. Michtfiraße 5, Gib. 1 L. m. S., 4 Mf. Baalgaffe 16, Babierhbl., möbl. Fim. Schanfterüffer. 36, 1 r., g. möbl. 3. mit gutburgert. Benfion, 70 Mt. Schillerplat 3, 2 ffs., gut möbl. 3im. Schwalbacher 23, 2 r., m. 8. u. Mt. Sebanftraße 1, 3 l., ich. möbl. 8. b. Sebanftraße 1, 3 l., ich. b. möbl. 8. b. Sebanftr. 8, B., ich. b. möbl. 3. m. Eteing. 16 mbl. 2. m. 2 Betten bill. Walramstraße 25, B., icon mbl. 3. Weilstraße 13, 1, st. möbl. Simmer, jebor. Gingang, 1. September. Weifendftr. 13, 3 L., möbl. Simmer. Werthstr. 3, 3, aut mbl. 3. Schlint. Werthstraße 14, 2, gut m. Sim. frei.

Porffer. 27, 3 r., Mj., m. o. o. Rob. Ginf. möbl. Sim, mit ob. o. Benj. zu berm. Rah. Gleonorenitz. 4, 1 r.

Dienstag, 9. Cebiember 1913.

feere Bimmer und Manfarden etc.

Marstraße 23 schön, leeres Bart. Sim. Abterstr. 13 schöne nen herg. Dachw., 2-4 g. m. derb, 12-22 Mt. 2805 Abterstraße 57, 1 l. Wansarbe. Bleichstraße 24 eine beisbare Manf. Bleichstraße 24 eine beisbare Manf. Bleichstraße 8 2 fl. Zimmer zu vm., Dasheimer Straße 11, Part., großes Zimmer zu bermieren.

Debheimer Straße 11, Bart., großes Simmer zu bermieten. Dreiweibenstraße 6, Ath. 1, 1 Jim., fcp. Eing., per 1, 10, zu bm., Rach, bei Bopel, Barterre baselbit. Ederniörbestraße 10, Abr., ar. 3. mit Beta. Ball., 15 Mt. monatl., per 1. Oft. Besicht, bai. bei Leibl. Frankenstr. 4 l. Mj. p. 1. Oft. N. D. Frankenstr. 4 l. Mj. p. 1. Oft. N. D. Frankenstr. 4 l. Mj. p. 1. Oft. N. D. Gneisenaustr. 18 ich. beigh. Fris. 2. Gneisenaustr. 18 ich. beigh. Fris. 2. Gneisenaustr. 18, ich. beigh. Fris. 2. Gneisenaustr. 29, 1 l., Kronisp.-Bimmer, Delenenstr. 29, 1 l., Kronisp.-Bimmer, Delenenstr. 5 beigb. leere Mani, ist. Gelenenstraße 15 leeres Zim. im Oth. Gelmunder. 2, B., ichon leer. Zim.

Selenenstraße 15 leeres Zim. im Oth. Orlimunbftr. 2, B., ichon leer. Zim. Orlimunbftr. 31, B., I. Mid. n. 1 B., S., Oth. fof au v. Nah. Bob. f l. Orlimunbftr. 34, I. M. m. H. n. 1 B., S., Oth. fof au v. Nah. Bob. f l. Orlimunbftr. 34, I. M. m. H. n. B.
dermannstraße 28, Stb. 1, leer. Zim. Germannstraße 28, Stb. 1, leer. Zim. Germannstraße 4, 2 Gt., Mid. fr. Jahnstraße 36 leer. Bim. au v. A. B. Rellerftr. 25 I leer. B. fof. Robbod. Förnerftr. 25 I leer. B. fof. Robbod. Förnerftr. 2, O. 2 I., fonn. I. B. m. od. ohne Mani. per 1. Oft. billig. Luzemburgstr. 7, 2 I., gr. beigd Ari. Maurrgaße 8, I l. beigdare Mani. Waribstraße 20, S., 2 st. ineinander. geb. Mani. für 8.50 M. an ruh. B. Rengaße 19 fcb. Wani., gerades Zim., Bu derm. Racobi.

Mengasse 19 ich. Wani., gerades Zim., 311 derim. Racodi.
Miederwasdir. 1 heigh M. W. B. r. Nauentaler Str. 11 gr. s. 8. Kockof.
Miederwasdir. 1 heigh M. W. B. r. Nauentaler Str. 11 gr. s. 8. Kockof.
Mheinstruße 101 1 r. seeres f. Z. s. d.
Michilir. 3 ichime Mani. m. st. dech.
Sliebsir. 17 gr. s. m. derd. N. B. B.
Mömerberg 10 1 schön. Z. Aäh. S. B.
Mömerberg 14 s. kim. Nab. Bh. S.
Sdiwass. Str. 12 st. M. derd. Wah. S.
Schwass. Str. 12 st. de.
Geradenistraße Z große seere Mani.
Anderes 1. Stock.
Waltrußer, 27 gr. seeres Rimmer,
Sth. B., su verm. Näh. Bdb. B.
Wellrichstr. 23, s. s. s. s. s.
Bestrichstr. 23, s. s. s. s.
Bestrichstr. 29, s. s. s. s.
Bestrichstr. 29, s. s. s. s.
Bimmermannitr. 9 W. m. Blatth.
Große Frontivide zu verm. Räheres
Kasisch-Arichtsch-Ring 18, Bart.

Grobe Frontivide zu verm. Räheres Kaised-Ariedrich-Ning 18, Part. 1—2 B. in Lands, g. Räh- u. Sans-arbeit zu v. Räh. Lagdl.-B. Os

feller, Memifen, Stallungen etc.

Ablerdr. 55 Stallung für 2 Bferde u. Remise für 2 Lagen, mit oder ohne 8-8im.-Bobn., auf 1. Off. od. später. Näh. Boh. 2 links. 2780 Bahnhufftraße 2 großer Weinfeller auf fof. ob. fpäler. Angufeben von 8-1 Uhr. Rah. Bahnhofftr. 1, 1, ober Sausbesitzer-Berein, Luifen-itraße 19

Bahnhoistraße 22 großer Stall nebst Futterraum u. Rennie fof. au ben. Rab. From Alein, Seitend. B St. Bleichfer. 28 Flaschendiert. ad. Arst. Blückerstraße 17 gr. Bierfeller mit Aufgag billig zu bermieten. Räb. boselbit 2, dei Rouha. 2617

Bleichstraße 34 großer Lagertell. 2506

#### Mietgejuche

Bitwe, Anfangs 50er, mit 17jähr. Schn, sucht ves. Handsach. 1 Zim. u. A. in herrich. Saufe. Off. n. M. 500 hamptvoltlagernd. Brantleute suchen eine schöne Bedinnner-Bohnung. am liehsten Prontsvise. Offerten unter E, 948 an den Taght. Bertag.

Ginzelne rubige Dame fucht & 4-Bint. Mohnung zu möß, Preislage. Offerien unter & 946 an den Tagol. Berlag.

an den Tagdl. Berlag.

Bum 1. April 1914 fucht öll. Dame, mögl. Kurvierfel, in rud. House, 1. St., ichöne 4-Kim.-B. mit Lud. Off. u. K. 945 an den Tagbl.-Berlag.

Geräumige 4-R.-Bohnung,
1. oder 2. Sioch, mit Bad u. reichlich. Kubebör, für 2 Berl., in hoder freien Lage ver 1. April 1914 gef. Er. cn. 900 Mt. Off. u. G. 937 Tagbl.-Berl. Al. Anwesen mit Bohnung von Bäicherei zu mieten gef. Off. u. K. 18. 36 Tagbl.-Kwgit. Bismardr. 20.

Laben gefucht für Bäderel-Kiliale, am liebiten im Bentrum ober in versehrsreicher Straße. Offerten unter W. 36 an den Tagbl.-Berlag.

### Mitmelingen

1 Bimmer.

Borberftraße 12, Mib., fcone 1.8. Bohn, jum 1. Oft., ebt. m. Bertit fep. Bimmer mit Abschluß u. Ruche nebft Bub., 23bb. Bart., idbil. 280 Mt., p. Ottober gu berm. Rah. Hallgarter Str. 9, B. lints. 2693

2 Blumer.

Gueifenauftr. 9, Bbh. Ifp., fcone 2-8-W. mit Zubehör ver 1, 10, 13 au verm. A. Chr. Seeser, E. V397 Schöne 2-8.-Wohn. m. Sub., im Sinterh. p. fof. ob. fpater preisw. R. Borfftr. 20 b. Graber, B. 3. F397

3 Bimmer.

#### Friedrichstraße 7, Gartenhand Barterre,

3-Rimmer-Wohnung, Kliche u. Bubehör g. 1. Oftober zu vermieten. Rab. Brob. 3. Et. 2172

Dermanustrafie 8 3-4-8-W. nebst Rüche, Reller u. Zubehör u einer 2ftöd, groben Dalle, für Wäschereibetrieb geeign., ber 1. Oft. c. au b. (Seith, Wöbelgesch.) Rab. Wagner, Ede Dermann- u. Walramstraße.

3-Zimmer-Wohnung, Luifenftrage 5, Borberh. 1. Gt., Gubfeite, mit Bubehör, alles neu hergerichtet, nur an ruhige Rieter per lofort zu vermieten. 800 Mt. Räh, Hotel Metropole, pormittags 11—12 Uhr. 2782

Bebergaffe 56 3 8., R. u. Bub. per 1, Oft. Rab, baf, 1 linfe. 2570 Schone 3. Bim. - Bohnung mit i. Bubehör ber 1. Ott. gu verm. Klarentaler Straße 8, 1.

Billa Emilienftr. 3, birelie Berbindung Kapellenstr., Kerntal. Kreundl. ruhige, nen renodierie 4-Kint. Wohn, in Kernsicht, Balson, Warmboelserheigung, eieltr. Licht, Gas u. allem mod. Rubehör, für eine ob. zwei ruhige Mieier, gum 1. Oft. oder früher zu bermieten, Käh. Franz-Abtzirehe 2, Bart. 2760

Dranienstraße 52, Ede Goetheitrabe 2. Eigge, 4. Sim. Bohnung, neu bergerichtet, mit Balfon niw., preiswert zu berm. kann jedt ichen fezogen werben. Oranienstraße 55, 1. schone 4-8. B., mit sehr groß. Babesim, n. reicht. Zubeh., teine Davbelwohn, n. fein Sinterh., v. 1. Oft. sehr breiswer... Was, Mauritiuskraße 7, B. F397

Webergasse 3, Bartenhaus I. Sted, Bim., Ruche, Baifon, Manjerbe, Reller, neu fergerichtet, fof. ob. fpat, an vm. 1858

5 Bimmer.

Dosheimer Straße 60 1. Etage auf Ottober, ichone herrichaftliche 5-Rimmer Wohnung zu bernieten. Acht. 1800 Emfer Str. 20, 1. Et.,

5 ar. Sim., Gas, Bad, Berande eb, elettr. Lidit, Wah, Bort. 2568

Billa Franz Abtite. 2, Rerotal, herrich. 5-8-19. Coche. 2 Ball., Sierg., mit all. mob Rub. 5. 1. Off. ob. frith. Rab. B. 2000

Friedrichstr. 18

5-Rimmer-Bohnung, auch f. Gefch. Zwede gezignet, zu bermieten. Räberes L. Etape.

Geisbergstraße 32, Billenviertel,

t eine Wehnung von 5—6 Zim. mit reichlichem Zubehör u. Garten oder auch das ganze Sans (sehr ge-eignet für Benfien) vom 1. Oft. ab zu berm. Räh. im Saus. 2772

Kaifer-Friedrich-Ring 19, P., große 5-Simmer Wohnung, Kide, Bab und reicht. Aubehör, v. 1. Oft. an vermieren. Anzuiehen täglich 10—12 u. 3—5 Uhr. Abh. Baubürro Schübenhofftraße 11, Bart. 2572 Karffer. 24, 1 St., 5-3-W., gr. M., v. 1. Oft. zu vm. Lr., 856. A. daf. L. Langgaffe 35, Ede Barenter, jedone 5-zim-Wohn, mit 2 Maniarben, bei londers vollend für Elefchäftsamerte. fonbers poffend für Gleichaftsamede, per I. Oltober, im 3. Sted, preis wert zu vermieten. Maberes baselbst und beim Eigenilmer J. Hirsch, Biesbabener Str. 104, Connenberg.

Am Wald, Bohenlage,

Lanzstraße 41, in vornehmer Silla, mit groß, Garten, 2 Wohnungen, je 5 Sim., mit Gas, elefte. Licht, groß, Beranda, fofort ebt. tpät, au vermieten. Besichtigung iederzeit. Breid 2300 bezw. 2000 Mt. Rag. Lanzstraße 37.

Billa Taunusftr. 73, 1. Ei., 5 J. ufw, p. 1. Oft. au vm. Rah. Bart. u. Iahnitrage Sh, 1 r. Oerrichafiliche Wehnung Sitteria-ftraße 29, ruhige vorn, Behhnlage, 5 Jim., ichon, Babes. gr. Beranda, Gartenben., sum 1. Oft. zu verm. Räh. Wainzer Str. 50, P. 2796

Reuban Ede Wieland- u Rlopftod-ftrafe hochberrschaftl. Behnungen von 5, 6 Simmer, mit villen-mäßiger Ausstattung, der sofort ober später zu vermieten. Röb. Wielandstraße 13, Bart. L. 1850

5-Zimmer-Wohnung. Wilhelmftr. 12, Gartenh., 1. Et., Sübseite, sehr geeign. f. Spezial-ärzte ober Büros, groß. Bollon, Inftige Bim uner, was uno Jubehör, per sofort zu verm. 1600 Mt. pro Jahr. Kab. Hotel Metropole, vorm. 11—12. 2748

Eleg. 68im. 28., 2. Et., fompi. Bab, eleftr, Licht, Bentralb, u. Möbcheng. auf b. Et., reichl. Jub., inkl. Seiz. 2100 Mt. Beich, nur das. Rüdert-ftraße 3, 2. an ber Klobstacktraße. 6 Bimmer.

Bahuhoffiraße 20

ichone geräumige 6- od. 7-Simmer-Bokhung, 2. Stock, sehr preiswert ber 1. Off. Rah, baselbit Bureau, Automobil-Sentrale. Kaiser-Friedr.-Ring 72, 3, 6-Rim.-Wobnung, Kücke, Bab u. all. Jubehör auf 1. Officber zu bermieten. Räb. bojelbit. 2695

Langgasse 13,
Rühe b. n. Babchauses, Wohn.
von 6 8. mit Jub., b. 1. Ott.
an berm. Rib. Dansbester.
Berein Quiscustr. 19 n. Lion,
Bahnhosstr., ober Dr. Labe,
R. Frdr. King 68, 2. Einzus.
n. 11—1, 4—6 Uhr.
Linicustraße 19,
St. bereschaftl. Bohnung, 6 King.

St., bereichaftl. Webmung, 6 Him., eleftr. Richt, Bentralbeis, Ber-fonenaufgug. Räh. Part, F 305

Moripftrafte 39 ift ber 3. Sind, beit, a, 6 Sim. u. Bub., fof. ob. in. a. b. Rab. Raifer-Friedr.-Ring 56. F200 Mitsiasstraße 21, 1. Et., 8 Sint., R., Bab., ebent. auch als Aureau, per 1. Etober zu bermieten. 1863

Mikolnsfrafte 23 B., foone 6-8,hergericht., ale folde ober Bureau
au verm. Raberes bafelbn 2. St.
linte. Telephon 2459. 1864

Rheinstraße 28, 2. Gtage, 6-Bim. Wohnung, neugeitlich her-gerichtet, Bab, graß. Ballon, elettr. Bel. u. Gas, mir reicht. Bubebor, fofore zu verm. Rab. Glafermir. Sanfammer, Seitenbau 1. 2041

Mheinstraße 59 hodiberricalit. 6. Simmer-Bohn. mit Lift, Bentral Delg., per fofort ober 1. Ottober zu verm. Mah. bafelbit 1. Etage, bei Abnus. 2547

7 Bimmer.

Aldelheidstr. 74 herrichaftl, Wohnung, 1. Etage, 7—8 Bintmer, reichl. Zubehör, ab Januar 1914 an ruhig. Wieter

zu vermieten. Näh. Part. 2729

An der Ringhirche 11, P., fcone 7-3.-28., vornehme mod. Ausa ftattung. Zentralheig., Enistand.-Kinlage, mit afl. Zubeh., foforz ob. 1. Oktober zu vermieten. Rüberes bafelbst, bei Sischer. Be1650

Dainerweg 9, Ede Blumenstraße, herrschaftl. 7-3.-Wohn. r. Indeh., Gas, elekte. Licht, Erker, Baston, Kohlens, Speiscaufs Ansus. 4—6. Käh. Bismardring 12, 3. Bil784

8 Bimmer und mehr.

Menban Schillerplat 1

gu bermieten:
Derrichaftl. Wohnungen von 12, 6 u.
5 Sim., Diele, berf. m. elektr. Licht, Koch. u. Leuchtgas, Wasserbereit., Benfralheis., elektr. Berfonen, unfgug, Wanbichräuten, Aufgüge, Trefors, Vacuum. A. Banburcan Arch. A. Zäubner, Ariebrichktr. 18.

### Uczt-Wohnung

Langgaffe 1 (Scharfes Ed) auf Oftober 8 Zimmer mit reichl. Bubehör, Bentralheigg., Lift, zu vm. (bish. Mieter Dr. Schnelder, Spez Arzt für Urologie). Räh. Baubüro Hildner, Dopheimer Straße 43. B 12117

Wilhelmftr. 40, 3, schöne, große neu bergurichtende S-Rimmer-Wohnung mit Bod, Ball., Verfonenaufgug, Barunmreiniger u. Zubehör, eleftr. Licht, für lof. od. 1. Oftober au bermieten. Rah. Lindbaltsbureau Abeldeidstraße B2, Verfeere.

faben und Gefchafternume.

Bismarating 7 Laden mit od. o. ranm þ. 1. Oft. 3u berm. B 13096

Bismardring 19

schöne moberne Läben mit Reben-räumen, ev. Wohmung, Weinfeller usw. preiswert zu berm. Räberes 1. Sind rechts. 2473 Virchgaffe 49, 1, 8 Bürp-Räume, gung ober geieilt, su berm. 2811

Mlarentaler Str. 3 Bäckerei mit Laben, Mehllammer, Burichenstube und 2 Limmer und Kiede oder auch 3 Limmer und Kiede auf 1. Oft. zu vermieten. Rah. Karlitr. 17, 2. Schmitt.

Aranzplat 1, 1. St., 6 icone ineinandergebende Ranme, borgaglich greignet für Etagenneichäft ob. Arst, eb. auch geteilt, per fot. od. fpat. au bm. Rah. bei
Josh, Krangblat 1, I rechts. 1868

Langgaffe 4 Laden gu vermieten. Rab. Baben r.

Lehrarabe 1 schöner Eckladen mit Zimmer, f. feb. Weichaft geeign. für 1991. 400 pro Jahr zu vm. 2773

#### Inisenstraße 25 ift ein Laden,

ant ter

64. MG

作に

in bem feither eine gutgebenbe Buch-u. Schreibmaterialien-Danblung be-trieben wurde, vom 15. Hug. 1913 ab zu vermieten. Rah Gebrüber nb gu vermieten, Raft. Gebrüber Bogemann, Weinhandl., Luifen.

Morisstraße 21 70 Omtr groß, mob Laben, mit 4-8-Bobn., mit Babes, n. Bubebbr, abgefell. Duf, eut gr. Lagerraum, a. 1. Oft. Rub. 1 St. r. 1573 Laben Reroftrage 38 m. Bobn., mit ob. o. Lagert., gl. ob. ipater. 1872

Mengaffe 4 Laben fof. o. fp. gu bm. Rab. bai. 1. Gt. Wenganbt. 1873

Oranienstraße 16 Loben mie Lim., and mit Wohn. u. all. Subehör, auf 1. Oft, au verm. Raberes bafelbir 2 Treupen. Mheingauer Etr. 16 große h. Werfratte ober Logere. febr bill. Rah. Boh. 1.

Laben Balgaffe 30 mit Labenzimmer gu verm, Bhilippsbergftr. 24, 1 I. 2425 Menban Schillerpl. 1 swei Lofalitäten, 186 und 160 am, mit Soufol zu verm. Räheres Banbureau Architekt R. Täubner, Friedrichstraße 18.

Sedanplas 1 Caben mit 1 o. 2 Erfern gu vm.

Laden Tannusftraße 25,

ca. 50 , mit Rebent., 3, 1/1. ober 1./4. 1914 gu vermieten. Räb. bal. (Drogerie Moebus 4-6 nchm.). 2850

Gresse helle Geschäftsräume mit Aufzug Werkstatte . . ca. 200 qm 1. Obergeschoss " 120 " 2. Obergeschoss " 120 Dachgeschess . " 25 Kellerräume . " 230 Schuppen . . . . 130 Hof, ungedeckt . 210 Hof, gedeckt . . 65 1 Buro . . . . . , 29 20 Futterraum . . , 20 ,, canz oder geteilt zu verm. Bezugszeit nach Vereinbarg. Nah. Dotzhelmer Str. 28. I. bei Frau Betz Wwe. 2735

### Dienstag, 9. Ceptember 1913.

Webergaffe 33, eventuell mit Wohnung, fofort s bermieten. Räheres bei 218 Herb. Herzog, Schublager, Langgaffe 50, Ede Webergaffe.

Mod. Laden

für Serenichneiber, in guter Lage, einicht. 2-Zim. Wohn., mit Seizung, Bab ufto. zu bermieten. Näheres Baubüro Hildner. Dohh. Str. 43.

Gr. Edladen, Ede Rorisfir., ber Dit. o. Jan. ju berm. Rab, Müller, Dobh. Str. 73, 1, bis 4 Uhr

#### Moderne Läden

mit 1 u. 2 Schaufenliern, reichl. Nebenr., i. b. Neubauten Bismard-ring 2 u. Dobheimer Straße 49 gu verm. Räberes Wildmer, Bismardring 2, 1. B12120

Bwei Läben.
Gartenfelbstraße 17, gegenüber D.Bahnhof, mit Rebenräumen zu v.
Geeign. f. Baderei, Mebg. Artit.,
Rahrungsmittelbranche, Rah. beim
Onusmeiser ober C. Raffbrenner,
Friedrichtraße 12.

Schöner Laden mit 2 Labengimmern preism, gu ber-mieten. Roessing, Golbg. 2. 2809

Zwei Läden Grabenstraße 3, n. Ede Martistraße, mit ob. ohne Einr. preisw. 1879 Großer Laden,

gang ober auch geteilt, ju bermieten. Rab, Rirchgaffe 27, 1. 1572

Große Lagerräume im Bentrum b. Stadt, p. 1. 3an. 1914, ebt. früher zu bermieten. Räheres bei S. Hamburger, Langgaffe 7. 2114 Langgaffe 7.

Laden

nebft 8 Lagerraumen fofort zu ver-mieten Martifrage 17. Raberes Ediaben bei Lugenbühl.



Saden mit Rebenraumen bermieten, mit ob. ohne Wohnung, Michelsberg 8.

Fladen T mit Labenzimmer auf fofort zu ber-mieten. Rab. Moright, 22, I. 2521

Schöner Edladen mit od. ohne Lagerräume u. Werfit, Mühigasse 17, Ede Sasnerg, frant-heitsbalder preiswert. Rah. baj. Lation zu verm. Schul-gasse 5. 2539

Für Merzte. 3m Anrviertel, Spiegelgaffe 1, 1. Gt., Effe Bebergaffe, find gur Ausübung einer argit. Brazis febr geeignete Einteilung tonnen jest noch berüdjicht. werben. Rah, bajelbst und Mauszer Str. 44. Tel. 6327 u. 439. F 395

Galaden Taunusstraße u. Querftr. mit reichl. Bubehor auf fofort zu verm. Rob. nur Luifenitr. 19. 280bn.-Nachweis bes Sausbefiber-Bereins. F 978

Großer Laden ber 1. Oftober zu vermieten bei Möhner, Wellrivstraße 3. 2487 Galaden Bellrivstraße 24 mit jebes Geschäft, für sofort billig zu verm. Räh. b. Haybach. 2598

Aleiner Laden ju vermieten Bellrigftraße 30. Baderei Scharnhorftftrage 2 gu

Billen und Saufer.

Geräumige Billa, Bierftabter Sobie 23, Sulteftelle ber cleftr, Bahn, mit berel, Ausficht, Obh., Biergarten, Zentral-Baffer-Seiz., Gas n. elettr. Licht, au van. vb. zu uf., aleich ob. foat. Raft. im Sanfe. Miete 3000 Mt. per Jahr.

Villa Kapellenstraße 45, neu herger., 7-8 3im. u. Reben-raume, Bentralbeis., Autogarage ufto. fof, su bm. ob, gu bert, 2570

Villa Partstraße 40

8 Berrichnitogimmer, reichl. Debenranme, schöner Garten int Ausgang nach ben Ruranlagen auf fosort ober später au verwieten. Raheres durch Justigrat Dr. Loeb, Misolabitraße 20. 2000

Dilla Edithenstraße 14, herrliche Lage, ganz modern, sehr elegant und geräumig, zu vermieten. Näh. daselbst. 2108 Uditsa Baltmibistr. 42, hochp.,

Billa, 6 Zimmer, Küche, reicht. Zubehör, nahe am Walbe u. elekt. Bahn, per 1. Oft. zu vermieten. Raberes bafeibft. B11981

Merotal, Billa 29eins mit Gort, h. berribatidi, 6 Daupis 5 Nebenz, Privatweg Hollestelle d. Cleftr, Bahn zu vertu. ob. zu vert Näh. daselbit von 4—6 nachm. ob. hellmundfraße 18 oder Tel. 2708.

Billa Weinverguraße 21 mit allem Romfort d. Rengeit ein-nerichtet, 9 Sim., billig gu verm., evt. zu verf. Rab. Jacob Gramer, Stiftftrafe 24. \*\*\*\*\*

Einfamilien-Villa

von 10-12 Zim., Weinbergstrasse 16 (Nerotal) modern eingerichtet, zu verm. oder z. verk. Nah. Scheffelstr. 5, 1 r.

\*\*\*\*\*

Connenberger Strafe 39, Simmer, 2 Frontspibatumer und reichliches Bubehör, Garten mit Ausgang nach ben Kuranlagen aum 1. Offober zu vermiefen. Raberes durch Rechtsantvalt Becker I, Rifolositraße 20. F 898 \*\*\*\*\*\*

Villa, 8 Z., 3 gr. Mans. (f.Fremdenz.) u. 3 kl. Mansard. Bingertstr. 7 (b.Dietenmühle)Zentr.-H., sehr billig. Niederwaldstr. 6, 2 r.

23illa, 18 ar Garten, verfebungshalb, auf 1. Oftsber zu vermieten, auch fofort zu verfaut. Biebrich, Abolfshöhe, Wiesbabener Allee 78/80. Forftrat Müller.

Villa,

praditig, birett am Balbe gelegen, 8 Simmer, reicht. Bubebbe, feibner Garten, w. Tobebf, breiswert gu verm. Ravellenftrage 97. 2053

Einfamilien-Billa,

Sim., Diele Bentralbeis., Bacunm, ift erbreilungshatber gu bermieten pber gu berfaufen, Offeeten unt. R. 849 an ben Tagbl. Beet, 2449

Im Rheingau

aus mit freier Ausflicht auf ben Rhein, enth. 8 S., Küche. 2 Wids., N. Garien, su verm., evt. zu verk. Näh. Erbach, Hauptstraße I.

Auswärtige Wohnungen.

Connenberg, Aboliftrage 5,

3 Zimmer
mit Küche und Zubehör sofort zu bermieten. Rah. bafelbft Bart. F392
Schöne I. Eigne, 4 gr. 8. u. Indeb.,
Bart. 2—3 S. u. Zubeh. bin. Rah.
Schierstein, Borthstraße 5, 1 St.

Möblierte Wohnungen.

Mainger Str. 50, 1, 4 & u, Rüche, möbl., a. geteilt, au u. Rah. Bart. Sonnenberger Straße 23 möbl. Silla an vermieten, Kur Gelöftbewohner. Köll. baf., 10—12, ober Taunusftraße 17 bei Kraft, 2—4 libr.

Möblierte Bimmer, Manfarben

Arnbiftrage 8, Bart., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. m. eig. Abschluß, a. einz., mit 1 und 2 Betten. Rariftrage 37, 1 r. mobl. g. m. fep. Ging. f. l. Ott. an herrn g. verm.

Geisbergftrage 18, bireft am Rochbrunnen, gut mobl. Bim. mit fep. Eing. zu verm., auch a. Dauermieter.

Eing. 3u verm., auch a. Dauermieter.
Karlstr. 41. 1 r., schön m. ger. Fibs.,
Schreibt., in b. 25. für 15 Mt.
Worishtr. 16, 2 l., Ede Abelheibstr.,
auch einzeln, zu vermieten.
Museumstraße 5, 1.
elegant möbl. Jim., mit Zentralbs.,
elestr. Licht, List, an vermieten.
Philipdsbergstraße 25, 1, großes gut
möbl. Zimmer mit ar. Schreibstich.
Albeinftraße 15 2 elegante Simmer,
mit oder ehne Möbel u. List,
an vermieten.

Philipts. 77, 1. Ct.,
an vermieten.

Philipts. 77, 1. Ct.,
an vermieten.

Möbliertes Jimmer der zenfisht.
Eindreil, Oochpart, ober 1 Ciod.
Stadtielt, Oochpart, ober 1, Cio

Schone möblierte Zimmer, mit eleftrifchem Lidt, Seizung, Bab, auf langere Beit zu vermieten Große Burgftrabe 14, 2 St.

hocherridafilider Salon und Schlafzimmer

mit elektr. Licht, Bab u. Bentrat-bersung, aum 1. Oft. Kaifer-Fried-rich-Ming 89, Soch-Erbpeichen Its. Eleg. möbl. Südzim. mit u. ohne Benf. Quifenftr. 49, 2.

Gut möbl. Zimmer mit Balton fofort ober fpäter abjug-bei Reller, Mauritiustraße 12, 2. Gieg. möbl. Zim., mit o. ohne Benf., nabe Wald u. Rochbrunnen, su vermieten Reuberg 3.

Eleg. mobl. Südzimmer, eletfrifches Licht, mit und ohne Benfion gu vermieten Rheinftrage 47.

Mobl. Zimmer für Aurfrembe und Dauermieter. Kuche vorhanden, Wagemanuftrage 31. n. ber Golbg.

Bohn. u. Schlafzim., mit E eleftr. Licht u. Bentralbeigung, mit Bab, Vill a Nassauer Str. 12,

(Abolfshohe) gang ober geteilt gum 1. Oftober an Dauermieter abgug, Bebilb. altere Dame, feit turgem Bitwe, biete, alter, Dame gemutl. Seim und trene Bflege. (Rerotal.) Off. u. L. 944 an ben Tagbi. B.

Leere Zimmer und Mansarden ste.

Drei fcone leere Zimmer mit Balfon, event. mit Rochgel., fof. on einer berrichaftt. 6-8.-Wohn. w. die 3 best Jim., mit gr. Balf., Bab. reichl. Arbengelaß, an eins. Herrn unmibl. sof abgeg. Aubige bornehme Lage. Angebote unter F. 897 an den Tagbl.-Berl. F. 895

#### Mietgesuche

Alleinft. Frl. f. Il B., fibern, evt. etw. Sausarb, Off. S. 28. 90 voftlag.

Alleinstehende Frau mit Kind fucht sofort Ein- ober Zweigimmer-Bohnung. Offerten unter M. 945 an ben Tagbi. Berlag.

Dame m. 4 j. Anaben iucht 3—4-8. Wohn, in gut, Gegend. Beding.: Balfon, Babesim., Manfb., Breisoff, u. B. 943 Tagbl. Berlag.
3—4-Simmer Bohnung, in gutem Saufe von einzelner Dame gefucht. Off. mit Breis u. M. 944 an ben Tagbl. Berlag.

Gesucht zum 1. April 1914 eine sonnige 5-Zim.-Wohn. in ruh. Haben geschloft. Veranda u. reichl. Lubehör. Zweite Siage bevorzugt. Offerten mit Breisan-gabe unter L. 902 an den Tagbl.-Berlag.

haus oder Billa

mit Garten, Stallung u. Scheune ob. wo lehteres fich einrichten ließe, in Biebrich, Schierstein ober Dotheim per April 1914 zu mieten, ebent, zu faufen gefucht. Ausführl. Offerten, nur mit Breisangabe, unter & 944 an ben Taghl. Berlog finden Berüdschieben

In erstem Kur- und Babe-viertet (ruhige Lage) wird fite die Monate Rovember d. J. bis April n. J. eine elegant

möblierte Wohnung,

1. Stod o Sochp., nicht Sotel, zu mieten gef. Gewilnschift w.:

1 Wohnzim., 1 Dovvelschlafz, und 1 Einzelschafzim. nebit Bad usw. Eriklassige volle Benfion für 3 Berienen, sowie Licht n. Seigung wolle man im Breise mit einberechnen. Offert. nebit Breisangabe an die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 56.

#### Dame

mit Begleit, bie ftreng biat leben muß, fucht in freier Lage Bies-babens, bam 13. Gepfember an, für girfa 5 Wochen, in aut, Sanfe zwei Zimmer mit Lide, event, füchenart. Ranm, Off. mig Breis u. A. 961 an ben Lagbt.-Berlag.

Suche zum 1. Oftober einen Neinen Laben, 350—400 Mart, für Annahmestelle. Offerten unter S. 941 an den Tagbi. Bering.

### Ju Bürozwecken

zwei größere leere Bimmer, Barterre ober 1. Gtage

gu mieten gejucht. Rabe oberer Dobbeimer Strafe bet. Offerten unter 3. 946 an ben Tagbl. Berlag.

Gesucht großer überbauter Wein-teller im Westen per 1. April. gute Temp u. nicht trodene Räume Be-bingung. Aufgug erw. Wenn mögl. Lad. u. Bürvräume. Offerten mit Preis-, Größe. u. allen weit. Angab. u. R. 35 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Fremden Penfions

Denfion Villa Carmen, Abeggftraße 2.

Angenehmes gemutliches heim für bie Bintermonate. Bolle Benfion pro Monat 120 bis 130 Mil.

Dambachtal 23. \ Neuberg 4-Einküchenhaus,

Haus Dambadital,

Für Dauermieter Abgabe v. Wohn u, Schlafzimmern, auch während u. Schlajzimmern, anca waarend d. Saison, Nähe Zentrum u. Wald, in gezund. fr. Lage. Tel. 341. Zim. m. Pens. v. 5.50 Mk. an. Vornehmste u. preiswerte Pension am Platze. Bevorzugter Winteraufenthalt.— Langj. Mieter,

Passantenaufnahme.

Familienpenfion Billa Granbhair, Emier Straße 15 u. 17. Tel. 3613. Beftempfohlenes Saus. Borgügliche Bestempfohlenes Saus. Borzügliche Ruche. Jebe Dist. Baber. Groß. Garten. Mäbige Preife. Angenehmer Binteraufenthalt.

Pension Riech,

- jest Mheinstraße 68, 2 offeriert elegant möblierte Zimmen an Dauermieter zu Normabreisen,

Sehr gute abwedsfelungsreiche, eventuell diate Vention

nebit 2, 3 ober 4 unmöbl. Simmern, 1. Eig. Lift, Zentralbeigung, eleftr. Licht, Bab, Warmwasserant., Diese usw. ift abzug. Lage nahe ber Wil-helmstraße. Rur best. Danermieter wossen ihre w. Offerte unter S. 918 an ben Zagbl.-Berlag senben.

Schüler

finben Anfnahme u jorgfame An-leitung auf Grund langi. Erfahr, in einer fleineren Stadt mit boberen Schulen. Offerten unter 8. 941 an ben Tagbl.-Berlag.

Jeder Mieter

verlange d. Wohnungslisten d. Hans- u. Grundbesitzer-Vereins

Geschäftsstelle: Luisenstr. 19. Telephon 439. F376

Bohnings-Nachweis. Konrean

Lion & Cie., Bahuhofftrafie 8.

Telebhon 708. Beogte Musmahl von Diet- unb Raufobjeften jeber Art.

Der Wohnungs-Anzeiger Wiesbadener Tagblatts

wirb affgemein verlangt bon den Mictern, insbesondere dem Frembenvublitum und den hier guziehenden auswärtigen Familien wegen der unüber-troffenen Auswahl den Ansfündigungen: 4

wirb allgemein benutt bon den Bermietem, insbeson-dere den Wiesbadener Saus-besidern, wegen der Billinkeit und des unbedingten Erfolges der Anfündigungen;

ift überfichtlich georbnes nach Art und Große bes gu bermietenben Raumes.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Anzeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablb

#### Geldvertehr

Rapitalien-Gefudje.

Geldgeber erhaltenfoften freien Radiwels gutes

burd Ludwig Jstel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

-40,000 Wif

unf 1. Onp. von höherem Benmten befucht Angebote unter 2. 930 an ben Tagbi. Berlag.

#### 1. Shpothet.

50.600 MI, guf Hansgrundstüd in guter Lage dahier ver 1. Jan. 1914 bum Befiber sinne Bermittler gesucht. Veldaer, Taxe 90.000 Mt. Radweisb, bünklicher Lindsahler, Rähered zu erfragen im Tagbi. Berl.

Mit Radial wirb e, auf ein bief. Babhans u Soter rub, Radibupothet von 60,000 Mt. fofort abgetreten. Die Sop. ift in 3 Jahren fällig. Off. v. Selbitg. G. 897 Tagbl. Berl. F365

#### Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

hochherrschaftl. Befigung

Bir verlaufen: Billa, 9 3im., 6 Mib., Fferbestall ufw., sirfa 21/2 Morgen Bart, auch als Baupläte verwende, Rabe Luranlagen, Saltestelle Rabe Kuraningen, Salteftelle ber elettr. Bahu, berri. Ausficht, gefunde Sobenlage, Sterbefalls halber fufort aunftig zu verfaufen. Gefl. Offert. nur ben Selbstrefteftanten unter A. 867 an ben Tagbl.-Berlag.

Villa mit großem Garten

an verfaufen. 11 Zimmer, 5 Mant., Bab, Speifet, Satteftelle b. Eteftr. Gereliche Fernsicht. 57½ Ruten Terrain. Auch für 2 Familien gegignet. Fester Breis 60,000 Mart. Rab. beim Bestiger Grenastrafe 1, Bierstabter Sobe.

Men Billa in feiner Lage, erbaute Billa init allem mob. Komf. ausgestatt., enth. 12 Bohn-räume, mehrere Bersonalräume, 2 Baber, Bentralbeigg., Bafuum, Speifeaufg. uftv. unt. febr gunft. Bedingungen birett b. Befit. gu bertaufen.

Dif. u. W. 883 an Tagbi. Berl.

Billa = Kanigelegenheit! Billa, mobern, in beiter Lage mit ichonen Barfanlagen, Stallung unb Remife fterbefallohalber balbigft gu verfaufen, event, zu vermieten.

Jos. Bruns,

Rheinstr. 21, neb. Hauptpost. Tel. 648. Gratisoff in Billen lauf- u. mictweife.

### Practivolle Villa Stapellen firage 83,

mi, fcon Garten ju verf. ober auf ein Lanbaut ju tauiden. Rab baf. Großer iconer Billenbefit m. Bafferleit, Deis, el. Licht, Bab, gr. herrl. Gart., Subnervollere usw., in Eltville, für 48 000 Mart zu vert, b. Imand Agentur. Beilftrabe 2.

#### Moderne Villen

Bartftrage, Merotal,

Mainger Strafe . fotvie auch in anderen Lagen preismert ju bertaufen.

Julius Allstadt, Richtstraße 12. Bivei mobern eingerichtete

Billen, eine mit Autogarage, Sekstraße 7 u. 9, enth. 8 Bim. ufm., su vert. Rah. Baubureau Bierstadter Straße 10.

Gelegenheits-Dausverfauf, Mitte ber Siabt, enthaltend Laben, Sof, 3 Stode, je 3 B., Br. 55 Mille, ft. Ung. ober ichulbenfr. Grunbft, ob. 2. Sup. Off. G. 938 Tagbl. Berlag. Landhans am Lald.

febr ich neue Billa, 5 ept. 6 Bim. Bab, 3 Ball., eleftr. Licht, Bafferl. Bad. 3 Boll., eieftr. Richt, Kögert., Trodend., hobe belle Keller, Hihner-u. Taubenst., 67 Kuten Obit- und Gemüseg., 120 Edelobird., ca. 300 Beerenitz., Tannen usw., beref. gesch. Herbeiten mit Ralb umgeben, für 20,000 Marf zu verfausen. Billa Luise, Dobheim bei Wiesbaben.

Echhaus m. Bäckerei zu verk. Off, u. T. 933 an ben Tagbi, Berlag, Saus mit Baderei,

vorz. Lage, für Klein- u. Großbetz. verwendb., auch für jed. and. Betrieb geeign., da Wertlit., Stall. uiw. vork., u. günftig. Beding. umftändeh. zu bf. Anfrag. P. 33 an den Tagbl.-Berleg.

### In Eltville a. Rh.

ist wegen Tobessall unter günstigen Bedingungen ein ichönes Saus, welches sich gut für jedes Geschäft oder fleine Kabrif eignet, an verkaufen. Mies Nähere d. die Immobil-Ageniur I. Chr. Glüdlich, Biesbaden, Wilhelmstraße 56.

Graft, Garten im Landhausviertel gang ober trilweife zu vert, ober geg. Etagenhaus zu vertaufden, Offert, u. F. 942 an ben Tagbi.-Berlag,

Schones Unmefen in ber Rabe bon Biesbaben, mit guter

Mehgerei, Wirtschaft, Regelbahn, Gartenwirtich., Schrune, mit Stallungen u. groß Obsigarten ift billig mit Fleiner Ausahlung zu bert. Off. u. D. 946 Tagbl.-Bertag. Rt. Hand am Balbe m. Stall., Carton, 20 Min. v. Eleft., bill. zu

vert. Dotheim, Rengaffe 168. 4 Morg. groß, eingefriedigter Doft- u. Gemufegarten m. Bohn-hand, Stall f. 3 Pferbe u. cingebauten Bolièren f. Geftügel-gücht, weg, Sterbef. 3. vert. v. 3. verb. Dff. u. G. 943 Tgbi. Bert.

Immobilien-Raufgefuche.

#### Burg

oder altes Schloß gegen bar gu faufen gefucht. Beschreibung u. Ab-bild, unter F. B. E. 322 an Rubelf Mosse, Annoucen-Expedition, Frank-

### Kaufe Bauplätze,

wenn mein erftflaff, mit allem Kom-fort ausgestatt, Herrichaftsbans in Zahlung genommen wird. Offerten unter A. 942 an den Tagbl.-Berlag. Billen-Bauplay,

20—30 Rut, gr., an Bingert, ober Amfelbergitraße u. beren Räbe, zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe üb. Lage, Preis zr. u. R. 944 Tagbi.-Bl.

# EKleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotale Angeigen im "Aleinen Angeiger" toften in einheitlicher Sanform 15 Bfg., in bavon abwelchenber Sanausführung 20 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gahlbar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

#### Beitäufe

Privat-Werkanfe.

Ricin, Solonialin. 03 als Rebenerm. gu bert, Rah Tagbl.Bertag. Oe Reit. Laufpferb u. 4 Gummiraber bell. gu bert. Sochstraße 10.

Drei Läufer-Schweine Abolf Griel, billig gu berfaufen. Gartnerei, Wellrittal.

Länfer-Schweine
zu verfaufen Kelleritraße 20, Bart.
D. Schäferhund, ich T. wachiam, pr. Sib., bill. Rad Laabl.-Berl. Pb
Dachsbunde,
ein Wurf, hochf. prücktige Raffetiere,
M. 3. all, bon erfillaß. Eitern. Off. u.
M. 10 politagernd Wiesbaden.

Junge Subuer ju verfaufen ramitrage 31. Theis.

Birnen, Bfund 8 Bf. Foulardi (ungetr.) n. mob. Jadenti. (febr aut erhalten, billig an bert. Gartenftrage 5, Zimmer 2,

Sch weiß. Aleib, Gir. 42, faft neu, preiste. Scharnhorftitt, 46, 1 linte Rener bunfelbl. Alpatta-Montel bill. au berf. Ginda-A.

Engl. graues Jadenfleib, Gr. 48, au 25 Mt. abaugeben im Auftrag Scharnborititroje 27, 1 rechts. Einfach, Kinbertt, u. Bafche bill, gu bert. Serderftraße 21, 2 I

Elegantes Koftüm (42) infolge Transcriall im Auftrage bert. Heinrich Singe, Al Kirchaaffe 1.

Wegen Tobesfall beridied, Rleider, altertiml. Möbel, Gasofen, über 200 Ginmachbuchfen, Krüge, Glafer ufm. zu verfaufen. Raberes im Toobl. Berlag. Op

Grauer Rod, seibene Bluse, für schlante Pigar, billig au bert. Sebaustraße 7, Sth. 1. Stod rechts, Mchrere aut erh. Fräde, mittl. Fig., bill. au vert. Kömerberg 21, 2.

Gr. Serren Cape, Konzert-Sither m. Noten, Luftfissen, alles g. erh., preisto, Seerobenite. 25, 1 L., borm. Ein faum getrag. Serren Baletot (Ulfter) u. ein Safto-Winter-Angun mit imet Hofen sehr billig zu bert. Räb. im Taabl. Berlag.

herren-Mifter, fowie Anguge für mittl. Fig. preiste. abgugeben, Sandt, berb. Aleiftstraße 16, 1 r. Smoring fast nen. a. Seibe, f. 9 M. gu berfaufen Sirichgraben 10, 2 r. Sehr große gute Portiere,

für gr. Saal paffend, b Launubitrage 54. Bari. billig au berf.

Anichaif. Breis 600 Mt., für 150 Mt. abaug. Warlitraße 31, 1 L. bon 10-1.

Schreibmaschinen Müller. Sellmundirraße 7. Gebr. Bians für Anfanger febr billig zu verfaufen. Rab. Dot-heimer Strage 21, Abh. 8 St.

M. gut erhalt. Harmonium billig abaug. Geerobenftraße 24, 21. Gut erhalt. Grammobhon mit Blatten preiswert zu verfaufen u. Meisinganfigt Bleichitraße 32, Idh 1 St. B18276 ed. Klok, Eisich Haft n. Schlafz. Einr., Itell, Schrant zu verf. Nauentaler Straße 11, 2 r. straße 21, Pari.

Shön, nuft, Schlafzim., 2 Betten mit 3t. neu aufgearb. Rohb. Matr., i. ich. Wafcht., 2 Rachtt., all. m. w. Marm., 2t. Kidickr., 2 Stüble, alles wie neu, billig Wüblgaffe 13, 1 Its. 2fclaf. Bett mit Sprungrahmen II. au bert. Blücherfir. 8, 1 Gt. Weggugeb. 1 Bett mit Sprunge

u. Iteil, Robbaarmatrabe f. 30 Mt., 1 Chaifelongue billig zu verlaufen Loreiebring 10, Stb., bei Bedhaus. 2 Betift, mit Sprunge, u. B., eint., 1 Nachticht., Decibett mit Blum, bill. Albrechtitrage 34, Bart, linfs.

Bettlabe mit Matrabe billig gu berfaufen Langgaffe 6, 2 St. Bertifo, Anrichte, Rachtlifde, Bafch-fom, bill. ju bert. Schachttrage 26.

Reue Iteil. Wollmatrave mit Keil, 1½fdläf., für 23 Mf. zu verf, Ablerstraße 28, Barterre. Seri, Adlerstraße 28, Sarterre.
Sut erh Möbelgarn., Schränfe, Lifch u. Ruchengerate ufw. w. Aufg. d. Housh, su vert. Lehrtraße 3, 1. Wenig gebr. fol. Salon-Garntlur, bl. Wolett, eb. mit Umbau, Kinder-bettitelle, Juppenhaus wegsugshalber zu vert. Albrechfitraße 23, P.

Gebr. großes Cofa billig gu bert. obheimer Straße 26, With Bart. Prima Chaifelongue für 15 Mt, bert. Dirfcharaben 10, 2 St. e.

Bwei Geffel, ftart, fast neu, u. zwei Lorbeerbaume billig abzugeb. Schulgaffe 7, 2 St. rechts. Begen Weggugs antiter Schrant, Diman, Reiderichrant, Rachtifc Megulator, Bilder u. mehr. Bort-ftraße 19, 1 r., bon 10 - 8 Uhr.

Wegen Umzugs zu berk.: Nabag. Spiegelicht., gr. Rußb.-Baidtisch in. Spiegel, Eich. Dipl.-Schreibtisch, reich geschnist, antifes Augb. Loppelbett, after Bauernissch u. Stüble, gebr. Lil. Gasberd. Anzuf. borm, 10—1. Rab. Tagbl.-Berl. Ox

borm, 10-1. Rag, Logen, Spiegelfdrant, Itilr., gu bert. Dreiweibenftraße 1, 1 L. Grob. 2tur. Rieiberfdrant w. Ums. billig zu vert. Al. Langgaffe 2, 1 les. Schrauf, Bett, Tifch u. Mufit billig au verfaufen Ablerftraße 20, Bart. Gebraudite Küdjen-Einriditung, fow. ein Konfestionstleiberneitell bill. zu bert. Luifenstraße 24, 2 rechis.

Ein Aufbaum Ausziehisch zu berkaufen Blückerstraße 25, 2 sts. 1tür. Kleibersche, ich. Babewanne, Maxmorpl, für Bascht, billig zu ber-karmorpl, eine Mascht, billig zu ber-karmorpl, geschitzaße 29, 1 lints. Gr. Büchergestell, gr. runder Tifch, diverse Lampen, einf. Bett, Schel n. au berk. Dandler berb. Dellmundstracke 44, 2, swischen 10 u. 3 libr. Fast neue Schneibermaich sehr billig au berk. Ablertiraske 58, Sth. Bort. gu bert. Adleritrage 58. Sib. Bart. Roghaargupimaide, Tapes Rarren, Balfenwane u. b. Bellmundir. 11, 1 r.

Braditvolle Laben-Ginrichtung Fragitode Laben-eintragtung für Kolonialwaren, auch für Drogen-Geschäft sehr gut geeignet, ganz ober geteilt, zu bert. Offert. u. T. 934 an den Lagdi. Berlag. Erferabint., Thefe, Kirmenschild. Glasp, usw. dill. Weilkirahe 5, 2 f.

Umauashalber Thete mit Mamorpi, u. Meifingauffag, 1 rund, u. 1 vier-ed, Rlog, Gisichrant, 1 Leiterwagen verfaufen hermannLbete m. Marmorpl. u. ein Tifch, 3 m l., zu vf. Blückerplah 5. Sich. 2 l. Eleganter Glas-Schaufasten, 1,80×0,60×0,25 Mtr., umständehalb. preiswert zu verlaufen. Zu erfragen Bismardring 39. Konditorei.

Bwei Schilber, 60 ×40 cm, in bert. Lotheinger Straße 28. Bollitand. Pferdegeichire au vert. Rab. Dobbeimer Str. 120, Sib. 3. Ein tompletter Rremfer. Bagen, ift eine u. zweifpann, gu fahren, a. fur Bajcherei geeignet, billig zu bt.

Dreiweibenitraße 4.

Ein gebr. Webgerwagen 311 berf. Käheres bei Frau Klein, Bahnbofjeraße 22, Seitenban 3.
Gut erh. Hanbartarren, für Bäder, Mehger u. Mildhändler geeignet, bill. Helfmann, Walramitraße 22, 3. Starter Feber-Dandwagen, m. gebr., bill. ju bert. Binteler Strage 6, B.

Sint. au bert. Weinteler Straße 6, 16.
Zwei gebt. Feber Sandtarren
fof. preisw. au vert. Steingasse 18.
Sandwagen, mit u. ohne Kebern,
billig zu vert. Spezialgeschäft für Sandwagen, Feldstraße 19.
Ent erhalt weiß. Kinderwagen billig
zu vert. Köderitraße 26, S. 18. L.
Wesverad
billig zu vert. Gellmundstraße 38.
Damenrad billig zu vert.

Damenrah billig zu vert. Raberes Aarstrage 4. Rnab. Schlitten, Spinnrab, Teeftanb.,

Samtgardinen, Bonnead, Leeftand, Samtgardinen, Rouleans, Spicgel, Bilder, Sisbadewanne ufw. Beder, Doth. Str. 32. Angul. 9—12, 2—4.

Ofen und Obstgestell au berfauten Goetheitraße 7, Bart. r. 3 Vodenfen mit Kohlenfenerung zu verf. Macheibitraße 96, Barterre. Borgügl. Gasbadeofen zu verf. Waterlooltraße 1, Ede Lieteuring.

Gaszuglampen, Lufter u. Benbel bill. gu vf. Compalbacher Str. 85, 1 Gastronleuchter ein farmiger und ein Sarmiger, billig Abeinstraße 38, Parterre. billig abaugeben

Gin Lüfter u. 2 Schaufeniter Beleuchtungen für Gas bill. S. Denvel, Weberegasse 11.
b noch neue Fintbachsenster zu verf. Abelbeidstraße 95, Karterre. Falt neue Abteilungsholswand billig zu verfausen Luisenitraße 24, 2 r.

Gr. emaillierte Babewanne u andere Gegenstände umzugshalber billig zu verfauf. Walfmühlitraße 44, Kart, links, von 9—11 vormittags.

Gut erbaltene Babewanne gu bert. Bhilippsbergitraße 36, 14 Bogeftäfige a 2.50 Mf. ju bert. Ableritraße 20, 1, Et. r. Zweiftigl. Baltontile, Aushängefast., Schild bill. Jahnitraße 28, Bart. Schild bill. Jahnitrage 28, Bart.
Ont erbaltene Studfaffer billig abaugeben Abelbeibitrage 17.

n. 1% Mir. hob. Spind mit Glasfit., als Bucherichrant bemendb., su berf. Off. u. L. 945 an den Laubl. Berlag. 2 Lorbeerbaume, groß u. icon, billig gu bert. Gneijenauftrage 15.

#### Sanbler-Berfiaufe.

Eleg., fast neue Damenfleiber f. bill. Rt. Webergaffe 9, 1, Stumm Sandalen sum Schulanfang au 2,25, 2,50, 2,75, 2,95 Mt., fraftige Qualität. Warfiftraße 25, 1. Ein großer Boften Schuhwaren f. Serren, Damen u. Rinber, Stiefel, Balbichuhe u. Sausichuhe w. f. bill. berl, bei Schönfelb, Martiftr. 25, 1.

verl, dei Schonfeld, Martiftt. 25, 1.
Rene Beillen v. 50 Pf. 6. 1.50 NU.
Opt. Reparaturen, Michelsberg 1, 2,
Frina modernes Piano,
fait neu, billig zu verfaufen Sedanplad 3, 1 rechts, 9—5 Uhr.
Out erh Pianino, trenglaitig,
fompl. Bobnziur., Vinfid., Schlofziur.
u. Küchen-Eint. bill. zu bf. Rauentaler Straße 8, Eth. Kart. r.
Bornehmes Gerren, Limmer.

Sornehmes Gerren-Zimmer, Kunitidreinerarbeit, bestehend ans: Bibliothet, 150 gr., Diplomat, Tisch, Schreibsessel u. 2 Lederstüblen, für 850 Mt. gegen Kasse zu vert. Mödelsgelähis Oranienitraße b.

Herrschafts, Speifezimmer weit unter Breis abzugeben Wöbel-lager Blücherplab 3/4, B17761 Beste u. bill. Bezugsenelle f. Wöbel: tpl. Spiriez b. 265 Ml. an, Schiafzin Gich., Aufd. ic., m. Spiegelschr. u. Marm. b. 180 Ml. an, spi. Rüchen 50 b. 300, einz. Spiegelschr. 60, Büfett 120, Vertifo 28, Arun. 25, Andzechiich b. 21 Ml., an serner Umbau m. Divan, pol. Avannode 30 Ml. usp. M. eine Schwalbacher Straße 10.
Großertiges Mabeo. Schlafzim.

Grobartiges Mahag. Schlafzim., mit Stür. Spiegelicht., nur 490 M., prima Arbeit, eichen, Stür., nur 380 Mart. Bettengeschäft, Mauer-

20 Chlafgimmer in allen Größen, 20 Schlafzimmer in allen Eröften, Farben u. Forusschönkeiten, in Aufb., mit Lüt. Spiegelschr. 190—480 Mt., aeite. Kieden 55, 60, 90, 120, echt Bilsch-Bine 95, 120, 140, 200, Bett-tiellen, lad., 15—30, in hell 35—50, Catentrahmen 12, 15, 20 Mt., Batenben 9, 15, 22, 30—100 Mt., Kieibericht., 1tür. 15, 2tür. 25 Mt., Spiegelschr., Lüt. 15, 2tür. 25 Mt., Spiegelschr., Lüt. 38—250. Wiesbadener Wöbelm., Wellribitr. 24 u. Hellmunditt. 43/45. Anerlannt als solide u. billige Bezugsguelle.

Entgudenbe Schlafgimmer, Entzüdende Schlafzimmer, bell, nufd.-poliert, mit reichen An-tarlien, großer Litt. Spiegelschrant, Boschtoil, mit hober Marmorridto., 2 Bettitell., 2 Nachtickranke m. N., 1 dandtuchhalter, 250 Mt. Möbel-lager Blücherplas & u. 4.

Mt. 400 Mahag.-Schlafzimmer, men u. außen echt Mahag., natur-poliert, reiche Schnikerei, Meffing-bergl., gr. Ihr. Spiegelscher, Wasich-toileite mit hob. Marmorridm., swei Nachlich mit Marm., 2 Bettitellen, Stüble u. Sandtucksalter. B17762 Didbellager Blückerplat 3 u. 4.

Schlafgim, hell-eich, mit Schnis., Rt. Spiegelichrant 350, eleg. Pitch-Kniche 120, Schreibtisch (eich) 75 M., elles vrima Arbeit, Ig. Garantie. les prima Arbeit, la Garantie charnhorifitraße 19, Möbelfchrein Dochf. Schlafgim., Ruchen.G., Bertifo, Diman, Tr. Svien, Betten, Bafat., Kleidericht., Stühle, Bucherschrant fpottbillig Ableritraße 58, Oth Bart.

Mahagoni-Salon billig All berk. Möbelschreinerei S. Belte. Göbenstraße 3. B18259 Swei neue nußb.-pol. Betten wit prima Stell. Roßbaarmate, preis-würdig zu verk. Frankenstraße 9.

4 hocht. Betten 15—40, Afdigr., 1. u. 2t., 12—18, Soia 15, Dim. 25, Tifch 8, Bertramitr. 20, Rib. B. r.

Wegen Playmang, verf. bis zum I.: 20 neue Betten, 6 neue Dimans, 6 Chaifel, zu jedem annehmb. Breis. Walramftraße 17, 1. Etage.
Berig, Betten 20—40, Aieberight. 12—22, Waight. 10, Soja 25. Küchenichranf 14, Sefr. 25, Ausziehtiich 30, Kinderbeit 10. Limmermannitz. 4. B.

Sinderbeit 10. Summermannet. 4. 3.
Serfchieb. Betten 15, 25, 40 Mt.,
Chaifel. 10—15. Stanepee 10, Sudgen.
u. Aleiderfor. 10—18, Diw., neu. 45,
Ticke 2—3, Spieg. 3, Linfbaben. 15,
Sommobe 15, Boltomitrage 17,
Montale 15, 25, 40. Seeffeeten.

Betten 12 15, 25, 40, Desbetten, Baichsommoben, Tifche, Stieble, Schränke, 1- u. Liur. Kückenschränke spottbillig Bleichstraße 39, Bart. Betten, gud. u. Rleiberichr. u. Dob, Gute billige Matraben, Seegras 9, se. Bolle 16, Rapot 30, Gaar 40 Mf. an, Strobfade 5, Latentr. 12 an, pr. Arbeit. Pettenfabrif, Mauergafie 8.

Arbeit. Beitenfabrif, Mauerache 8.

Wabag. Saion-Einrichtung,
nebit Boliter Garnituren, 2 surüd.
gefehte berrichaftliche, weit unter
Kreis abzugeben. Wöbel Lager,
Blücherplat 3/4.

Sofa u. 2 Seffel (grün. Plüfch)
zum Hertellumaswert für 150 ML
Mobelgeichäft, Oranienstraße 6.

Zwei Diwans
weit unter Breis abzugeben. RöbelLoger, Blücherplat 3/4.

B17848

Beit unter Breis abzugeben. RöbelLoger, Blücherplat 3/4.

B17848

Beit unter Breis abzugeben. RöbelLoger, Blücherplat 3/4.

B17848

Beit eich Spiegelschrant billig.
K. Rüdert, Luttenstraße 41, 3 linis.
K. Rüdert, Luttenstraße 41, 3 linis.
Burüdgeleht, 40 u. 42 Mt., 2 große
thürige Schränse 26 Mt. RöbelGeichäft, Oranienstraße 6.

B16733

Brobartige Bitsch-Rüche.

Grobartige Bitfch-Kidge, tompl., nur 135 Mt., prima Arbeit. Bettengeichaft, Mauergafie 8. Moberne Kilden-Ginrigtungen allen Breislagen. Möbelichrein. Belte, Göbenftraße 3. B17685 S.-Rahmaid. (Schwingfch.), 34 Jahr i. G., b. Bleichftr. 18, S. I, Menche. i. G., b. Bleichitz. 18, S. I. Menche. Rahmafchine, in ber Politur etwas beschäbigt, billig unter Garant. Maper, Wellrichtraße 27.

Maber, Wellriditraße 27.
Roch neue Singer-Rähmaschine
bill, au verf. Roomitraße 5, 1
Thefen, mit u. ohne Marmor,
Glasichränfe m. Schiebetüren, Regale
aller Art bill. Kranfenitraße 15.
Schanfaßen, 1,6×1 m, m. Schubbl.,
Kapier-Noll.-Datter, hänge u. Hellb.,
Kopierleinen, Bringm., neue Bücher,
Koriange, Ressinge Stangen und
Galter, Borzell., Slassach., Kinders
Laufaarten, 5000 Schreibiedern,
Kapier-Kähnd., Attroppen, 2000 Bg. Dalfer, Hotzell., Glasiach., Amders Laufgarten, 5000 Schreibiedern, Babier-Kähndt, Aitrappen, 3000 Bg. Schulpopier, Stadtplane, Blod's, neu. Gaslifter, Kinder-Badew., B gute Telephone, Ragnete, Vergröß. Gläfer, Mörfer, Müngenfammlung, Spindels preffe hottbill. Mickelsberg 1, 2. Et.

Rene u. gebr. Feberrolle gu vert. Dobbeimer Strafe 87. Gut erh. Damen. u. Gerren Jahrrad m. Freil. bill. Rloug, Bleichftt, 15. m. Freil. bill. Maug, Bleichjer, 15. Abler-Fahrend, fast neu, billia zu verf. Maber, Bellrigitr. 27. Madden Fahrend

bill. Mabete. Bellerichtenhe 27. Derbe u. Defen, neu u. gebr., bill. Georg Rehler, Porfitrahe 10. Eine Bartie Amerikaner Defen bill. abgug. P. Stilb, Steingaffe 82.

(Gortfebung auf Seite 17.)

### Bertäufe.

(Fortsehung bon Geite 16.) Amerik. u. Arifche Dauerbrandöfen, große Bartie, enorm billig au bertouten Pochiättenstraße 2.
Burmbacher u. Amerik. Dauerbr., großen Voien, sehr billig zu berk. Schwelbacher Straße 57, Laben.
Rearr Banb-Gas Babesi, la Fabr., neueste Konitz, Garantie, sehr bill. abzug. Klarentaler Straße 1, 3 L. Babesien, bested Fabrifat.

Babessen, bestes Kabrifat. neue Konstruft, Gar, mit emailliert. Gusmanne, sehr billig abzugeben Biebrich, Gaugasse 5.

Reue gubeif. Babemanne, Ia, weiß, email, febr billig abgugeben Rlarentaler Strage 1, 8 I.

#### Raufgesuche

Junge beutsche Dogge,
bellgelb, zu lausen gesucht. Offerten
u. O. 945 an den Lagdt. Berlag.
Gebrauchte Freimarsen
zu sausen gest, auch einzelne Rarsen,
iowie ganze Saumiungen. Off. u.
u. 937 an den Lagdt. Berlag.
Gebr. Biano zegen dar gesucht.
Off. u. 2. 33 an den Lagdt. Berlag.
Flügel oder Fianius
gegen dar gesucht. Offerten unter
u. 942 an den Lagdt. Serlag.
Gulafzimmer, Ebzimmer,

HI:

in

gu üb.

tt,

Ĭe

G. 1942 an ben Tagbi-Berlag.

Schlafzimmer, Ehzimmer,
Webnammer, sow. einz. Möbelfüße,
Kachläfe, Antiguitäten u. Kunft-lachen gegen Kaffe gefucht. Off. unt.
U. 928 an ben Tagbi-Berlag.

Nöbel aller Art, auch Bettfebern,
lauft Walromitrope II, I. Groge.
Gehr hohe Breise für gebr. Möbel
zahlt. Bertramitrake 20. Mih U.
Möbel. u. Speicherfachen fauft
Klein, Coulinitraje 3. Tel. 3490.
Ich sense Betten, Schränfe, Bertfirs,
kommod. u. alle and. Möbel zu hoh.
Breisen, Bleichitrake 38, Barterre.
Gebr. Möbel aller Art zu kunfen Breifen, Bleichitrafte 39, Barterr Gebr. Wäbel aller Art gu faufen

u. Baichtoilette, gebr., fot, zu f. gef. Cfferr. u. I. M. bauptpoillagernd. Eine gebr. Feberralie, 1- u. Lip., Tragir. 60—70 Str., zu laufen gef. Blückeritraße 46, Sof.

Sefretar, Febrrad u. Liaus gef. Off. u. U. 35 Tagbl.-Iweigin. B.R. All. Speich., Keller. u. Want.-Aram, fow. Eifen, Flasch., Lumpen, Bapier, Lycioll fauft Bellripitrage 23, 3. Gebr. gut erh. Rahmafdine 3. f. gef. Limmermannlitate 4, Bart. Ein gebrauchtes Feberhandfarrnchen zu faufen gesucht. Off. mit Breis-angabe u. U. 944 a. d. Tagbl. Berlag.

Gebr. Reftaur. Berb, femie 2 Defen au foufen gefucht Blidderfir, 46, Sof Rinber-Leitermagelden gu I. gef. Schworm, Blücheritrage 44. B18182

Gebrauchte Emaille-Babewanne zu laufen gefudt. Off. u. S. 939 an den Lagdi. Berlag. 4 fleine irifde Defen gefucht. Off. an 28, 79 poftlagernb bier.

#### Unterricht

Für Ghmnafiasten,
Realghmnasiasten und Kealschuler
täglich 11½ Arbeitsstunden mit Rach-histe bei ersahr. Bhilologen mit langjähr. Griolgen. Wonat 20 Mt. Borbereitung auf Schul- u. Milit-Examina unter günst. Bedingungen. Genaue Angoben unter D. 893 on den Toghl. Berlag erbeten.

an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Gef. jüng. Bhilologe als Hanslehr.
nachun von 8—7 Ihr für Tertianer.
(Krans., Englijch, Wath.). Off. mit
Gebaltsforderung u. Empfehlungen
u. H. Hanslehreng u. Empfehlungen
u. H. Hanslehreng u. Empfehlungen
übern. ig. Nädden (10 fl. Tödterich.).
Off. T. 34 Toghl. Mwait., Bismardr.
Engl., Frans., Italien., Deutich
ipricht jed. in 30 Sid. a 0,75, praft.,
15 Jahre i. Assl. flud. BengnisEchreibungen. Demmen, vereidigter
Gerichtsdelmeticher. Reugans 5. Rlavier-Unterricht

von fonfervat, gebild. Dame, Off. u. M. 3990 an D. Frens, Biesbaden.

rammatif und Konverjation. Vaillard, Benfionat Allmonie, mählitrake 73.

Walfunklitraße 78,
Muffischer Unterricht gewünscht.
Off, mit Br. u. D. 36 Laphl.Berlag.
Klavier n. Kongert.Lither an Schüler jeden Aliers erteilt langsicht. sonierb. erfahr. Lehrerin, per Lettion 50 Kf. Börthitraße 18, 1 r. Rither, Liano, Englisch L. erf. Lehrerin. Veroitraße 27, 3, Gefündlicher Untere, im Friseren wird erteilt Oranienstraße 16, Bart.

#### Berloren Gefunden

Granat-Brofife verloren am Samstag. Gegen Belohn, abzug. Beitenditrage 15, L. Berl. Mebaifion mit Photographie. Abaug, geg, Belobn, Blatter Str. to (Bold, Rettenarmbanb verloren, Batelin abs. Bifbelmitt, 44, Entflogen ein fl. graner Bapagei mit blauem Schweif. Gegen Belohn, abzugeben Mückerstraße 24, Bart.

#### Geschäftliche Empfehlungen

St. Umzüge, Jahrten aller Art billig Walramitrage 1, Part. Alle Tünchers u. Anstreicher-Arb. werden gut u. billig ausgeführt. Off. unter L. 36 an den Lagdl.-Verlag. Stuble w. von L.V an gestochten. Frankenitrage 23, Hof.

Serrentleiber werben nach Mad gni fibend angef., Repor., Aend., Aufbüg, schnell u. bill. Sbes.: Damen-Jacetis. J. Woethe, Schwolbucher Straje 29, Beit, ebent. Karte.

Straze 29. Beit, ebem, Narie.
Tücktige Schneiberin empi, sich
a. Damengard, Kinderff., Knabenkna. u. Send. Roristitraße 23, 2.
Mod. gepr Schneiberin, sangi, geübt,
fertigt mod. D., u. K.-Gard, jed. Art
in u. außer dem H. an. Aag 3 M.
Adlerstraße 37, Oth. 2 links.

Griffl, afab, geprufte Goneiberin mpf, fich i. Schnittmufter Untern, mch im Menbern. Frau Bflaum,

Erftflaff, Coneiberin empficht; fic. Tüchtige Coneiberin fucht noch in ober aufer bem Saufe Beichaftig. Bindpaintner, Dopbeimer Str. 57.

Schneiderin fertigt gutfit. Garderoben zu mäßig, Breis. Offerien Wagner hauptpoftlagernd, Tüchtige Schneiberin, mebrjährige Biereftrice, f. Runbich. Rah, im Zagbl.-Berlag. Pe

Perfette Linberfcineiberin hat Tage frei, pro Tag 2 Mt. Off-unter B. A. h. T. f. hauptpostlagernd. Empfehle mid im Umanbern, jowie Reuanfertigen bon Kleibern. Bleichstraße S2, 8 St. B18212

Jaden-Aofitime, fowie Damengard, aller Art werden ichid u. gutfibend angefertigt. Aband, billight, Klarentaler Straye 8, 1 L Gleg, ichide Toil., a. Jadeufleiber fertige tabellos fibend bon 15 Mt. an. Andr. i. S. Off. E. d. T. baudipoitl. Rabarbeit. B. Ausbeff, b. Rleiber

und Wäsche wird angenommen Werostraße 11, 8 St. A. K. Räberin e. fic im Anf. v. Wäfche, Anab.-Ang. u. Ausb. (Tag 1.40 Mt.). Hermannitt. 9, H. 1, d. Fr. Bender. Gehr geschidte Beihnäherin empf. ich, Rab. Lagbl.Berl. B18194 Cd

Beifftiderin empfiehlt fich. Rab. Blucherstraße 9, 1 rechts.

werden mit der Moschine für 25 Bf. angestridt und für 60 Bf. neu gestrickt. Biebrich, Wilhelmsanlage 1, 4. Stock.

Frifeuse nimmt noch Runben an. mon a 3 Mt. Frankenitraße 10, an, Berf. Frifeuse nimme noch Damen an. Oranienstraße 16, Barterre. Friseuse nimme noch Damen an. Weitenbitraße 18, 4 Treppen.

Tücklige Friscuse nimmt noch Danien on. itrage 83, Parterre links,

Berfette Büglerin nimmt noch einige Brivattund, in der Borw, an. Rab. Jahnstraße 38, Gth. Bart.

Baide aufe Land wird angen. 3. Baid. u. Big., Bach u. Bleiche. Doubeim, Obergaffe 78, Fran Robt. Baide aum Baiden n. Blatten , icon beforgt, Johnftr. 17, Gtb. 2 Leiftungsfähige Bafderet übern. Sotel, Beni, u. Berrichaftsmaiche. Garbinenip. Gebanitr. 10, 1. 2. 4318. Bloich, n. Feinbügel-Anftalt Lauth, Baldur. 50, übern, n. berrichaftsw., tadellofe pünfil. Lief. Gig. Bleiche. Waffie gum Bafden u. Bügeln wird n. angen, Balfmublitrage 10.

Bafde jum Bafden u Bug, wird angen. Dodhirnhe 4, 1 lints. Wäsche aufs Land wird angen., aut u. bill. bejorgt. Zu erfragen Große Burgstraße 16, 2 r.

Baiche aum Baichen u. Bugeln m. angen. Dobbeimer Str. 171, 1 t. Bafche gum Bafchen u. Bugeln irb angen. Gig. Bleiche. Frau wird angen. Eig. Ble Berner in Rloppenheim.

#### Verschiedenes

Bfand Rinder-Berfich. Bolice. Offert. u. T. 36 Tagbl.-Bweigit. Bismandt.

Brima Pians billig au bermicten Sebanplat 3, 1, 9-5, Ein Adrel Barterre ob. 2. Rang, Mitte, Königl. Theater, gesucht. Off. erbeten Derengartenstraße 18, 1.

Gefucht 1 Achtel Abonnem. B, 2. Parfett, 1. oder 2. Reihe. An der Kingfirche 6, 8. I Aditel Abonn, B, 3. Rang, 1. R. I., abaugeben Lictenring 6, 2 L.

1 Achtel Abonn. D, Bart., 7. R.,
Mitte, abs. Eith. Str. 12, 1 z., 11—L.
Agl. Theater. Gin halbes Abonn.
Barterre, 1, Reihe, gefucht. Abrefie

Barterre, 1. Reihe, gefucht. Adresse im Taght.-Berlag.

Schuldies geschied, häbsche gebild, junge Frau w. guist, alt. Herrn sweds Ehe fennen zu sernen. Off. u. R. 945 an den Taght.-Berlag.

### Verfaufe.

Prival-Berlaufe.

Geschäft zu verf., Umsat 10teiedstapital 2000 Mt., erzielen zirfa 8500-4500 Mt. Keingewinn. Off. ichnellstens u. L. 35 a. d. Tagbl.-Bl.
Altes Frifeurgeschtt, ve. Lundichaft, günftige Lage, auch für Damengeschäft gut geeignet, zu verfrunfen. Diferten unter L. 50 volltagernd Kismardeing.

Brima Mildgeschäft (160—170 Liter Mild), mit Bierd u.
neuem Bagen, au verfaufen. Offert.
unter M. 35 an die Tagbi. Breinft.,
Bismardring W. B18087

Inche wallach = Bierde

bu berfaufen Sebanftrafte 5, 1 Dobermann (Ribe), Bor-Terrier (Ribe), 1 Ponnywagen nebft Geichier

billig gu verfaufen. Rah. Erbenbeim, Bahnhofftrage 4. Rehbraune Dobermanuhundin,

rafferein, fehr machfam, billig gu verfaufen, Gaftbaus gur Deutiden Gide, Gannenbera. Allerliebites apartei

Mantiduh- hindchen, meiß-idwars, febr flein, gut erzogen, 2 Spl., fast neu, 650 mt. Bu beficht, verft, in nur gute Sande, Liebhaber, verm, 914—101/2, Riein, Auto, 1 Spl., Römerberg 24, 1 Mo. Dib Avello. Edt. D. Schöferhund, Boligeihund, Ribe Farbe wolfsgrau, 15 Mon, alt, Braditier, br. Stammb, Bat, Artur v. b. Barte, Mutter v b. Raufchenbach, eingetrag. in Sz. 5824 Ilmft, b. billig zu verlaufen Grabenftraße 30, Reisender weiß. Beidenpinicher megguadhalb. in gute Sanbe gu bert. Raberes im Tagbi. Berlag. On

Wurf erställassiger Teckel,

4 Monate alt, mit prima Stamm-baum, su berfaufen. Bwinger Dianenruh, Duffelborf, Allegenberftrafie 11.

2 große Brillantringe, 1 Serren. u. 1 Dameneing, feft priv. 3u verf. Rab. Zagbl. Berlag. Oo Arabijder Schmud, einzelne Stude, mit echten Steinen, find zu verf. Rains, Karthäuser-ftrabe 8, 1. Anzuseben von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags,

Großer Muff und Stola, bovvelseitig, echt Sermelin, echt Seal, neu, la Qual, Anichaffungspr. 1300, für 900 Mt. su verlaufen. Offerien unter B. 945 an den Kagbl. Beriag. Einige Betten u. Sosa zu vert, Helenenstraße 17, Bbh. 2 St.

#### Driginal=Zeichnung von Brof. L. Knaus

fowie Deigemalbe von Leidert ulw. billig gu verlaufen Geerobenftrage 29, 2.

#### Pianola-Klavier

(Gelegenheitstauf), von Sted-Leipzig, fast neu, Anidaffungspreis zirta 4000 Mt. ist wegzugshalber fast zur vällte, möglicht lofort zu verlaufen. (G. Fripe, Alfolasitratie 24. Bart.

Blüschgarnitur, fcon. Tifc u. Rinberbett, gut erh. billig gu vertaufen Gerberftrafe 8, 1.

Sismafdine, Helm-Koffer (Rinbleber), faft neu, billig gu vert. Wahl. hochftattenftrage 16, Bart.

National-Staffe! felbit registrierend, mit Bon-Aus-wurf, fait neu, zu vert., Br. 250 Mt., bei Bubrer, Gr. Burgitraße 10.

Mational=Mane billig 3. bf. Riesner, Sallgarter Str. 8, 1.

Guterh. Nationalkaffe wegen Umtanich in mehrfache gu bert. Dec. Giebert, Delitateffen, Taunusftrage 50

Wanderer-Motorrad.

Bictenring 14, Bart, redits. Motorrad, 3 PS., Faffnier, wegen Auslands-reife preiswert ju vert. Offerten Biener Rloos, Billa Dupre, Johannisberg a. Rhein,

Sandler-Berlianfe. Einige homfeine Neverzieher, Smoting u. Frade (Mobellf.) billig.

Mintomobile! gebrauchten Abler - Automobilen, offen unb geichloffen, finben Sie bie porteilhafteften Gelegenheitstäufe bei Hugo Grün, MooMir. 1.

25 Jahrrader gur Auswahl a. St. pon 65 Mf. an. 1 Jahr warmen. Mayer, Wellriplit. 27.

#### Raufgefuche

Fran Mileim. Conlinfer. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben bodiften Breis tite guterbalt. Berren- und Damenfleiber.

Fran Sipper, Oranienftr. 54, gabit reelle Breife für getrag. herren-it. Bamen-Rieiber, Couhe etc. Bung verridalten. Bable melle Breife o für getrag. herrenfleiber, Schube, Zahngebiffe. uiw. Boft, gen. Wage-manuftr. 12, E. Goldg., Zimmermann.

Geld jofort Alte Gebiffe, Goldfachen, Bfanbiceine, Berren - Rleiber werben gum bodiften Wert gefauft.

#### Wagemannftt. 15 Mahe Martifit. Julius Rosenfeld.

Arm Grosshint, Grabenftenfe 26, fein Laben, 3895 Telephon 3895, sablt febr hobe Breife für guterhalt. Berrene, Damen-u. Rinderfl., Delge, Golb, Gilber, Briffanten, Bahn-

D. Sipper, Riehlstr. II, Telephon 4878, aleider, Edube, maide, Jahngediffe, Bath, Gifber.

Franstumer, MI. WebergasseD. I.frin Saben, Telephon 3331, jabli bie afferbe mften Breife f. antera. Berr., Damens n. Rinberfleib., Schube, Belge, Gold, Sith., Sabngeb. Wor f. gen.

.. Grosshut, Bagemannstraße 27, 321, 4424, frühere Mehgerg.)27, 321, 4424, fanst v. Herrichaften zu hoh. Breisen guterb. Herren, Damen- u. Kinderti., Schube, Belge, Zahngediss, Mandeleine, mit Auf. Die Beitenten Mohl orn. Alt Gold, Gilb., Brillanten, Boft, gen.

200 C1 Mabden- und Rnaben-Unjuge, Militar IIni-formen, Balde, Stiefel, Betten, Mobel ben bodften preis erzielen will, ber bevelle M. angeinte Biebrich, Retbausfrafte 70. Chriftl. Sanbler.

Welegenheitstanf. Bebr. Meal-Schreibmafdine gegen Raffe. Dif. n. H. 943 Tagbi.-Berlag.

Reeller Möbel-Aukauf Bleichstrage 39, Barterre.

Gange Einrichtungen, einzelne Möbelftide sowie Rachläffe werben in jeder Gobe gegen Rafie ge-fauft. Offerten unter 3. 934 an ben Tagbk.-Berlag.

perrenzimmer.

Bu kaufen gefucht gegen Raffe und gute Bezahlung:

Schlafzimmer, Egginmer, Gerren-gimmer, Schreibtiiche, Ruchen, fowie famtliche einzelnen Giude und gange Ginrichtungen in jeber Sobe, unter 8. 31 an ben Tagbl-Berlag.

Leichte Maurerftreichen sber Tanderftangen, eine größere Bartie, zu fanfen gefucht. Raberes u. U. 941 an ben Tagbi. Berlag.

Alte Kahrräder kauft Schworm, Blücherftraße 44, 1. Stod. Unfauf

von altem Gifen, Metall, Lumpen, Gummi, Reutucabfalle, Papier in Garantie bes Einft.), Plafden unb Bafenfellen bei

Wilhelm Mieres, Mithandlung, Wellright. 39. — Telephon 1834. Unithpett, Babier, Majden, Gijen, Edjuhe etc. lauft 8. Sippor. Oranienstr. 54, Mit. 2. Lumpen, Papierabfälle, altes Gifen, Metalle

fauft zu hoben Breifen Jat. Gauer, Selenenftr 18. Zel. 1832. CHMBON, Bapler, Majden, Gijen, Richiftrage 11. Neb. 2. Telephon 4878.

#### Berpachtungen :

Restauration mit Wohnung an tudtige Birtsteute per April 1914 ju berpaciten burch Bohnungsburo hellwig, Luifenstrabe 15.

Gnigeh. Birtidiaft mie Wohnung an tudtige Birtsleute per Oft. 1913 ju verpachten, Rah, Bohnungeburd Dellwig, Luifenftraße 15.

#### Unterricht

DArmstädter Pädagogium bereitet Priffung, vor mit glänz, Erfolg, da nur Prof., Oberlehrer kelpe Kandidaten unterrich

#### Töchterpensionat Bluth, Kapellenstrasse 58.

Staatl. konzessioniert. Spezialität fremde Sprachen, Ersatz f. Ansland. Ausbild, i. Kunst, Wissensch., ge-sellschaftl. Umgangsformen u. Haus-halt. Mod. Villa in schönster Höhen-lege am Walde in. gr. Garten. Prosp. u. Ref. d. Frl. J. F. Bluth, geprüft. Schulvorsteherin.

Engl. Convers., Gram. ert. g. Diferten u. K. 946 an Laght-Beriag. (London). Rheinstrasse 56, II.

Französisch Englisch Italienisch Spanisch Schwedisch Russisch Deutsch

Privat- und Klassenunterricht am Tage und abends für Damen Nationale Lehrkräfte.

Berlitz-School, Luisenstrasse 7.

Junger Engländer ober Englanberin gur Ronberfation mit jungem herrn gefucht, Offerten unt. D. 944 an ben Tagbl. Berlag, Engl.Stunden, Konv.-Zirkel

Miss Douglas Browne, Haus Wenden, Frankfurter Raus Wenden, Strasse 12.

Engl. Unterr. Miss Moore. Rheinstr. 71, II. Engländerin gibt Stunden. Off, u. B. 944 an ben Tagbi. Berl. Französisch, Englisch, a. Rachhilfe ert. langjähr. im Ansland tätig gew. biplom. Lehrerin gegen mäß. Breis, Räh. im Tagbl.-Berlag. Ok

grammaire, Prix modérés, S'adresser D. 873 au bureau du journal. Leçons de français M!!e. R. Fuscher Pensionat Lehmann, Freseniusstr, 9.

Leçons de français, conversation,

Bwede Unterhaltung während ber Rachmittage - Bromenabe wünscht frangbiische Dame, Deutschen nicht machtig, Anichluf an vornehme frangofilch fprechenbe Dame. Offerten erbitte unter E. 946 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Schönschrift

(Deutich, Latein, Ronde) Kurse für Herren und Damen. Bebe, felbft bie ichlechtefte Sanbichrift wird idjon.

Kursbeginn dan 11. September. Anmeldungen rechtzeitig erbeten. K. Wolf, Kalligraph, 113 Mheinstraße 113.

#### Mavier=Unterright

erteilt gründlich monatlich 8 ML Frau Anni Bremer, Rgi. Sodifdiule gu Berlin, Riebfftrage 21, 2 r.

Erteile Unterricht in ber Maffage u. Schönheitspflege. Josefine Baumsteiger, drati. gepr. Maffenje, Jahnstraße 22, 1. Etage.

#### XXXXXXXXXXXXXXXX für Stimmkultur u. Stimmhygiene,

Wiesbaden - Erbenheim (Strassenbahnhaltestelle). Leitung: Hofopernsänger Ernst Heinz Raven.

#### Opern-. Schauspielu. Redekunstschule

Neubau: Theatersaal und Buhne in eigenem Hause. Schaffung von Stimm-Material, Erziehung der Stimme zu Leistungsfählgkeit und Schönheit nach wissenschaftlich begründeten und praktisch erprobten Verfahren.

Glanzende wissenschaftl. Anerkennungen vorzügliche Resultate.

Stimmprüfung kostenlos nach vorherigerAnmeldung, vorlaufig noch Kaiser-Priedr.-Ring 44, P. - Tel. 1609. -

#### <u> Rexerence en la comprence de la comprence de</u> Tüchtige Alavierlehrerin,

bei bebeut, Brofessorn ausgeb., hat noch einige Stunden zu besehen, Bor-zügl, Embsehl, aus anges, Kamisten. (Borsvielabende), Witt. Br. 10 M. bei m. 2 Leit. Off. L. 936 Zaght.-Berlag.

### Berloren Gefunden

#### Berloven!

Obalberg mit Rubinen Gaffung, I Imtr. groß. Finberlohn 15 Wif, Abzug. Lenhard, Debftrage 1.

#### Adhanden gekommen

ein II, schw. Rehp., braun. Abs., mit rot. Bandchen. Absug. gegen gute Belahnung Villa Alma, Leberberg 6. mit schwarzem Abzeichen zugelaufen. Ritoria: Botel.

Geschäftliche

#### RUSSISCHES BURO

Emplehlunger

HOTEL NASSAU. TEL. 174. UBERSETZ. AUSK. SCHREIBM. Musidineiben.

Fran-, Smoning- u. Gegron-Berieih-Anftalt Maritftrage 10 bei Riegler.

3g, folid, Raufm. fucht ichriftliche handl. Arbeiten als Nebenerwerb. Off u. N. 952 an ben Tagbl. Berl.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

BETTE werden umfaçoniert.

#### \* Blanck \* 0

Friedrichstrasse 39, 1. Stock, 0 Ecke Neugasse.

800000000000 Wiesbadener Schuhiohlerei, Wagemannftr. 33, frubere Eron ber hohen Leberpreife:

Serren-Sohlen u. -Abfape Mt. 3.39 an Damen- " " Mt. 2.40 Damens " " " Linber- nach Größe genäht ein fleiner Aufschlag. Aur Sanbarbeit, fanb. Ausführ., puntil. Bedien. Bitte auf Rr. 33 gu ochien.

Eleg. Ichiche Jackenkleider, Maniel u. Sportbell, lief, n. Maß u. weitgeb, Garantie für tobell. Sie u. erfill. Betarb. M. Breitrick, Damen-fcineiber, früh. Zufchneiber, Bleichftraße 21, 3, Aend. u. Modern, billig.

- Suche für ein im Weibzeugnaben u. Aus-beffern geübtes Fräulein noch einige Tage zu beieben. Baronin b. Lynder,

Dampt-Bettfedern-Reinigung mit neuefter Maichine. Th. Baber, Rarlier, 38, Laden, Telephon 1544,

### Neuwäscherei

Horn & Hans übernimmt Herrschaftswäsche, Spez. Herren-Wäsche, Wörthstr. 3, Laden

Mailage nur für Damen Fr. Franziska Hainer, geb. Wagner, argti. gepr., Oranienstraße 50, 3 rechts.

Josefine Baumsteiger, ärztlich gebr. Masseuse, balt sich in der Rasage und Schönbeitsvillege beitens embfohl Ru ibr. 9—1, 3—7. Jahnstrade 22, 1. Etage.

Masseuse augst. gepr. empf. sich. Else Schmidt, Rainz, Franenlobstr. 8, B., am Bahnhof. F41

Masiage! Sofie Bissert, drati. gept., Dopheimer Strafe 10, 1.

Schönheitspflege, Manicure, Pedicure. Frl. Edith Alysas, Bleichstrasse 36, 2. Et. lks. Manikure – Schönheitspflege. Toeni Lorak, Taunuöfirahe 27, 2. Manikure, Schönheitspflege Frieba Midel, Taunusftrage 19, 3.

Massage, drattid gebr.
Marie Languer,
Schwalbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg.

= Manikure = Marcelle Gottard,

#### Wantinre

Schwalbacher Strafe 14, 1 r. Lene Furer.

:: Pedikure Manikure Wera Fedorowna Schulgasse 6, 1, an der Kirchgasse. Schönheitapflege - Manthure Kätl Milon, Mnjeumftraße 19, 2, an ber Wilhelmstraße.

Graphologie,

Beurteilung von Charofter u. Höbig-feiten nach der Sandidriff. Streng willenschaftlich, seine Wahrsaperer. Kölner, Frankfurt u. M., Betting-ftraße 29, 3 rechts. F136

#### Madame Airam,

ist eine vollendete Meisterin und sehr berühmt in der Deutung der Phrenologie, Chiromantie u. Meto-poskopie, ist nur noch bis 25. Sep-tember hier und wohnt

Wiesbaden, Kirchgasse 17, II, Ecke Luisenstraße,

vis-a-vis vom Kino u. Nonnenhof. Berühmte Phrenologin, Kopis u. Sanblinien, sowie Suromantie für Herren u. Damen, die erfte am Blaye, Bline Wolf. Bebergaffe 58, Bart.

譯彩hrenologin 湯 Chachtstraße 23, 1 St. Frau Loise Harz. Sprechft. 9-1, 2-10 abends.

Langiabrige Erfahrung u. Tätigfeit, Größter Erfolg, Frau Anna Müller, Birdjagffe 19, Sib. 2 St.

Bhrenologin! Auf vielfeitigen Bunich bin ich noch bis 15. Ceptember gu fprechen. Gr. Gife Sagbenber, Reroftr. 12, 1.

Phrenologin. Bur herren u. Damen, a Conntage, Midgelsberg 8, Bob. 2. Rate haufer.

Berühmte Ohrenologia Anna Hellbach, Michelsberg 26, 93bh 2. Phrenologin Frau Anna Cootes, Schwalbacher Strafe 42, 2 1.

Simmermannfir. 5, Hit. 3 St. r. From Johanna Klepper. Tägl. zu ibrech. Berühmter Erfola in Bhrenologie u. Chiromantie Frant Elise &chilitte, Minelsberg 20, oth. 2.

Sernhite Ohrenologia fowie Chiromantin beutet Ropi- u. Sanb. linien für O'rren u. Damen (auch Sonnt.). Fr. Ella Mosebach, Wlichel oberg 12, 3. Echt Lenormand. Chiromantin Elisa Gausch, Schwald. Str. 69, 1, am Michelsberg, früher Coulinftr. 3.

Berichiedenes

Michelsberg 24, I.
On parle français. — English spoken.

Wer bistontiert ober fauft prima Aunbenwechfel gegen Rachlaft? Off.
u. F. 945 an ben Tagbl. Berlag.

## Mitien=

Gelegenheitstauf.
Sin genötigt, bon meinen Aftien eines herborragend aussichtsreichen Ionfurrenzlosen Fabrifunternehmens, sehr hohe Dividenbe, 80 000 Mart im Ganzen ober geteilt, gegen Kasse

billig abzugeben. Antereffenten bitte um Radicidit u. S. 944 an ben Tagbi. Berlag.

Teilhaber gesucht mit 8-10 Mille Ginlage jur Erwerb, eines prima Gefchafts. Cober Reingewinn nachweisbar. Offerten unt, R. 940 an ben Tagbl. Berlag.

#### Dame

oder Seren bietet sich mit einigen tausend Mark eine nachweisbar enorm gewinnbring. Hille oder auch tätige Beteilsaung. Offerien unter R 38 an den Tagdl-Berlag.

Delma Ersteng, für Herrn
Delma Ersteng, für Herrn
De beteiligt sich an hodrentablem
Wabrisbetrieb, fein Misto, fein groß.
Kapital. 40 Bros. Gewinn; (Lebensmittelbranche); nur b. Bersanlickt.?
Rab. Scharnbristrabe 1, 2 lints.

#### Grandung zur Existenz

sucht Fachmann, Spielbranche, ber burch Anfell feinen Bernf wechfeln muß, burch Führung einer Ledensmittelbranche ober fonst. Vertrauensposten. Langishrige erstlaffige Bengnife, sowie Kaution sieht dur Berfügung. Offerten unter D. 943 an ben Tagbl. Berlag.

kleines, leveustah. Geldatt, bon 2 Berfonen gu führen, Raffa-artifel, gleich welcher Brunche, in Birobaben gefucht. Mur aubführliche Biesbeben gefucht. Aur anstänkliche Offert, mit Angaben über Umfab v., Arberfchuß (nachweisb. in Budern), evt. Beteiligung eines bestehend. Geschäfts werden berückf. u. B. 946 an ben Tagbl. Bering. Bermitit, verbet. Erste rheinische

### Setttellerei

beabsichtigt für den Bertrieb ihrer befannten Qualitätsmarten in Bies-baben eine F135

su errichten. Gs wird nur auf einen in bester gesellschaftlicher Stellung stehenben Berrn mit Kühlung sum Weingroßhandel, zu Hotels und Mestaurants, restetiert. Aussählich gehaltene Offerten mit Meferenzen-Angaben erbeien unter F. M. A 254 an Rub. Woste, Frankfurt am Main. Menban Bierftabter Etrage 48

guter Bangrund angefahren merben, Melt. Kind wird i. befte Pflege gen. Dah. im Lagbi.-Berl.

# Pianos

neue und gespielte, in jeder Preisinge, auch nach ausserhalb.

Lichtenstein, Frankfart a. M. Zeil 102. F174

finden ftreng biofrete liebevolle Mufnahme bei benticher Debamme Rein Beimbericht, Tein Bormund erforderlich, was überall unumgängtich ift.

Witter I. Baer, Nanch (Franfreich), Aus Bafteur 36.

#### Wrivatdeteltiv

übernimmt Besbachtungen im In-u. Anstand, Billighte Berechnung. Off. u. D. 945 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Hebamme

I. Klasse F77

Frau Margot, Gent, Rue du Rhône 23,

nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnen. Chevermittlung

nne für vornehme Kreife. Damen mit Bermögen erh, foftent, erfiffenige Boricifige, Gireng bistret. Bor-gemerkt: Aerste, Rechtsanm., Apoth., eind. Lehrer, Großind., Offig., Oraf. ufw. Estingerfarte 161, Biesbaben.

#### rentrialing!

Ich bin 30 Jahre alt, laufmänn, gebild, idilante, sump. Erideun, mit bantb., trenem, liebevoll, heiteren Gemüt, wohr derzensbild, u. vorsnehmt, wohr derzensbild, u. vorsnehmt, felbitlofen, feiten Grantler, Suche, de weg. Gefdäftsbürde dist. de Damenheft, mit liebevoller, wenn auch älterer wehlbabender Dame, der an innigem Jusammenleben gestegen ift, sweds event.

Delaynt zu werden. Habe durch istlicke Kreunde mein Kermög, einsebußt u. möchte mich gerne in M. ober auf Wunfahren ein der and and. Orte wieder felbitändig machen. Damen, welche ebenfalls ungetrübted inniges Gilleft w. u. die evt. bereit w., m. Unternehm zu unterführen (geg. Scherfiell.), beiteld vertranensboll Off. an T. U. H. 1913 voftlegernd Bunfah auch, zu naß. Geldantiverd., borerit Freundesberfehr. Str. Distr. beiderfeitige vornehmite Ghrenfacke.

# == Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen.

### Concerte

gonigliche Schanspiele. Dienstag, 9. Gept. 198, Borftellung. Der Zeit am Scheidemeg.

Deutsch von Siegfried Trebitich. Berfonen: Sir Colenjo Ribgeon . . Bert Everth

Pontobie in 5 Witen bon Remb. Cham

Gir Batrid Cullen . . . herr Robius Gir Ralph Bloomfielb Benington . Derr Semmann Dottor Cutter Balpole herr Lehrmann Herr Schwab Dottor Blenfinfop . . . Serr Legal Dottor Loomy Edjup

herr Schneeweiß Louis Dubedat, Maler . herr Albert Jennifer, feine Frau . Fr. Baurhammer Achpenny, Afrikent

bei Ribgeon . . . Herr Bentauch Emmy, Wirfschafterin bei Ribgeon . . . . Fel. Carlfen Minnie Tinwell, ein

Ctubenmadden . . Frau Doppelbauer Ein Meporter . . . Derr herrmann Ein Schreiber . . . berigMaichef Gin Reilner . . . . Derr Spieß Der I. Alt fpielt in London in Ribgeons Orbinationszimmer; ber 2. Alt im Ctar- und Garter hotel in Rich-mond; ber 3. Alt fpielt im Atelier bes Malers Louis Dubebat in London; ber 4. Alt ebenba; ber 5. Alt in einer Gemalbegalerie in BondStreet, London.

Beit: Gegenwart, Rach bem 2. All findet bie größere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 101/4 Uhr. Gewöhnliche Breife,

Menden: Cheater. Dienstag, ben 9. Ceptember. Dupenb- und Fünfgigerforten guftig.

#### Nammermufik. Luftipiel in 3 Aften von S. Ilgenftein.

Spielleitung: Dr. Benn. Raud. Berfonen:

. Aurt Reller-Rebri Opernfänger . Silbe, beffen Frau . . Elfe Sermann Bubi. beiber Söhnchen . Al. Reinhold Ernestine, Bergogin-Bitwe bon Giebenftein . . . Sofie Schont Bring Bernhard, Reffe

ber Bergogin Bitme . Friedrich Beug Graf Brillwib, Softheater-Juienbant . . . Einst Bertram Friu von Kenner, Borstandsdame des Bereins "Die Legitimen" . L. Delosea Hreifrau von Rhabern, Borstandsdame d. B. "Die Legitimen" . Theodora Borst Fran Oberfonistorialrat Begebold,

Borflandsdame des Bereins "Die Legitimen". M. Läder-Freiwald Eriedrich, Oberfellner . Willy Ziegler Arbeiter Lafai . Ridbug Kepper Fritter Dritter . . . Sermann Som Ein Sotelbiener . . . Billy Langer Ein Biffolo . . . . . Dora Bengel

Der 1. Aft fpielt in bem bornehmen hotelgimmer eines ber herzoglich Ciebenfteinichen Refibeng benachbarten Babcortes, ber 2. und 3. Alt im Ravalierhaus, gum Schlosse ber Derzogin-Wilwe gehörig. Beit: Gegen-wart. Broschen bem 1. und 2. Alt

liegen gwei bis brei Monate. Rach bem 1. Alte findet die geogere Baufe fatt.

Anjong 7 Uhr.

Enbe 9 Uhr.

Mur-Chenter. Dienstag, ben 9. Cehtember.

Der lachende Chemann Operette in 3 Atten von Jul. Brammer unb Alfred Grinwald

Mufif von Ebmund Epster, Spielleitung: Direftor Docar Sinberer Dirigent: Rapelimeifter 2. herrmann.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 9. September. Auto-Omnibus-Rundfahrten nach der Platte und Saalburg. Abfahrten ab Kurhaus 10 Uhr vorm.

und 1/22 Uhr nachmittags. Vormittags 11 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr E. Wemheuer. 1. Guverture aur Oper "Don Juan"

von W. A. Mozart. 2, Toreadore et Andalouse von A. Rubinstein.

3. Albumhlatt von Frz. Fraund. 4. Aus der Heimat, Mazurka von Joh. Strauß.

 Fantasie aus der Oper "Der Troubadour" von G. Verdi. Quadrille aus der Oper "Das Glöckchen des Eremiten" von A. Maillart.

Nur bei geeigneter Witterung. Nachmittags 3 Uhr: Mail - coach-Austing ab Kurhaus; Nerotal—Herrneichen—Platte über Graf Hülsenweg—Bahnholz—Dam-bachtal zurück.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtlscher Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouverture zur Oper "Fidelio"
von L. v. Beethoven.
2. Air von J. S. Bach.
3. Aufforderung zum Tanz von
C. M. v. Weber-Berlioz.
4. Bellettmusik aus des Oper Die

4. Ballettmusik aus der Oper "Die Camisarden" von A. Langert. Ouverture zur Oper "Ein Som-mernachtstraum" von Thomas.

her Tanz Nr. 3 v. Dvorak. Fantasie aus der Oper "Der Freischütz" von C. M. v. Weber.
 Zur Parade, Marsch v. Wemheuer.

Abends 8 Uhr:
1. Ouverture zur Oper "Zampa"
von F. Herold.
2. Norwegischer Künstler-Karneval

von J. Svendsen. 3. Fantasie aus der Oper "Der fllegende Hollander" v. Wagner.

 Gondoliera, Menuett und Schluß-szene aus "Der verzauberte Prinz" von O. Höser. 5. Intermezzo aus der Oper "Der Bajazzo" von R. Leoncavallo.

Ouverture z. Oper "Die diebische Elster" von G. Rossini. 7. Fantasie aus der Oper "Traviata" von G. Verdi.

#### Mail-coach Abfahrt 3 Uhr Kurbaus nach

dem herrlichen Taunus. Karten sind nur an der Kurhauskusse zu lösen. Raiferfaal.

Läglich Konzert des erittl Clife-Damen-Ordiesters Dir, Wieg Maufcher.

#### Edison-Theater 47 Mheinftrage 47. B18173 Seute Bienotag und folgenbe Tage:

Eine Unglückliche. Ergreifenbes Schaufpiel in 3 Alten. Cine Getbheirat (Sumoriftifch). Muf bem Alter ber Liebe, (Drama), foivie das fibrige reichhalt. Programm.

Morgen Mittwoch bon 3-5 Ilhe: Jugenb . Borfteffnng,

Mb 1. Ceptember bollftanbig neues Riefen - Brogramm.

Telephon 1300.

Stiftftraße 18.

Schlager auf Schlager. Paul Bajanowsth, Clon Banf mit feinen breffierten hunden. 2ce 3 Bascas, Afrobatifcher Aft.

Mery Trio, Comic-Afrobatit-Aft. Les Clevers in ihrer Original-Berwanblungsfiene. Lebewelt im Separee.

John Benry, Biolin-Greentric, fowie noch 12 Spezintitäten. Anfang abends 81/4 Uhr.

Die Direftion: Baul Beder.

Georlier, nich all bes gab der Einbal einen möterlichen nieser gelüchen. Sautes, eine Edinmung ganden mas beim Günng alüsgarünlicher Spericitätet ein pratificaret Salembillic ber Gegenung ist, ein bei leichtig Zunseit ih mus beim Günne die nur wernicht. Sie die die der den der die State und bei de Günne die nur wer ihre Stäter und beim gladigen glied Güne ihngen, in dem ihre Stäter und beim gladigen glied Güne ihngen. In dem ihre Stäter und beim gladigen glied Güne ihngen. In dem ihre Stäter und der Stäter migen Gestellt der Günne die State und der Stäter und der Stäter glieden glied Güne ihngen ihre der Stäter und der Stäter glieden glied die Auftre Staterlembel genem und eine Güne glieden glieden glied der Stäter bei Stäter und Stäter glieden der Stäter und der Stäter glieden der Stäter glieden der Stäter glieden der Stäter und Stäter glieden der Stäter glieden glieden

Roettger sab die junge Dame verblüfft an. "Das wußte ich selber wirklich nicht so genau. Föntenen nur die Zistern meines Umsates. Der Reingewinn wird ja lebten Endes von den Preistlistenmenschen ausgerechnet."

gerechnet."

"Blee ich tenne ihn," meinte Dorn Reinharbt leicht"There ihn aus begreifichen Gründen, dem mein
Dorn Reinhardt johng jüd jeber mit dem gächer

Log alle den Wund.

"Dora Beinhardt jöhng jüd jeber mit dem Gächennis
netten. The gie nit de bie einige Liebe und dellen Eile
meinen Bender nichts danon merten."

"Sch werde mich faber ihren, dem mit Reinhardt
ift nicht gut Litcher eiler." dach seut mit Reinhardt
ift nicht gut Litcher eiler." dach seut mit Reinhardt
ift nicht gut Ritchen eiler." dach seut Norettger bei fich
elber. Dann rechnete er mit Bibbeseife aus, daß den
Bedeuten und dache daran, daß dem Dorn Reinberhetten und dachte daran, daß dem Dorn Reinberhetten und bachte daran, daß dem Dorn Reinbern Echlere biefes Gegenmijfes Johen Fart Bender
gegenüber litten. Aber ich danke Spirat für Järe Bibtgegenüber litten. Aber ich danke Jöhen für Järe Bibtgegenüber litten. Aber ich danke Jöhen für Järe Bibtgegenüber litten. Aber ich danke Spirat für Järe Bibtgegenüber litten. Aber ich danke Spirat für Järe Bibtgegenüber litten. Aber ich danke Jöhen für Järe Bibtgegenüber litten. Aber ich danke Spirat für Aber
met gerhunige Elaflung fitzen veralificheber, da habet er gern
bei Mitgeberung von Dora Stipten, nach gehen Ernpund,
bei Mitgeberung von Dora Stipten, nach gehen Einen Bieten

Rad Boetiger fand gang unter dem Einbund, hier
er sie dankelt finter fich mit Gehör bei gerich

Ber Stericfinnde poor einen Järe ist beite genach,

Ber Steringenstage von Dora Benichatt gemacht gehop,

Ber meine Eich in de Gehoefer fich en die Gehoefer den bire er gern

Ber metter Bierlich den ber Erne gehon mit gen auf

Ern metter Bierlich ber der Eroge einer bernügenschen genach,

Berügenst geben mit den Benich der ber gehöre er gern

Berügenst geben werter Bierlich der ber geläßer er gebonger a



# Cagblaits. Wiesbadener Morgen-Beilage des

Dienstag, 9. September.

Itr. 210,

Roman bon

fpat! Sans Deminit.

211

Nachbrild nerboten

1913,

enf, Camen laffige Bor-Npoth. (Oraf. baden.

ebolle Sor-

ten 36.

m In-hnung. Berlag.

männ. ., mit citeren bora roller, bish, toenn Dame,

eine in B. 1ch on 1chen. rūbies (geg navoll

gernb Luf werb., Distr. riade.

er 18173 Tage: e.

Alten.

ama), amm, Inng. 

11 1300. 1 nm.

Ľ. iben. It. It. jene.

121

Laditiefeln

dem ganger derr Boeliger mit samt seinem L und seinem schönen Balbart."
"Jeder nach seinem Geschmad!" lachte De hardt, während sie ihren Roman wieder he "Jedensalls sterbe ich mal nicht als alte Jungs Dora Rein-hervorholie, ingfer."

Julius König hatte im Berwaltungsgebände der Dickling zu tun. Es handelte sich um eine Organisationsfrage, deren Antwort er sich von dem Privassekretär des Geheinrats Lohmann, dem jungen Dottor Reimann, hosen mußte. Und nun merkte der Ingenieur im legten Moment, daß er seine Visitenkarten vergessen hatte. Ra, da war eben nichts zu machen. Er mußte dem einsach der die Anmeldungen besorgte, seinen Namen einsach mindich nennen.

"Ingenieur König vom literarischen Bureau."
Der Diener verschwand und fam sojort zurück.
"Herr Dottor Reimann läst bitten."
Dann trat ihm der junge Beante, der stim noch nicht perspinlich kannte, entgegen.

"M. Herr Koeber! Ich freue nich, Sie kennen zu sernen. Ich kann Ich eine pravisch den Fottor Hotelton hat auf dem Vorschlag des Herr Dottor Hotelton hat auf dem Vorschlag des Herr Dottor Hotelton bet auf dem Extradischen von zweihundert Wart sitt Ihr Are Landwirtschlag des Herr Dottor Hotelton bescholien, Ihren eine Extrageratischen von zweihundert Wart sitt Ihr Shre Landwirtschlag des Gern Dottor dottop bescholien, Ihren eine Extrageratischen von zweihundert Wart sitt Ihr Landwirtschlag des Spern Dottor kontop bescholien. Die Broschure hat sehr gestalten ..."

Bapieckhere, um die Flammen stets im Gange zu fiMatt für Blatt ichob er in den Ofen umd eine K stunde verging nach der anderen. Seine große inder die Elektrizität an Bord der Seelchisse, sein inder die Glektrizität in Hittenwerken und ein Buthend anderer wertwoller Arbeiten wurden ein der Flammen. e 311 halten. ine Vierted-cohe Arbeit fein Wert ein halbes i ein Ranb ng folgk.)

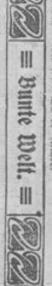


Schotte Webanten Tinb eine fichere Mebigin gegen Lange-

### Die angstrollste berühmter Minute Slieger. im S eben

unter welcher Gefalt bat lich der Zod den Zelden der Auft am inrediteriten dargeitelt, welche Riente der Auften die Ausgestelt, welche Reage haben die Auften der der bei desentreiten Bieger in den Jackenden Bereittung in den Jackenden Bereittung der der berührte Gart os bei feinem Zelegen Generald das geführte, bei dem er dis zu 2000 Meter emporiteig. Zelat des nichten Seinerals des Motors dierter Pfleig, Eart des nichten Seinerals des Motors dierter Pfleig, ein inreditenes Gefauter: er erfannte, das der Apparat aus dem Gefagenicht gefomen von und inreditet das Gefaumente. Der Andre der Gefalt unseint, die gefagen des mis bester fiche Minute der Gefalt unseint, die gefagen des mis besterteite den guten Einfall, moglicht eine den Janden den genenwichtigen und das filmer des Aufterlaumen. Die Normandie bietet ein gutes Zerrain; ich afing also langeliegen, und das ist in feitet wie des Schnauframmen. Die Normandie bietet ein gutes Zerrain; ich afing also langeliegen, und des in genenweiten den Binge von Karts nach Kittoria ohne Kandung den Binge von Karts nach Kittoria ohne Kandung den den Binge von Karts nach Kittoria ohne Kandung den der Binge von Karts nach Kittoria ohne Kandung defand er sich in 2000 Werter die über den Brieden der sten generationen die bieltstäte erfannten der Winde den Brieden der sten der State und Kittoria ohne Kandung defand er sich in 2000 Werter die über den Brieden der State und Kittoria ohne Kandung defand er sich in 2000 Werter die über der Wierlächen, um des Brieden der State und Kittoria ohne Kandung defand er sich der State und Kittoria ohne Kandung defand er sich in der State ein Mitt den Brieden der State wir die sich der Wierlaufen der State Bereitstellen wir der State und Kittoria ohne Kandung defand er den Brieden der State und Kitt die Kandung defen der State Bereitstellen mit die sich der Brieden der Wierlaufen der State Bereitstellen der State Bereitstellen der State Bereitstellen der State Bereitstellen der State der State der State der State der der der State der der der

inglider Sing, den er abriden Reims und Chaumont unternahm. Sos Wetter vor prädig, die Sahrt ding vortreifigd. Als einer eine Gente ein Wisser der die Stehe das einer ein der die Gente ein befügertendet auf fich. In dem der in der die Gente ein Biligertendet auf fich. In dem der in der die Gente ein Beitrende ein Engläche, sie erfügert ihr des Getägen war, auch ein Eugent ihr des Getägen war. Alles, woram ich mich nicht nicht des Getägen war. Alles, woram ich mich ein Stuprat in fie geschere des Endersche des Getägen war, auch ein einer Gerate von mehr icht der Gente den Geschere des Andfreche der Schaft der Gente die Alles der Gente die Getägen und auf ein Ausgebild des Getägen der Schaft der Gente die Getägen der Getägen und mehr die Schaft der Gente der Gente Gente Gente Gente Gente Gente Gente Gente Gente Gente



Der moderne Herbstherrenhut. Run, da der Commer wieder sich neigt, mussen die Herren ihre hullose Made aufgeben und sich als wahre. Eleganis der herrschenden Dutmode untercednen. Die Farbenfreudigteit fällt uns in der Herrenhumde auf, wahrscheinlich soll sie einen wirtsamen Gegen-

Beango-Breis für belbe Ausgaben: ?) Dig monatlich, M. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Langgaffe II, ohne Bringerlobn. M. I.— vierteljährlich burch alle benrichen Aschankalten, ansichtieklich Beibrägeld. — Bezuge-Beibellungen nehmen andertem entgegen: in Volesbaden die Inscigließ Bis-vanrting IX, fotte die Ausgabeitellen in allen Artlien der Eradt; in Glebtich: die dertigen Aus-gabeitellen und in den benachbarten Landarten und im Rheingau die detreffenden Tagbiott-Tröger.

Angeigen-Breis für die Beile: 15 Big für isfale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angeiger" in einbritider Caplern; 20 Pfg. in baron abweichender Capaubführung, sowie für alle übrigen lofalen Angeigen; 20 Big für alle auswärtigen Angeigen; 1 Mi. für lotale Artlamen; 2 Wi. für auswärtige Arftamen. Gange, halbe, beitiel und vierei Grifen, durchlanfend, nach beisenberer Rereckung.— Bei weberheiter Aufnahme underänderter Angeigen in furgen Rivilichensaumen entiprechender Radult.

Angeigen-Annabme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr Berliner Rebaftion bes Wiesbabener Tagblatte: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Aut Lutow 5788. Tagen und Bidgen wird teine Gewähr übernammen.

Dienstag, 9. September 1913.

#### Abend-Ausgabe.

Mr. 420. • 61. Jahrgang.

#### Das Kaisermanöver.

(Bon unferem Conderberichterftatter.)

(Erfter Tag.)

Striegan, 8. Geptember.

Jahre hindurch hat der "filometerfressende Infanterist" mit seiner glänzenden Leistung auch die widerwilligste Kritif des Auslandes bezwungen. Als Anno 1907 die Lyndersche 19. Division von nördlich Byrmont her bis nach Hörter und der Diemel über 70 Kilometer marschierte, hielt man das für den Reford. Und boch ichlugen badische Grenadiere zwei Jahre später diese Höhenmarke spielend, und auch bor zwölf Monaten haben einzelne sächsische Regimenter unschwer an zehneinhalb beutsche Meilen binterein-ander bewältigt. Ift nur der Himmel einigermaßen znädig, so ichreden solche Entfernungen die Schlachtenjauptwaffe nicht. Biel eber hört man den Kavalleriften Die besorgte Frage ftellen, ob's nicht zuviel Pferdebeine fosten wird. Diesmal aber, wo die Anfangsentfernungen zwischen der blauen (Nord- und Beim-) Armee und dem roten Angreifer, der gestern abend mit den Reiterschützen bei Schweidnit ftand, nur 50 Kilometer betrugen, ist es bon vornherein flar gewesen, daß die Laftif des wirklichen Rampfes mehr als die Strategie des Heranführens großer Massen der Grundton der Itbung sein würde, daß also im Gefecht, nicht vor-ber, die stärksie Ansorderung an Führer und Mann-

Die von der Beuthener Gegend nach Nordwesten vorgestoßene rote Armee hat dis zum Sonntag mit ihrem linken Flügel erst das Heuf cheuer Gebirge erreicht, wöhrend der Marsch in der Oderebene den rechten roten Flügel schon dis nahe der (blauen) Festung Breslau gefördert hat. Blaue Grenz-schutzruppen, die aus 5. Jägern, 3. Gardisten aus Berlin, Pferdejägern aus Bosen, Militscher Ulanen und etwas Feldartillerie bestehen, haben gestern, bisher zurückneichend, am Striegauer Wasser Halt gemacht. Wohl um das schnell Zusammengerafste dieses.
Wehels gegen den vorläusig übermächtigen roten.
Gegner zu kennzeichnen, führt diese kleine bewegliche Schar ein baherischen Licht der Oberst. Dem roten Eindringling ins schlessische Land wird von Nordwesten her, aus der Linie Bunzlau-Hahnau-Lüben eine blaue It rmee entgegengeworfen. Um fie aufzuspuren, ihre Spihen und zugleich den Berbleib des Grenzichutes seitzustellen, ist heute in aller Herrgottsfrühe eine rote Ravalleriedivision unter Generalleutnant Brecht vom

Bobten ber nordwärts aufgebrochen. Die beiden übenden Korps 5 und 6 find Teile ber olouen und roten Armee. Rur ihr Kampf wird wirf-lich durchgeführt. Die rechts und links davon markdierenden und kämpfenden Korps von Blau und Rot bestehen in der Annahme allein. Damit aber keine au große Breitenausdehnung der für morgen und übermorgen zu erwartenden Schlacht unwillkürlich erfolgt, hat die Oberleitung die äußersten Fliigel der dem 5. und 6. benachbarten Korps durch West- und Oftanichlugtruppen wirklich aufgestellt.

Freiburg in Schlefien, 8. September.

Dort, von wo die Hohenfriedberger Sobe in die schlesische Ebene binausschaut, nach Striegau bin, zog fich an dem Baffer, das feinen Ramen von der Stadt hat, feit dem frühen Morgen eine bünne, lange, graugrüne Kette entlang. Kaum zu unterscheiden von den faftigen Farben der Bicsen, bewegen sich im Borgelände Streispatrouillen der Jäger aus Sirschberg und des 3. Garderegiments zu Fuß, dazwischen ein paar Reiter in grauer Manka und in dem Roller der Bosener Königsjäger. Bas Oberst Böllner, der hier kommandiert, wirklich in der Sand hat, ist ichwer zu erfunden. Es mühen sich zwar hoch oben im glänzen-ben Sonnenschein surrend und schwimmend einige rote Tauben und ein ichlanker Beppelin redlich ab. Doch in die Ställe und Schennen ber Sobenfriedberg-Striegauer Strafe, wo 8 Rompagnien Grengiduttruppen steden, gibt selbst auch das beste Luft-fernrobr keinen Einblid. So muß die rote Kavallerie erfunden und abstreifen.

Die Dioifion Brecht batte beim Anreiten aus Schweidnit bas Jagerbataillon 6 auf Rraft magen gefest und es beshalb beinabe auf die Minute, gur Sand, als es galt, die Strieganer Bafferibergange zu nehmen. Es war ein militarisch-aftheti-icher Genug, den Mufterangriff der Delfer grünen Elitetruppen gegen die idmell aufgeworfene blaue Feldbefestigung am Buchsberge bei Striegau zu beobochten. Satte nicht ein vom naben Dberichieb brichter fcmell bom - Bferde beruntergeholter Sauptling neben der Schütenlinie geftort, fo mare bas Bild bollfommen friegsmäßig gewefen. In ber gleichen

Stunde - etwa um 9 Uhr - rudten die drei Kolonnen der roten Kaballerie aus der Freiburger Gegend ab auf die rechte blaue Mitte und öftlich von Hohenfriedberg, fo daß bis 10 Uhr der blaue Rudzug bis auf gans vereinzelte Teile allgemein war. Biele Jägerichafos bei Blau zeigten burch die abgenommenen grauen ilberzüge, daß die Truppen außer Gefecht gesetzt waren. Der Erfolg von Rot war allgemein durch ich lagen d. Sicherlich aber hatte Rot Fliegermeldungen über starke blaue Truppen erhalten, die von Liegnit berkamen. Denn anstatt abzudrängen, blieb General Brecht einen Rilometer norblich bes Striegauer Baffers fteben, fuhr feine vorher wenig benubte reitende Artillerie in eine Bereitschaftsftellung auf und wartete sehr richtig zunächst ab, was Blau weiter tun würde.

Blau ließ nun auch nicht allzu lange auf sich warten. Bas ju Guß fich nicht ichnell genug für die Abficht des blauen Oberkommandos hatte ichaffen laffen, mußte die Eisenbahn erreichen. Ein Teil des 5. Rorps war früh morgens auf die Achse gesetzt worden und langte gegen 3 Uhr nachmittags auf dem Bahnhof Groß-Rosen, ein paar Kilometer nördlich von Striegau, Damit tam in der dortigen Gegend jegliches Bordringen von Rot jum endgültigen Steben. General Brecht wird danach wahrscheinlich von einem roten Oberkommando — de facto von der Manöverober-leitung — einen Funkenspruch erhalten haben, kurz zu treten und nur noch den Aufmarich des roten Gros' gu fichern. Um 1 Uhr waren nämlich erft die Regimenter 51 und 11, die 6. Feldartillerie, fpater die in der Stadt felbst beimischen 10er Grenadiere und die 38er bis nach Schweibnit gelangt, find also zu der Stimde, als sich blaue Truppen bei Striegan sehen ließen, noch reichlich 20 Kilometer bon dem morgendlichen Gefechtsfelde fern gewesen. Die gange 11. Division des Generals b. Dorrer bat ihren ftrengen Kriegsmarich von Gnadenfrei ber vorzüglich bestanden. Die Leute trugen ihr Gepad gerade wie die Lichter, waren voll fröhlichen Soldatenulfs und werden fich beute abend und morgen, wenn es zum großen Treffen bei Freiburg kommt, sicherlich vorzüglich ichlagen. Daß sie vorher das nachmittägliche Biwak auf dem Schweidniger alten Exergierplaß an der Strieganer Straße, ehrlich ermubet, nur allaugern über fich ergeben ließen, berftebt fich wohl bon felbft.

Bom Raifer und ben Mangvergaften.

wb. Freiburg (Schleffen), 8. September. Der Raifer erhielt beute vormittag, mabrend er die Rampfe an der Berle beobachtete, die Melbung bes Grafen Zeppelin. Diefer war früh um 4 Uhr nach Liegnit gefahren und hatte von bort bie gabrt auf dem "3. 1" mitgemacht und eine Meldung in ber Rabe bes Raifers abgeworfen. Das Luftichiff fubr am Gebirge entlang, hatte bei Reichenbach einen roten Quftidiffhafen gerftort und wurde bei Reichenbach burch Blieger berfolgt, die ihm aber nicht beilommen fonnten. Der Kaifer nahm am bormittag in Gegenwart bes Ronigs bon Sachfen, bes Königs ber Bellenen und bes Kronpringen bon Griechenland ben Bortrag des Sauptmanns Brausniber com Großen Generalftab über bie Schlacht bei Soben -Friedberg entgegen. Spater verweilte ber Raifer furge Beit am Dentmal fur bie gefallenen furfachfifden Rrieger. Der öfterreichifde Generalstabschef Konrad b. Sobenborff und der italienifde Generalstabschef Bollio berweilten meiftens bei Striegau. Generalfelb. marichall Graf Safeler, welcher auch im Gelande Quartier genommen batte, begleitete meiftens bie 11. Raballeriebrigade. Die Fuftruppen biwafieren famtlich, bie berittenen Truppen begieben jum Coun bes Pferbematerials enge Quartiere. Gegen Mbent arbeiteten wieber gablreiche

Gin Unfall bes "3. 1" bei ber Lanbung.

wb. Liegnit, 8. Geptember. Bei ber Landung des Luftichiffs "B. 1", auf dem sich Graf Zeppelin befand, sehte bas Lufticbiff so fchwer auf ben Boben auf, daß mehrere Streben gerbrachen. Auch eine Seitenwand wurde beschädigt und aufgeriffen. Gin Mann geriet bei ber Landung unter bas Schiff und erlitt fo ichmere Quetfcungen, bag er ins Logorett gebracht werden mußte. — Der Unfall des Luftschiffs stellte fich später als nicht fo schwer heraus, wie anfänglich angenommen wurde. Es wird erwartet, daß "B. 1" morgen wieder flugbereit ift. Graf Zeppelin hat bei dem Unfall keinen Schaben erlitten, er ift in einem Automobil ins Sauptquartier gefahren.

Sibidlag-Erfrantungen.

hd. Freiburg (Schlefien), 9. September. In ber Reichenbacher Gegend ift von bier an Sitzichlag erfrankten Goldaten, die ins Rrantenhaus gebracht wneben, ein Refervift ge. ftorben. Er ift Bater bon vier Rindern. Ferner tam ber Anhängewagen eines militärischen Automobils, bas Benzin und DI für die Blieger beforberte, ins Schlenbern und fturgte um. Gin Benginfaß fturgte auf einen Golbaten, ber lebensgefährlich verlett wurde. Acht weitere Golbaten wurben leicht verlett.

#### Dom Balkan.

Die türkifchebulgarifchen Derhandlungen,

Die erfte Sigung. Ronftantinopel, 9. Geptember. Die erste Sibung der türfisch-bulgarischen Konserenz hat gestern nachmittag stattgefunden. Sie dauerte genau eine Stunde, von 1 bis 2 Uhr. Der Großwesir machte die Delegierten miteinander befannt und brudte in furger Rebe bie hoffnung aus, dag bie Berhandlungen möglichft rafc gu einem für beibe Länder gleich befriedigenden Abichtuffe führen mögen. Nach ihm hielt Sawow eine furze Ansprache Er wünschie gunächst bem Gulton Blud und heil und sprach bann in gleichen Wendungen wie ber Großwefir. Brufung der beiderfeitigen Bollmachten folgte die Borftellung ber burgerlichen und militarischen Beirate. Dann eröffnete Talaat-Bei die öffentliche Sibung. Man begann gunachft die Frage ber gufunftigen Grenge fofort gu beraten, ebenfo die Nationalitätenfrage. Die nachfte Sibung ift für Donnersing nachmittag 3 Uhr angeseht. An die gestrige öffentliche Sipung ichlog fich eine inoffigielle Aussprache ber Delegierten. Bei ber Erörterung ber Grengfrage augerte Talaat-Bei, die Türkei fordere das don ihr augenblicklich besehte Gebiet. Natschewitsch wies in seiner Entgegnung auf die türfifde Rote vom 19. Juli bin, auf beren Bafis eine Berständigung möglich fel. Die Frage bon Kirf-Kiliffe wurde noch nicht berührt. Die Möglichfeit besteht, daß die bolle Einigung bereits am Donnerstag erzielt ift.

Much ber Gultan halt weiter an Abrianopel feft. Ron . ftantinopel, 8. September. Der Gultan empfing ben Mufti bon Abrianopel, ber ibm für bie Spende bon 2000 Bfund gugunften ber Armen Abrianopels banfte. Der Gulian erfläcte, er habe Abrianopel, das in ihm bei feinem Besuche unvergeisliche Erinnerungen zurückgelassen habe, in sein Herz geschlossen. Er sei durch die Einnahme Adrianopels seitens der Bulgaren lebhast erschüttert worden, habe mehrere Tage geweint und nichts gegessen. Der Sultan empfahl der Bebolferung, die Stadt nicht zu beunruhigen, benn Abrianopel werbe unter feinem Bepter bleiben.

Türfifche Unleiheberhanblungen in Baris. Ronftan. tinopel, 9. September. Dichawid-Bei verhandelt in Baris über eine Anleihe bon 90 Millionen Franten, die gum Tell für bie öffentlichen Behörben bestimmt ift. -9. September. Die ber Regierung nahestehenben Blätter erflaren, Frankreich muffe fcleunigft die Gelbverlegenheit ber Turfei benuben, um Rongeffionen für einen Ausbem ber fyrischen Gisenbahn Saifa - Jaffa - Tripolis zu ver-langen sowie die Transberjalbahn-Linie von den genannten Bunften, um die hamidische Sauptlinie von Aleppo nach

Damaslus zu beherrichen. Gingelheiten gum blutigen Rampf im türfifden Saubtenartier in Abrianopel. Cofia, 9. September. Zu bent blutigen Borfollen im türkischen Sauptquartier in Abtianopel wird noch gemelbet: Um ersten Beiramstage befanben fich ber Kriegsminifter, ber Generaliffimus und berichiebene Generale, ber Wali und andere im Saale des Ronafs, um bie Buniche bes Offigierforps und ber Rotabeln entgenengunehmen. Auch Enber - Bei erschien und grafulierte allen, mit Ausnahme bes Generals Abul-Bafcha. Surfdit-Baicha versuchte, die beiben unter Sinweis auf die religiofen Borichriften des Beiramfestes zu versöhnen, und führte Enber-Bei zu Abut. Da Enver-Bei sich straubte, rief Abut bas türfische Schimpfwort: "Lagt biefen Burfcht. Bon einem Berbrecher brauche ich feinen Glüdwunfch." Enber-Bei antwortete in abnlichem Tone mit bem Schimpfworte "Befaweng!" worauf Abul-Bafcha wütend auffprang und seinen Revolver auf Enber Bei abfeuerte, ber am Arm berwundet murbe. Der Borfall wurde fofort nach Konftantinopel telegraphiert, worauf man befahl, dem Abut den Revolber abgufordern und ihn gu verhaften. 218 bie Offigiere ber Romiteepartei gur Ausführung bes Befehls bei Abut erichienen, wiberfehten fich bie Offigiere feiner Divifion biefer Berhaftung. Es fam gu einem wutenben Rampie mit Meffern und Revolvern, wobei 5 Offigiere getotet und gegen 90 bertoundet wurden. Ob es ichlieflich gelang, ben Tobfeind Enver-Beis, ben General Abuf, zu verhaften, ift noch nicht befannt. In Ronftantinopel hullt man fich über ben Borfall begreiflicherweise in Stillidaveigen.

Die Unabhängigfeiterflarung von Weftthragien. Abrianopel, 8. September. Der Chef und vier Mitglieder ber probisorischen Regierung begaben fich nach Abrianopel, wo fie bem frangofischen Konful als Doben erflärten, daß fie ihr Land mit allen Rraften verteidigen wurden, um nicht unter bas Jodi der Bulgaren zu geraten. Gie würden nach Ronftantinopel reifen, um ben Entidlug ber Bforte ben Botichaftern mitguteilen. - Ronftantinopel, 8. Ceptember, Die Muftis, Rotabeln und die Ulemas von Gumulbidina, Debeagatich, Sanifit, Rofchifamat, Chitichelebi, Dabidere und Rirbidiali teilten ben Mattern telegraphifch ihren Entichlift mit, eine Unabhängigleitberflarung gu erlaffen. Gie begrunben diefe mit ber Umwandlung ber Mofcheen in Rirchen und mit der gewaltsamen Befehrung ber Muselmanen gum Chriftentum und mit den Graufamfeiten, beren Bieberholung bei einer zweiten Besetjung burch bie Bulgaren fie befürchten. Gie erflaren, bag fie ben Rampf, an bem Griechen teilnahmen, ewig fortseben wurden, und geben ber Boffnung Sette 2.

Musbrud, daß die Pforte ihre Gebiete ben Bulgaren nicht uberlassen werbe. Rach den Blättern umfast die Unabhängigseitserstärung das ganze Wilajet von Abrianopel.

Die ferbifd-montenegrinifde Grengfrage. Belgrab 8. Ceptember. Der montenegrinische Delegierte Matanowitsch ift heute über Fiume nach Cettinje abgereift. - Die weiteren Berhandlungen zum Zwede ber Berftanbigung über bie ferbijd-montenegrinische Grenzfrage werben durch bie ferbifche Gefanbtichaft in Cettinje geführt.

Energische Schritte Ruglands in Gerbien und Montenegro. Betersburg, 9. Geptember. Die ruffifche Regierung hat neuerbings energische Schritte unternommen, um eine Ginigung gwifchen Gerbien und Montenegro gu ergielen. Der ruffifche Gefanbte in Belgrad bat beitimmte Beifungen bes ruffifchen Auswärtigen Amtes erhalten. Die Bemühungen find aber erfolglod geblieben.

#### Deutsches Reich.

Sof- und Berfanal-Nadrickten. In Strafburg i. E. traf gestern nach längerem Aufentbalt in Stora Sundbo (Schweben) und gulcht in Korberneb Graf und Gräfin b. Webel ein. Zum Empfange des Stattbalterpaares waren der Staatssectrafir

Arm Endringe des Statignterbaares daren der Gadissettelat Freihert Jorn b. Bulach servie die übrigen Mitglieder des Ministeriums am Bahnhof erschienen. Der Echenne Oberregierungsrat und Direktor des Hof-marschallants, Friedrich v. Raib, feierle sein 25jähriges Diensthubisann. Der Kaiser ließ dem hochberdienten Beaunten eine Forträtbase aus der Königl, Porzellanmanufaktur über-reichen

" Gin neuer Befuch ber Raiferin in Rathenow. Befuch ihrer franten Tochter, der Bringeffin Bittoria Quife, ift die Raiferin gestern vormittag im Kraftwagen in Rathenow eingetroffen. Im Zusammenhang mit bieser Melbung schreibt bie "Kreuggeitung", daß man in Emundener Areisen mit einer baldigen Regelung ber braunichweigischen Thronfolgefrage rechnet, da die Bringessin Bistoria Lutse fich Mutter fühle. Die entscheidende Situng bes Bunbesrats foll in ber erften Oftobermoche ftati-

finden. Burft und Burftin Bulow weilten auf der Rudfehr bon ber Jahrhunderifeier ber Schlacht bei Dennewit geftern in Bremen. Bormittage besichtigte bas Fürftenpaar bie Cebenswürdigfeiten ber Stadt und machte fobann eine Rabrt burch ben Bürgerparf. Im Anschluß baran folgten ber Fürst und die Buritin Bulow einer Ginladung des Chefrebat. teurs ber "Befergeitung" Fitger gum Frubfrid, on bem bom Senat Burgermeifter Bardbaufen, Burgermeifter Stadtlanber, Genator Biermann, bom Rordbeutiden Blobb Brafibent Achelis und Direftor Seinefen, außerbem einige andere herren teilnahmen. Rach 2 Uhr febten ber Burft und feine Gemahlin Die Beiterreife nach Olbenburg

und Wilhelmshaben fort.

# Bur Frage ber Aufhebung bes Schedftempels. Bor einigen Bochen bat ber Brafibent bes Deutichen Sanbelstages Dr. Raempfan ben Bunbesrat bas Erjuden gerichtet, bem Reichstag sofort bei feinem Zusammen-tritt einen Geschentwurf vorzulegen, burch ben bie Be-teuerung von Scheds und ihnen gleichgestellten Duittungen bereits mit bem Ablauf bieses Jahres, und nicht erft nach bier Jahren, wie es einstweilen borgefeben ift, aufgeboben wirb. Bie mir erfahren, befteht feiber einftweisen feine Aussicht, bag ber Bunbesrat biefem Erfuchen entspricht. Schon jest auf eine Ginnahme gu bersichten, bevor fich halbtvegs die neuen Einnahmen fiber je hen laffen, bagu bürften fich die Regierungen taum entichlieften. Die Borge, bag infolge bes jehigen wirtschaftlichen Abitiegs mit einem Ausfall an Einnahmen zu rechnen fein werbe, fpielt babei eine erhebliche Rolle.

\* Deutschland und Gan Francisco. Auf Die von amerifanischer Geite laut geworbene Auffaffung, die Ablehnung ber beutschen Regierung, fich an ber Banama-Ausstellung gu beteiligen, fei ein übereilter Schritt, wird im Berliner "Lofal» angeiger", anscheinend inspiriert, erwidert: "Die Reichoregierung hat fich in der Angelegenheit von dem Grundian leiten laffen, bag auf einer Ausstellung bon berartiger Bebeutung bas Deutsche Reid entweder nur in der vollftanbigften und umfaffenoften Form oder gar nicht bertreten fein fonne. Gine ungulängliche Beteiligung fonne einen unrichtigen und abträglichen Eindrud von ber Bedentung der beutichen Industrie berborbringen, ber unter allen Umständen gu bermeiben fei. Gine febr gewiffenhafte amtliche Umfrage bei ber beutschen Industrie ergab eine folche Abergahl von un-

zweideutigen Ablehnungen, daß die Regierung sich nicht für berechtigt halten fonnte, beim Reichston um bie Bewilligung eines Grebits von 8 bis 10 Millionen eingufommen, ber für bic offizielle Beteiligung bes Reichs notwendig ift und ber bom Reichstag auch zweifellos abgelebnt worden ware. Wenn eine private Ausstellung ber unternehmungsluftigen Minoritat der deutschen Industrie in die Wege geleitet und in einer bes beutschen Unsebens wirdigen Beife burchgeführt werben fonnte, bann wurde die Regierung einer folden Unternehmung fidjer fehr sympathisch gegenübersteben.

\* Gin Erholungsheim für ben Reichsverband ber beutiden Breffe. Die frabtifchen Rorperichaften in Rolberg beichloffen, bas Grundfilid gu einem Erholungsbeim für ben Reichsverband ber beutschen Breffe unentgeltlich bergu-

\* Ronfistation eines fogialbemofratifchen Blattes. Die "Frankische Bolkstribune" in Bahreuth ist wegen Majestätsbeleidigung fonfisziert worben. Das Blatt hatte, wie ber "Borwarts" mitteilt, die satirische Zeichnung über Kelheim, die der "Borwarts" am vorigen Montag veröffentlicht hatte, gleichfalls wiebergegeben. Die Salfte ber Auflage ift ber Boligei in die Sande gefallen. Gegen bie Ronfistation ift Bejdswerbe erhoben morben.

\* Der Berband ber Fenerbestattungsvereine, ber in Olbenburg tagte, mahlte neu als Borftand Dr. Begicheiber (Berlin), Diebed (Bien) und Stadtrat Böhme (Leipzig). Der Berbandstag im Jahre 1914 finbet in Stettin ftatt.

" Berein beutider Strafenbahn- und Rleinbahnvermaltungen. Die 14. Berfammlung bes Bereins beuticher Stragenbahn- und Rleinbahnberwaltungen, welche biefer Tage in Roln a. Rh. ftattfand, nahm mit einem prachtig berlaufenen Schiffsausflug noch Ronigswinter und Ling, an bem fich etwa 450 Damen und herren beteiligten, ihren Applicating.

Parlamentarifches.

Mit ber Frage ber Reichstagsfreifarten, Die fünftig Die gange Legislaturperiobe geiten follen, wird fich ber Bunbesrat noch im Oftober beschäftigen.

Beer und flotte.

Der Kronpring im pommeriden Manovergelanbe. Babrend des Manovers weilt der Kronpring in der Rabe von Stolp. Der Magiftrat bon Stolp hatte anlählich ber Anwefenheit bes Rronpringen an biefen bas Gefuch gerichtet, bag dieser im Rathaus einen Ehrentrunt annehmen und fich in bas Golbene Buch ber Stadt eintragen möchte. Der Kronpring hat diefe Ginladung abgelehnt, ba er während bes Manobers berartige Empfänge nicht entgegennehme.

Oberft a. D. Lubwig Chauffler t. In Rarleruhe ftarb gestern in fast bollendetem 90. Lebensjahre ber preukische

Oberft a. D. Lubtvig Schauffler.

Gin Referveoffigiertorps ber Fliegertruppen. Un guftanbiger Stelle beichaftigt man fich, wie die "Norbb. Allg. Big." nach einer offiziofen Rorrespondeng mitteilt, mit ber Bilbung eines Reserveoffigierforps ber Fliegertruppen. Aber die Heranbilbung bes Offiziermaterials verlautet: Aus ben Berwaltungsgrundsähen der Rationalflugspende für die Ausbilbung von Feldfliegern ergeben fich brei Gruppen: 1. Tauglidje Personen, die noch nicht gedient haben, aber bereit sind, fich gum nachften Ginftellungstermin ber Fliegertruppe gur Berfügung zu ftellen. Bei herborrogenben Leiftungen im Miegen und guten vor einer Kommission dargelegten Kenntniffen gemäß § 89,6 ber Berordnung (Künstlerparagraph), tann Berechtigung gum Ginjabrig-Freiwilligen-Dienft Grund einer Brufung gewährt werben. Es ift in Ausficht genommen, diefen Berfonlichleiten, alfo Gin- und Aweijabrig-Freiwilligen, die Berpflichtung aufzuerlegen, nach ihrer Ausbildung als Militärfluggengführer zwei achtwöchige Wieberholungsübungen in aufeinander folgenden Jahren abzuleisten. Ferner tonnen Einjährig-Freiwillige nach Ablauf bes ersten Galbjahres ihrer attiben Dienstzeit bei einem underen Truppenteil mit Genehmigung ber Generalinspettion bes Militarverfehrswesens in die Fliegertruppe verseht werben, wenn fie die zweite Prüfung abgelegt haben. 2. Berfonen tes Beurlaubtenstandes bis zu 35 Jahren, die fich während ihrer Dienitzeit gut geführt baben. Diefe haben bie Berpflichtung, im Beurlaubienverhaltnis gur Fliegertruppe übergutreten und bort im Lauf ber nächsten zwei Jahre jährlich zwei breimöchige Abungen abguleiften. Sierfür fommen nur in Frage: Referveoffigiere, Referbeoffigier-Afpiranten, Unteroffigiere und Gefreite. 3. Berfonen, Die ohne Rudficht auf ihr militärifches Berbaltnis infolge technischer Borbilbung be-

fonders geeignet ericheinen (Schuler bon Boch- und Mittelichulen, Konstrufteure). Felddienstfähigkeit ift hierbel nicht erforderlich. Aus diesen drei Gruppen wird in absehbarer Beit das Flieger-Reserveoffiziertorps erfiehen.

Maffenerfrantungen im Infanterie-Regiment Rr. 50 in Rawitid. Bei ben letten Berbitmanobern in Bojen erfranften bei bem Infanterie-Regiment Dr. 50 in Rawitich foviel Mannschaften, daß das Rawitscher Garnisonlagarett voll-standig beseit und noch eine Kasernenstube mit franken Mannichaften hat belegt werben muffen.

Bom Dibidlag getroffen. Auf bem Marich bon Straubing nach Bogen wurde ber Reservift bes 11. Infanterie-Regiments Bierfad vom Sibidlag getroffen und ift noch am gleichen libend gestorben.

#### Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Die Rudfehr bes Raifers nach Bien. Bien, 8. September. Der Raifer traf nach Beendigung des Commercufenthalts in Ichl nachmittags um 5 Uhr in bestem Wohlbefinden ein, von einer achlreichen Menichenmenge mit größter Begeisterung begrüßt. Der Raifer fuhr nach bem Schönbrunner Schlog, wo ber Bürgermeister, die Gemeindevertretung, die Korporationen und Bereine bem Monarden einen enthufiaftiichen Empfang bereiteten. In ber Ansprache, mit welcher der Burgermeifter den Kaifer begrüßte, brachte er den Dant der Biener Bevölkerung gum Ausdrud, daß die Weisheit des Raifers den Frieden erhalten habe.

Der Zioniftenfongreg. Bien, 9. Geptember. Der Bionistenkongreß sprach sich nach einem Referat bes Brofeffor Beitmann (Manchefter) bringipiell für bie Schaffung einer judischen Universität in Jerusalem aus. Es wurde mitgeteilt, daß von einigen Zionisten bereits 350 000 Mark für diesen Zwed gestiftet wurden.

Schweiz.

Bum Fall bes Frembenlegionars Muller. Bern, 8. September. Gin fürglich entlaffener Frembenlegionar teilte dem Bund in Bern mit, er habe ben er-ichoffenen Legionar Müller, ber im gleichen Regiment stand, wie er, gefannt. Müller babe ibm mitgeteilt, er sei unter einem Pseudonym eingetreten, stamme aus Baris und habe feine Jugend größtenteils in Gud. beutschland berbrocht, er fprach daber gut Sochdeutsch, war, wie fast alle Legionare, ein Tunichtgut und betrunten, sobald er Geld hatte.

Frankreich.

Der Befuch bes Ronigs ber Bellenen in Baris. Baris, 8. Geptember. Der Ronig ber Gellenen wird am 21. September infognito nach Baris fommen und bem Prafidenten Boincare einen Befuch abstatten.

Brafibent Boincard in Limoges. Limoges, 8. September. Brafident Boincare ift heute nachmittag 5 Uhr 10 Minuten bier eingetroffen. Er murbe bon ben Behörden, mit Ausnahme des sozialistischen Magi-ftrats, der sich fernhielt, empfangen. Die Menge brachte dem Bräsidenten Ovationen dar.

England.

Gin Boftamt bon Guffragetten in Brand geftedt. London, 8. Geptember. Das Boftamt in Lewisham ift geftern durch einen in den Brieffaften geworfenen Explosivstoff angegundet worden. Die Briefichaften gerieten in Brand. Das Feuer griff auf das Bostamt über, das in einer halben Stunde in hellen Flammen ftand. Die Feuerwehr beschränkte fich barauf, die anliegenden Saufer zu ichuten. Die in ber Rabe ber Brandftatte gefundene Suffragettenliteratur lagt barauf schliefen, daß es sich um ein Attentat der Suffragetten handelt. Der angerichtete Schaden ift beträchtlich.

Rugland.

Die Regulierung ber ruffifch-preufifden Grenge. Betersburg, 8. September, Das Ministerium bes Innern beantragte für 1914 einen berstärften

#### Berliner Theater- und Kunftbriefe. In den Rammerfpielen brachten Frant und Tillh

Bebefind als Gigenmiffionare und bramatifche Wanberprediger bas "moberne Mufterium" "Frangista" gur Darfiellung. Diese wirr gerriffenen Lebensbilder eines felbfiqualerifden Geiftes, ber zwiefpaltig leibend zwifden ben Sternen und ber Goffe bin- und bergeriffen wird, und bie bochfte Intuition immer, fich felbft gur Bein, mit Frate und Grimafie schliegen muß, ward aufmerksam, mit Kuriositäts-interesse, aber ohne jede tiefere Teilnahme empfangen. Gine gerstüdelte, geriehte Reihe von Stoffeufgern und Stofgebeten einer ringenben, armen Geele ift bas Bert, boll beinlicher Ohnmacht und in feiner "Radtheits- und Wahrheitsphilosophie" von fataler, papierener Unfinnlichfeit.

Bon ber Runft als steigernbem Spiegel wird hier gefprochen, man ficht aber immer nur einen grellen Sobifpiegel, bor bem ein mit den Säglichleitsmalen des Rörpers und ber Geele gezeichneter Enom ben Sobenpriefter ber Schonbeit agiert und felber angewidert, im Gelbitefel feinem Doppelganger ins Geficht fpeit.

Sein Bert ift eistalt und leblod, boch ber leibenbe Menich, ber arme Schächer, ber Marthrer einer Gebnfucht, dem fein Meffias das Paradies verheift und der unerlöft gu ben Grinfeteufeln bom furgen horn in bie Grotesfholle fahrt, der wühlt uns boch immer wieder auf. Bor allem, trenn er mitleidslos in Gelbstentlarvung fein eigenes Ich als Schauspieler an ben Branger zwingt. Und bas geschieht bier, in ber Biebertehr bes Gleichen, wie im Marquis von Reith, wie in "So ist das Leben", wie in "Sidalla" und "Zensur". Franzista beigt das Spiel, aber Frant bleibt die eine und einzige Berfon.

Schwach und ofine Schidfalstraft ziehen die Bermand-lungen des Mädchenweibes vorüber, die als "weiblicher Fauft" mit Mignon-Ginschlag angepriesen ward und bier boch nur burch einige Benug. und Gitelfeitsphofen hindurch. geht, um ichliehlich in einem recht bürgerlichen Sufrieben-beitsalud mit einem "woderen" Mann zu landen und ihrem Rinde bes Bergnugens mit unbestimmter Paternits einen

ftandesamtlichen Bater gu geben.

Wefentlich ericheint nur ihr Gegenspieler, bier Beit Rung genannt, vordem Betmann, im Grunde Frant Bede-Aber er fagt unter Mummenichang und Mastenhofuspotus, mit Magusichleiern brapiert, und unter Sarlefins. feben immer basfelbe und erleibet basfelbe. Er wird bier wieber aum tragifomifchen Glown feiner felbstbetrügerischen Bhantofie und stolpert kläglich über ben erften Stein des Birfliden in Die Lacherlichfeit. Er glaubt au ichieben, und er wird geschoben, das ist ber einzige faustiiche Zusammenhang. Er erhigt sich und andere mit großen Worten und großen Gebarben. Ein Allufionsgebaube führt er auf, um fich bas beiße, aller Möglichkeiten volle Menichenfind gur Beib- und Bhantafieeigenen gu gewinnen. Aber ibre gange Beib-Ratur - bas ift wohl ber Ginn - ift ftarfer als feine imaginare finnlich-überfinnliche Sochstapelei, die nur in Worten framt. Sie betrügt ihn gang banal und veranugt mit einem Mustelmann und geht unberührt über feine burchichaute Bbrajenteufelei hinweg ihren eigenen Beg. Der Abgestürzte, Entlarvie windet fich gedemutigt vor fich felbst im Staub, und bas find bie beftigften Augenblide bes Darftellere Wedefind. hier begibt fich eine folch unbeimliche frallenhafte Damonie ber Gelbftgerfleifdung, eine folde mit allem Bojen und Schlimmen erfüllte Biberjaderichaft feindlicher Geelen in einem Ich, bag es in eine folde Nabe nur er felbit bringen fann, als "ber Schaufpieler feiner felbitgeschaffenen Traume". Telig Boppenberg.

#### Aus Aunst und Teben.

Theater und Literatur. Bernhard Kellermann fchreibt bem B. T." mus Haaborg (Danemart) auf die Rachricht bon feinem neuen Roman, daß ibm weber bom Inhalt noch Titel des Romans etwas bekannt fei.

Lubtvig Thoma bat ein neues Stud geschrieben, bas im Manuffript für das Leffingtheater gu Berlin und noch für gathireiche andere Bühnen erworben worden ift. Im Leffingtheater foll bas jungite Bert Thomas Ende November in I Szene geben. Das Stud beift "Die Gippe" Satire auf bas Mudertum in Liebesbingen. Johannes Trafows menes Buhnenwerf

Mutter", in dem er den Sieg des mütterfichen Weides über Die felbstherrliche Frau, die nur Weliebte ift, fcilbert, wied vom Diditer felbit am Bremer Schaufpielhaus in Sgene gefebt.

igen Tagen wurde, wie bem "B. T." aus Du fo auf Rorfifa gemeldet wird, von der dortigen Stadwerwaltung ein großer Posten alter Alten berfteigert. Die Papiera wurden zum Tagespreise für altes Papier — das Pfund ein Centime - bertauft. Der Räufer, ein alter Lehrer, bat fich die Mühe gemacht, die einzelnen Papiere burchzugehen, wobei er eine große Angahl beute fehr gefuchter Autogramme von Racine, Corneille, Alfred de Muffet, Balgae und auch von einigen Ministerpräsibenten, so auch eines schon von -Falligres, fand. Der alte herr hat eine Sammlung ber Autogramme gusammengostellt, die er demnächst in Paris zu verfaujen gebenft.

Wiffenichaft und Tednif. Der (wie bereits gemelbet) vorgestern abend gestorbene Geh. Baurat Dr. ing. h. c. Seinrich Schmieben war Mitglieb ber Afabemie ber Rünfte und gehönte zu ben Mitbegrundern ber Bereinigung Berliner Architeften. Gein Rame war, wie die "B. J. am Mittog" melbet, Jahrzehnte hindurch mit bem feines Freundes Martin Gropius aufs engite verfnüpft. "Gropius und Schmieben" gehörten feit 1865 gu ben befannteiten ber Architelten-Doppelfirmen, Die in ber Baugeschichte Berlins eine große Rolle spielten. Aus ihrem Atelier gingen herbor bas Berliner Knankenhaus am Friedrichshein (1808 bis 1874), das Irrenhaus in Neujtadt-Eberswalde, das Arankenhaus in Biesbaben, das Militärfranfenhaus in Tempelhof. Ru ben befannteften Schöpfungen ber Architeften gablen bas Berliner Stunitgewerbemufeum (1877 bis 1881) und bas Leip. giger Gewandhaus, das Schmieden nach Gweius' Tote 1884 pollendete. In Anerfennung feines Wirfens für ben Rurafenhausban war der Heimgegangene auch zum forrespon-dierenden Mitglied des löniglichen Ansthuts britischer Arzte in Rondon ernannt morben.

D.

Rittel-

nicht barer

50 in

tranf-

fobiel

oll=

anfen

gnidu

nenis

eichen

ien,

Uhr

ichen

Der

ber

ora-

iaitt-

mit

adite

rud.

alten

Der

Des

die

alent

niten

eden.

rn, den-

et-

nent

, er

aus

50d)+

tgut

tris. virb

men

tten.

es,

ttag

bon

agi-

inge

edt. pant

nen

ften

ami

men

OH+

ber

bar-

fra-

Dex.

nge.

шш

ten

eine

Die

vito

elna

iera

ein.

fitch

obei

bott

post

\*T30

(tsid

Hn\*

site

er.

wits.

bes.

ind

ber

ins

ned

CITA

of.

TITA

ate

Rredit für eine Berichtigung und Regulierung ber ruffifch-preußischen Grenze in den Gegenden des Baltiichen Meeres und am Niemen. Die Grenzregulierungsarbeiten werden durch Aufftellung von Gifenpfoften beendet. Bei Bilna am Riemen wird die Kanalisation des Flühchens Rypniya beendet, außerdem werden fleine Grenzbache auf einer Strede von 30 Berft be-

Dienstag, 9. Ceptember 1913.

#### Afrika.

Die fpanifd-maroffanifden Rampfe. Zetuan 8. September. (Amtlich.) Die Rolonne Arraig hielt einen fünfstündigen Rampf aus. Die Spanier nahmen neue Stellungen ein, der Feind erlitt Berlufte; er mar beträchtlich verftärft. Amtlichen Tepeichen zufolge wurden ein Major, zwei Hauptleute, fechs Leutnants und 70 Mann verlett. Die Depeichen enthalten feine Angabe über die Sahl der Toten. — In Larache wurde eine Batrouille während einer Aufflärung von Rebellen überrafcht; ein Gergeant und zwei Mann wurden getötet.

Afflen.

Der japanifch - dinefifche Ronflift. Befing, 8. September. Die chinesische Regierung ift febr bemuruhigt wegen der Bewegung, die in Jahan aus Anlah der Ermordung von drei Japanern während der Rämpfe in Nanting eingesett hat. Die Regierung hat, von dem Buniche geleitet, jeden entstandenen Schaden wieder gutzumachen, den dinefischen Geschäftsträger in Tofio angewiesen, dem japanischen Auswärtigen Umt ihr Bedauern jum Ausbrud gu bringen. Der jüngst ernannte japanische Gesandte in Befing hat den Befehl erhalten, nach Nanking zu geben, um die Untersuchung zu leiten. Während so alle Anstrengungen gemacht werden, um Japan zu versöhnen, neigt man in Peking in den Kreisen der Fremden zu der Ansicht, daß die japanische Bewegung etwas maßlos ist. In Tokio haben die gegen die Chinesen gerichteten Ausschreitungen beute vormittag ange-danert, ohne aber zu ernsten Folgen zu sühren. Orei Ritglieder des militärischen Rats find gu einer Unterredung mit dem Kaiser nach Riko berusen worden. Einer Abgednung von Politikern teilte der Bremierminister mit, daß die Regierung nicht die Abficht habe, zu mobilifieren, daß fie aber die dinefische Frage mit Festigkeit behandeln werde. Der Ministerpräsident erklärt offiziell, daß die Regierung die beiden Kreuzer "Chioda" und "Nitika" als genügend erachtet, die Japaner in Nanking zu schüten. Das Gerücht von der Entsendung einer Landungstruppe nach China eutbehre jeder Grundlage.

Hordamerika.

Die Revolution in San Domingo. Bafbington, 8. September. Rach Depefchen von dem amerifanifchen Bigefonful zu Buerto Blata in CanDomingo, wo die Revolution zunimmt, wurde die Stadt von den Ranonenbooten der Regierung San Domingos befchoffen. Es befteht Gefchr für Leben und Gigentum amerifanischer Bürger. Der Aufstand, der bisber nicht für ernsthaft gehalten wird, wird, wie es beift, von Sektor Belasquez, dem früheren interimistischen Brä-sidenten der Republik, geleitet, welcher die Herrschaft über die ganze Provinz an sich gerissen hat.

#### Cuftfahrt.

Gine fibungsfahrt bes "B. 3". Det, 9. Geptember. Das Luftschiff "3. 8" ist heute morgen 3,45 Uhr mit neun Berjonen an Bord unter Fuhrung bes Sauptmanns Geifert gu einer fibungsfahrt nach Strafburg aufgestiegen.

Der Bernflug Reichelts nach Baris. Johannisthal, 8. Geptember. Der Mieger Reichelt, ber geftern nach. mittag um 1,20 Uhr zu einem Fernflug nach Paris aufgefliegen war und in Wanne eine Zwischenlandung vornahm landete in Barige, 120 Kilometer westlich von Baris, glatt, nachdem er borber in Baris eine Zwischenlandung borgenommen batte.

Der beutiche Flieger Friedrich in Frankreich. Baris, 8. Geptember. Der Mieger Friedrich, welcher beute nachmittag mehrere intereffante Flüge in Billacoublan vollführte, traf um 5,50 Uhr mit feinem Baffagier Elias im Aerobrom in In-les-Moulineaux ein, begleitet bon mehreren frangofiichen Aliegern. Er landete ohne Unfall. Die antwesenden Deutschen boten dem Flieger Blumen bar.

Tobesfturg eines Fliegers. Banne, 8. Geptember. Der gestern, von Wanne fommend, in Gelfenfirchen-Bismard eine Rottandung bornehmen mußte, flog um 6,20 Uhr von Bismard nach Berben ab. Bei Grevenbroich fturgte er aus unbefannier Urfache ab und war fofort tot.

#### 7. Deutscher Monistentag.

- Duffelborf, 8. Geptember. Am Montagbormittag follte Reffor Soft (Samburg) iiber

bie "fortidreitenbe Ronfeffionalifierung unferer Bifbungs.

anftalten"

fprechen. herrn hoft ift aber von ber hamburger Oberfculbehörde der nachgesuchte Urlaub für sein Referat nicht be-willigt worden, weil er sich durch die in einem öffentlichen Bortrag gestellte Forberung ber Entfernung bes fonfeffionellen Religionsunterrichts aus unferen Schulen in Biderspruch mit der Anschauung seiner Behörde geseht hat. Unter lebhaftem Beifall wurde einstimmig bagu eine Wiberfpruchserlfärung beschloffen. Der Bortrag des Reffors Soft wurde bann gur Berlefung gebracht.

Rach ber Distuffion, in ber Geheimrat Oftwald bem Mustritt aus der Kirche das Wort redete, wurde folgende Entichließung angenommen: "Bur Wahrung der Glaubens- und Bewissensfreiheit ber Eltern, Schüler und Lehrer treten bie in Duffelborf versammelten Delegierten ber Ortsgruppen bes Dentiden Monistenbundes für Die rein weltliche Schule ein. Sie bermerfen Die tonfessionelle Schule aus öfonomischen, schultechnischen und humanen Gründen. Denn

bie tonfessionelle Schule bringt burch Errichtung un boll-tommener Schulfnfteme für die tonfessionelle Minderbeit das Riveau der Bollsbildung zum Sinken und beeinträchtigt fomit bie weltwirtschaftliche Stellung bes beutschen Bolfes; fie legt ben Gemeinden unnötige und überfluffige Laften auf, fie führt zur Bericharfung ber Gegenfabe und baburch zu einer Zerflüftung bes geeinten Bollsförpers."

Gin Sauptbunft ber Diefuffionsfigung vom Montagnachmittag betraf die Stellung bes Monistenbundes gum Entwurf eines Strafgefenbuches für bas Deutsche Reich. Reserenten waren Amtögerichtstat Dofenheimer (Qubwigshafen) und Nervenargt Dr. Bog (Duffelborf). In der Distuffion fiellte fich Dr. Juliusburger (Berlin) auf den Standpunkt, daß die Behandlung der feguellen Berbrechen im Strafgesebbuch ohne jebes Berftanbnis erfolgt ift. Der § 175 bes Strafgesehbuches, ber nun auch auf bas weibliche Geschlecht ausgebehnt werben foll, fei ein Musnahmegefet, welches unbedingt zu verwerfen fei. Durch die Strafe werbe die Triebrichtung nicht geandert. Mis Strafen für seguelle Berbrechen tomme auch die Sterilisation und Raftration in Frage. Die Minderwertigen mußten einer Behandlung unterworfen werden. Richter und Arzte Sandin-Band gehörten an Stelle bes Richters. - Rechtsamvalt Dr. Oppenbeimer (Duffelborf) betont bie Roimenbigfeit, gu prüfen, wie die Borbilbung ber Richter gu beffern ift. Des weiteren wurde bas Thema nach ber rechtlichen und politifchen Seite bon Rechtsamvalt Grofd (München), Rechtsamvalt Schüding (Dortmund) und Dr. phil. Kruche (Röthen) erörtert.

In der Delegiertenversammlung am Montagnachmittag erstattete Dr. Maurenbrecher (Mannheim) ben Bericht ber Untereichtstommiffion und legte ben Unwefenden

ein Aftionsprogramm gugunften ber moniftifden Jugend. erziehung

vor. Er erörterte die Frage: Was fonnen wir tun, um unfere Rinder den Mauen bes Ronfessionalismus gu entgieben? Er forbert bie monistischen Ortsgruppen, ferner auch bie moniftischen Gingelmitglieder und bie Anhanger verwandter Organisationen auf, zusammenzutreten, um für die Rinder auf rein gefelligem Boben Unterhaltungsftunden gu veranstalten. Es foll babei jeder schulmähige Charafter ber-mieden werden. Die Kinder sollen über Abneigung ber Eftern gegen die tonfeffionelle Schule in ehrfürchtiger, nicht pictatlojer Beije, aber auf wahrhafte Art aufgeflart werben. Die Kinder follen gehalten werben, dem Unterricht in ben befiehenben Schulen gu folgen, aber es foll ihnen auch gejagt werben, bag fein Menich fie gu einem bestimmten Glauben gwingen fann. Muf planmäßigen Unterricht foll bergichtet werden, weil bafür feine Rongeffion gu erhalten ift. Man fei gezwungen, impressionistisch zu arbeiten und nicht logisch. Rebner fcflieft feine Darlegungen mit folgenden Worten: Bir berfprechen und bon einer folden Aftion, bag in brei Jahren sowohl die evangelischen Synoben in allen Orten Preußens als auch die katholischen Erzbischöfe und auch die Lebrervereinigungen, fo weit fie noch fonfessionell benten, mit aufgehobenen Sanden die Regierung auffordern: Schafft und die Diffidenten raus, benn fie verberben und bie gange übrige Gesellicaft. Dann tonnen wir gum fustematischen eigenen Unterricht übergeben." (Lebhafter Beifall.) -Die Berfammlung nahm barauf eine Entschließung in diesem Sinne einstimmig an. - Geheimrat Oft malb foling bor, das Augenmert auch auf die gablreichen neuen Jugenborgani-

fationen (Bandervogel, Jugendwehr) zu richten. Frbr. v. Sügel erstattete ben Bericht ber Rechts. tommiffion. Es wurde beschloffen, die Rommiffion auch für das nächste Jahr mit dem Recht der Kooptation fortbestehen gu laffen. — Bei ber Bahl des Borftandes wurde ber bisherige erfte Borfibende, herr Geheimrat Brof. Dr. Oft malb, burch Buruf wiedergewählt, jum zweiten Borfigenden mit überwiegenber Mehrheit durch Zettelwahl Herr Brofessor Dr. Unold (München), ber bisberige zweite Borfibende. Die übrigen Borftandsmitglieder wie auch die Beifiger wurden durch Zuruf wiedergewählt. — Mis Ort der nächsten Tagung wurde Jen a bestimmt. — Darauf nahm die Bersammlung ben Bericht über bas Komitee "Konfeffionslos" entgegen.

#### 27. Deutscher Weinbaukongreß.

S. u. H. Mains, 8. Geptember.

#### Eine geschloffene Gesamtausschußsitzung.

Der heutigen zweiten öffentlichen Gipung bes Deutschen Beinbautongreffes ging beute vormittag 10 Uhr eine ge-ichloffene Sibung des Gesamtausschuffes des Deutschen Weinbauverbands voraus. Sier wurde gunachft ein Antrag des Berbands preugischer Weinbaugebiete, betreffenb

Muslanbeweine,

behandelt, worin ersucht wird, gesehliche Magnahmen gur Erichwerung ber Einfuhr geringwertiger Auslands-weine zu treffen und bafür zu forgen, daß Auslandsweine leine günftigere gesehliche Behandlung erfahren als inlänbifche. Der Antrag wurde angenommen. — In gleicher Beise fprach fich ein Antrag ber Weinbauvereine ber Broving Rheinheisen und der Bergstraße über die Aussandswein: aus. Der Weinhauverein der Proving Rheinhessen und der Bergstraße außerte außerdem noch die Bermutung, daß immer noch außerordentlich umfang. reiche Umgebungen, bezw. Aberichreitungen ber weingefehlichen Borfchriften erfolgen, und awar auf bem Wege, raf Auslandeveine nach bestimmten Spefulationefagen eingeführt, hier mit beutidem Bein verichnitten werben und unter Berichtweigung biefes Umftanbes in ben Berfehr gelangen, um bon ben Erwerbern, die biefe Beine als unberschnitten und als ausschließlich bon deutscher Berfunft anjeben, unter Umftanden nochmals mit Auslandsweinen verschnitten gu werben, immer unter ber weiteren Berwendung ber beutiden Benennung. Der großen Schabigung, die dem beutichen Weinbau badurch erwächft, fann nur burch Die gleichzeitige ftrengite Durchführung ber Rontrolle geftenert werden. Der Antrag bes Bereins Rheinheffen und ber Bergitrage wurde angenommen mit bem Bufab, bag bermieben werben folle, eine Deffaration beim Berichnitt von beutidem mit ausländischem Rotwein berbeiguführen. - Gin Unitrag bes Berbands preugifder Beinbaugebiete betraf bie

Reblausbefämpfung.

In bem Antrag wird erfucht, daß 1. die Rommiffion bon Beinbaureblausfachverftandigen möglichit balb berufen wirb;

2. dieje Rommission nach dem gentral gelegenen Bingen einberufen werbe;

3. die Regierung in erster Linie die Weinbaubereine und Weinbauberbande horen foll.

Die Bunke 1 und 2 bes Antrags gelten durch die am 24. Juli 1918 in Bingen gesatzten Beschlüsse als erledigt; Bunkt 3 wurde angenommen. — Der Antrag des Baberis ichen Beinbauberbands, betreffend "Malzwein", wird angenommen, der Antrog des gleichen Berbands über gleichzeitige Befämpfung der Beronospora und des Didiums trurde an die Kaiserlich-Biologische Anstalt in Berden triefen, der Antrag der Bereinigung Abeinischer Beinfommiffionare über bas Berbitverfaufsgeichaft wurde ber Rommiffion für Beinbehandlung überwiesen. — Gin weiterer Untrag bes Berbands Baberifcher Beinbaugebiete, wonach fünftig in allen wirtschaftlichen, ben beutschen Beinbau betreffenden Fragen bor dem Erlag von Berfügungen jeglicher Art ber Deutsche Weinbauverband gehört werben foll, wurde angenommen.

#### Die zweite öffentliche Kongressigung.

Bu Beginn ber heutigen Sigung verlas ber Borfibenbe Reichstat Buhl zwei Telegramme, die bom Kaifer und vom Großherzog eingelaufen find. Im Auftrag des Raifers telegraphierte Geh. Kabinettsrat v. Balentini, daß Seine Majeftat ben bier versammelten Beinfachleuten fur bie freundliche Begrugung beftens bante. Der Groß. bergog zeigte fich in feinem Telegramm über bie Bulbigungen febr erfreut und bantte ebenfalls berglichft.

herr Projeffor Dr. Rulifch (Colmar) bielt fobann

einen Bortrag über:

Die Unwendung ber fcmefligen Gaure in ber Rellerwirtschaft unter besonderer Berudfichtigung ber jett für bie Beurteilung ber Weine geltenben Grunbfabe."

Auch dem Nichtfachmann ift es befannt, daß nach eltehrwürdigem, jahrhundertelang geübtem Berfahren die neuen Fäffer, bevor fie mit bem eblen Raf gefüllt werben, durch Schwefelfcmitte, die brennend eingelaffen werben, beginfigiert werden, bezw. es tit dies bis jest das beste bekannte Berfahren, um ber Schimmelbildung am bolg vorzubeugen. Da nun ber Wein naturgemäß von biefer Schwefelraucherung schweflige Saure aufnimmt, so haben sich seit Jahren Stimmen gegen biefe Urt ber Reinerhaltung ber Beingebinde erhoben, gumal gu ftarte Schwefelungen ernftliche Gefundheitsschädigungen bier und da berbeigeführt haben. Der Bunbeerat bat fich wiederholt mit ber Sache befaßt, aber eine Alärung ist bis heute in dieser Frage nicht eingetreten. Das Thema liegt auch besonders schwierig, insofern als die berichiebenen Gocten Weine berichiebenartige Gdwefelungen boben muffen. Gin einheitliches Gefeb mit geft-legung ber gulaffigen Grabe ift beshalb taum burchzuführen, gumal wir ja auch immer im Wettbewerb mit ben au 8land ist ja dach intmer im Weitbelderd mit den auf bie and isch auf die Enfluh auf die Art der Schwefelung nicht zusteht. Nedner glaubt, ed sei seither zu viel Schwefel verwendet worden, und er empfiehlt die Anwendung der komprimierten schwefligen Säure. Der Vortragende empfiehlt die gesehliche Festlegung des Gehalts an schwefliger Säure u. a. derart, daß die meisten Weine unter diesem Magimum aus-fommen können. Wenn bochgradig geschweselte Weine aus dem Versehr verschwinden, so bedeute dies seinen Schaden, aber allzu dinne Schweselung wiederum reiche für schwere Jahrgange nicht aus. Unter ftarter Schwefelung berfteht Rebner 50 Schnitte auf 1000 Liter, er tritt in folden Fallen, wo ftarte Schwefelung erforderlich ift, bafur ein, daß dies in der Jugend des Weins auf einmal geschehe und nicht in verschiedenen Jahrgangen nacheinander. Erstaunlich sei es, wie der Geschmad sich geändert habe. Der 1911er sei heute schon auf Flaschen gezogen. Früher glaubte man, berartige hervorragende Gorten überhaupt nicht flaschenreif machen zu können. Reicher Beisall lohnte den Redner für feine hochintereffanten Darlegungen.

In ber Distuffion bemertte Sauptmann Binningen, er fonne mitteilen, dag ber Deutiche Beinbauber band gehört werden wird, bevor ber Reichstag fich mit entsprechenden Bestimmungen befasse. - Berr Dofrat Dern

(Reuftabt a. d. S.) erörterte bas Thema:

"Die gudterifde Behandlung ber Reben". Seine Forberungen gipfeln in folgendem: Der Berband beuticher Weinbaugebiete moge das Thema über ben bermaligen Stand der Redenzüchtung als ein ständiges auf die Zages-ordnung seiner Kongresse sehen, serner möge sich die Wissen-schaft mehr mit der Frage beschäftigen und Methoden und Richtlinien ausarbeiten, denen dann die Praxis solgen kann. In Andetracht der Schwierigkeiten, die mit der Rebenzüchtung verbunden sind und die meist den alleinstehenden Privatmann davon abhalten, sich eingehender damit zu befassen, mögen Staat, Kammern usw. dafür eintreten und sie fördern. Anfänge in dieser Beziehung seien schon verschiedentlich gemocht. So hat sich die Deutsche Landwirtschaftsgesellsich aft mit ber Ungelegenbeit bereits befaht, bei ber We-3 ucht hat fich sogar ichen eine eigene Abteilung für Reben-güchtung gebildet, in Babern entstand unter Mitwirfung ber einschlägigen Beborben und ber hierfur interessierten Kreise die Baperifche Sauptitelle für Rebenguchtung, Die es gunachft als eine ibrer Sauptaufgaben betrachtet, auf eine allgemeine Berbefferung bes Rebenfabes binguarbeiten, und bie gu bicfem Zwed geeignete Magnahmen getroffen hat. Auch biefer Bortrag wurde mit biel Beifall aufgenommen.

fiber Bogelidun im Weinbaugebiet

fprach jum Schluß herr Forftaffessor R. Daenel (Bamberg), Sachverständiger ber ftaatl. autor. Bogelicutommiffion. Der Rebner führte aus, bag alles aufgeboten werbe, um die Rebichablinge gu befampfen, ba aber fein boller Erfolg gu erzielen fei, muffe man zu naturgemäßen Maßregeln greifen. Das sei ber vernünstig und praftisch be-triebene Bogelschup. Für das Weinbaugebiet kommen wegen seiner eigenartigen Beschaffenheit nur verhältnismäßig wenige Vogelarten in Betracht, je nachdem es sich um Sommer- ober Binterbefampfung der Infelten handele. Im ersteren Falle feien die mottenfangenden Bögel am wertboll-sten, nämlich die Schwalben, Fliegenschnapper und Rotichmans. Im Binter fommen bie Reifen und Reiber in Betracht. Der Bortragenbe ichilderte nun bie Schaffung bon Dedungsmöglichfeiten, Anpflongung Beden an Begen und Bafferläufen ufm. Jebenfalls fteht feit, daß Bogelichut und Beinbau, wenn erfterer richtig betrieben, gufammengehörten, ebenfo wie heute Obitbau und Bogelichut untrennbare Begriffe geworben feien.

Der heutige Tag beachte ber Ausftellung viele Befucher. Am Abend fand in der Salle Rongert ftatt, wobei ber "Mainger Lieberfrang" unter Leitung feines Dirigenten herrn Langen mehrere Lieber bortrug. Das Festeffen im Rafino "hof jum Gutenberg" wies ftarfe Beteiligung auf und war mit Toaften reich gewürzt.

Der Gefamtaubichaft und bie Breffe.

"Der Gefantausichuf bes Deutschen Beinbauverbands bat geftern beichloffen, die Breffe im allgemeinen nicht gu feinen Gibungen gugulaffen. Bon gall gu Ball will man jedoch bei bagu geeigneten Anlössen durch einen besonderen Beichluß die Presse gulassen. Abgesehen dabon, daß die lehtgenannte Ginschränfung des Ausschließungsbeschlusses praftifch taum durchzuführen fein wird, erscheint uns, wie die "Noln. Ztg." schreibt, der ganze Beschluß nicht im wohlberstandenen Interesse ber weinbautreibenden Kreise zu liegen. Der Gesamtausschutz ist mehr, als sein Rame befagt, er ift - wie bas icon ausgeführt wurde -Die oberfte beratende und beichluffaffende Stelle ber gefamtdeutschen Weinbauvertretung. Bu ihm follen auch alle die Laufende Binger, die nicht gu ben Rongreffen tommen, mit bollem Bertrauen aufbliden tonnen. Dies fann aber nur bann geicheben, wenn bie Bergtungen in bollen Licht ber Offentlichkeit vor fid geben, bas beute fein Barlament, fein politischer Parteitag, fein Jachverband und feine wiffenschaftliche Gefellichaft mehr entbehren tann. Mit fogenannten "offiziellen Berichten" ift es ba nicht getan. Wenn 3. B. bie großen Barteien ihre oft auch fehr heiffen Streitfragen bor der vollen Offentlichkeit ihrer Tagungen behandeln, ba follten auch die Fragen, die heute und später als Streitpuntte zwifden ben einzelnen Weinbaugebiefen vorhanden find, nicht hinter verschloffenen Türen verhandelt werben; es wird die Berffimmung der Unterlegenen nur noch größer, wenn durch einen forgfältig ausgeglichenen offiziellen Bericht ber Argwohn genahrt wird, es fei biefes ober jenes zu bertufchen gewesen. Der Breffe felbft fann es füglich einerlet fein, welches Berfahren ber Berband beliebt, nicht aber bem Wingerfiand, bem ber Berband bient. Bir wiffen uns mit manchen Ausschuftvertretern einig, wenn wir ben Bunfch aussprechen, bah ber gestrige Beschluß feine bauernbe Geltung behalt.

#### Aus Stadt und Land.

#### Wiesbadener Nachrichten.

- Boligeiprafibent v. Schend ift bom Urlaub gurud. gelehrt und hat bie Befchafte ber Boligeibirettion wieber

— Bafferanfchlußgebühr. Die Frage ber Bafferanfchluß-gebühr wird wieder einmal afrt. Die Stadtverordiebenber. fammlung foll in allernöchster Seit barüber beraten, benn die crite Abitimmung batte fich, wie erinnerlich, nicht gang einwandsfrei goltaltet. Mit dieser neuen Ordnung ist as eine gang eigene Sache. Der Magistrat will fie anscheinend in ber jehigen Jaffung gar nicht haben. Der Saus- und Grundbefiherverein, ber Bater biefes fo wenig Spmpathie findenben Rindes, fagt fich bon ibm los, ba es angeblich entartet fet Ber bleibt ba eigentlich noch ein Freund biefer neuen Ordnung, die einer Meinen gahl von Hausbesitzern eine gang minimale Entlastung, der großen Menge von Laben., Botel. und Billenbesithern aber eine überaus ungerechte neue Belaftung bringt? Wenn auch die Stimmung — allem Anfcine nach - gegen die Wafferanschluggebühr ift, fo heißt es doch auf der hut fein. Bei der erften Abstimmung fand Dieselbe Annahme mit fnapper Mehrheit. Der Bufall fonnte nunmehr bei ber neuen Beratung ein abnliches Refultat gur allgemeinen Aberraschung zeitigen, beshalb follten alle, bie fich einer neuen ungerechten Besteuerung erwehren wollen, bie Brotefelisten unterschreiben, die bei dem Stadtverordneten H. Glücklich, Wilhelmstraße be, bei Kaufmann Eb. Moedel, Langgasse 24, und auf dem Burvau des Kaufmännischen Bereins, Luisenstraße 26, Park (von 3 bis 7 Uhr nachen.) auf-

- Die biretten Rheingauguge ab Maing welfen eine burchichnittliche Befehung von je 40 Berfonen auf ber Sinund Rudfahrt auf. Die gahl ift gwar nicht groß, genugt aber, um bas Weitzebeiteben ber Büge zu fichern. An eine Bermehrung ift jedoch erft gu benten, wenn fich ber Bertehr noch

bedeutend gehoben hat.

- Bu ben Erinnerungsfeiern ber Bolferichlacht bei Leipzig werben befanntlich Jahrpreisermäßigungen an Mitglieber ber Kriegers, Militars und Beteranenvereine, ber freiwilligen Sanitatefolonnen, ber Samariterbereine bom Roten Rreug und ber Genoffenicaft freiwilliger Rranfenpfleger im Ariege bom Roten Areng gewährt. Die Teilnehmer werben in ber Beit bom 15. bis 22. Oftober b. 3. in Gil- und Bersonengugen bon der Beimatstation nach Leipzig und gurud in 3. Rlaffe zum Breis von 134 Bf. für den Tariffilameter beforbert. Die Benuhung bon Schnellzugen ist auf jeden Fall ausgeschloffen und der übergang in höhere Bagenflaffen ausgeschloffen. Fahrtunierbrechung ist auf ber Hinreise ebenfalls ausgeschloffen, auf der Rückreise wie im gewähnlichen Bertehr guläffig. Es werben nur Fahrausweise für Sin- und Rudreife ausgegeben. Die Fahrfarten find pateitens bis 15. Geptember gu beftellen. Die Bergunftigung wird den Angehörigen der Zugelassenen nicht gewährt. — Weitere Austunft in dieser Sache erteilen mündlich der Borsihende des Kriegervereins "Germania Alemannia", Schuhmachermeister Emil Aumpf, Saalgasse 18, und Herr Lubwig & e e r b t. Dreiweibenftrage 3.

- Feuerbestattung. Die Gefamtgahl ber im Laufe bes bergangenen Monats aus Wiesbaben Renerbestatteten belief fich auf 18; 6 bavon entfielen auf bas Mainger

Strematorium.

- Die Eichelhäher. Bon einem Lefer geht und folgenbe Ergangung ber Rotig über bie Gichelhaber in ber Abend-Ausgabe bom Donnerstag, ben 4. Auguft, gu. Er fchreibt: "Auch hier treten biefe bunten Schlingel, die im Balbe wohl jeder gerne sieht, ungemein schädlich auf. Ich habe etwa 16 Kirschbäume in dem dicht am Walde beim Chausseehaus belegenen Garien. Bon 11 Baumen, Die biefes Jahr erftmalig etwas ergiebig Ririchen trugen und wobon ich je etwa 15 bis 20 Bfund Ririden erwarten fonnte, habe ich gufam-men taum 10 Bfund erhalten, denn fie stehen 80 bis 40 Meter von der Wohnung entfernt. Aber auch die unmittelbar am Baufe ftebenben wurden ungeniert geplündert. Ebenfo erging es ben Mirabellen und Reinellauben. Leider ift mir ber Abschuß bom Landraisamt berweigert worden, und Edredicuffe nuben nichts bei biefen Gesellen. Das Land-ratsamt hat erflärt, es gabe noch andere Mittel, die haber gu verscheuchen, als Abschuß. Leider hat es mir diese Rittel nicht berroten.

- Die Stare, Die fonft in hiefiger Gegend nicht febr baufig bortommen, haben fich wieber in großen Scharen eingefunden und statten den Weinbergen, in denen die Trauben anfangen weich zu werben, einen Befuch ab. Gie laffen fich die füßen Früchte gut schmeden, und wir verbenken es dem Binger gar kicht, wenn er biefe für ihn schäblichen Bogel durch blinde Schuffe berichencht. Auch bag bie Stare manchen Rirfchbaum plündern, foll ihnen angefreibet werben. Trobbem ift ber Stor ein augerst nublicher Bogel, beffen Sauptuahrung aus Schneden, Würmern und Insesten aller Art befteht. Gelbit die Unterfeite ber Blätter fucht er nach Ungegiefer ab. Oft fieht man ihn auf dem Ruden ber Schafe und Rinder fiben und die Schadlinge ablefen. Dem pflugenden Landmann folgt er und lieft Engerlinge und Würmer aus ben frifd, geaderten Furden. Ramentlich, wenn die Stare Ellernpflichten zu erfüllen haben, geben fie unabläffig auf die Jagb nach biesem Neinen Naubzeug und tragen es in gewaltiger Bahl berbei. Für bie Garten und beren Umgebung find die Stare barum bon größtem Ruben, und man foll ben brolligen Bogel begen und pflegen.

- Gur Briefmarten, und Gangfachenfammter. Bei ber 3abrhundertfeier von Blüchers Rheinübergang in Caub, 21. bis 23. September, wird bie Zejtpoitforte Rr. 1, die ein getreues Abbild bes Festplatats in Dreifarbenbrud ift (Blücher auf bem Schimmel beutet nach ber Bfalg) und bie in nicht mehr als 1000 Exemplaren gebrudt wird, mit eingeprägter Marke versehen. Außerdem bekommen alle am 21. September, dem 1. Festtag, in Canb aufgegebenen Bostfachen den befonderen Feststempelaufbrud: "Jahrhundertfeier

Canb, 21. IX. 1918".

Rheindampffdiffefirt. Da bie Conellfafirt ber Rieberlander Dampfichiffahrt am 12. b. M. bergfahrend und am 13. b. M. talfahrend ihr Ende erreicht, fo fei nochmals barauf hingewiesen, daß am 18., 14. und 15. September bie brei billigen Tagesfonellfahrten von Roln nach Rotterdam, wogu nur Galonfahrscheine gu ermäßigten Breifen berabfolgt werben, ftattfinden. - Die noch nicht abgefahrenen Fahrscheine auf bem Rheindienst haben, was vielen nicht befannt sein bürste, eine unbeschränkte Gälligfeit, die Rudfahrticheine nach London und Sull gelten jedoch nur 6 Monate. Die Gefamteinnahme bon biefem Jahr ift trot ber nicht gunftigen Bitterungeverhaltniffe gegen 1911 10 Brogent und gegen 1912 25 Brogent höber.

— Wrembenberfehr. Frins Heinrich bon Schön-burg-Waldenburg von Schled Drohffig bei Zeih und Pringessin Henriette von Schleswig-Hossen, verw. Eederin-rätin b. Es march (eine Tante des Kaisers), in Begleitung ihrer Hosbame Fräulein Genge und Bebienung, von Ems kommend, sind im "Dotel Rose" eingetroffen.

— Aurbeus, Wegen ungenigender Beteiligung muß die für Mitwoch dieser Woche borgesehene Rheinfahrt der Kur-

— Botanischer Ausfing. Milivoch, den 10. September, berankalten die Mitglieder der botanischen Abteilung des "Rassaulichen Bereins für Naturfunde" einen Ausflug nach dem Gavalgesbeimer Berg. Absabrt nach Mains 1 Ubr 18 Min. von Mains nach Gavalgesbeim 1 Ubr 45 Min. Gäste find milisausen. find willfommen.

Cheater, Hunft, Dorirage.

\* Ronigliche Schaufpiele. Bie bereits mitgeteilt, findet morgen, Mittwoch, die Erstaufführung von "Ariadne auf Raros" ftatt. In ben Sauptportien ber Oper wirfen bie Damen Engierth, Friedfeldt, haas, Sans-Joepffel, Schmidt und die Derren Bohnen, Geiffe-Wintel, Lichtenftein, Echerer und Schubert mit, mabrent in bem vorhergebenben Luftfplel die Damen Bahrhammer, Doppelbauer, Gichelsheim und die Berren Albert, Andriano, Herrmann, Legal, Robins, Rehfopf, Schwab und Schneeweiß beschäftigt sind. Die musikalifche Leitung bes gangen Werkes ist Professor Mannstacht übentragen worden. Die neuen Deforationen find teils in ben Ateliers ber Firma Raufsth u. Rottonara, Softheatermoler in Wien, teils in ben Wertfiatten bes Roniglichen Theaters angefertigt, die Rostume nach den Figurinen bes Garberobe-Oberinfpeltors Gener hergeftelle worden. . Borbereitung auf bem Spielplan bes Schauspiels ftcht Ibfens Romobie "Der Bund ber Jugend", die am 19. September jum erstemmal in Szene geben wird. Darauf folgt anfange Oftober neueinstudiert im Rahmen einer Stilbuhne "Die Brant von Messina" und im Oktober "Die Hermannsschlacht". Die Komödie "Bigmalion" von Shaw ist von der Königkichen Bühne gur Aufführung erworben worben.

\* Robert-Rothe-Abend im Aurhaufe. Das böllig neue Programm, das der Künliker übernaugen Daumerstg im Neinen Saale des Kurbanies ingen wird, enthält interessant im Neinen Saale des Kurbanies singen wird, enthält interessant leite gene Stüde alter deutsche Ballstiedtunkt, die aum großen Teile aum critenmas überdaudt zu Gebor gedracht werden. Es seit besonders bervargeboden das franksiche Bassionslied, eine alte deutsche Bassallade und eine ganze Keibe alter deutscher humordoller Lieder.

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

 Debensberseihungen. Der "Stantsanzeiger" veröffent-licht nunmehr die vachfolgenden, anläglich des Kallejubilanms in Biedrich erfolgten Ordensberseidungen; Danach erhielten: die Betriedsdirektoren Dr. Karl Albrecht und Dr. Inlies die Betriebsdirektoren De. Karl Albrecht und Dr. Aulius Opdermann au Biebrich den Roten Adlerowen 4. Klasse, der Geheime Kommuzzienund Dr. Wilhelm Kalle zu Biebrich den Königl. Kronenorden 3. Klasse, der Brodurik August Abrens und der Oberingsnieur Johann Mener, deide zu Biedrich, den Königl. Kronenorden 4. Klasse. Betriebsdeiter August Sidmann n zu Biedrich das Verliebsdeiter August Sidmann n zu Biedrich das Kreizd des Akgemeinen Education Best zu Biedrich das Kreizd des Akgemeinen Educations, Bademeister Jak. Willerig kanden einer Kollipo Spis. Rischneister Karl Wande, gendenenke Gedenacischen, fowie Bureandiener Georg Sich, die Kornenbeiter Kudwig die kinnenbiener Georg Gich, die Kornenbeiter Kadlen Loss Allgemeine Education, fowie Bureandiener Georg Gich, der Andersteiter Kadlen, fowie Bureandiener Georg Gich, der general Dohbeim, Jalob Deufer, Michael Kukn und Wilhelm Laas zu Biedrich das Allgemeine Ehrenzeichen in Wronze. meine Sprengeichen in Bronge.

#### Maffauische Machrichten.

Jubilaumsfeier ber Ergiebungsanftalt Ibftein,

Jubiläumsseier ber Erziehungsanstalt Ibsiein,

— Ibsiein, 8. Geptember. Zum Besten der Eflege- und
Erziehungsanstalt Idsiein i. E. gab der "Frankfurter Männergesangverein" unter Leitung des Organisten Keinrich Sonntag am Nachmittag des 7. September in der hiefigen Siedkliche ein Konger zeigten den Nonger zeigten den Konger zeigten der Anziehung des hatte die Feier des Wisteigen Bestehens der Ansialt gegeben, über welche unsere Leser dereits unterricktet sind. Die einen 100 Schafter geigten dei der Wiedensche samtschaft Chore eine große Krische und bei der Wiedensche samtschaft Chore eine große Krische und habei des fichten der Auffassung und debei peinlichste, saubere Ausführung auch der kleinigen und debei peinlichste, saubere Ausführung auch der kleinigen wird von einem dingehenden Studium. Beethodens "Besper" und das dem Dirigenten des Vereins komponition, die auf Veranlassung des Komposition, die auf Veranlassung des Arreinsvräsiernen Stadischerten Weber zum Gedächtins der im borigen Isabre deinnegangenen Galtin des berdienstoolen Leiters der Iddekeine Annehmen Geschieden Schwenk, in das Krassannun ausges.

nommen wurde, hinterließ einen tiesen Sindrud. In liebenstwirtiger Weise Latten Musikbireltor Rosenmeher aus Jeanlfurl und dessen Teatten Kusikbireltor Rosenmeher aus Jeanlfurl und dessen Dernit der Eraulein Lills Rosenmeher ihre Sunnt in den Vennt der Ericht Größerei erholdes Spiel ist ihnen eigen, und sowohl in der Biolinsonate D-Dur den Dändel, die herr Rosenmeher spielte, als auch in den Darbietungen für zwei Biolinen den I. S. Bach und Godard gesellten sich zu fünstlerischem Schaften eingerinken Technik. Die gute Alnsist der präcktigen Empfinderen Rieche trug wesentlich zur Erdöhung des Gennses dei Jeanet Solf doten die Bereinsmitzieder Herbelssohn "So ihreiner Rieche trug wesentlich zur Erdöhung des Gennses dei Jeanet Solf doten die Bereinsmitzieder Herbelssohn "Go ihr und Georg Vesper, Letztere sang den Mendelssohn "Go ihr die der mich den genach Herbelssohn "Go ihr die der mich den gesten beräugt über dorzügliche Stimmittel. Her mit den der Weise der der keinen Lagel die Solissen des Silleriche "Serr, den ich tief im Serzen trage". Der Virigent des Vereins begleitete auf der schonen Orgel die Solissen und gede in der Eingangsnummer des Arogus der Gebergen gewicht, und so der Vereins der der der der der gebergen den Geneen Erweis berborregenden Kännens. Die Kirche war sehe gut bestuckt und so der Verein die Kreude kaben, neden dem ibealen Ersolge auch einen realen Ersolg derzeichnen zu kommen.

"Mein Mann, mein Mann!"

— Albesbeim, & Gediember. In nicht geringe Aufregung verseht wurden heute abend die Kasiagiere des um 7 Ubr 25 Nin, von dies nach Wieskaden fabrenden Versonenzuges. Als der Zug eine 200 Meter von dem Bahndof abgefabren wor, stand er plöglich hill. Alles sab aus den Abeilfenstern und auf der angrenzenden Straße sammelten sich Aenschenmaßen. Da ging eine Abeilfür auf und eine junge Kraufpnang berens unter Weinen und Behllagen: "Nein Mann, mein Mann!" Weil ihr Mann ausscheinend nicht mehr mit gekommen von, date sie kungerkand die Kadu wieder in ihr Abeil au bringen. Inswischen forsche men nach dem Mann!" meh det Wübe, die Kaan wieder in ihr Abeil au bringen. Inswischen forsche men nach dem Mann! und siede in einem anderen Abeil sah der "Bermiste" und schmansche feine Jiparre. Das Edepoar von auf dem Rüdesbeimer Babndof kurz vor Absähend nun den Auges angesonnen. Bährend nun der Mann die Habeil siede in eine Abeil der Vorgenschen sie Fran ihr Kaben in den Auges. Ib M. Gelditrafe kostete das unnöses Ziehen der Rotbremse. "Teuere" Gattin! "Mein Mann, mein Mann!"

ht. Halfenstein i. T., 8. September. Der Direktor bes Offiziers-Genefungsbeims, Oberstadsanzt Dr. Krebs, legt am 1. Oktober sein Amt nieder und scheidet damit zugleich aus dem Williärdienst. Er übernimmt die Leitung der Landesberficherungeanstalt.

— Linter b. Limburg, S. September. Durch ein anauhmes Schreiben erhielt die Staatsanwaltichaft in Limburg Kenntnis daton, daß die einsige Tochter eines wohlbabenden Landwirts in Linter geboren und das Kein de todesschilch get die et habe. Bo die kleine Leiche hingesonmen ist, wurde die jeht nicht bestannt. Die Untersuchung ist noch nicht bekndet. Die Täterin befindet sich nach Stellung einer hohen Kaution noch auf freiem

guse. I. Herborn, S. Seviember. Am 20. Oktober d. I beginnt am theologischen Bredigerse minar dabier die Auf-nahmeprüfung. Aus dem borigen Semoster werden noch sechs Landikaten an dem Unterricht des Bintersemesters teilnehmen.

#### Aus der Umgebung.

ht. Henau, 8. Gertember. Hier eingegangenen Aadrichten aufolge wird König Konstantin bon Griechenland bom 15. bis 17. Geptember ben Schlußmanöbern bes 18. Armeelorys beivobnen.

\* Marburg, 8. September. Landtagsabgeordnefer Brof. Dr. Bredt batte bente Berkundlungen wegen Beilegung des Bauarbeiterstreifs eingeleitet. Während die Arbeiter Enigenenfommen zeigten, lehnten die Unternehmer rundweg ab. Der Bauarbeiteritzeif, der jeht schon 31/4 Monate dauert, dürfte nunmehr überhaupt nicht in dieser Baufaison zu Ende

Ms. Kaffel, 8. September. Der als Oberbürgermeister nach Charlottenburg gehende Dr. Scholz von hier wird uns bereits Ende dieses Monats verlassen. Die Bornahme der Wahl eines neuen Oberburgermeifters von Kaffel ift auf nächsten Freitag, ben 12. Geptember, anbergumt. Sweifellos wird Stadtdireftor Dr. Roch in Bremerhaben gemählt.

#### Sport.

sr. Trainer J. Splanb t. Trainer Spland ift am Montagnachmittag in Hoppegarten an den Folgen von Herz-frampfen im Alter von einigen 50 Jahren gestorben. Hyland trampen mit siert beit einigen de Janerifa nach Deutschland und übernahm als Nachfolger seines gleichfalls in Deutschland verstorbenen Landsmanns Wac Cormid den umsangreichen Shall des Freiheren v. Oppenheim. In Deutschland erwies er fich gleichfalls als ein Meister in seinem Jache, benn et erzielte mit ben Pferben bes Freiherrn S. A. v. Oppenheim im Borjahre, gang besorders aber in biefer Saifon auferorbentliche Leiftungen und bat bie Bertreter feines Stalles gu einem Giegeszuge geführt, wie fie bie Oppenheimichen Garben feit ihrer Grundung noch nicht erlebt baben.

\* Segelregatta in Dmuiben. Bei bem Rennen ber Jachten ber A-Rlaffe um ben Becher ber Königin gewenn bie faiferliche Jacht "Meteor". Die Jacht "Germania" von Dr. Krupp von Boblen und Halbach gab das Rennen unter Pro-test auf. Die Zeit des "Meteor" ist 3:31:49. Die "Geomania" feste nach der ersten Aunde falsche Ausloger, so daß bas Segel rift. Der Protest ist zurückenommen worden. Das Rennen der 19-Meter-Raffe geftigte einen spannenden Rampf, in dem "Wendusta" in der Zeit 3:56:14 bor "Wariquita" mit 8:56:30 Segelzeit gewann, In ber 15-Reter-Rlaffe ging "Sophie Glifabeth" in 4:28:20 allein über bie Bahn, ba ber englische Rutter "Baula 3" nicht erichienen war. Das Rennen der Wieljadsten gewann "Bloobhound" 4:28:55. "Garina" erjößien nicht am Gerrt.

\* Die holldnbifde Segelregatta. Im Rennen ber 19. Meier-Maffe gewann "Mariquita" bie erfte Runde, "Wenbula" erreichte ben Endpunkt in 4 Stunden 23 Minuten, "Mariquita" in ungefähr 4 Stunden 28 Minuten. Die Beiten für bie Wettfahrten ber Jachten find folgende: "Bermania" 3 Stunden 52 Minuten 52 Sefunden; "Meteot" 8 Stunden 59 Minuten 19 Sefunden; "Mariquita" 4 Stunben 94 Mimuten 54 Gefunden. Fünfgebnerflaffe: "Cophie Glifabeth' 4 Stunden 45 Minuten 33 Sefunden.

\* Das 24. Stunbenrennen um ben Bol b'ar, bas am Conntag in Paris ausgefahren wurde, gewann zum achtenmal Leon Georget, ber 910 Kilometez gurudlegte. Ihm folg. ten Globivier und 2f. Banberftunft.

#### Dermischtes.

Groffeuer in einem Bargfurort. Geftern murben in bem Harzburort Wilbemann burch eine Feuersbminft fieben Gebotte eingeafdert.

Gin entfehlider Ungladefall. Bernigerobe am Sarg, 8. Geptember. 216 ber Ingenwur Beinrich Adert von hier mit feinem Automobil von einem Aussiun aurudlehrte bens-rani-kunft ffcit-

0.

i ber pielte, J. S. inden teiner Beber sibr "Bift nittel.

neben n au

nere'

ndeshmes ninis noiets habe, et be-terin cetem men.

diten and bes Brof. bes eiter bweg stert. Enbe

differ drive Бине ellos Ron. berg.

land

ichen Baiu n er beim heralle8 dyen fident \*TSit

bas D13 thou artiterbia par. mit 194

Seis. ger. or" nitt. phie OUL olg.

Зепа

fen,

Ber

rtte

und auf der Chausse einem ihm entgegenkammenden Fuhr-werk austweichen wollte, richtete sich seine Gattin erschreck im Automobil auf. Im Borbeifahren rif ein herabhängender Mit eines Baumes ber Frau ben Ropf glatt ab. Gie mar fo-

Dienstag, 9. Ceptember 1913.

Bilgvergiftung. Bofen, 8. September. Die aus fechs Berjonen bestehende Arbeiterfamilie Charfc aus Gigenheim bei Hohenfalga ist nach bem Genug giftiger Bilze erfrankt. Imei Kinder sind bereits gestorben, die übrigen Erstankten schweben in Lebensgefahr.

Schwerer Unfall beim Rabrennen. Raln, 8. Coptember. Bei den Radrennen um den beutschen Steherpreis siel Scheuermann mit seinem Schrittmacher Meinhold über Laufon hinneg. Alle drei haben schwere Berschungen erstitten, Laufon einen doppellen Bruch beider Arme und Beine und immer Resischungen und innere Verlehungen, so daß an seinem Auftommen ge-zweiselt wird. Reinhold und Scheuermann wurden ebenfalls mit ichweren inmeren Berlehungen bom Plate getragen. Das Rennen wurde sofort abgebrochen. Der Schriftmacher Guignards, Lawson und der Rennsahrer Scheuernann sind gestorben. Much bas Befinden bes Schrittmachers Meinhold

(Steglit) ift ernft. Raubmord. Hamburg, 8. September. Als der in Moorfleih am Unteren Landweg wohnende Landwirt Eggeris bente von der Arbeit nach Haufe zurücklichte, fand er seine Frau erschlagen und erhängt vor. In der Wohnung war alles burchtvühlt. Aber ben Tater ift noch nichts befannt.

Mus bem Buge geftutat. Roln, 8. September, Wahrenb einer Gifenbahnfahrt stürzte ein Tjähriges Madchen, bas mit feiner Mutter aus ben Ferien heimsehrte, aus bem Coups

herand und war fofort tot. Selbstmord eines Ersinders. Munden, 8. September. Der seit drei Tagen beweist gewesene 63 Jahre alte Chemiker Klein aus Erünewash, der Erfinder der Keimischen Farben, ift im Englischen Garten erichoffen ausgefunden tootden. Zweifellod liegt Selbstmord infolge Nervengerruttung vor. Bier Berglente erstidt. Borfigwert, 8. September,

Bier Bergleute, die seit Mittwoch auf der Dedwigstoumsch-Grube vermist worden sind, hat die Rettungskolonne gestern auf einer elten Strecke erstidt aufgesunden. Eine Explosionsklatastrophe. Paris, 7. September. Beute nachmittag wollte der Direktor der Fabrik zur her-siellung von Jeuerwerkskörpern in Aubervilliers, namens Sengent, eine neue Mischung den Bulder und Aluminium er-praben. In seiner Gegenwart gossen der Arbeiter in eine proben. In seiner Gegenwart gossen vier Arbeiter in eine Grube, auf deren Boden sich die chemischen Bestandeile befanden, Wasser. Die Masse explodierte sofort mit ungekeurer Gewalt. Der Direktor und die vier Arbeiter wurden in Stüde gerissen und die Leichenteile 200 Meter weit sort. geichleubert. Jehn Arbeiter, die in den angrenzenden Aän-nen beschäftigt waren, erkitten durch die umberfligenden Trimmer Berlehungen. Auch Paffanten, die von der Ex-plosionöstelle weit entsernt waren, sind durch Gisenteile und Seeine verletzt worden. Die Polizei hat sofort eine genaue Unterfucbung eingeleitet.

#### Handel, Industrie. Verkehr. Banken und Börse.

= Reichsbankansweis. Die erste Septemberwoche hat dem Zentralnoteninstitut eine Erleichterung gebracht. Die Besserung geht zwar über das Ausmaß der Besserung in der entsprechenden Woche des Vorjahres hinaus, hält sich aber der entsprechenden Woche des Vorjahres hinaus, hall sich aber doch im großen und ganzen in den um diese Zeit üblichen Grenzen. Bemerkenswert ist wie aus der folgenden Ausweistabelle hervorgeht, daß im Vergleich zum Vorjahr die Bank ihre Rückflüsse in der Hauptsache über Wechselrechnung erhalten hat, während im Vorjahre vor allem der Giroverkehr die Besserung zuwege gebracht hatte. Das Institut verfügt über eine steuerfreie Notenreserve von 144519 000 M. gegen eine solche von 75.240 000 M. am 31. August und gegenüber einer solchen von 149 292 000 M. am 7. September 1912.

Wochen Ausweis vom 6. September 1912.

Aktiva (in	Mk.	10	000	)).			September, 1913 gegen die Vorwoche
darunter Gold Reichs-Kassen-Sche Noten underer Bani Wechselbestand Lombard-Darlehen Effekten-Bestand Sonstige Aktiva	ine ken				 	 	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Passiva (in	Mk	. 1	00	0)			**************************************
Grund-Kapital Reserve-Fonds Noten-Umlauf Depositen Sonstige Passiva .						 	616 309 - 4 736

= Berliner Börze. Berlin, 9. September. (Drahtbericht) Bei eigentlich fester Grundstimmung fehlte es dem Verkehr an jeder Anregung. Im Anschluß New York, wo die Entscheidung über die Tarifpression heute fallen wird, hielt sich die Spekulation sehr zurück. Der Privatdiskont war wieder recht hoch, doch wird die Geldmarktslage nicht war der Verkehr beschränkt. Kanada auf New York gedrückt. Gegen Schluß der ersten Börsenstunde bröckelten die Kurse allgemein etwas ab, stärker jedoch nur in Hansa-Aktien, die anfänglich mit Hapag und Lloyd lebhafter umgesetzt waren. Tägliches Geld 3% Proz. Privatdiskont 5% bis 5% Proz. — Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 9. September. (Drahtbericht.) Die Börse bot heute wiederum das in der letzten Zeit schon öfters zu beobachtende Bild der Beletzten Zeit schon öfter zu beletzten Zeit schon fester Grundstimmung fehlte es dem

wartungen. Die besser gehaltenen Essen- und Stahlmarkts-berichte brachten für Montanwerte eine geringe Anregung. Neue Anregungen lagen für die Spekulation sonst nicht vor. Der Konflikt zwischen Ohlna und Japan wurde weniger beachiet da China zur Genugtuung bereit ist. Der Ausweis der Reichsbank zeigte eine wesentliche Besserung und befriedigte allgemein. Am Bankenmarkt waren die Umsätze bescheiden; vereinzeit waren mäßige Kurnbesserungen zu verzeichnen. Transportwerte wiesen mit wenig Ausnähmen nur gering-fügige Veränderungen auf. Von Schiffahrtsaktien Lloyd fest. Elektrowerte traten in den Hintergrund. Der Rentenmarkt war im allgemeinen sehr ruhig disponiert. Etwas Nachfrage beim allgemeinen sehr runig disponiert. Etwas Nachfrage be-stand für Sproz. Reichsanleshe, Balkanwerte still. Japaner-und Chinesen ziemlich gut behauptet. Am Kassamarkt für Divendenwerte war die Haltung ruhig. Das Geschäft auf diesem Gebiete war ruhig. Mangels Anregung blieb auch im weiteren Verlaufe der Verkehr still. Die Spekulation verhielt sich reserviert. Privatdiskont 53/s Proz. Industrie und Handel.

Die August Wegelin A.-G. für Rußfabrikation und chemische Industrie in Köln erzielte in dem am 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahr 1912/13 einschließlich 20040 M. G. V. gelaufenen Geschäftsjahr 1912/13 einschließlich 20 040 M. G. V. 17 928 M.) Vortrag einen Rohgewinn von 381 938 M. G. V. 335 184 M.). Nach 91 674 M. G. V. 64 086 M.) Abschreibungen ergibt sich ein Reinge winn von 270 223 M. ohne Berücksichtigung des Vortrags von 20 040 M. G. V. 253 168 M.), aus dem wieder, wie bereits mitgefeilt, auf des erhöhte Aktienkapital 14 Proz. Dividende ausgeschüttet werden sollen. 10 000 M. werden dem Reservefonds Konto II zugeführt und beträgt nunmehr der Reservefonds I 230 000 M., der Reservefonds II 30 000 M. Auf neus Rechbung werden 23 483 M. vorgetragen Die Verwaltung bemerkt im Geschäftsbericht; Im abselaufenen sechsten Geschäftsiahre war die Beschäftigung abgelaufenen sechsten Geschäftsjahre war die Beschäftigung der Fabriken in Köln zufriedenstellend. Für die neus Fabrik in Riga war das Jahr noch zum Teil Baujahr. Infolgedessen und wegen vorübergehend slockender Rohmaterialienzufuhr und wegen vorübergehend stockerder Rohmaterialienzultunkonnte diese Anlage noch nicht ausgenutzt werden und zu dem Jahresergebnis beitragen. Inzwischen ist auch diese Fabrik in normalem Betriebe. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr lassen wiederum auf ein günstiges Ergebnis schließen. — Die Generalversammlung findet, wie aus einer diesbezüglichen Bekanntnachung im Anzeigenteil hervorgeht, am 29. September statt, und können hierzu die Aktien bei der Wiesbesdaner Bank. S. Bielefeld Aktien bei der Wiesbadener Bank, S. Bielefeld u, Sohne, angemeldet werden

u. Söhne, angemeldet werden,
w. Leipziger Pianofortsfahrik Gebr. Zimmermann, A.-G.
Die Verwaltung schlägt der am 30. September einberufenen
ordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 800000 M. vor. Die neuen Aktien mit einer
Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1913 sollen von dem Konsortium, dem die Allgemeine deutsche Kreditanstalt, die
Dresdner Bank und die Firma George Meyer-Leipzig. gehören, zum Kurse von 130 Proz. zuzüglich des Reichsstempels mit der Maßnahme übernommen werden, daß es sie

den alten Aktionären im Verhältnis von 3 zu 1 zum Kurse von 185 Proz. zuzüglich des Reichsstempels anbietet, w. Th. Goldschmidt, A.-G., Essen. Die Sperre auf die im Juni 1913 zur Zeichnung aufgelegten Aktien der Th. Gold-schmidt A.-G. in Essen a. d. Ruhr ist aufgehopen.

#### Verkehrswesen.

w. Norddeutscher Lleyd und Levanie-Linie. Bremen, 8. September. Mit Rücksicht auf die in mehreren Blättern erschlenenen Notizen über das Verhältnis des Norddeutschen Lloyds zur Levante-Linie teilt der Norddeutsche Lloyd auf eine Anfrage mit, daß er im bekannten Prozeß gegen die Levante-Linie bereits zwei Instanzen gewonnen habe, daß er aber trotzdem gegenüber einer Einigung mit der Levante-Linie nicht prinzipiell ablehnend sieh verhalte, falls die Levante-Linie wünsche, mit dem Norddeutschen Lloyd sieh zu einigen und zu diesem Zwecke mit geeigneten Vorschlägen heruntrate.

w. Sch. fisbestellungen des Norddeutschen Lloyd. Bremen

w. Sch. fishestellungen des Norddeutschen Lloyd, Bremen, 8. September. Der Nordd. Lloyd bestehte je einen Fracht-dampfer von 12 000 Tonnen bei dem Bremer Vulkan in Vege-sack und bei der Flensburger Schiffsbaugesellschaft.

#### Marktberichte.

marktoefichte.

— Aus dem Bericht der Preisuetierungsstelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Mannheim, S. September. Preise per 100 kg. Weizen
20.50 his 20.75 M., Roggen, neu, 16.75 bis 17.25 M., Gerste,
hafische, 17 bis 18 M., Hafer 16.75 bis 17.50 M., Raps, neuer,
31.50 M., La Plata 15.50.—Mainz, 5. September. Weizen
19.75 bis 20.50 M., Roggen 16.50 bis 16.75 M., Gerste 16.50
bis 16.75 M., Hafer 17.50 bis 19.25 M.—Diez, 5. September.
Preise per 100 kg. Weizen 21 M., Roggen, neu, 16.67 M.,
Gerste 16.92 M., Hafer, alt, 17 bis 18 M., neu 15.60 M.

— Hen- und Strehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 9. Sept.

= Heu- und Strehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 9. Sept. Man notierte: Heu per 50 Kilo 2.50 bis 2.80 M. Geschäft; mittelmäßig. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Ober-jaunus, Hanau und Dieburg.

#### Cette Drahtberichte.

Barifer Arger.

O Baris, 9. September. (Eigener Bericht des "Biesbadener Tagblatis".) Faft alle Morgenblätter besprechen aussiührlich die zwischen dem griechischen Ronig und bem deutschen Raifer gewechselten Unsprachen. Bekanntlich weilt in Athen auch eine frandische Militärmission, um dort die griechische Armee zu reorganisieren. Der "Matin" sagt nun, es wäre interessant zu wissen, ob der König von Griechenland bei seinem Bariser Besuche, der für den 21. September vorgesehen ift, auch dem Prafidenten Boincare sagen werde, daß die griechische Armee ihre Siege den bewährten Prinzipien der preußischen Taffif verdante.

Brhan als Zirkusvortragskünstler. # New York, 9. September. (Eigener Bericht des "Wiesbabener Tagblatts".) Staatssefretar Bryan bat aus Anlah ber Borlefungen in einem Wandergirfus erflärt, daß der Bräfident Wilson sein Berbalten vollkommen billige, Er halte diese Borträge auch nur unter diesen etwas eigenartigen Umständen, weil auf diese Weise bas Bublifurm am besten gesesselt würde. Er spreche nur über erzieherische Brobleme und feineswegs in gewinnflichtiger Abficht.

Roch eine Berlautbarung ber Stanbigen Ausftellungs. fommiffien.

Berlin, 9. September. Die Ständige Ausstellungstommiffion für die beutsche Induftrie gibt befannt: Die Samburg-Amerita-Linie berbreitete unfere Zuschrift bom 23. Aug. und ihr Schreiben vom 5. September, bevor wir lehteres beanivorteten und ohne unsere Zustimmung bezw. ein Ein-verständnis mit uns. Dieses Schreiben verläßt zubem den Boben fachlicher Rritit. Da wir die Fortschung ber öffentlichen Behandlung diefer Angelegenheit als nicht im deutschen Intereffe liegend crachten, seben wir im Sinblid auf Die erfolgte Beitstellung unferes Standpunftes in ber Berlautbarung bom 6. September bon jeber weiteren öffentlichen Grörterung unfererfeits ab.

Die Rechtsbeiftanbe ber turtifden Friebensbelegierten. Apnftantinopel, 9. September. Der Generalbireftor ber politischen Angelegenheiten Salih . Bei, ber Rechtsbeiftanb Berand Bet und ber Chef bes Rabinetts bes Minifters bes Außern Gohem . Bei wurden gu Rechisbeiftanben bec rürfifden Friedensbelegierten ernannt.

Gine belgifche Marine? A Bruffel, 9. September. (Gigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatis".) In Belgien beginnt eine roge Agitation

dafür, nachdem bie Landarmee reformiert worden ift, auch eine ftriegsmarine zu schaffen. Besonders wo die Hollander an die Besestigung von Alissingen gehen wollen, werden eifrige Plane zur Auffiellung einer selbfrändigen Kriegomavine erörtert.

Das neue Rabinett in China. wh London, O. September. Die "Times" meltet aus Befing vom 8. d.: Die Kammer hat dem vom Ministerpräsidenten Hiunghilling gebildeten Rabinett zugestimmt, welches sich solgendermaßen zusammenseht: Außeres Sunpaochi, Innexes Chuchichen, Justiz Wiang Chichiao, Unberricht Wang Tahlien, Judustrie Chanchlen, Gerschr Chan Tascht. Der Ministerpräsibent übernimmt provijorija bas Finangportefeuille.

Eine offizielle japanische Darstellung.
\* London, G. September. Der japanische Botichafter in London erhielt von seiner Regierung die offizielle Darstellung über ben Zwischenfall in Ranfing, die folgenbermaßen lautet: Ranfing fiel am 1. September und bie Mordfruppen erftürmten die Stadt. Diese benahmen fich außerst bar-barisch, plünderten alles, vergewaltigten die Frauen und massafrierten ohne jeglichen Grund. Die Japaner, die in der Stadt wohnten, verloren ihre Habe durch die Plünderungen. Eine Gruppe Japaner, welche mit einer japanischen & ahne voran sich auf bas japanische Konsulat begeben wollte, wurde unterwegs von dinefischen Truppen angehalten und trob ber Erffärung ihrer Nationalität wurden brei von ihnen ermorbet.

Türfifdie Manbvergafte in Franfreid. \* Paris, D. September. Gestern fam in Bordeaug eine türkische, aus 9 Offizieren unter Jührung von Tewfik Rahmud bestehende Militärmission an, die an den französis ichen Manobern teilnehmen wirb.

Ein Fliegerabfturg auf bem Gelfenfirdener Manbverflugfelbe. Gelsenfirchen, 9. September. Auf bem Manöverstugfelbe bei Gelsenfirchen hat sich beute bormittag ein Keiner Unsall augetragen. Gin Rilliärsungzeug itieg mit dem Gesteiten Harl Gold zum Beebachten auf. Der Apparent stürzte seit-wärds ab und fiel zur Erde, wobei er start beschädigt wurde, Die Infaffen murben leicht berleit.

Rod ein toblider Bliegerabfturg. \* Berlin, 9. September. Seute früh ereignete fich auf bem Flugplat Johannisthal ein schwerer Fliegerabsturz. Der Folfer-Flieger Dr. Kinger war unt einem Folfer-Eindeder aufgestiegen, um sich um die Brämie der National-flugspende zu bewerben. Blöslich stürzte das Flugzeug aus 200 Meter Hohe ab und wurde total gertrummert. lag augerhalb des Flugplates. Dr. Ringer war fofort tot.

Bei einem Spagiergang über bie Grenge verhaftet. Kattowig, O. September. Die "Kattowiher Lig." melbet aus Königshutte: Als am 7. September ber Magistratsaffessor Refch mit feiner Gattin im Bieno Bart bei Laurahitte fpagieren ging, überschritten fie aus Unachtsamfeit bie Grenge, wurden von Grengfofafen verhaftet und nach Bendgen berbracht. Der Burgermeifter Stiele und ber Boligeiinspeltor Steinfeld fuhren nach Benbgen, um ihre Freilaffung gu erwirfen.

Die Bluttat in Dublhaufen. wb. Baihingen a. b. Eng, D. Geptember. Geffern murbe die Untersuchung der Mordtaten in Mühlhaufen durch das Amisgericht abgeschlossen, nachdem seititeht, daß alle Berleuten nunmehr außer Lebensgefahr find. Die Aften gehen jeht an die Staatsarwaltschaft in Deilbronn. Im Laufe des gestrigen Bormittags fand noch eine Bernehmung bes Maffenmörbers Wagner ftatt. Mis ihm burch ben Oberamisrichter Die Mitteilung gemacht wurde, daß beute die Beerdigung seiner Frau und seiner vier Kinder statissinde, gab er keine Antwort und trug eine Miene absoluter Gleichgültigkeit zur Schau.

wb. Bab Calabrunn, D. Geptember. Der Raifer begab fich um 61/2 Uhr ins Manöbergelanbe.

#### Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 10. September, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 5 = schwadb, 4 = müssig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steff, 5 = stormisch, 5 = Storm, 10 = starker Storm.

	-	THE RESERVE TO SERVE							
Beeb- achtungs- Station.	Barom.	Winds- Hebitang aStarke	Weiter	Therm.	Heab- ashiungs- fitation.	Estrom.	Wind- Bichtung nStarke	Wetter	Therm.
Gorkum. Hamburg. Swinominds Mannol Asches Hannover Borin. Dresden Brasiam Metz. Frankfurt, Karisrute. Buinoben Zugspitze	761,6 765,6 765,6 765,4 764,9 761,9 765,4 765,4 765,4 765,4 765,4 765,4	502 5W3 WBW4 501 502 502 803 N01 N02 N02 808	wolking beiter welkenl heiter wolkenl heiter wolking	+12 +15 +11 +11 +12 +13 +11 +12 +13 +11 +12 +13 +12 +12 +13	Sollly	765.5 761.6 761.6 761.6 764.0 765.6 760.7 768.8 766.7 768.8 760.7	NEW2 W2 82 W5W1 W6W2 SW4 W8W1 N1 B01	Reiter Rogen Dunst bedsekt 3 wolkeal 2 walkig bedsekt	+

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nurs. Vereins für Naturkunde.

8. September-	7 Uhr	2 Uhr	g Ohr	Milliot.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meersespiegel Thermometer (Cuisius) Dunatspannung (mm) Belative Feuchtigknit (%) Wind-Richtung und Stärke Wiederschlagshöbe (mm)	767.8 767.8 14.0 8.6 78 XO2	756.7 765.7 20.5 2.5 3.6 NO 2	750.5 700.5 12.9 9.1 83 NO1 —	786,8 767,0 15,0 9,1 70,0

Wettervoraussage für Mittwoch, 10. September, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal, Versias zu Frankfurt a. M. Trübe, meist trocken, kühl, wechselnder Wind.

#### Wasserstand des Rheins

am 9. September:
Biebrich. Pegal: 200 m gegen 2,04 m am gestrigen Vormittag
Caub. 2,42 m , 2,34 m , "
Mainz. 1,36 m , 1,18 m , "

#### Die Abend-Ausgabe umfafit 10 Seiten.

Chefrebatteur M. Degerhorft.

Berantwortlich für ben politiden Teil E. hegenborft; für Genilleton: B. b. Rauenborf; für Und Stabt und Land. E. Kölherdt, für Geridelicht; h. Diefenhad; für Genort. E Geniber, für Bernitified und Bruffalten. C. Lobader; fur handel: B. Ep; für bie Reseigen und Berlamen; h. Dornauf; immilich in Biesbaten.
Ernd und Berlag der L. Schellenbergichen Gei-Ombornderei in Wiesbaben.

Spreditunde ber Mebatijon: 12 fint i libr, in ber politischen Abteilung von 10 bis 31 Mbr.



Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts

1 fl. holl.
1 alter Gold-Rubel .
1 Rubel, alter Kredit-Rubel .
1 Peso .
1 Dollar .
7 fl. säddeutsche Whrg. .
1 Mk. Bko. . # 1.70 \* 3.20 \* 2.16 \* 4.--\* 4.20 \* 12.--\* 1.50

	liner l		Title
Div.			Div
	160.25 12	Berliner Handelsges.	91/2
	107.90 10	Commerz- u. DiscB.	6
Rombacher	115,60	Commerz- u. DiscB. Darmstädter Bank	650
Wittener S	248.10	Deutsche Bank	2002
Chemis	111.50	D. Eff u. Wechselb. Disconto-Commandit	5
	184. 30	Disconto-Commandit	Q.S.
	1 4 10 mm 39	Dreadner Bank	8Na
	19940 2	Melninger HypBank	73
	TIONE I IT	Mitteld. Creditbank	67/2
	110 95   30	Nationalb, f. Deutschl.	7.10
		Oesterr. Kreditanat.	RMS
	208.25 12	Petersbry, Intern. Bk.	130
4 Aug. Wege	134.40 14	Reichsbank	5.85
Blob teletale	107.	Schaafth, Bankverein	240
Elektrizitä	erchant automorphism.	The state of the s	77.5
	ahrt. 25	Bahnen und Schill	
	14		
5 Bergmann	nava 5	Canada-Pacific	
Deutsch U	96.10 10	Baltimore und Ohio	
0 El. Untern	107.25 10	Deutsche EBetrO	9.11
Ocs. f. ele	143.70 10	HambAm. Paketf.	2.1
O El. Untern O Ges. f. ele Russ. Alig.	313.50 8	FIRESA-Dampeschitt.	2
71/2 Schuckert	15.10 7	Niederwaldbahn	28
1/2 Siemens ele	123.25 6	Nordd, Lloyd	5
	United Street	OesterrUng. Staatsb.	
lasehinen- u	27.50   111	Oesterr, Südb. (Lomb.) Orient, EBetrO. Pennsylvania	0
6   Adier Fahr	- 30	Orient, EBetrO.	7
Bremer Vi	- 10	Pennsylvania	6.
9 Bruchsal M	127.25 20	Sadd. Eisenbahn-Q.	eus:
Breuer-M.	123.75 0	Schantung-Eisenb.	M/a
Dürkopp. 1	28	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
	12	Brauerelen,	
Uz Casmotore	259.50	Schultheir	5
Kronprinz,	179.50 22	Leipz, Bierbr, Riebeck	0
I industry L.S.	23. 18	Wiesbad, Kronenbr.	0
	1.00	u. Tlefbohr-Unte	Dav
Ocenstein I			D.H.L
	158.75	Beton- und Monierbau	)
	271.   11	Deutsche Erdöl-Ges. Gebhardt & König	1
	207.25 11	Gebhardt & König	
Ver. D. Ni	74. 18	Nesse Boden-AQ.	
	19	A PROPERTY OF THE PARTY OF THE	
at chemic ca	ngen.	rgwerks-Unternehmt	Ge
apier- u.	169.60 P	Aumetz-Friede Baroper Walzwerk	
Ammendori	100.70 23	Baroper Walzwerk	
Kostheim 2	220. 12	Bochumer Guffstahl	
	108. 12	Bochumer Guffstahl Buderus Eisenwerke	
	118.50	Concordia Bergban	SHE!
Textil	146.	Deutsch-Luxemb, B.	ŒΕ
	332. 20	Donnersmarckhütte	
	02. 10	Eisenwerk Kraft	
Ver. Olanzi	111. 36	Eisenhütte Thale	
TAGE CHARLES	13.50	Eschw, Bergwerksv	
Vers	68.80	Geisweider Lisenwerk	
	83,50 0	Ochenk Bernard	3
	89.90 25	Gelsenk, Bergwerksy,	
Linues List			
	70.20 10		
	91.75 18		1
Rositzer Zu	81. 10		1/4
	106.75 24	MannesmRöhrenw.	536
Ver. Köln	64.25 18		
	28.50 -	Oberschl. Koksw.	
's South West	59.20 70		
Türkenlose	46.50	RheimNass. Bergw.	

e	r E	Börse.		Vorl. Letzt.
6	Di		To C.	61/2 61/2 B.H
5		Rheinische Stahlw.	In % 160.50 190.	61/2 61/2 Date
0	1	Riebeck Montan Rombacher Hüttenw. Wittener Stahlröhren	155.50	121/2 121/2 Deu
ŏ	-	Chemische Werl	The second second second	5. 5. do.
0055	30 25 14 30 15	Albert, Chem. W. Bad. Anilin u. Soda, Griesheim Elektron Höchster Farbwerke	439. 542.50 238.75 622.25	6. 6. do. 7. 7. Deu 6. 64/2 Dt. 1
5	12	Milch & Co. Rûtgerswerke Aug. Wegelin	275.75 188.75 223.	
0	-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		81/2 81/2 Dres
050005	25 14 5 10 10 10 8 71/	Eick tržzitätsgesellse! Akkumutatoren Allgem. EicktrOes, Bergmann Eicktr. Deutsch UebersEl. El. Untern. Zürsch Oes, f. elektr, Untern Ross, Allg. EicktrG. z Schuckers Elektr. z Siemens elektr. Betr.	361. 240,50 128, 166,10 195,50 151,60	70s S. Else 9, 10. Else 9, 9. 9. Fran 90s 00s do. 8. 8. do. 9. 9. Gott 9. 8. Lusd 7. 7'5 Mets 5'A 42 a Mitte
0	Ma	schinen- u. Mctalli	ndustrie.	7 6V2 Motte 7 7 Mitte
5	30 10 20 0 28	Adier Fahrradw, Bremer Vulkan Bruchsal Maschinen Breuer-M. Höchst/M.	409.90 143, 350. 33.80 362.25	11 12 Núre 70s 8.s. Oest 7 70 Oest
0	. 12	Dürkopp, Bielel, M., Federst, Ind. Cassel Gasmotoren Deutz Kronprinz, Metalli.	196. 130.10 303.50 238.	7 7. Pills 9 9 do.
	10 14 0	Ludwig Löwe & Co. Franz Méguin & Co. Orenstein & Koppel Rhein, Metallwarent,	139.50	8. 8. Preu 6. 6. do. 5.0 6. Reicl 7. 7. Rhei
5	11 11 18 12	Rockstr. & Schneider Silesia Emaillierwerk Ver. D. Nickelwerke Wegelin & Hühner	144.25 271.50 170.	7. 7. Rh. 71/2 5. Scha
0	Pz	pier- u. Zelistoffal	briken.	6. 6. 55dd 8. 81/2 do.
1	28 12	Ammendorfer Kostheim Zellulose	388.	5Vz 5Vz Schw 7Vz 7Vz Wien
,	12	Varziner Papiert,	133.	7. 7. Wilri
	20 10 36	Textilindustrie, Mech, Web, Linden Nrdd, Wollkämmerei Ver, Glanzstoff-Pabr.	345.10 138.25 522.	5% 6do. 7 7do. 9 9 Banq
		Verschiedene.		102000000000000000000000000000000000000
	0	Adler PortsCement	112.	Deutsch
	9	D. Waff u. MunF Lindes Eismaschinen Markt- und Kühlhallen	125.10	11 10 Otavi 5 71/2 South
	18	Nobel-Dynam,-Trust Porzellanfabr, Kahla	170,10 338,	
	10 24 18	Rositzer Zuckerraff, Spritbank, AG. Ver. Köln Rottweiler	120,75 452. 331,25	Div. Indus
	71/2	South Westafrica Co. Türkenlose	113. 166.90	Vorl. Letzt, 14. 20. Alum 10. 10. Aschi

# Frankfurter Börse. Zf. In % 4th | Chile Gold-Ant.v.06.# 92.10 b. | Chin. St.-Ant.v.1895.2 5. | Chin. St.-Ant.v.1895.2 5. | Chin. St.-Ant.v.1895.2 5. | do. St.-E.-B.v.111ft. 93.60 5. | do. St.-E.-B.v.11ft. 93.60 5. | do. St.-E.-B.v.11ft. 93.60 5. | do. St.-E.-B.v.11ft. 93.60 6. | Chin. St.-A.04stf..O. 4 101.60 4th | do.stf..G.gb.ab1919.9 97. 4th | Japan. Ant. S. II | 2 91.65 4. | do. v. 1905.5 12-10.46 5. | Marokko vox 1910 | 101.30 5. | Marokko vox 1910 | 79.30 5. | do. cons. inn. 500v Pes. 5. | do. cons. inn. 500v Pes. 5. | Sao Paulo v. 081. O. 2 5. | Sao Paulo v. 081. O. 2 Provincial B. in Gold A 97.40

a) Deutsche	C. In to
a) Dautsche.	In 40
D. RSchatz-Anw.	99.30
D. Reiche, Autoba	The second control of the
do.	MA OF
Pr. Kons unly 1010	- 100 PM 100 M
Pr. Schatz-Anw 1017	97.95
Preuss Konsols	
do.	74.30
do. von 1913 ( .	97.70
do: Anl. (abg.) "	01.80
do. von 1892 u. 1894 »	87.
do. A.1992uk.b. 1910 »	04,30
100. 1904 HHR. b. 1912 >	84,50
00. von 1896 »	0.00
do F at A Ani ult tone	98.
do, ER. u. A. A.	82.60
do, EBAnleihe	73.70
do, Pillz, E. B. Prio, »	97.30
	74.50
Hamb.StA.1900n.09 .	96.50
00, 10,87, 91, 93, 99, 04 \$	Time (1)
00 80, 47, 02 >	76,50
Gr. Hess. 1899 »	96,30
	98.10
do. (abg.)	82,
Sichalacha Dauta	71.60
Waldeck-Perm above	84.40
Württemb, unk 1916	96.70
do. 1885/95 +	85.35
do. 1903 >	82,60
do. 1896 »	75,50
N. Aunthority	-
I. Europäische,	100000
Beiginche Rente Pr.	75.50
Bennels Bente F.	00
Origoda F R asie on Fo	88,
do. Mon Ant v 87 a	57.80
do. 87 2500r	57.80
Holland, Ant. v. 96h ft.	77.70
Ital. amort.89, S.3 u.4 Le	
coms, stir, Rie, s. Ct.	-
do. Rente i. O. »	-
Ost. Panierrente ö. fl.	85.10
do, Uoldrente ö, ff. Q.	90.50
GO, Salberrente O.H.	85.25
do Charte Dr. Co. Kr.	81.50
do sonats-sote, guent a	3
Property of the second	
Foring, TabAnl. A	97.40
OD: HBH. 1902 N. HII - & I	97,40
do, unif, 1902 S. 111 . do, > S. 111 (Spec.) >	65.
do, > 5. III (Spec.) > Rum, amort, Rte v. 03 >	65.
do, > 5. III (Spec.) > Rum, amort, Rte v. 03 >	65. 10. 99.40
do, > 5. III (Spec.) > Rum, amort, Rte.v. 03 > do, Konv. v. 1890 > Rum, Konv. v. 1891 >	65, 10, 99,40 93,50 38,80
do. > 5.111 (Spec.) > Rum. amort. Rte.v. 03 > do. Konv. v. 1890 > Rum. Konv. v. 1891 > do. amort. Rte.v. 1896 >	65, 10, 99,40 93,50 88,80 98,30
do. > 5.111(Spec.) > Rum. amort. Rrc. v. 03 > do. Konv. v. 1890 > Rum. Konv. v. 1891 > do. amort. Rtc. v. 1896 > Rms. Staatsani. str. 05 >	65, 10, 99,40 93,50 88,80 98,30 99,80
do. > 5. III (Spec.) > 5. III (Spec.) > 60. Konv. v. 1900 > Rum. Konv. v. 1891 > 60. amort.Rtc.v.1896 > 60. Kons. Staatsani.stfv.05 > 60. Kons. Ani.v. 1880 >	65, 10, 99,40 93,50 88,80 98,30
do. > 5. III (Spec.) > 6. Rum. amort. Rte. v. 63 > 60. Konv. v. 1890 > Rum. Konv. v. 1891 > 60. amort. Rte. v. 1895 > Russ. Shaatsani. str. 05 > 60. Kons Anl. v. 1880 > 60. Gold. do. v. 1890 > 60	65, 10, 99,40 93,50 88,80 98,30 99,80
do. > 5. III (Spec.) > 6. Rum. amort. Rte. v. 63 > 60. Konv. v. 1890 > Rum. Konv. v. 1891 > 60. amort. Rte. v. 1895 > Russ. Shaatsani. str. 05 > 60. Kons Anl. v. 1880 > 60. Gold. do. v. 1890 > 60	65, 10, 99,40 93,50 88,80 98,30 99,80 59,
30. S.III(Spec.). Stum. amorr. Rec. v. 63 a do. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1891 s fo. amort. Rec. v. 1896 s Russ. Staatsant. str. 95 s fo. Kons. Anl. v. 1880 s do. Gold. do. v. 1880 s to. E. S. S. Iu. Itaa to. St. R. v. 1902 stfr. s fo. St. R. v. 1902 stfr. s	65, 10, 99,40 93,50 88,80 98,30 99,80
do. > S.III(Spec.) > Rum. amort. Rite. v. 63 > do. Konv. v. 1900 > Rum. Konv. v. 1900 > Rum. Konv. v. 1901 > do. amort. Rite. v. 1306 > Russ. Staatsani.str. 05 > do. Kons Ani. v. 1880 > do. Gold - do. v. 1880 > do. LB. S. iu. Ii as 10. StR. v. 1902 str do. Konv. Av. 98 utr v. 1906 - Str v. 1906 - Russ v. 98 utr v. 1906 - Str v. 1907 - v. 1908 - do. Konv. Av. 98 utr v. 1908 - do. Konv. Av. 98 utr v. 1908 - v. 1	65, 10, 99,40 93,50 38,80 98,30 99,80 59,
do. > S. III (Spec.) > Rum. amort. Rre.v. 03 > do. Konv. v. 1890 > Rum. Konv. v. 1890 > Rum. Konv. v. 1891 > do. amort. Rre.v. 1896 > do. amort. Rre.v. 1896 > do. Gold- do. v. 1889 > do. Gold- do.	65, 10, 99,40 93,50 88,80 98,30 99,80 59,
do. S.III (Spec.) - Rum. amort. Rre. v. 63 - do. Konv. v. 1890 - Rum. Konv. v. 1891 - fo. amort. Rre. v. 1895 - Russ. Staatsant. str. 95 - do. Kons Anl. v. 1880 - do. Gold do. v. 1880 - to. ES. S. Iu. Itaa do. St-R. v. 1902 stfr do. Konv. A. v. 98 stfr lo. Goldant. Su stfr lo. 1896 stfr	65. 10. 99.40 93.50 88.80 98.30 98.30 89.80 59.
do. > S.III(Spec.) > Rum. amort. Rite. v. 63 > do. Konv. v. 1900 > Rum. Konv. v. 1900 > Rum. Konv. v. 1901 > do. amort. Rite. v. 1306 > Russ. Staatsani.str. 05 > do. Kons. Ani.v. 1880 > do. Codd do. v. 1880 > do. Codd do. v. 1880 > do. ES. S. Iu. Iiao do. Konv. Av. 98 str. v. 100. StR. v. 1902 str. v. 100. Ooldani. 94 str. v. 100. do. do. v. 1896 str. v. 1976 str	65, 10, 99,40 93,50 38,80 98,30 99,80 59,
do. > S.III (Spec.) - S.Rum. amorr. Rre. v. 63 - do. Konv. v. 1890 > Rems. Konv. v. 1891 > do. Enort. Rre. v. 1895   do. amort. Rre. v. 1896   do. amort. Rre. v. 1896   do. Gold - do. v. 1889   do. Gold - do. v. 1889   do. Gold - do. v. 1889   do. St R. v. 1902 stfr. v. do. Konv. A. v. 98 stfr. s. Jo. Ooldani. 94 stfr. v. 1905   do.	65. 10. 99.40 93.50 88.80 98.30 98.30 89.80 59.
do. > S.III(Spec.) > Rum. amort. Rite. v. 63 > do. Konv. v. 1900 > Rum. Konv. v. 1900 > Rum. Konv. v. 1901 > do. amort. Rite. v. 1306 > Russ. Staatsani.str. 05 > do. Kons. Ani.v. 1880 > do. Codd do. v. 1880 > do. Codd do. v. 1880 > do. ES. S. Iu. Iiao do. Konv. Av. 98 str. v. 100. StR. v. 1902 str. v. 100. Ooldani. 94 str. v. 100. do. do. v. 1896 str. v. 1976 str	65, 10, 99,40 93,50 88,80 98,30 98,30 89,30 89,30 80,30
do. S.III (Spec.) 8 Rum. amort. Rre. v. 63 do. Konv. v. 1890 3 Rum. Konv. v. 1891 4 do. amort. Rre. v. 1895 8 Russ. Staatsant. str. 95 do. Gold- do. v. 1889 4 do. Gold- do. v. 1889 4 do. ES. S. 1u. 1120 do. Konv. A. v. 98 str. 1 do. Konv. A. v. 98 str. 1 do. Goldant. 94 stfr. 1 do. Goldant. 94 stfr. 1 do. amort. v. 1895 5 Grk. Anl. vos 1995 5 Grk. Anl. vos 1995 5 Grk. Anl. vos 1995 5	65. 10. 99.40 93.50 88.80 98.80 98.80 89.80 89.80 89.80 80.30 88.
do. S.III(Spec.) » Rum. amort. Rice. v. 63 » do. Konv. v. 1890 » Rum. Konv. v. 1890 » Rum. Konv. v. 1890 » Rum. Konv. v. 1890 » Russ. Staatsani.str. 95 » do. Amort. Rice. 1896 » Russ. Staatsani.str. 95 » do. Gold do. v. 1889 » do. Co. 1896 str. » do. Coldani. va str. » do. Coldani. va str. » do. 1896 str. » do. amort. v. 1895 » Grk. Ani. von 1908 » Grk. Ani. von 1908 » do. 1991 »	65. 10. 99.40 93.50 88.80 98.30 98.30 89.30 89.30 89.30 89.30 75.20 75.20 75.20
00. S.III (Spec.). S. III (Spec.). S. III (Spec.). So do. Konv. v. 1890 Se do. Konv. v. 1890 Se do. Konv. v. 1891 Se do. Enort. Ric. v. 1806 Se III (Spec.). Status ani. stir 25. Se do. Go. Gots. Ani. v. 1889 do. Gots. Status ani. stir 25. Se do. Gots. St. S. III (120 do. Konv. Ani. v. 1889 do. Gots. S. S. III (120 do. St. R. v. 1902 stir. do. Konv. A. v. 98 stir. so do. Gots. Se do. Enort. v. 1896 stir. serb. stir. Gots. Ani. v. 1896 stir. serb. stir. Codd do. Amort. v. 1895 Serk. Eg. Bagd. S. I so do. Ani. v. 1902 stir. Serk. Ani. von 1908 Sec. Ani. von 190	65. 10. 99.40 93.50 88.80 98.30 98.30 99.30 80.30 
30. S.III(Spec.) ** Rum. amort. Rre. v. 63 ** do. Konv. v. 1890 ** Rum. Konv. v. 1890 ** Rum. Konv. v. 1891 ** do. amort. Rte. v. 1895 ** Russ. Staatsani. str. 95 ** do. Gold. do. v. 1889 ** do. Cold. do. v. 1889 ** do. ES. S. Iu. Itao ** do. Konv. A. v. 98 str. ** do. Konv. A. v. 98 str. ** do. Konv. A. v. 98 str. ** do. Hold. do. str. ** do. Hold. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d	65. 10. 99.40 93.50 88.80 98.30 98.30 89.80 59. 91.10 80.30 75.20 74.25 90.45 82.50
do. S. III (Spec.) » Rum. amort. Rice. v. 63 » do. Konv. v. 1890 » Rum. Konv. v. 1890 » Rum. Konv. v. 1890 » Rum. Konv. v. 1890 » Russ. Staatsani.str. 95 » do. amort. Rice. 1890 » do. Coid do. v. 1889 » do. Lo. 8. S. 1 u. 11 a» do. Konv. Anl. v. 1890 » do. Coid do. v. 1890 » do. Konv. A. v. 98 utr. » do. Coidani. 94 utr. » do. 1896 str. » do. amort. v. 1895 » Urk. Eg. Bagd. S. I » do. Anl. von 1908 » do. 1910 » do. St. R. 1913 » do. St. R. 1913 » do. St. R. 1913 » do. St. R. v. 97 utf. Kr.	65. 10. 99.40 93.50 88.80 98.30 98.30 99.30 80.30 
30. S.III(Spec.) ** Rum. amort. Rre. v. 63 ** do. Konv. v. 1890 ** Rum. Konv. v. 1890 ** Rum. Konv. v. 1891 ** do. amort. Rte. v. 1895 ** Russ. Staatsani. str. 95 ** do. Gold. do. v. 1889 ** do. Cold. do. v. 1889 ** do. ES. S. Iu. Itao ** do. Konv. A. v. 98 str. ** do. Konv. A. v. 98 str. ** do. Konv. A. v. 98 str. ** do. Hold. do. str. ** do. Hold. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d	65. 10. 99.40 93.50 88.80 98.30 98.30 89.80 59. 91.10 80.30 75.20 74.25 90.45 82.50
30. S.III(Spec.). Rum. amort. Rre. v. 63. do. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1891 s do. amort. Rre. v. 1895 s Russ. Staatsant. str. 95. do. Gold. do. v. 1880 s do. Gold. do. v. 1880 s do. ES. S. 14. Itaa do. St-R. v. 1902 stfr. s do. Konv. A. v. 98 stfr. s do. Hold side s do. do. do. s do. do. do. s do. do. do. s do. str. s do. Amort. v. 1895 s dirk. Eg. Bagd. S. I s do. Amort. v. 1895 s dirk. Eg. Bagd. S. I s do. And. von 1908 s do. do. do. do. s do. do. do. do. s do.	65. 10. 99.40 93.50 98.30 98.30 98.30 89.80 59. 91.10 80.30 75.20 75.20 75.20 71.70
30. S.III(Spec.) ** Rum. amort. Ric. v. 63 ** do. Konv. v. 1890 ** Rum. Konv. v. 1890 ** Rum. Konv. v. 1891 ** do. amort. Ric. v. 1895 ** do. amort. Ric. v. 1895 ** do. Amort. Ric. v. 1895 ** do. Codd. do. v. 1889 ** do. Codd. do. v. 1889 ** do. Konv. A. v. 1902 ** do. Konv. A. v. 98 utfr. ** do. Coddanl. 98 utfr. ** do. Coddanl. 98 utfr. ** do. List. Gold. ** do. amort. v. 1895 ** drk. Ag. Bagd. S. I ** do. Anl. von 1908 ** drk. Anl. von 1908 ** drk. Anl. von 1908 ** drk. Anl. von 1908 ** do. 1910 ** do. StR. v. 97 utf. Kr. do. Eis. Tor Oold ** dil. Aussercuropilische  H. Aussercuropilische	65, 10, 93,50 98,30 98,30 98,30 98,30 91,10 80,30 
30. S.III(Spec.). Rum. amorr. Rre. v. 63 a do. Konv. v. 1890 a do. Konv. v. 1890 a do. Konv. v. 1891 a do. amort. Rre. v. 1895 a do. amort. Rre. v. 1895 a do. amort. Rre. v. 1896 a Russ. Staatsani. str. 95 a do. Gold- do. v. 1889 a do. Cold- do. v. 1889 a do. Gold- do. v. 1889 a do. St. R. 1902 stfr. a do. Konv. A. v. 98 stfr. a do. Coldani. 94 stfr. a do. Amort. v. 1895 a Grk. Eg. Bagd. S. I a do. Aml. von 1905 Grk. Anl. von 1905 Grk. Anl. von 1905 Grk. Anl. von 1905 Grk. R. 1913 a do. St. R.	65. 10. 99.40 93.50 98.30 98.30 98.30 98.30 89.30 80.30 80.30 75.20 75.20 75.20 75.20 77.70
30. S.III(Spec.). S.Rum. amorri. Rice. v. 63. do. Konv. v. 1890 show. Rom. Konv. v. 1890 show. Rom. Konv. v. 1891 sho. amort. Ric. v. 1895 sho. amort. Ric. v. 1890 sho. ES. S. 14. Haw. fo. Gold do. do. v. 1889 sho. ES. S. 14. Haw. fo. St-R. v. 1902 stfr. sho. Ess. S. 14. Haw. fo. St-R. v. 1902 stfr. show. In the str. show. In the	65, 10, 99,40 93,50 98,30 98,30 98,30 89,80 59, 91,10 80,30 75,20 74,25 90,45 82,50 71,70
30. S.III(Spec.). Rum. amorr. Rre. v. 63 s do. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1890 s do. Konv. v. 1891 s do. Enort. Rre. v. 1891 s do. amort. Rre. v. 1895 s Russ. Staatsani. str. 95 s do. Gold- do. v. 1889 s do. Gold- do. v. 1889 s do. Gold- do. v. 1889 s do. ES. S. iu. Ii. s do. Konv. A. v. 98 str. s do. Konv. A. v. 98 str. s do. Coldani. 94 str. s do. amort. v. 1895 s Tark. Eg. Bagd. S. I s do. amort. v. 1895 s Tark. Eg. Bagd. S. I s do. Ani. von 1908 s do. 1910 s do. St. R. v. 97 str. Kr. do. Eis. Tor Oold s do. St. R. v. 97 str. Kr. do. Eis. Tor Oold s do. St. R. v. 97 str. Kr. do. Eis. Tor Oold s do. St. R. s do. St	65, 10, 99,40 93,50 98,30 98,30 98,30 89,80 59, 91,10 80,30 75,20 74,25 90,45 82,50 71,70
30. S.III(Spec.). S.Rum. amorri. Rice. v. 63. do. Konv. v. 1890 show. Rom. Konv. v. 1890 show. Rom. Konv. v. 1891 sho. amort. Ric. v. 1896 sho. amort. Ric. v. 1896 sho. amort. Ric. v. 1890 sho. ES. S. 14. 1120 sho. ES. S. 14. 1120 sho. ES. S. 14. 1120 sho. St-R. v. 1902 stfr. sho. Coldani. St stfr. sho. 1890 stfr. serb. stfr. Gold sho. amort. v. 1895 shirt. Eg. Bagd. S. I sho. Amort. v. 1895 shirt. Eg. Bagd. S. I sho. Amort. v. 1895 short. v. 1895 shirt. Eg. Bagd. S. I sho. Amort. v. 1895 shirt. Eg. Bagd. S. I sho. Ami. von 1905 shirt. Eg. Bagd. S. I sho. Eis. Tor Oold shirt. Str. v. 97 stf. Kr. oo. Eis. Tor Oold shirt. Eg. 1913 sho. Eis. Tor Oold shirt. Eg. 1912 sho. Eis. Tor Oold shirt. Str. v. 97 stf. Kr. oo. Eis. Tor Oold shirt. Str. v. 97 stf. Kr. oo. Eis. Tor Oold shirt. Str. v. 97 stf. Kr. oo. Eis. Tor Oold shirt. Str. v. 1900 shirt. Str. v.	65, 10, 99,40 93,50 98,30 98,30 98,30 89,80 59, 91,10 80,30 75,20 74,25 90,45 82,50 71,70
	D. RAnl, mrk. 1933 . D. Reichs-Anleihe do. Pr. Kons. unk. 1918 . Pr. Schafz-Anw. 1917 . Preuss. Konsols do. Bad. Anleihe 1913 . do. von 1992 u. 1894 . do. A. 1907ank. b. 1910 . do. von 1892 u. 1894 . do. von 1896 . do. 1907ank. b. 1912 . do. von 1896 . Bayr. E. BAn. uk. 06 . do. E. B. u. A. A. do. E. B. Anleihe . do. Pillz. E. B. Prio Plants-Lothr. Rente . Hamb. StA. 1900n. 69 . do. R. S7, 91, 93, 93, 04 . do. e. B. S. V. 1902 . do. (abg.)

	Obligationen	• In 9/2.
Sec.	Rhelnpr, 20, 21, 31-34 .4	96.20
33/4	do. 22 u. 23 .	93,
34/10	i do. 10 •	89.50
31/2	do. 10, 12-16, 19, 24, 29	84.50
31/2	GO. + 18 #	83.50
3		82.50
4	Pr.Oberhess. unt. 17 >	95,
400	Frkf. a. M. v. 06 u. 14 »	96,
4	do. v. 1910 unt, 1920 w	96,
4	do. v. 1910 unt. 1920 » do. v. 1911 unt. 1922 »	96.40
31/2		00.40
35/2	do. Lit. R (aber.)	95.70
31/2	do. Lit. S von 1886 a	91.10
31/2	do. Lit. 3 von 1880 a	88.
31/2	do. W v. 98 u. 08 »	87. 87.30
31/2	do. StrB. v. 1899 +	87.30
	do. Lit. R (abg.) s do. Lit. S von 1886 s do. W v. 98 n. 08 s do. StrB. v. 1899 s do. v. 1901 Abt. 1 s	87.50
31/2	COLUMN TO THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF	
31/2	do. 1903 +	87.
31/2	do. v. Bockenheim » Berlin von 1885/92 »	87. 87.30
31/1	do, v. Bockenheim »	NY SECURITY
31/2	Berlin von 1885/92 .	1000
4	Darmstadt v. 09 n.16 +	94.30
3/4	do. v.05 am. ab 1910 .	0.0000
4	Gressen v. 1907a. 1917 »	TO STORY
31/1/2	do. v. 03 ukb. b. 08 .	1000
31/4	Homb.v.H.k. 1880 n. 99	1000
4	Köln von 1900 a. 05.46	-
		-
31/2	Limburg (abg.) >	STAN
4	Mainz 1907 nk. 1916 .	94,10
31/2	do, tabe. HR79 m RT .	85,50
31/2	do. (abg.) 05 uk. b.15 »	85.50
4	Manah, 1912 unk, 17 .	97.
31/2	do. (abg.) 05 nk. b.15 » Mannh. 1912 nnk. 17 » do. 1604—1905 »	-
4	München v. 12 nk 42 +	07.50
4	München v. 12 uk.42 * Nürnberg v. 12 uk.47 *	96.
6.	Wieshnown w 1000-01	95.60
4	Wiesbacen v. 1900/01 a do. v. 1903 nk. 1916 a	20.00
4	Wiesharden 1000 C	- 535
4	Wiesbaden 1908, S. I	-
4	do 1910, 5-11, IL 1910 »	75.
4	00. 1912, S. 111, H. 22 >	-
31/2	do. 1908, S. II, n. 1910 » do. 1912, S. III, u. 22 » do. (abg.)	- Section
31/1	do. v. 1887, 96, 98, 02 . do. v. 1903 S. 1, 11 .	94.75
31/2	do. v. 1903 S. L. II	-
4	W OF RES Y. 1901 (L. O	94.
4	Christiania von 1994 .	
4	Konenha w on 1996 a	-
31/2	Kopenhg, v. 01 u. 11 »	95.50
1000	do, von 1886	86,50
1710	Neapel at gar. Lire	
5. +	STOCKHOIM V. IRRA	93.80
6, .	or appen Air. 1892 Pes.	102.20
5	St. Buen -Air. 1892 Pes. do. 1909 L. G. (409) Lt. do. v. 88 L. G.	97.
\$1/2 i	do. v. 88 f. G. g	-
-	Danie Atai	
Div	Bank-Aktien.	unangy-
Vorl	Letzt.	In the
0.45	Ust S Plantech Condition !	122
61/4 4	7. Badische Bank R.	170
514	Radianha Santo	1.90
10 10	B.f.el. Untern. Zür.	105.50
4	do Rod C A W	100.00
200	. do. BodCA., W. s. mdo. Handelsbk, s. fl.	140 50
	were. Flandelsok, S. II.	146'90
PRODUCT OF	. do. Hyp. u. Wechs 1	400.
35/614	Barmer Bank-V	100'30
602.6		144.
602.6	ALDERS WELK BUILD 'W	
602.6	W.BergMirk. Bank ,4	-
602.6	W. Berg Mirk. Bank , 4 W. Berl. Handelsg	=

Provinzial- u. Kommunal-zı. Obligationen. in %.

	Vorl. Letzt. In 9	Vorl. Letzt, In %
	61/2 61/2 B. HypB. L.A. B. # 109.50	14114 Warron Forby #1749.
6	0 6 Comm. u. Disc. B	3. 3. Olfeb Ver D. 179.60
	6/2 6/2 Darmstädter Bir. + 115,20	I die eler el l'orgentan Aurennet a l'ann.
5	121/2 121/2 Deutsche B. S. I-X > 248.30	12. 12. Pulmed Pt & L. 122.50
ř	5 5 do Asiat 8 Task 199 50	7. 8. Schriftgiess, Stemp. 200.
	6. 6. do Eff. s. W. Tal. 111.90 7. 7. Deutsch, HypB. * 133.50 6. 64/2 Dt. Natib in Brem. * 112.80	10. 11. Schuhf, Vr. Frank. * 118.50 7 8. * V. Fulda * 146.30 7. 7. * Frankl. Herx * 126.50 12/4 15. Seilled, (Wolff) * 14. 15. Sice Figure 10. Rchh 207.
5	0. 6/2 Dt. Natib in Brem. + 113.80	1202 15. Seilled (Wolff) . 126.50
5 5	9. 9. do. Obrrsechank * 153, 6. 6. do, VerBank #116, 10. 10. Disconto-Ges. * 183,75	14 15. Sieg. Eisenh n. Reich. 207.
ď,	10 10 Disconto-Ges 183,75 Ult 185.	8. 9. Glasind, Siemens . 70/2 51/2 Steaua Romana . 161.75
8	8/2 81/2 Dresdner Bank > 169.30	
	702 S. Eleenbahnbank • 160.	
0	9. 10. Eisenhahn-RBk. 178.	25. 125. Zuckerfab. Francent. 389.50
0	9. 9. Frankfurter Bank • 191.50	
0	9.12 9.13 do. H.Bk. 208. 8. 8. do. Hyp. C.V. 148.25 9. 9. Gothnero, C. B.Thi. 9. 8. Luxb intern BankFr 158.50	Div. Bergwerks-Aktien.
8	9. 8. Luxb Intern Bank Fr. 158,50	Vorl.Ltzt. In %. 12. 0 Aumetz-Priede ,4 169.50
5	7. 71/2 Metallible.u.MetG. #134,90 51/4 42 4 Mitteld, Bdkr., Gr. * 133,25	Ult. > -
	7.   DV2 Mutteld, Kredithk, * 1113.90	44 (4 Section and Section 2)
o.	7. 7. Mitteld Privb Mgd, v118.30 61/2 7. Natible, f. Dischi. v116.35	Uit. > 221.50
ĕ	6½ 7. Natibk, f. Dischit. + 116.35 11. 12. Nürmb, Vereinsbk. + 249.50	9. 9. Braunk, W.Leonh. 178,50 6. 7. Buderus Eisenw. 107,50
0	7/s 8.s OestUngar. Bk. Kr. 148.50 7 71/: Oest. Länderb. 134.	
9	7. 71/1 Oest. Länderb, 134.	the 146.75
9	7. 7. Pfälz. Bank .4122.70	8 8. Eschweiler, Bergw. : 344. Ult. : 344.50
,	9. 9. do. HypotBank * 184.78 8. 8. Preuss. BCB. Thl. 147.50	7. 10. Friedrichshütte > 190.
9	6. 6. do. HypAB. #109.	to . to Geisenkirchen 184.87
	5.8 f. Reichsbank 124.50 7. 7. Rhein Credit, B. 127.20	
ì	7. 7. Rhein CreditB. * 127.20 9. 9. do, HypotBank * 188.50 7. 7. RhWestf.DiscQ.* 117.	
Ŷ,	702 5. Schaaffi, Bankver. > 107.	The late to the state of the st
8	Ult, >	412 412 . Westereg 189.
	6. 6. Südd. Disconto O. 111.20 8. 80/2 do. BodenkrB. 171.30	1 - 1 - Romen Marien, * 184,50
ار	5Vz 5Vz Schwarzb, HypB. * 105.	Oberschl. E.B. * 94.
	7. 7. Wirthby Hankaust . 120	HR >
	5% 6. do. Notenb. s. * 114.20 7. 7. do. Vereinsbk. fl. 132.50	1 see also a woman perficie . wonn't b
	9 9 SanqueOttomane Fr. 126.	12. 12. Richeck, Montan * 185.
۱	At a conductionable tv race	4. D. V.Kon,-u.LauraThir.
۱	Deutsch- W. L. L. C	19. 26. Ostr. Alp. M. 5.fl.
	Deutsche Kolonial-Ges.	
ال	11   10 Otaviminen Fr	Aktien v. TranspAustalten.
ø	5 7/2 South WestAfr.C. 114.25	Vorl. Lizz. a) Deutsche. In %.
9		\$1/4 St/2 Lübeck-Büchen .4 174.40
3	Div. Industrie-Aktien.	7. 7. Alig. D. Kleinh. • 127. 81/1 9. do. Loku.StrB. • 161.25 81/2 Berlinergr. StrB. • 163.20
ij	Vorl. Letzt, In %	84 81/2 Berliner 27 StrB. > 163.20
1	14. (20. (Alum Neith (50%) Fr. 277.50	5., 5 Cass. gr. StrB. * 107. 6 4 D. EisBetrGes. * 107.
	10 10 Aschilbe, Buntonp. 4 173.50	5/4 6/7 El. Hochb. Berlin > 130.
9	8. 8. 9 Masch. Pap. 119.	0 7/2 Schant.EBAkt. x 129.10
1	1. 0 BaugSüdd.1.60 E. 4 51. 15. 15 Bleist.Faber Nbg. > 280.	0 0 Westel Blaceh G a -
ı	10 Bu . Branere Binding + 173.	9., 10 HambAm. Pack. a 144.25 5 7 Nordd. Lloyd a 124.
d	7. 7. • Henninger Prf. • 112. 9. • 9. • Herkules Casa. • 147.	
9	7. 7. Henninger Frf. * 112. 9. 9. Herkules Cass. * 147. 3/6 3/6 Hofby Nicol. * 78. 7. 7. Kempff * 118.	b) Ausländische.
1	3. 3 Löwenbr. Sin	1000 1257 Buschtehr Lit. A. ö.fly — 1152 12 do. Lit. B —
4	10 0 a Malayer Sr . 189	7 71/2 OstUng. StB. Fr. 153.62 6. 0. do. Std. (Lomb.) > 27.75
1	7. 7. * Rettenmayer * 111.	6. 0. do. Sid. (Lomb.) 27.75 4. 4. Prag-Dux PrA.ö.fl.
1	9, 0. Nürnberg * 172. 7. 7. 8 Retremmayer * 111. 0 0 SchöfferhBg. 52. 111 110 Schöfferh196,	4. 4 Prag-Dux Pr. A.O.fl. — 50/2 5 do. St. Akt. > 66.20
1	111 1114 . Stern Oberrad . 196,	1% 2% RaabOdEbenfurt . 66.20
	S. A. S. A. Herrickell, Schlenk, 4:125.	I I D. A Chrient-E. B. Beit All 100.
1	12. 9. Cellal, Bayr. (W.) * 149.80	6. 0. Baltim u Ohio Doll 96,75
1	8. 8. Bronzel, Schlenk * 125. 12. 9. Cellal, Bayr. (W.) * 149.80 10. 10. Cem. Heidelb. * 145.80 7. 8. * F Karlst. * 116	6. 0. Baltim. u. Onio Doll. 96.75 6. 6. Pennsylv. R. R
	8. 8. Bronzel, Schlenk * 125, 12. 9. Cellsl., Bayr. (W.) * 149.80 10. 10. Cem. Heidelb. * 145.80 7. 8. * F. Karlst. * 116, 8. 8. * Lothr. Metz * 118.25	6. 0. Bakim, Oaio Doll, 96.75 6. 0. Pennsylv, R. R. 8 5. 515 Analoi, Eis. 8. 4 115.
	6. 5 Schöfferh. Bg. 52. 111-1110 Stern, Oberrad 196, 8. 8 Bromer, Schienk 125, 12. 9. Cellal, Byr. (W.) 149.80 10. 10. Cem. Heidelb. 145.80 7. 8. * F. Karlst. 116. 8. Lohr. Meiz 118.25 10. 10. Cham. u. Th. W. A. 143. 712 70. Chem. A. C. Guarco 120.	6. 0. Baltim. u. Onio Doll, 96.75 6. 6. Penusylv. R. R
	71/2 TV Chem A -C Guardon 120	5. Orient-E. B. Berr. d. 185. 6. 0. Bakim, n. Onio Doll. 96.75 6. 6. Pennsylv. R. R. 5. 543 Anatol. EisB. 4 115. 643 B. Prince Hear! Fr. — 10. 11. GrazerTramway 6.ff. 187.
	71/2 71/2 Chem.AC. Guardov 120, 25., 28., * 8ad.A. u. Sodaf. * 543.75 6., 8., * 8ble, Silb, Braub. * 89.50 50., 30., * D. Gold, St-Sch. * 603.50	6. 0. Bakim, n. Onio Doll. 96.75 6. 0. Bakim, n. Onio Doll. 96.75 6. 6. Pennsylv. R. R. 5. 5/3 Anatol. EisB
	7t/2 71/ Chem.AC. Guarrov 120, 25. 28. * Bad.A.u.Sodaf. * 543.75 6, 8. * Blet, Sifb. Braub. * 89,50 50, 30. * D. Gold., SI-Sci., * 603,50 7. 8. * Fisk Gerrash.H. * 217.	6. 0. Bakim, n. Onio Doll. 96.75 6. 0. Bakim, n. Onio Doll. 96.75 6. 0. Pennsylv. R. R. 5. Sta Anatol. EisB. 4 115. 648 S. Prince Henri Fr. 10. 11. Oracer Transway 6. ft. 187.  PrObligat. v. TranspAnat. Zt. a) Dautscha. In % 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 73.
	7th 7th Chem.AC. Guartov 120, 25. 28. * Bad.A.u.Sodat. * 543.75 6. 8. * Bler.Sib.Braub. * 89,50 50. 30. * D.Godd. St.Sch. * 603,50 7. 8. * Fabr. Gdbg. * 236, 14, 14, 17, 17, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18	1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.
	7th 7th Chem.AC. Guartov 120, 25. 28. * Bad.A.u.Sodat. * 543.75 6. 8. * Bler.Sib.Braub. * 89,50 50. 30. * D.Godd. St.Sch. * 603,50 7. 8. * Fabr. Gdbg. * 236, 14, 14, 17, 17, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18	1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.
	7th 7th Chem.AC. Guartov 120, 25. 28. * Bad.A.u.Sodat. * 543.75 6. 8. * Bler.Sib.Braub. * 89,50 50. 30. * D.Godd. St.Sch. * 603,50 7. 8. * Fabr. Gdbg. * 236, 14, 14, 17, 17, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18	1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.
	Tay 7V Chem.AC. Guarrov 25. 28. Bas.A. u.Sodat. 543.75 543.75 6. 8. Ble. Sib. Barub. 89.50 50. 30. D. Gold., St-Sch. 693.50 7. 8. Fbk. Gerrah H. 217. 12. 14. Fabr. Gfdg. 236. 14. 14. F. Griesh. El. 239. 30. 30. Farbw. Höchst 622. 622. 622. Fabr., V. Mannh. 12. 12. 32. Weiler-ter-Meers 217. 30. 30. Werke Abert 440.	7 S. Orient-E. B. Betr. d. 185. 6. O. Bakim, u. Oaio Doll. 96.75 6. O. Pennsylv. R. R. , 5. 515 Analoi. Eis. B. 4 115. 6143 E. Prince Henri Fr. , 10. 11. OrazerTramwayō.fl. 187.  PrObligat. v. TranspAnat. Zf. a) Dautscha. In % 1. Alig. D. Kleinb. abg. A 73. 4. Alig. Loku.StrB.v.98 95.30 617 Bad. AO. I. Schiff. 97. 4. Casseler Strassenbalm 9 93.30 618 D. ES. Betr. G. S. II. A 618 D. EsbO. (Fl.) S. III. IV 100. 619 D. EsbO. (Fl.) S. III. IV 100. 619 D. SchO. (Fl.) S. III. IV 100. 619 D. SchO. (Fl.) S. III. IV 100.
	Tay 7V Chem.AC. Guarrov 25. 28. Bas.A. u.Sodat. 543.75 543.75 6. 8. Ble. Sib. Barub. 89.50 50. 30. D. Gold., St-Sch. 693.50 7. 8. Fbk. Gerrah H. 217. 12. 14. Fabr. Gfdg. 236. 14. 14. F. Griesh. El. 239. 30. 30. Farbw. Höchst 622. 622. 622. Fabr., V. Mannh. 12. 12. 32. Weiler-ter-Meers 217. 30. 30. Werke Abert 440.	1
ı	Tay 7V Chem.AC. Guarrov 25. 28. Bad. A. u. Sodat. 543.75 543.75 6. 8. Ble., Sib. Barab. 89,50 50. 30. D. Gold., Sl-Sch., 603.50 7. 8. Fbk. Gerrink-H. 217. 12. 14. Fabr. Gdbg. 236. 14. 14. F. Griesh. El. 239. 30. 30. Farbw. Höchst 622. 622. 622. Fabr., V. Mannh. 12. 12. 32. Weiler-ter-Meer 217. 30. 30. Werke Albert 440. 815. Holzverkoldgs. 301.50 12. 12% Ritgerswerke 3189.50 15. 18. 18. Schramm L. Farb. 272.	7 S. Orient-E. B. BetrQ. 188. 6. O. Bakim, u. Oaio Doll. 96.75 6. 6. Pennsylv. R. R. , 5. Sta Analoi. EisB. , 4 115. 64% B. Prince Henri Fr. , 10. 11. OrazerTramwav 5.fl. 187.  PrObligat. v. TranspAnat. Zt. a) Dautscha. 18 %, 3. Alig. Loku.StrD.v.98 > 95.30 417 Bad. AO. I. Schiff. 97. 4. Casseler Strasenbalm > 93.30 417 D. EB. BetrQ. S. II4 419 O. E.
	Tay 71/ Chem.AC. Guarrov 25. 28. Bad. A. u. Sodat. 543.75 543.75 6. 8. Ble., Sib. Barub. 89,50 50. 30. D. Gold., Sl-Sch. 603.50 7. 8. Fbk. Gerrash-H. 217. 12. 14. Fabr. Gdbg. 236. 30. 30. 30. Farbw. Höckst 622. 0. 0. 0. Fbw. Mühlheim. 62.25 0. 20. Fabr., V. Mannh. 12. 12. Weiler-ter-Meers 217. 30. 30. Werke Albert 450. 301.50 14. 15. Floiver-kolsigs. 301.50 15. 18. Schramm L. Farb. 273. 12. 124. Rütgerswerke 3 189.50 15. 18. Schramm L. Farb. 273. 12. 124. Weiger-Sexible 230.	1
	Tuy Tv Chem.AC. Guarrov 25. 28. Bad. A. u. Sodaf. 543.75 543.75 6. 8. Blet. Sibi. Braub. 89.50 50. 39. D. Gold. St. Sch. 693.50 71. 8. Fbk. Germh. H. 217. 12. 14. Fabr. Gdhg. 236. 30. 30. Farbw. Höchst 622. 0. 0. Fbw. Mühlheim 622. 0. Fbw. Mühlheim 622. 0. Fbw. Mühlheim 622. 12. 12. Weiler-ter-Meer 217. 30. 30. Werke Albert 545. 0. 12. 12. Weiler-ter-Meer 217. 12. Holzverkoliga. 301.50 12. 12. 12. Rütgerswerke 189.50 12. 12. 12. Ult. Fabr. Ver. 230. 159. 16. Schramm L. Farb. 172. 12. 12. Dufferb. u. Pth. Melb. 225. 5. 16. Dufferb. u. Pth. Melb. 225. 5. 16. Dufferb. u. Pth. Melb. 225.	7 S. Orient-E. B. BetrQ. 188. 6. O. Bakim, u. Oaio Doll. 96.75 6. 6. Pennsylv. R. R. , 5. Sta Analoi. EisB. , 4 115. 64% B. Prince Henri Fr. , 10. 11. OrazerTramwav 5.fl. 187.  PrObligat. v. TranspAnat. Zt. a) Dautscha. 18 %, 3. Alig. Loku.StrD.v.98 > 95.30 417 Bad. AO. I. Schiff. 97. 4. Casseler Strasenbalm > 93.30 417 D. EB. BetrQ. S. II4 419 O. E.
	Tay 71/ Chem.AC. Guarrov 25. 28. Bad. A. u. Sodat. 543.75 6. 8. Bles. Sib. Braub. 89,50 50. 30. D. Gold., Sl-Sch. 89,50 50. 30. D. Gold., Sl-Sch. 603.50 7. 8. Fbk Gerranh-H. 217. 12. 14. Fabr. Gdbg. 236. 14. 14. F. Griesh. El. 239. 30. 30. Farrow. Höchst 622. 0. 0 Fbw. Mühlhelm. 62.25 0. 20. Fabr. V. Mannh. 12. 12. 12. 12. Weller-ter-Meer. 217. 30. 30. Werke Albert 450. 14. 15. Florwerke 150. 14. 15. Schramm L. Farb. 272. 12. 12. Weller-ter-Meer. 217. 30. 30. Schramm L. Farb. 273. 14. 14. Wegl. Rsid. 225. 5. 16. Opfierb. u. Prh. Helb. 8. 8. Drahtind., Sadd. 4122. 8. 8. Drahtind., Berlin. 364.28	1
	Tay 71/ Chem.AC. Guarrov 25. 28. 8 ad. A. u. Sodaf. 543.75 543.75 6. 8. 8 let., Sib. Barub. 89,50 50. 30. D. Gold., St. Sch. 80,50 603.50 7. 8. Fabr. Gdbg. 236. 314. 14. 14. F. Griesh, El. 239. 30. 30. 30. Farbw. Hôchst 622. 620. 60 60 Fbw. Mühlhelm. 62.25 622. 620. Werke Albert 440. 440. 440. 440. 440. 440. 440. 440	S. Orient E. B. Betr. 01 186.
	Tay 71/ Chem.AC. Guarrov 25. 28. 8 ad. A. u. Sodaf. 543.75 543.75 6. 8. 8 let., Sib. Barub. 89,50 50. 30. D. Gold., St. Sch. 80,50 603.50 7. 8. Fabr. Gdbg. 236. 314. 14. 14. F. Griesh, El. 239. 30. 30. 30. Farbw. Hôchst 622. 620. 60 60 Fbw. Mühlhelm. 62.25 622. 620. Werke Albert 440. 440. 440. 440. 440. 440. 440. 440	S. Orient-E. B. Betr. O. 186.
	Tay 79   Chem.AC. Guarrov 25. 28.   Bad. A. u. Sodaf.   543.75   6. 8.   Blet. Sib. Braub.   89.50   50. 30.   D. Gold. St. Sch.   693.50   7. 8.   Fabr. Gerrais-H.   217.   12.   M.   Fabr. Gdbg.   236.   14.   14.   F. Griesh. Fl.   239.   30. 30.   Farbw. Höchst   622.5   0.   0.   Fabr. Möhlheim   62.25   0.   20.   Fabr. V. Mannis.   12.   12.   Weiler-ter-Meers   217.   30. 30.   Werke Albert   440.   14.   15.   Floiver-kolliga.   301.50   15.   16.   Schramm L. Farb.   372.   12.   12.   Ult. Fabr. Ver.   230.   14.   14.   Wegel. Rasid.   225.   14.   14.   Wegel. Rasid.   325.   14.   14.   Alig. Ges. Berl.   241.75   15.   5.   Bergm. Werke   138.80   7.   7.   B. ownBov. &C.   141.50   7.   7.   B. ownBov. &C.   141.50   16.   16.   Description.   160.26   160.26   Description.   160.26   160.26   Description.   180.26   160.26   De	1
	Tay 79   Chem.AC. Guarrov 25. 28.    8 ad. A. u. Sodat.   543.75   543.75   543.75   543.75   59. 30.    D. Gold., St. Sch.   69.350   7.	1
	Tay 79   Chem.AC. Guarrov 25. 28.    8 ad. A. u. Sodat.   543.75   543.75   543.75   543.75   59. 30.    D. Gold., St. Sch.   69.350   7.	1
	Tay 79   Chem.AC. Guarrov 25. 28.    8 ad. A. u. Sodat.   543.75   543.75   543.75   543.75   59. 30.    D. Gold., St. Sch.   69.350   7.	1
	Tay 79   Chem.AC. Guarrov 25. 28.    8 ad. A. u. Sodat.   543.75   543.75   543.75   543.75   59. 30.    D. Gold., St. Sch.   69.350   7.	1
	Tuy 70   Chem.AC. Guarrov 25. 28.   Bad.A. u. Sodaf.   543.75   543.75   56.   8.   Blet. Sibi. Braub.   89.50   50.   30.   30.   D. Gold., Sl. Schi.   693.50   71.   8.   Fbk. Gerranh.H.   217.   12.   14.   Fabr. Gdbr.   236.   236.   14.   11.   F. Griesh. El.   239.   30.   30.   Farbw. Höchst   632.   62.   60.   6	1
	Tay 70   Chem.AC. Guarrov   220,   25. 28.   Bad.A. u.Sodaf.   643.75   6. 8.   Bles. Sib. Braub.   89,50   50. 30.   D. Gold. St. Sch.   693.50   7. 8.   Fbk Gerraih-H.   217,   7. 8.   Fabr. Gdbg.   236,   80. 30.   Fabr. Höchst   622,   80. 30.   Fabr. Höchst   622,   80. 0   0   Fbw. Mühlheim   62.25   80. 30.   Werke Abert   450,   814. 15.   Heleverkoliga.   301.50   815. 15.   Schramm L. Farb.   272,   815. 16.   Opfkrb. u. Prb. Helb.   82. 8.   Schramm L. Farb.   272,   82. 12.   Ult. Fabr. Ver.   230,   82. 8. 8.   Drabind. Södd.   412,   82. 12.   12.   Accust. Berlin   364.28   83.   Schramw L. Fabr.   241.73   84. 14.   44.   Alig. Ges. Berl.   241.73   85.   5.   Schramw L. Fabr.   2860.   86.   S.   Felt.u. Guill.   L.   84.   WHomb. v. J.M.   108,   85.   October   122.60   85.   S.   Felt.u. Guill.   L.   86.   S.   Felt.u. Guill.   L.   87.   76.   Lieht.u. Kraft   128.60   11.   12.   Lief. Go., Bert.   194.   12.   12.   Rein. G. u. Sch.   200.25   17.   12.   Stem. n. Hals.   215.25   17.   12.   Stem. n. Hals.   215.25   17.   12.   Stem. n. Hals.   215.25   17.   17.   Stem. n. Bert.   113.50   17.   12.   Stem. n. Hals.   215.25   17.   17.   18.   Stem. n. Hals.   215.25   17.   17.   18.   Stem. n. Hals.   215.25	5. Ostron-E. B. Betr. O. 186. 6. O. Bakim, u. Osio Doll. 6. O. Pennsylv. R. R. , 5. Sta Analoi. Es. B. 4 115. 6. Ostron-Betr. Ostron-Be
	Tay 70   Chem.AC. Guarrov   220,   25. 28.   Bad.A. u.Sodaf.   643.75   6. 8.   Bles. Sib. Braub.   89,50   50. 30.   D. Gold. St. Sch.   693.50   7. 8.   Fbk Gerraih-H.   217,   7. 8.   Fabr. Gdbg.   236,   80. 30.   Fabr. Höchst   622,   80. 30.   Fabr. Höchst   622,   80. 0   0   Fbw. Mühlheim   62.25   80. 30.   Werke Abert   450,   814. 15.   Heleverkoliga.   301.50   815. 15.   Schramm L. Farb.   272,   815. 16.   Opfkrb. u. Prb. Helb.   82. 8.   Schramm L. Farb.   272,   82. 12.   Ult. Fabr. Ver.   230,   82. 8. 8.   Drabind. Södd.   412,   82. 12.   12.   Accust. Berlin   364.28   83.   Schramw L. Fabr.   241.73   84. 14.   44.   Alig. Ges. Berl.   241.73   85.   5.   Schramw L. Fabr.   2860.   86.   S.   Felt.u. Guill.   L.   84.   WHomb. v. J.M.   108,   85.   October   122.60   85.   S.   Felt.u. Guill.   L.   86.   S.   Felt.u. Guill.   L.   87.   76.   Lieht.u. Kraft   128.60   11.   12.   Lief. Go., Bert.   194.   12.   12.   Rein. G. u. Sch.   200.25   17.   12.   Stem. n. Hals.   215.25   17.   12.   Stem. n. Hals.   215.25   17.   12.   Stem. n. Hals.   215.25   17.   17.   Stem. n. Bert.   113.50   17.   12.   Stem. n. Hals.   215.25   17.   17.   18.   Stem. n. Hals.   215.25   17.   17.   18.   Stem. n. Hals.   215.25	5. Ostron-E. B. Betr. O. 186. 6. O. Bakim, u. Osio Doll. 6. O. Pennsylv. R. R. , 5. Sta Analoi. Es. B. 4 115. 6. Ostron-Betr. Ostron-Be
	Tuy Tv Chem.AC. Guarrov 25. 28. Bad. A. u. Sodaf. 543.75 543.75 6. 8. Blet. Sibi. Braub. 59.50 50. 39. D. Gold. St. Sch. 693.50 50. 39. D. Gold. St. Sch. 693.50 603.50 7. 8. Fbk. Germh.H. 217. 12. 14. Fabr. Gdbg. 236. 39. 30. 30. Farbw. Höchst 622. 62. 0 0 0 Fbw. Mühlheim 62. 239. 30. 30. Farbw. Höchst 622. 62. 0 10 Fbw. Mühlheim 62. 25. Fabr., V. Mannb. 12. 12. 12. Weiler-ter-Meer 217. 30. 30. Werke Albert 540. 217. 30. 30. Werke Albert 540. 217. 12. 12. Weiler-ter-Meer 217. 12. 12. Weiler-ter-Meer 217. 12. 12. Weiler-ter-Meer 227. 12. 12. 12. Weiler-ter-Meer 227. 12. 12. 12. Ult. Fabr. Ver. 230. 12. 12. 12. 12. Schrammt. Farb. 127. 230. 12. 12. 12. 12. Schrammt. Farb. 127. 230. 12. 12. 12. Schrammt. Farb. 127. 230. 12. 12. 12. Schrammt. Farb. 127. 230. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	S. Orient-E. B. Betr. O. 186.
	Tuy Tv Chem.AC. Guarrov 25. 28. Bad. A. u. Sodaf. 543.75 543.75 56. 8. Bles, Sib. Braub. 89.50 50. 30. D. Cold. St. Sch. 90.3.50 7. 8. Fbk. Gerrmin-H. 217. 12. 14. Fabr. Gdbg. 236. 329. 30. 30. Farlw. Höchst 622. 62. 0 0 0 Fbw. Mühlheim 62. 25. Fabr. V. Mannik. 12. 12. 12. Weiler-fer-Meer: 217. 30. 30. Werke Albert 440. 12. 12. 12. Weiler-fer-Meer: 217. 30. 30. Werke Albert 301.50 12. 12. 12. Weiler-fer-Meer: 217. 30. 30. Werke Albert 440. 0 12. 12. 12. Weiler-fer-Meer: 217. 30. 30. Werke Albert 301.50 12. 12. 12. Ult. Fabr. Ver. 230. 129.50 129.50 129.50 129.50 139.50 139.50 121. 12. 12. Ult. Fabr. Ver. 230. 364.25 14. 14. Wegel. Rssid. 325. 55. 16. Dpirb. u. Pri. Helb. 225. 55. 16. Dpirb. u. Pri. Helb. 364.25 14. 14. Alig. Ges. Bert. 241.73 5. 5. 56. Drabtind. Södd. 4122. 225. 55. 16. Dpirb. u. Pri. Helb. 124. 125. 0 Bergm. Werke 124.75 5. 56. Coatin. Nürnb. 94.50 16. 25 16. 25 16. Coatin. Nürnb. 94.50 16. 25 16. 25 16. Coatin. Nürnb. 94.50 16. 25 16. Lahmeyer 122.20 17. 77. Licht u. Kraft 128.60 17. 77. 12. Licht u. Kraft 128.60 17. 77. 12. Licht u. Kraft 128.60 17. 77. 12. Licht u. Kraft 128.60 17. 77. 8. Schuschert 128.60 17. 77. 8. Schuschert 128.60 17. 77. 78. Schuschert 128.60 17. 77. 78. Schuschert 128.60 123.80 10. 10. Volgigh-Haefford, 178.70 123.80 10. 10. Volgigh-Haefford, 178.70 17. 7. Feist 8. S. Frif. Schilk, 113. 178.70 17. 7. Feist 8. S. Frif. Schilk, 113.	S. Orient-E. B. Berr. O. 188.
	Tuy Tv Chem.AC. Guarrov 25. 28. Bad. A. u. Sodaf. 543.75 543.75 56. 8. Bles, Sib. Braub. 89.50 50. 30. D. Cold. St. Sch. 90.3.50 7. 8. Fbk. Gerrmin-H. 217. 12. 14. Fabr. Gdbg. 236. 329. 30. 30. Farlw. Höchst 622. 62. 0 0 0 Fbw. Mühlheim 62. 25. Fabr. V. Mannik. 12. 12. 12. Weiler-fer-Meer: 217. 30. 30. Werke Albert 440. 12. 12. 12. Weiler-fer-Meer: 217. 30. 30. Werke Albert 301.50 12. 12. 12. Weiler-fer-Meer: 217. 30. 30. Werke Albert 440. 0 12. 12. 12. Weiler-fer-Meer: 217. 30. 30. Werke Albert 301.50 12. 12. 12. Ult. Fabr. Ver. 230. 129.50 129.50 129.50 129.50 139.50 139.50 121. 12. 12. Ult. Fabr. Ver. 230. 364.25 14. 14. Wegel. Rssid. 325. 55. 16. Dpirb. u. Pri. Helb. 225. 55. 16. Dpirb. u. Pri. Helb. 364.25 14. 14. Alig. Ges. Bert. 241.73 5. 5. 56. Drabtind. Södd. 4122. 225. 55. 16. Dpirb. u. Pri. Helb. 124. 125. 0 Bergm. Werke 124.75 5. 56. Coatin. Nürnb. 94.50 16. 25 16. 25 16. Coatin. Nürnb. 94.50 16. 25 16. 25 16. Coatin. Nürnb. 94.50 16. 25 16. Lahmeyer 122.20 17. 77. Licht u. Kraft 128.60 17. 77. 12. Licht u. Kraft 128.60 17. 77. 12. Licht u. Kraft 128.60 17. 77. 12. Licht u. Kraft 128.60 17. 77. 8. Schuschert 128.60 17. 77. 8. Schuschert 128.60 17. 77. 78. Schuschert 128.60 17. 77. 78. Schuschert 128.60 123.80 10. 10. Volgigh-Haefford, 178.70 123.80 10. 10. Volgigh-Haefford, 178.70 17. 7. Feist 8. S. Frif. Schilk, 113. 178.70 17. 7. Feist 8. S. Frif. Schilk, 113.	S. Orient-E. B. Serr. 01
	Tuy Tv   Chem.AC. Guarrov   220, 25, 28   Bad.A. u. Sodaf.   60, 31, 75   60, 32, 91   61, 61, 61, 61, 61, 61, 61, 61, 61, 61,	S. Orient-E. B. Ser. d. 185.
	Thy TV   Chem.AC. Guarrov   220,   25. 28.   Bad.A. u. Sodaf.   643,75   6. 8.   Blet. Sibi. Braub.   89,50   50. 30.   D. Gold. St. Sch.   693,50   7. 8.   Fbk. Gerrmh.H.   217,   12. 14.   Fbk. Gerrmh.H.   217,   12. 14.   Fbk. Gerrmh.H.   217,   13. 30. 30.   Farbw. Höchst   632,   0   0   Fbw. Mühlheim   62,   0   0   Fbw. Mühlheim   62,   0   0   Fabr. V. Mannh.   12. 12.   Weiler-ter-Meer   217,   30. 30.   Werke Albert   450,   12. 12.   Weiler-ter-Meer   301, 50   12. 12.   Ult. Fabr. Ver   230,   12. 12.   Ult. Fabr. Ver   230,   12. 12.   Ult. Fabr. Ver   230,   13.   Wegel, Rasid.   225,   14.   Wegel, Rasid.   324, 225,   15.   16.   Drabtiod.   Södd.   4, 122,   25.   16.   Alig. Ges. Berl.   241, 75   15.   5.   5.   Bergm. Werke   128,80   17.   7.   F.   BownBow.&C.   141,50   19.   Ult. Jahr. Ver   24, 25,   19.   Ult. Jahr. Ver   36, 26, 26,   19.   Ult. Jahr. Ver   230,   19.   Ult. Jahr. Ver   230,   12. 12.   Bergm. Werke   128,80   12. 12.   Lieft G. R. Berl.   124,   13.   Weller-Libersee   16, 25   14.   Whomb.w.d.M.   108,   15.   0.   Lahmeyer   122,20   11.   12.   Lieft G. R. Berl.   194,   12.   12.   Rein. G. A. Sch.   200,25   17/4   8.   Schuckert   150,35   17/4   7/4   Sem. n. Hale.   212,80   11.   12.   Lieft G. R. Berl.   124,0   12.   12.   Rein. G. A. Sch.   200,25   13.   Slemens, Belt.   1,25,0   14.   14.   Side. K.   123,20   15.   7.   Hed. Kpl. u. Süd. K.   123,20   16.   17.   Hed. Kpl. u. Süd. K.   123,20   17.   Hed. Kpl. u. Süd. K.   123,20   18.   Hed. Kpl. u. Süd. K.   123,20   18.   Hed. Kpl. u. Süd. K.   123,20   18.   Hed. Kpl. u. Süd. K.   123,20	5. O. Barlim, D. O. Doll. 96.75 6. O. Barlim, D. O. Doll. 96.75 6. O. Pennsylv, R. R. , 5. 5th Analoi, EsB. 4 115.  Price Henri Fr. 115. 115. OrazerTramwayō.fl. 187.  Pr-Obligat. v. TranspAnat. ZL. a) Dautscha. In % 1. Alig. D. Kleinb. abg. A 73. 4 Alig. Loku.StrB.v.98 95.30 10 Bad. AG. I. Schiff. 97. 11 D. E. S. BetrG. S. II. A 115. 12 D. E. S. BetrG. S. II. A 115. 13 D. EsbG.(Fl.)S.liu.IV 100. 14 D. E. S. BetrG. S. II. A 115. 15 D. E. S. BetrG. S. II. A 115. 16 D. EsbG.(Fl.)S.liu.IV 100. 17 D. E. S. BetrG. S. II. A 115. 18 D. EsbG.(Fl.)S.liu.IV 100. 19 D. E. S. BetrG. S. II. A 115. 19 D. EsbG.(Fl.)S.liu.IV 100. 19 D. E. S. BetrG. S. II. A 115. 19 D. EsbG.(Fl.)S.liu.IV 100. 19 D. E. S. BetrG. S. II. A 115. 19 D. EsbG.(Fl.)S.liu.IV 100. 19 D. EsbG.
	Tuy Tv   Chem.AC. Guarrov   220, 25. 28.   Bale, Sibi, Braub.   543,75   543,75   50, 30.   D. Gold, St. Sch.   693,60   50, 30.   D. Gold, St. Sch.   693,60   603,60   7.   8.   Fbk Gerrmh-H.   217, 12, 14.   Fabr. Gdbg.   236, 30.   30.   Farbw. Höchst   632, 62   6.   20.   Fbw. Mühlheim   62,25   6.   20.   Fabr., V. Mannb.   12, 12.   Weiler-ter-Meer   217, 30.   30.   Werke Albert   450, 12, 124   Weiler-ter-Meer   301,50	5. Orient-E. B. Betr. O. 186. 6. O. Baltim, u. Oaio Doll. 6. O. Pennsylv. R. R. , 5. Sta Analoi. EisB. 4 115. 64% B. Prince Henri Fr. 10. II. OrazerTramwayō.fl. 187.  PrObligat. v. TranspAnat. Zl. a) Dautscha. In % 1. Alig. D. Kleinb. abg. A 73. 4. Alig. D. Kleinb. abg. A 95.30 4. Alig. Loku.StrB.v.98 95.30 4. Alig. Loku.StrB.v.98 95.30 4. Alig. Loku.StrB.v.98 95.30 4. Alig. Loku.StrB.v.98 97.40 4. Alig. Loku.StrB.v.98 97.30 4. Casseler Strassenshain 9 93.30 4. D. E.SBetr. O. S. II. A 97. 4. D. E.SBetr. O. S. II. A 97. 4. D. E.SBetr. O. S. II. A 97. 4. Jo. Sidd. Lloyd uk. b. 05 97.10 4. Jo. v. 1928 uk. 1913 97.10 4. Jo. v. 192
	Tay 70   Chem.AC. Guarrov 25. 28.   Bad.A. u.Sodaf.   543.75   543.75   56. 8.   Bles. Sib. Braub.   59.50   50. 30.   D. Gold. St. Sch.   693.50   50. 30.   D. Gold. St. Sch.   693.50   12. 14.   14.   F. Goresh. El.   239.   30. 30.   Farbw. Höchst   622.   690.   690.   Farbw. Höchst   622.   690.	S. Orient-E. B. Serr. 0.   185.
	Tay 70   Chem.AC. Guarrov 25. 28.   Bad.A. u.Sodaf.   543.75   543.75   56. 8.   Bles. Sib. Braub.   59.50   50. 30.   D. Gold. St. Sch.   693.50   50. 30.   D. Gold. St. Sch.   693.50   12. 14.   14.   F. Goresh. El.   239.   30. 30.   Farbw. Höchst   622.   690.   690.   Farbw. Höchst   622.   690.	S. Orient-E. B. Ser. d. 185.
	Tay 70   Chem.AC. Guarrov 25. 28.   Bad.A. u.Sodaf.   543.75   543.75   56. 8.   Bles. Sib. Braub.   59.50   50. 30.   D. Gold. St. Sch.   693.50   50. 30.   D. Gold. St. Sch.   693.50   12. 14.   14.   F. Goresh. El.   239.   30. 30.   Farbw. Höchst   622.   690.   690.   Farbw. Höchst   622.   690.	S. Orient-E. B. Serr. 01   185.
	Tuy Tv   Chem.AC. Guartov   220, 25, 28, 8 ad. A. u. Sodaf. 8 43, 75	S. Orient-E. B. Betr. O. 186.
113	Tuy Tv   Chem.AC. Guartov   220, 25, 28, 8 ad. A. u. Sodaf. 8 43, 75	S. Orient-E. B. Ser. 0.   185.
111111111111111111111111111111111111111	Thy 70   Chem.A. C. Guardo   220, 25. 28.   Bale, Sib, Braub, 50, 30.   Blet, Sib, Braub, 50, 30.   D. Gold, St. Sch.   693, 60   35.   D. Gold, St. Sch.   693, 60   35.   D. Gold, St. Sch.   217,   12, 14.   Fabr. Gdbg.   238,   39,   30.   30.   Fabr. Höchst   239,   30.   30.   Farbr. Höchst   632,   62,   62,   62,   62,   63,   63,   64,   6	S. Orient E. B. Betr. O. 186.
111111111111111111111111111111111111111	Tuy Tv   Chem.AC. Guardov   220,   25. 28.   Bad.A. u.Sodaf.   643.75   5	S. Orient-E. B. Serr. 0.   186.
111111111111111111111111111111111111111	Tuy Tv   Chem.AC. Guardov   220,   25. 28.   Bad.A. u.Sodaf.   643.75   5	1
111111111111111111111111111111111111111	Tuy Tv   Chem.AC. Guardov   220,   25. 28.   Bad.A. u.Sodaf.   643.75   5	S. Orient E. B. Betr. O. 186.
111111111111111111111111111111111111111	Tuy Tv   Chem.A. C. Guardov   220, 25, 28   Bad. A. u. Sodaf.   6, 8.   Blet. Sibi. Braub.   69, 50, 30   D. Gold. St. Sch.   70, 88   Blet. Sibi. Braub.   69, 50, 30   D. Gold. St. Sch.   12, 12, 14   Fabr. Gdbg.   236, 360   14, 11   F. Griesh. El.   239, 30, 30   Farbw. Höchst   632, 632, 60   6, 20   Fbw. Mühltreim   62, 25   Fabr. V. Mannh.   217, 30, 30   Werke Albert   450, 301, 50   12, 124   Weiler-ter-Meers   217, 30, 30   Werke Albert   450, 50, 12, 124   Weiler-ter-Meers   301, 50	S. Orient E. B. Berr. O. 186.
113322211	Tuy Tv   Chem.A. C. Guardo   220, 25. 28.   Bad.A. u. Sodaf.   6. 8.   6. 8.   Blet. Sibi. Braub.   89,50   50, 30.   D. Gold. St. Sch.   603,50   Co. 8, 50   Co. 141,50   Co. 15, 50   Co. 1	1
111111111111111111111111111111111111111	Tuy Tv   Chem.AC. Guardov   220,   25. 28.   Bad.A. u.Sodaf.   543.75   5	1
111111111111111111111111111111111111111	749 70   Chem.AC. Guardov 25. 28.   Bad.A. u. Sodaf.   543.75   543.75   543.75   543.75   50. 30.   D. Gold, St. Sch.   693.50   7.   8.   Fbk Gerrmh.H.   217.   12.   14.   Fabr. Gdfbg.   236.   14.   11.   F. Griesh. El.   239.   30.   30.   Farlw. Höchst   622.   0   0   Fbw. Mühltrim   62.   0   0   Fbw. Mühltrim   62.   12.   12.   Weiler-ter-Meer   217.   30.   30.   Werke Albert   540.   12.   12.   Weiler-ter-Meer   301.50   12.   12.   Weiler-ter-Meer   301.50   12.   12.   Weiler-ter-Meer   301.50   12.   12.   Ritgerswerke   189.50   12.   12.   Ult. Jabr. Ver.   230.   12.   12.   Ult. Jabr. Ver.   230.   12.   12.   Steramu L. Farb.   127.   14.   14.   Wegel, Rasid.   225.   15.   16.   Dufferb. u. Prh. Helb.   128.   16.   14.   Wegel, Rasid.   324.28   16.   16.   Steramu L. Farb.   128.80   17.   7.   RownBow. &C.   141.50   18.   18.   Steramu Bergin   128.80   18.   18.   Steramu Bergin   128.80   18.   18.   Steramu Bergin   128.80   19.   Ult. Jabr. Ver.   230.   19.   Steramu Bergin   128.80   19.   Weinh.   108.   128.80   19.   Licht u. Kraft   128.60   11.   12.   Lich. Ga., Berl.   124.   12.   12.   Rein., G. a. Sch.   200.25   170.   8.   Steramu Berl.   134.80   171.   71.   Th. G. Dusch. A.   123.20   172.   72.   Th. G. Dusch. A.   123.20   173.   74.   Held. Kraft   129.   174.   74.   Roife, Kreum.   34.   175.   75.   Geisenk. Gußt.   123.20   176.   76.   Geisenk. Gußt.   123.20   177.   76.   Arman. Hilbert   105.   177.   77.   Faber u. Schl.   123.20   178.   Gaisen. Deutz   122.20   179.   Rating Bergin   125.50   189.   Gaisen. Deutz   122.20   189.   Gaisen. Deutz   122.50   189.   Gaisen. Deutz   122.50	1
1 1 1 2 2 1 1 1 2 2	Tuy Tuy Chem.A. C. Guanco	S. Orient-E. B. Ser. 0.   186.
1 1 1 2 2 1 1 1 2 2	Tuy Tuy Chem.A. C. Guanco	1
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Tuy 70   Chem.AC. Guardov 25. 28.   Bad.A. u. Sodaf.   6. 8.   181e, 180b, Braub.   89,50   50. 30.   0.   D. Gold., St. Sch.   603,50   0.   0.   0.   p.   p.   236, 14.   11.   p.   Fabr. Gdbg.   239, 30.   30.   p.   Fabr. Gdbg.   239, 30.   30.   p.   Fabr. Gdbg.   239, 30.   30.   p.   Fabr. Wichtel   239, 30.   30.   p.   Fabr. Wichtel   622, 622, 6.   20.   p.   Fabr. V. Mannh.   12.   12.   w.   weiler-ter-Meer   217, 30.   30.   w.   werke Albert   450, 50.   12.   120   p.   Rätgerswerke   189,50   12.   120   p.   Rätgerswerke   189,50   12.   12.   v.   Ult. Fabr. Ver.   230, 301, 50   p.   12.   12.   v.   Ult. Fabr. Ver.   230, 301, 50   p.   12.   12.   v.   Ult. Fabr. Ver.   230, 301, 50   p.   12.   12.   v.   Ult. Fabr. Ver.   230, 301, 50   p.   12.   12.   v.   Ult. Fabr. Ver.   230, 301, 50   p.   12.   12.   v.   12.   v.   12.   12.   v.   12.   v.   12.   12.   v.	1
1 1 1 2 2 2 1 1 1 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1	749 70   Chem.A. C. Guardo   220, 25, 28   Bad.A. u. Sodaf.   6, 8.   Blet. Sibi. Braub.   89,50   50, 30   D. Gold. St. Sch.   603,50   Co.   8   Fok. Germsh.   217, 12, 14   Fabr. Gdftg.   238, 30, 30   Farbw. Höchst   622, 0   0   0   Fbw. Mühltreim   622, 0   0   0   Fbw. Mühltreim   622, 0   0   0   Fabr. V. Mannh.   217, 30, 30   Werke Albert   450, 12, 124   14, 15   Fabr. V. Mannh.   217, 30, 30   Werke Albert   450, 12, 124   14, 15   Fabr. Ver.   239, 301, 50   12, 124   14, 15   Fabr. Ver.   230, 301, 50   Ritgerswerke   189,80   12, 124   14, 14   Wegel, Rasid.   225, 516   Drabtind, Shdd.   364,28   14, 14   Wegel, Rasid.   225, 516   Drabtind, Shdd.   364,28   14, 14   Alig. Ges. Bert.   241,75   5, 5   Rergm. Werke   128,80   7, 7, 7   R. ownBov. &C.   141,50   94,50   160, 10   Drach. Uhersee   160,25   160, 25   160,	1
1 1 1 2 2 2 1 1 1 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1	749 70   Chem.A. C. Guardo   220, 25, 28   Bad.A. u. Sodaf.   6, 8.   Blet. Sibi. Braub.   89,50   50, 30   D. Gold. St. Sch.   603,50   Co.   8   Fok. Germsh.   217, 12, 14   Fabr. Gdftg.   238, 30, 30   Farbw. Höchst   622, 0   0   0   Fbw. Mühltreim   622, 0   0   0   Fbw. Mühltreim   622, 0   0   0   Fabr. V. Mannh.   217, 30, 30   Werke Albert   450, 12, 124   14, 15   Fabr. V. Mannh.   217, 30, 30   Werke Albert   450, 12, 124   14, 15   Fabr. Ver.   239, 301, 50   12, 124   14, 15   Fabr. Ver.   230, 301, 50   Ritgerswerke   189,80   12, 124   14, 14   Wegel, Rasid.   225, 516   Drabtind, Shdd.   364,28   14, 14   Wegel, Rasid.   225, 516   Drabtind, Shdd.   364,28   14, 14   Alig. Ges. Bert.   241,75   5, 5   Rergm. Werke   128,80   7, 7, 7   R. ownBov. &C.   141,50   94,50   160, 10   Drach. Uhersee   160,25   160, 25   160,	S. Orient-E. B. Ser. 0.   185.

chte	des Wiesbadener Tagblatts.	-
1- (	W. I. Vical Torre	
In 9	O 14, 114, 1 Warman Bushs #1749	0
06.7	5 3 3 NapatPrG. Nob. * 389.73	
15.5	o   Co.   Ast   Forzeith Wetter #   Oo.	
48.2	0 12. 17. Pulver1, Pl., St.I. 133.50 5 7. 8. Schriftgless Stemp. 200. 0 10. 11. Schuhf, Vr. Prank. 118.50	1
22.5	0 7. 8. V. Fulda 146.30	F1 P2
33,5	0 12/a 15. Seitled, (Wolff)	13
53.	8. 9. Glasind, Stemens »	
85.7	5. 8. Spins. Tric., Bes. 141.	
49.7	5 9. 0. D. Verlags-Anst 165.50	
60. 78. 91.50	5 No. Sieg. Eisenb. v. Bckh. 207. 8. 9. Glasind, Siemens » 5 No. Seana Romata » 161.75 6. 8. 9. 9. 9 Westd, late » 120. 6. 9. 9. D. Verlags-Anst. » 165.50 15. 15. Zellst-Fabr. Waldh. 220. 25. 25. Zuckerfab. Frankent. 389.50	
08.		
58.50	Vorl.Ltzt. In we.	13
34.90	Ult. »	R
13.90	0 12. 14. Boch Bb. u. O. # 220.75	13
10.31	5 0 0 0 0 W 1 W 1 779 60	110
48.50	11. 11. Denter I	
01.35	S S Fredwaller Decree - Odd	
22.70 84.75	100 - 944.50	13
47.50	10. 10. Gelsenkirchen 184.87	13
27.20	B 9. Harpener Bergh. > -	13
88.50	10. 10. Kaliw, Ascherst.	
07.	10. 11. Westereg. • 189.	
11.20 71.30 05.	0 0 Lothring, Eisenw. > 10,	1
33.	Oberschl. EB. * 94.	
32.50	I son than a mounty perform a wonty of	
26.	12. 12. Riebeck, Montan * 185. 4. 6. V.Köns.LauraThir.	
33	19. 26. Östr. Alp. M. ö.fl.	13
es.	Target and the second of the s	13
14.25	Aktien v. TranspAustalten.	
		13
20.	81/4 St/s Lübeck-Büchen 4 174.40 7., 7., Allg. D. Kleinb. 127. 81/2 9. do. Lok. u.Str. B. 161.25 88/4 St/s Berlinergr. Str. B. 163.20	
In %	5. 5 Cass. gr. Str. B. 107.	
3.50	5. 5. Cass gr. Str. B. 107. 6 8 D. Eis. Betr. Ges. 107. 51/6 6th El. Hochb. Berlin 130. 6 71/2 Schant.E. B. Akt. 124.15 6. 81/2 Sedd. Enceb. Ges. 127.40	
1.	6. 8 12 Südd, Eisenb. Ges. 127.40	13
10.	0 0 Westd. FisenbG. > 9., 10., HambAm. Pack. > 144.25 5., 7., Nordd. Lloyd > 124.	3
2.	b) Ausländlache.	200
8.	10% 1257 Buschichr, Lit. A, 6.fly — 117/2 12 do. Lit. B, * 7 77/9 OstUng. StB. Fr. 153.62	1
2.	1 0 - 0 - 160 Std (Lomby 1 - 27.73)	4
2.	4. 4 Prag-Dux Pr. A.ö.fl. — 507 5 do. St. Akt. > 174 274 RasbOd. Ebenfurt > 66.20	4
G, 5.	o Orient-E. B. BetrU. Aco.	3 4
9.80 5.80 6. 8.25	6. 6. Pennsylv. R. R 5. 5 Anatol. Fis. B. 4 115.	4
8.25	5. 5 Anatol. EisB. 4 115. 64s E. Prince Henri Fr. — 10. 11. Orazer Tramway 6.ft, 187.	3 3
0, 3.75 9,50	De Obligat o Teams Sant	4
3.50	PrObligat. v. TranspAnst.	4 3 4
7. 6. 9.	3. Alig. D. Kleinb. abg4 73. 4. Alig. Loku.StrB.v.98 95.30	4.
2.25	4/2 Bad. AO. I. Schiff. > 97. 4. Casseler Strassenhahn > 93,30 4/2 D. ESBetrO. S. II4	4.
7.	4 1/2 D. EsbQ.(Pl.) S.Hu.IV > 100.	31
1.50	41/2 Nordd, Lloyd uk. b. 05 > 97.10 41/2 do. 1908 uk. 1913 > 97.10 4. do. v. 02 unk. 07 >	4.
9.50	4   do.   v. 02 unk. 07   -	4.
o. 5.		31
2.	b) Ausländische. 4.  Elisabethb.stfr.in Gold.4  88.40	31
1.75	5. Ost. Nordwestb. v. 74 > 102:80 31/2 do. conv. v. 74 > 80.75	6.
1.50	31/2 do. v. 1903 Lit. C. > 80.	4.
6.25	31/2 do. conv. L. A. Kr. 76.40	4.
B. 2,20	5. do. L.B. stfr.S. o. fl. 102.	31
8.60	32 + 100" Onnfront data trass to make at 1	4.
0.25	6. do, 29/n do. 29/n do. E. v. 1871 i. O. • 53.60	4.
5.25		4.
9.50 3.80 8.70	1. do. Startsb. v. 83 .4 88,10 5. do. XX, 1VIII, Em. Fr. 77.80	R
3.	201 000 1000 1000	Ar
3.40	3. Prag-Dux1896stf.i.O. o.fl. 71.75	Lo Ma
1.20	4. Rudolfb,Salzkg, stf. i.O.	N.
9. 5.50 3.50	2\text{2\text{N}} Livorn. Lit.C, Du. D/2 > 70.20 2\text{N} ScdItal, S. AH. Le 64.25 4. Toscanische Central > 108.	
A235	5. Westsizilian, v. 79 Fr. 99.50	
3.30 5. 7.50	31/2 Gotthardbahn Fr. 90.	At
3.50	4. Kursk-Kiewatir.gar. # 86.60 4. do. Chark. 80 * * 85.60	Bá
03.7	41/2 Mosk, Kasan EB. 1909 * B4. 4. do. uk, 1915 stfr. G. * 85.00 41/2 do. Wor, ab 1910 stfr. * 94.40	0000
.75	4. do. von 95 stf. g. > 85.10 4. Podolische verl. 1915 > 93.20	Gr
450	4. Russ, Sådost v. 97 > B5.10 4. do. Sådwest stir.g. > B5.20	Lo Mi
.80	4. Warsch-Wien stir.gar. > 89. 4/2 Wiedikawiras v. 1912 *	Pe Re
.50	41.6 Anatolische i. G. • 92.25 401 Port. EB. v. 891. Rg. • 73.20	Re Ro So
.50	3. Saloniki-Monastir » 62.70 5. Tehmantepec rekz. 1914 »	do
.10	Pfandbr. u. Schuldverschr.	Tr
50	v. Hypotheken-Banken.	An
	Zf. In %. 31/2 Allg. RA., Shifty 81 88.	Ric
	31/2 Say. Ver-B. Milnchen > 85.70	TH

=		-	
6	Zf,	In %	ZI, In %
	4. By. Hyp. a. WBk.	97.60	359 RhWestf. S. 2, 4 u. 6 .4 83.75
2	4. do. BdCA., Wzbg. > 31/2 do. S. 1, 3-6, 20, 21 >	90.	4. Södd. B-C. 31/32, 34, 43 + B7.20 31/2 do. bis inkl. S. 52 + B5. 4. Westd. Bod. Kölm S. 7 + B2,30
	4. Nümb.VB.,S.13,20,21 » 4. do. S.36 s.39 sv.20/21 »	96.80	4. do. 5.8 * 83.30
	31/2 Ido	94.90	31/4 do. 5.9 * 84.50
	4 do.	91,25	
	4. Braun.Han Hypb.S.21u.21		4. Wirtt, Kredity, uk. 20 * 95,90 3½ do * 12 * 86.
	4. do. S. 21 * S. 20 *	84.80	4. Württ, Vereinsb. > 20 * 96. 31/2 do. * 15 * 36.50
1	4. D.GrCr.GothaS.nu.7. 4. do. S. 19 uk. 1921		Staatlich od. provinzial-garant.
ij	3½ do. rückg. 110 * 3½ do. * 5 u. 8 *	100.	4. Ld. HessH. uk. 1913 A 98.80 31/2 do. Serie 1, 2, 6-8 . 84.20
8	4. D. HypB. Berlin S. 10 . 4. do. S. 14, uk. b. 1914 .	92.50	4. LK(Cass.) S.22nk. 1914: 98.75 4. do. 5.23 > 1916 : 97.
4	4 do. S. 22 u. 23 tk. 21 s 3V4 do. 13 u. 13 a nk. 13 s	95. 87.50	1 ** + 100. S. 24 EE, 1921 # 37.
1	31/2 do. kündh ah 1905 » 4. Frkl. HypB. Ser. 14 »	83.25 94.50	4. do, S. 25 * 1922 * 97.30 31/7 do. S. 21 * 1917 * 90.50 4. Nass.LB. L. V.u.W. 15 * 90.
1	4. do. 5. 20 uk. 1915 • 4. do. Ser. 21 uk. 20 •	95.50	4. do. Lit. Z. uk. 20 + 99.
1	4 do. S. 16 u. 17 * 3½ do. S. 12, 13, 15 u. 19 *	96.20	3% do, Lit. U u. X * 90. 3% do, Lit. J * 91.50
1	31/2 100. Kom, Ob. S. 1 .	86.70	3/0 do. F, O, H, K, L . 91.50 3/0 do. M, N, P, Q . 91.50
	1 21-27, 31, 34-42 *	93.50	3½   do.   Lit. U st. X   96.     3½   do.   Lit. J   91.50     3½   do.   F.O. H.K. L   91.50     3½   do.   M. N. P. Q   91.50     3½   do.   Lit. R. S.   91.50     3½   do.   Lit. T   91.50     3½   do.   Lit. T   91.50     3.   dd.   Lit. O   98.
1	4. do. S. 43 ak. 1913 * 4. do. S. 46, kdb. 08 *	94.20	3 do. Lit. O 88.
1	4. do. S. 48 nk. 1917 * 4. do. S. 51 uk. 1920 *	94.50	Diverse Obligationen.
1	4 do. S. 52 uk. 1921 *	95.50 88.50	Zf. fu %. 4  Aschaffb,Buntp,Hyp. 4   D4.50
9	3\/1  do. 5.28-30 tt. 34 *	85,50	4. Bank für industr. U. 101.50 4. Buderus Eisenwerk 98.50
1	41/2 Land. Credb.Fkf.nk.17 « 4. do. unkb. 1907 »	72.	4 Cementw. Heidelbg 98.50
	4. do. 471/540 unk, 1010 .4	92.50	41/2 (do. Blei-n.Sab. Branh. a   87.50
	4 Mo. 541/610 mk 1918 s	95.	4½ do. Griesheim El. » 100. 4½ do. Farbw. Höchst » 97.
	4. do. 611/690 × 1921 × 31/1 do. S. 1-190, 301-330 × 41/2 Mecklb. Hyp. S. 1 × 31/4 do. S. 2, u. 3 ×	84.	4. do. Kalle & Co. H. > 93.80
	31/4 do. S. 2. u. 3 * 4. Mein, HypB. S. 2, 6u. 7 *	93.	41/2 Deutsch-Luxemb.uk.13 * 96.46 4. EsbB. Frankf a. M. * 98.50
	4   do. S. 8 u. 9 uk. 11 >	93,20	3½ do
	4 Ido. S. 12 * 1917 *	93.60	4. do. + 93.50
	4. do. S.13 > 1918 * 4. do. S.14 * 1919 >	94.10	445 Elkir, Alig. Ges., S. VI • 98,60 445 do. S. VII • 99,50 5. do. Disch, Ueberseeg, • 102,
	4. do. 5.17 1922 >	94.70	41/2 do. Ges. Lahmeyer > BG. 4. do. > BO.
	31/1 ido. Ser. 10 *	84.	419 do. Rheingan uk. 17 . 96.
	4 Mitteld, BC. 2-4 * 4 do. S. 7 rückg. 1922 *	99.75	4. do. > 96,
1	30s do. unk. b. 1906 s Nordd, Grdk, Weim. s	92.	41/2 do. Betr. AO. Siess, . 99.40
ı	34/2 do Pilitz. HypB. uk. 1917 .	83,50 96,50	4/2 do. Sem. u. Halske
ı	31/2 [do	84.60	44s do. Voigt u.Haeff,Fkf. + 100, 4. Frankfurter Hot Hypt. + 197.
1	4\/r Preuß.BodCrActB. + 4. do. S. 17, 18 u. 21 +	92,40	4'h Maunh, Lagerh, Oes, » B6.
ı	4. do. S. 17, 18 u. 21 + 4. do. S. 22 uk. 1915 + 4. do. S. 25 + 1918 +	92.80	4. MetallGes., Frankf. > B8,50 4. Oelfabr. Verein Disch. > 97.
ı	4. do. S.26 + 1919 + d. do. S.27 = 1920 +	93,60	4½ Seilindust, Wolff Hyp. * 100. 4½ Zelist Waldhof Mannit, * 97.
ı	4. do, S.28 * 1921 * 4. do, S.29 * 1921 *	95.	
	3% do. S.20 > 1913 > 3% do. S.23 > 1915 >	87.50 87.60	Zf. Verzinsl. Lose. In %.
	301 do. S. 3, 7, 8, 9 .4 4. Pr. CentrBCB. v.90 .	84.40	5 Donas-Regulierung 6. fl. 158, 342 Goth. PrPidbr. I. Thir. 115.
	4. do. v. 1899, 01 u. 03 * 4. do. v. 1906 * 16 *	93.40	
	4. do. v. 1907 v 17 v	92,90	1. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 112.45 307 Köin-Mindener Tulr. 135.30 3. Madrider, abgest. • 73.50 4. Meining Pr. Pfdbr. Tulr. 138.36 4. Oesterreich. v. 1860 5. fl. 181.
	4. do. v. 1910 * 20 *	94.20	4. Meining, Pr. Pidbr. Thir. 138.38
	3V1 do. V.1880/89/94/90*	83,30	3 POTOCHORIVET FIRE AMOUNT
	3½ do, v. 1904 uk. 13 » 4. do, Kom. 01 kd. 10 » 4. do, 08 uk. 17 »	83.50	5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbl. — 5. do. v. 186-6 s. Kr. *
l)	4. , do, 12 uk. 22 »	97.	21/2  Stuhlweimb.RGr. ö. ff.   -
l	31/1 do. 87 v. 11.90 » 31/1 do. 06 » 16 »	84.30	Ilnverzinsliche Lose.
10	34/a do. Hypoth,-Actlik, + 44/a do. Sr. 125 ( anf ) +		Augusburger fl. 7   34.40
13	4. do. 80 to * abg. *	91,20 83,	Braunschweiger Thir. 10 196.80 Malländer Le 45
10	4. do. v.04 uk.13 »	92.50	do. Le 10 39.40 Meininger s. fl. 7 34.80
ш	4. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. Kom. v. 11 uk. 21 * 4. do. HypVG.(Ant.Cff) *	93.60	Oesterr. v. 1864
В	4. do.MypVO.(Ant.Cif)+	94.75	Türkische Fr. 400 166,80 Ung. Staatal. 5.fl. 100 385.
33	6. do. PlandbrB. 18, 19u.22	92.80	Venetianer Le 30 60.50
	4. do. E. 23 unk. 14 * 4. do. E. 23 * 17 * 4. do. E. 29 * 19 *	93.30	Geldsorten. Brief.   Geld.
133	6. do. E. 30/31 > 20 >	93,60	Engl Sovereig, p. St. 20.42 20.38 20 France-St 16.19 16.15 Oesterr, fl: 8 St
8	31/2 do. E. 17,18u.24 kb. »	88,	do. Kr. 20 St. >
3	1/2 do. Kom. 5 3uk. b. 12 .4	87.	Oold-Dollars p. Doll. — 4.19 Russ. Imp. p. St. — 215. Gold al marco p. Ko. 28. 27.
S	L. Rhein, HypB,kb,ab02/07	93,30	Gold al marco p. Ko. 28. 27. Gand. Scheideg, * 28
ĕ	L. do. 1917 *	94.	Hochhalt, Silber . 83.50 81.50 Amerikanische Noten
2.4	do. 1921 . do. uk. 1923 .	95. 96.	(Doll.5-1000) p.D 4.19//
19	1. do. Kom. ukb. 23 s	98.	Engl. p. 1 1.str. 20.46 20.42
N	17/2 do. 1914 . RheinWestf. BC. S. 3.	83.10	Engl. p. 11.str. 20.46 20.42 Frz. p. 100 Fr. 80.93 80.85 Holl. p. 100 ft. 168.60 168.50 Ital. p. 100 Le. 79.95 79.85
	5, 7, 7a, 8, 8a, 9 u. 0a »	92.25	Oest-Ung. p. 100 Kr.   Oa.75   Da.05
ĽΑ	. do. 12 u. 12a uk. 1920 *	94.50	do. (1m. 3 R.)p. 100 R
1	. do. S. 13 uk. 1922 »		Schweiz, N. p. 100 Pr.   80.85   80.85
	Rolchsbank-Diskout 6 %-		chsel. In Mark
A	msterdam , fl. 100 168-47 /s ntw. Brüssel Fr. 100 80.40	50/6	Paris . Fr. 108 80.80   41/2%   Schweiz . Fr. 108 50 65   490
: Al	ondon Latr. 1 10,38/2	41/49/6	Triest Kr. 108 84.35
h	fadrid . Ps. 100 -	41/2%	Wien Kr. 100 - 6%
-		1	St. Page 1
	Lon	don	er Börse.
	Denius	KHISE VO	m 8. September:
A		97.37	Chartered
BC	altimore mid Ohio 2	99.25	Geduld . 1.06
50	hicago-Milwaukee 1	20.50	Goldfields 2.56
12	rie common	29.50	Jagersloatein 6,50 Modderfontein 11,18

LU1	IUUI	ier Borse.
Schlu	uskurse vi	om 8. September:
Amerikanische Bal Atchison Top. common . Ballimore mid Ohio . Canada Pacific . Chicago-Milwaukee . Derver u, Rio common . Erve common . Great Western . Louisville u, Nashville . Mis, Kns. Texas	97.37 99.25 297.62 109.50 20.50 29.50 14. 139.50 23.50	Chartered   1.11
Pensylvania Railroad	30, 57.75 82.62 17.75 93.62 24.87 65, 25.87 155.62	Fonds. 5 Argentinier von 1570 . 108.50 4 do. von 1307/1900 . 101. Argent. Navigasord 21. do. prefered . 27. 4 Brasilianer von 1839 . 82.50 3/a Bucano Aires
Mines, Amalgamated Anaconda. Sito Tinto Dang, Cons. Utah Copp. Centr. Min.	8.12 81, 25,87 11,75	40 do. von 1698 83. 3 Deutsch, Retchamleihe 74. 20 Engl. Konsols 73.45 4 Griech, Mon. 61. 4 Japaner von 1805 84.75 40 do. 11 82.25 30 Ind. Rupees Ani. 63.25 5 Mexican, kon. Ani. 94.

# Turmama Brauerei-Gesellschaft Miesbaden

Wir bringen hiermit ergebenst zur Kenntnis, dass seit Juli d. J. neben unserem anerkannt vorzüglichen hellen und dunklen Lagerbiere, auch ein Spezial-Bier unter der Marke "Germania - Pilsener" zum Ausstosse gelangt. - Unser "Germania-Pilsener" ist aus bestem Böhmischem Malze u. allerfeinstem Saazer Hopfen hergestellt, also aus Rohmaterialien, die den Pilsener Brauereien ebenfalls nicht besser und nicht feiner zur Verfügung stehen. Wir geben uns deshalb gerne der Erwartung hin, mit diesem Spezialbräu dem verehrlichen Publikum und namentlich unseren Freunden u. Gönnern einen vollwertigen Ersatz für das echte Pilsener Bier zu bieten.

gelangt in den folgenden Lokalen zum Ausschank:

Badhaus-Restaurant Th. Schleim Wwe., Am Kaiser-Friedrich-Bad 6. Hotel-Restaurant "Epple", A. Epple, Körnerstrasse 7. Badhaus und Hotel-Restaurant "Europäischer Hof", Langgasse 34.

Abends von 6 Uhr ab direkt vom Fass.

Hotel "Zum Neuen Adler", Leonhard Väth, Goethestrasse 16. Restaurant "Gambrinus", Heinrich Jahn, Marktstrasse 20. Restaurant Wies (Hans Frings), Rheinstrasse 63. Restaurant Goebel, Inh. Heh. Holtmann, Friedrichstrasse 31.

Jos. Decker, Café Orient. Franz Daniel Wwe., "Zur Waldlust", Platter Strasse 73. Restaurant "Wartburg" (Karl Dauer), Schwalbacher Strasse 51 Restaurant "Turnverein" (L. Rosmanith), Hellmundstrasse 25. Restaurant "Babarossa" (Fritz Born), Rheingauer Strasse 9. "Zum Kaiser Wilhelm" (Jakob Fürst), Hellmundstrasse 54. "Zur Quelle" (V. A. Kesselring), Mainzer Strasse 99. Adolf Brech, Bahnhofstrasse 20.

Ausserdem ist unser helles und dunkles Lagerbier und unser "Germania-Pilsener" in Flaschen-(Original-Brauhaus-Füllung) in den meisten Flaschenbierhandlungen, sowie in allen unseren Bierlokalen, als auch in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen (Spezerei-, Viktualien- und sonstigen einschlägigen Geschäften) erhältlich.

Hochachtend

## Total-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner hiesigen Filiale Wehergasse 16 unterstelle ich von heutigem Tage ab mein grosses Lager erstklassiger moderner Lederwaren, sowie eine reiche Auswahl nur gangbarer und moderner Bijouterien einem

### Total-Ausverkau

Sämtliche Waren werden zu ausserordentlich billigen Preisen abgegeben.

> A. Voigt, Webergasse 16.

Bitte Schaufenster und Preise zu beachten!

- Rur im 1. Stod. -Baar Eduhwaren für herren, Damen und W Rinder, gute Bagform werd, bill, verf. Marftfir.25, im 1.Stod. Große, frifche

Brucheier = per Stud 5-6 Pf. Butter- u. Gier- D. Granberg,

Mauergaffe 17.

nur echt zu haben 58 Rirdigaffe 58.

Berfand nach jebem Stabtteil.

### 一個叫

la Fabrikat, innen und außen emailliert, 1398 6 7 8 9 Messer 140, 175, 195, 295, 325 Pf.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstr.

### Matraten

jeglicher Art, gut und billig Gustav Mollath, 46 Friedrichftrage 46.



Kempl. Einrichtungen Einzelne Möbel, Teppiche, Betten usw.

Herren- u. Damen-

zu billigen Preisen auf Mredit.

Wiesbaden, 4 Bareastrasso 4



Fleija= maidmen bon 3 29t. an. Echleifen, Meparatur.

Kirchgasse

Ph. Kramer, Ctaftwarenhaus, 26 Langaafie 28. Mehrere 100 Baar Stiefel merben billig vert, weit gurudgefent und Eingelpaare. Reugaffe 22, 1.

#### Oft= 11. Westprengen= Berein.

Jeben Mittwoch abend 9 Uhr: Gemütl. Beisammensein

im Bereinstotal Sotel u. Reft. "Gambrinus", Martiftrage 22. Landsteute willtommen! Mustunft erteilt:

Aug. Herrmann, Saalgafie 5/7, Drog. Brosinsky, Bahnhofitr. 12.

enlleim, Gathofz. Löwen. Morgen Mittwoch

Metelfuppe, toogu freundl, einfabet

Georg Roos Wwe. Sonntag, ben 14. Cept., Rirchtveihe. Dbitleitern

Beter Lebus, Blidderfir. 14, 2. bill. Weftenbftr. 15, Schuhmacherind.

#### Achtung! Gepfl. Obft!

Dide Ruch n. Gelee-Aepiel, 10 Bib. 65, 80, 90 Bi., Einmadibirnen 10 Bib. 80 Bi., Koch u. Latwerg Birnen 10 Bib. 50 Bi., bide Zweifgen, friich vom Baum, 10 Bib. 75, 85 Bi., Eisäpfel u. Befteb. b. Ablerftr. 55, S. 1.

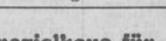
#### Frisch eingetrotten:

ff. Rauchaale. .. Räucherlachs,

Kieler Spretten, Bücklinge, Flundern, Makrelen. Delikatessenhaus

J. C. Keiper, Tel. 114. Kirchgasse 68.

Kirchgasse



Spezialhaus für Bürstenwaren "Toiletteartikel

Eröffnung morgen abend 5 Uhr.

Seifen, Lichte, Parfümerien etc. Telephon 2199.

Kirchgasse

Kirchgasse

Mr. 25.

# = Verlosungsliste. =

(Nachdruck verbotem.)

#### Inhalt.

1) Antwerpener 28100 Fr.-L.v.1908. 2) Badisches 34% Eisenbahn-Anl. von 1902.

von 1902.

8) Brüsseler 24 100 Pr.-Lose v. 1902.

4) Congo 100 Pr.-Lose von 1888.

5) Prankfurt a.M., 34 X Stadt-Ani.

6) Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

6) Kaiser Ferdinands-Nordbahn,
Aktien.
7) Kaiser Ferdinands-Nordbahn,
4% Silher-Prior.-Anl von 1887.
8) Marokkanische 5% steuerfreie
Staals-Anleihe von 1910.
9) MetallurgischeGeseilschaftA.-G.
1. Frankfurt a.M., 4% Obligationen.
10) Gesterreichische Allgem. BodenCredit-Anstalt, 3% PrämienSchuldverschr. I. Emission 1890.
11) Ottomanische stauerfreie 4%
Consolidations-Anl. von 1890.
12) Russische 4% Gold-Anleihe
V. Emission von 1893.
13) Sachsen - Gothaische StaatsSchuldverschr. von 1911.
14) Schweizerische CentralbahnGesellschaft, 4% Obl. von 1876.
15) Ungarische Hypothekenbank,
anversinsliche Prämien-Obl.
16) Union, Aktien-Ges für Bergban,
Eisen- und Stahl-Industrie zu
Dortmund, 4% Part-Obl. v. 1893.
17) Union, A.-G. für Bergban, Eisenu. Stahl-Industrie zu Dortmund,
4% Teilschuldverschr. von 1908.

i) Antwerpener 20/0 100 Fr.-Lose von 1903. 62. Verlosung am 9. August 1913. Zahlbar am 1. Mai 1914.

Series:

1336 2007 3033 3160 5010
6509 9262 14885 15156 15229
16773 16928 17345 18882 21442
25258 29007 29867 30625 31523
32003 32484 32681 32980 34839
34686 32702 39071 39699 35696 37703 39071 39609.

Prämien:

Serie 1336 Nr. 3 19, 2007 4 14,
3033 12 (200), 3160 2 18 (200),
5010 18, 6509 11 (200) 17 (250) 21
[200), 9262 24, 15156 25, 15229
12 (360), 16773 2 (200) 8 (200),
16928 6 (200), 17345 13 (250),
18882 4 11, 21442 2, 25283 14,
181523 13(25,000), 32903 1 2 (200)
14 21 (560) 25, 32484 1 (200),
32980 10 14 (200), 34838 8 16 17,
35096 3 19 (200), 37703 2 (200),
32900 12 (2500) 15 (200) 21 (200).
Die Nummern, welchen kein Be-Prämfen:

Die Nummern, welchen kein Be-trag in () beigefügt, sind mit 150 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

?) Badisches 31/20/0 Eisenbahn-Anlehen von 1902. Die Tilgung per fbApril 1914 ist durch Ankauf erfolgt.

3) Brüsseler 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>6</sup>/<sub>0</sub> 100 Fr.-Lose von 1902. 67. Verlosung am 14. August 1918. Zahlbar am 1. Juli 1914.

Serien: 297 565 1951 5258 5686 9460 11454 13728 17928 17879 19311 20794 21995 22154 23549 27287 28810 29670.

Prämien:

Prämien:

Serie 297 Nr. 14, 565 18 20, 1951 12 (500) 17, 9460 19 (1000), 11454 22 (500), 13728 6, 17928 16, 17879 8, 19311 19, 21895 12 2500) 22 (100,000), 22154 1 5 18, 23549 6 19, 27287 10 18 19, 28319 4 12, 29670 4 18.

Die Nummers, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Pr. gezogen.

4) Congo 100 Fr.-Lose von 1888. 153. Verlosung am 20. August 1918. Zahibar am 15. April 1914.

686 5572 8337 10700 11954 14233 14948 17026 21760 22236 30192 30347 30612 31434 30963 41045 48563 44532 49100 52297 53904 54015 69271 59286 59483.

Prämien: Framien:
Serie 5572 Nr. 22 23, 8387 11,
11954 3 17 22 24, 14232 22 (1000),
14946 16 18 19, 17026 7 24 (1000),
22336 16 (2000) 17, 30192 5 (1000)
7, 30612 14 (10,000), 39963 7 19,
43563 9, 53904 10, 69483 6 17 18.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 750 Pr. alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 230 Fr. gezogen.

5) Frankfurt a. M., 31/20/0 Stadt-Anleihen. Verlosung am 25 August 1913.

Lit. Q. von 1881. (31. Vertosung). Zahlbar am SI. Dezember 1913. A 2000 .K 8 18 97 152 217 229 186 259 265 269 275 818 378 408 420

160 481 488 650. a 1600 481 626 637 676 696 757 162 779 805 816 830 840 863 882 981 1030 093 127 133 235 328 829 388 406 117 454 466 487 496 505 508 568 671 45 557 668 693 711 722 727 770 804 117 856 871 910 2020 064 086 089, à 560 & 2128 172 228 236 238 156 285 289 292 360 430 444 450 454

1200 2 2644 657 669 673 689 112 753 760 802 808 834 837.

Lit. S. von 1886 (24. Verlosung). Zahlbar am 1. Dezember 1913.

Lit. T., U. und V. Die diesjährige Tilgung ist durch Ankauf erfolgt.

#### 6) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Aktien.

17282B 289A 347A 356A 426B 426A 436B 467B 484A 30057B 106B 108B 476B 536A 618A 619B 679B 820B 883A 897A 963A 968B 49006B 073B 081B 109A 128B 210B 283A 545A 735A 775A 800A 842A 953B 569A 735B 735B 25072A 101B 167A 232B 271A 311B 316B 323B 347B 353A 381A 447B 459A 009A 630B 735B 732B 4107B 982A 108B 109B 109B 108B 128B 128B 128B 1097B 982A 108B 109B 109B 108B 128B 128B 61007B 082A 108B 169B 187B 188B.

067 086 187 273 342 445 545 782 830 881 30037 128 337 651 860 621 838 896 990 31207 504 519 616 646 692 976 32066 224 232 234 253 382 422 717 33196 268 373 386 399 441 454 460 548 650 788 849 34129 238 463 604 639 25001 680 187 214 625 004 630 35001 060 187 214 247 314 336 345 372 551 842 806 906 38052 097 110 119 280 418 459 672 722 725 768 37019 049 005 241 482 672 797 38011 187 329 436 440 449 483 525

7) Kalser Ferdinands-Nordbahn, 4% Silber-Prioritäts-Anlehen von 1887. Vom Staate zur Schstzahlung

übernommen. 27. Verlosung am 1. August 1918. Zahlbar am 1. November 1918. Garantierte Auleibe v. 24,440,800 FL. Serio 41 48 87 96 112 120 126 161 167 288 263 283 317 348 297 546 549 568 593 653 705 744 752 221 864 906 970 981 1001 011 050 144

Nicht garantierte Anl. v.18,820,000 Pl. Serie 67 94 114 199 276 807 321 326 376 498 517 525 580 619 639 680 698 737 751 762 770 832 850 866 870.

Marokkanische 5% steuerfreie Staats-Anleihe von 1910.

5. Verlosung am 1. August 1913,
Zabibar am 1. Oktober 1918,
19651-660 27791-796 60181190 64721-720 74071-080 81811
-520 23921-930 98051-060
114699 600 115681-690 126261
-270 156101-110 161761-770
166301-910 168281-230 183271
-280 à 500 Fr.

9) Metallurgische Gesellsch. Aktien-Ges. in Frankfurt a. M., 4º/o Obligationen. Jeizt Metalbank und Metallurgische Gesellschaft Aktien-Ges.

808 8/2 896 900 965.

Serio III.

3001 024 029 047 051 055 098 100 106 124 132 135 142 170 178 183 199 208 217 224 231 255 270 277 311 318 319 349 351 353 361 372 382 387 392 393 401 413 468 473 475 518 533 553 565 578 580 581 603 628 633 662 685 700 733 740 771 793 801 813 882 803 910 923 931 045 966 908 989 4018 108 118 128 148 149 177 185 189 193 199.

118 128 148 149 177 185 189 193 199.

Serin III.

4202 206 210 218 222 260 276 281
304 308 313 335 343 379 402 411 427
432 433 459 511 523 525 569 570 579
582 602 606 619 624 641 678 682 697
686 701 704 719 720 724 764 767 796
896 875 883 891 894 901 910 911 916
961 965 967 971 976 992 5046 058 108
120 150 183 187 193 197 232 302 325
331 338 341 360 368 412 424 439 459
453 475 484 485 498 507 515 567 573
609 617 628 660 689 699 705 721 731
773 811 615 838 832 853 857 870 889
929 948 954 956 974 977 988 6030 038
056 073 106 110 115 117 109 183 196.

10) Gesterreichische Allgem. Bod.-Cred.-Anstalt, 3% Präm.-Schuldverschr. I. Emiss. 1880. 161. Verlosong am 16. August 1913. Zahlbar am 1. Dezember 1913. (Prämien mit Abzug.)

Amortisationszichung: Serie 92 816 951 1083 1171 1591 1665 2082 2123 2164 2263 2953 2077 2980 3200 3211 3248 3268 3291 3338 3439 3574 8588 3929 Nr 1-100 à 200 Kr.

Prämienziehung: Serie 1478 Nr. 59 (4000), 2020 25 (2000), \$102 11 (2000), 3804 95 (90,000 Kr.).

II) Ottomanische steuerfreie 4% Consolidations-Anl. v. 1890. 47. Verlosung am 1/14. August 1913. Zahlbar am 1/14. September 1913.

8651—700 9251—300 11651—700 14351—700 14551—300 116551—700 15551—300 17051—100 561—600 21461—400 25561—550 28101—150 29001—050 351—400 31051—100 901—950 36101—150 40051—100 45601—650 60951—6100 63201—250 63201—250 70801 -850 71651-600 77601-650 86501 -550 100401-450 701-750 102001 -050 1404301-450 701-750 102001 -050 108151-200 113101-150 117551-400 120601-650 127451-500 146951-147000 149251-300 151251-300 155051-100 156701-750 167101-150 138061-100 159651-600 161701-750 164101 -150 761-800 190401-450 197701 -750 206101-150 209151-200 #13101-150 #14601-650 #18361-400 401-450 ##1851-400 ###2801 -850 ##25601-650 #51-226000 ##27151-200.

(2) Russische 4º/o Gold-Anl. V. Emission von 1893.

Verlosung am 19. Juli/1. Angust 1913. Zahlbar am 19. Oktbr./1. Novbr. 1913.

Zahlbar am 18. Oktbr./1. Novbr. 1913. à 125 Rubel. 4120—150 601—625 6126—150 24626—650 53251—276 93476—500 95226—250 103026— 050 129701—725. à 625 Rubel. 144451—475 147451 —476 152276—300 153126—150 180751—775 202101—126 207026 —050 226025—050 234201—225. à 3125 Rubel. 283726—750 294301—326 301226—250 31226 —250 776—800 314001—025 201— 225 333951—975.

13) Sachsen-Gothaische Staats-Schuldverschr. v. 1911. Zur Ablösung staatlicher Verpflichtungen aus dem Domanentellungsvertrage. Verlosung am 27. Mai 1913. Zahibar am 1. Oktober 1913. Buchst. A. 167 383. Buchst. C. 4.

14) Schweizerische Central-

14) Schweizerische Centralbahn-Ges., 4°/<sub>0</sub> Dbl. von 1876.

Jent Schweizerische Bundeshahnen,
Verlosung am 9. Juli 1913.

Zahlbar am 1. Februar 1914.

102304 368 521-550 831-340
105401-410 961-970 106191-200
451-460 631-640 107031-040 331
-340 108441-450 531-540 921930 981-930 110601-610 112081
-090 113871-880 114771-780
115141-150 411-420 117421-430
661-670 118211-220 591-600
891-930 961-970 110021-030 391
-600 711-720 120031-040 141150 121091-100 271-280 122511
-160 341-250 351-860 123631640 124691-730 125131-140 861
-870 741-750 126271-280 551590 961-970 127711-720 791-890
128621-630 641-650 129611-620
774-780 130351-360 125101-010
133381-390 481-490 821-830 881
-890 124091-100 411-420 471480 881-840 991-135000 551-560
137121-130 761-770 841-850
138621-630 139861-870 881-830
140261-270 141831-840 142621
-630 751-760 841-850 144171180 801-810 146111-120 231-230
231-300 751-760 841-850 44171460 461-470 811-820 1424471460 461-470 811-820 1424471460 461-470 811-820 1424471460 461-470 811-820 1424471460 461-470 811-820 1424471460 461-470 811-820 1424471460 461-470 811-820 1424471460 461-470 811-820 142447180 801-810 146111-120 231-230
231-340 641-650 851-860
153201-210 271-280 631-540 881
-840 841-850 154371-330 451-

15) Ungarische Hypothekenbank, unverzinsi. Prämien-Obl. Verlosung am 25. August 1918. Zahlbar mit Abzug am 25. Novbr. 1918.

Veriosung am 25. August 1916.
Zahlbar mit Abzugam 25.Novbr.1913.
Serie 55 Nr. 55, 105 30, 127 84,
150 31, 162 89, 207 7, 211 63
(A B à 1000), 221 41, 252 79, 275 53,
285 6, 293 55, 435 51, 448 50,
572 33 (A 10,000, B 5000), 580 59,
621 10, 625 79 (A 1000, B 5600),
724 33, 779 98, 791 59 (A 50,000,
B 560,000), 890 85, 924 61, 959
97, 972 80, 1047 8, 1075 77, 1126
67, 1137 17, 1132 65, 1134 64, 1240
68, 1259 69, 1286 91 (A B à 500),
1301 92, 1304 44, 1381 29, 1467
29, 1600 92, 1722 60, 1725 53
(A B à 500), 1754 27, 1796 99, 1818
65, 1836 3, 1888 18, 1901 14, 1912
93, 2006 23, 2032 60, 2088 68, 2106
90, 2108 6 (A B à 500), 2112 89,
2122 31, 2139 63, 2161 51, 2196
70 (A B à 1000), 2203 3, 2243 89,
(A B à 600), 2243 74, 2253 48, 2267
82, 2311 48, 2358 25, 2367 43, 2374
45, 2385 2 (A B à 500), 2460 30,
2522 69, 2554 72, 2384 82, 2606
6 (A B à 560), 2671 15, 2680 98, 6 (A B & 500), 2671 16, 2680 98 2694 18, 2704 52, 2709 98, 2717 2 2724 85 (A B A 500), 2730 48, 2776 81, 2814 16, 2824 69, 2828 61, 2865 81, 2814 16, 2824 69, 2828 61, 2863 24, 2872 20, 2816 48, 2918 50, 2943 72, 2947 76, 2984 9, 2012 85, 3028 82, 3056 36, 3061 16, 3086 55, 3196 31 (A B A 500), 3109 31, 3115 64, 3121 99, 3176 65, 3178 87, 3192 36, 3200 82, 3268 78, 3310 49, 3347 80, 3350 85, 3381 85, 3421 44, 3453 68, 3470 48.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit je 200 Kr. für Lit. A. und B. gezogen

Die in der Gewinnstziehung ge-zogenen Obligationen werden bei Auszahlung derTreffergegenandere mit gleicher Serie, Nummer und Litera versehene Obligationen umgetauscht, auf welchen ersichtlich gemacht wird, daß die auf dieselben entfallenen Treffer zur Auszahlung gelangt sind.

16) Union, Akt.-Ges. für Bergbau, Eisen-u. Stahl-Industrie zu Dortmund, 4% Part.-Obl.v. 1893. Jetzt Beutsch-Luxeraburgische Berg-werks- und Büsten-Aktion-Geschich, Verlesung am 1. August 1918. Zabibar am 2. Januar 1914.

Lit. A. à 1000 .#. 27 57 68 119 121 126 130 158 178 233 367 328 230 422 477 630 631 632 654 602 633 668 672 679 718 722 812 844 875 888 894 931 932 947 1024 036 062 088 099 105

17) Union, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie zu Dortmund, 4% Tellschuldverschr.v.1908. Jetzt Deutsch-Luxemburgische

Bergwerks- und Hitten-A.-G.
Verlosung am 4. August 1918.
Zahlbar mit 3% Zuschlag
am 2. Januar 1914.
Lit. A. à 2000 .K. 316 433 437
459 521 613 676 682 983 1067 097 125
185 199 229 284 287 318 352 355 403
509 600 621 635 651 655 720 752 802
216 835 904 977 3752 1001 289 240 286 816 836 904 973 2052 106 128 240 285 453 478 490,

Lit. B. à 1000 & 2515 524 650 678 712 752 871 2015 020 633 975 172 233 316 386 371 396 421 498 561 562 662 668 669 685 687 727 869 895 4060 062 098 119 128 401 408 602 633 722 763 889 887 894 496 969 5015 636 962 174 273 814 446 476 477 478 560 567 566 647 805 968 6021 639 085 091 100 219 295 358 572 402 625 637 639 665 681 776 869 7181 222 283 265 257 294 807 518 694 787 789 808 841 8008 139

| 190 | 638 | 951 | 248 | 508 | 608 | 624 | 221 | 329 | 742 | 151 | 264 | 844 | 142 | 418 | 607 | 0 766 | 607 | 1 766 | 607 | 1 766 | 607 | 1 766 | 607 | 1 766 | 607 | 1 766 | 607 | 1 766 | 607 | 1 766 | 607 | 1 766 | 607 | 1 766 | 607 | 1 766 | 607 | 1 766 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607

| 1711 | 509 | 606 | 926 | 317 | 606 | 227 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607 | 607

aft

nd,

.80

che

d

#### Umtliche Mugeigen

#### Aufgebot.

Der Rechtsamwalt Dr. Baherthal in Krantfurt a. M. als Rachladdin Krantfurt a. M. als Rachladdin Krantfurt a. M. als Rachladdin Krantfurt a. M. als Rachladdinger für den Rachlag des am II. August 1906 in Beilminnier derktorbenen Schneiders Johann Bhilidd Rartin Beith, hat deantragt, die derichollene Tochter des Küfers Kriedrich Kart Keir in Bliesbaden, geboren 30. Juni 1837 in Abstein, geitorden 12. September 1863, und ieiner Ehefrau Bracianne Emilie Karoline Keiter, geb. 30. Juni 1837, geitorden 23. Mars 1865, namens Genriette Zeir, sulcht wohnhaft in Biesbaden, für iot du erfläten.

Die bezeichnete Berfchollene wird aufgefordert, fich späteitens in dem auf den 27. Kärs 1914, dormittags 10 lihr, dor dem unterzeichneten Gericht, Limmer Rr. 100, anderzaumten Aufgebordstermin zu melden, wider welche Ausbruft über

bibligen walls, welche Ausfunft über geben ober Sob der Berfcollenen zu etteilen vermögen, ergeht die Auforderung, späteltens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Wissischen dem Ericht Anzeige zu machen.

Wiesbaben, ben 2. September 1913. Ronigl. Amtsgericht, Abteil. 4.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 10. Sept. cr., vorm.
11 Uhr, vertieigere ich awangdweise im Biandlussel Moribster. 7: 1 Biano, 1 Bisett, 1 Schreib. u. 1 Nähmasch., 1 Sviegel., 1 Aleider., 1 Cist. u. ein Silberschaft, eine Kontrollasse, wei Schreibiiche, vier Sosas, 8 Sessel, 1 Bajdstom., 1 Bett, zwei Ausziehische, 2 Berrifos, 1 Phonograph mit 13 Platten, 1 Konsole. u. 1 Bandspiegel, 4 Tedpische, 2 Lüster, 2 Delgemälde, 2 Labenregale, zwei Pseede u. a. m. defentlich meist diesend gegen Barzahlung.
Biedbaben, den 9. September 1913. Baur, Gerichtsvollzieh. Kärnerstr. 3.

Befanntmadjung. Mittwoch, ben 10. September 1913, mittogs 12 Uhr, versteigere ich im Berfteigerungslofal

Seriteigerungslofal
Selenenstraße G, babier:
1 Kassenschart, 1 Büsett, 1 Liür.
Kleiderschr., 1 Berits, 1 Beilerfpiegel, 1 Ottomane, 1 svaler Tijch,
1 Kähtischen, 1 Legison (Mever),
21 Bände, 1 Schreibint, 1 Büchergestell, 1 Schreibisch, 1 Hacherab,
1 Bartie gold. Kinge, 1 Bartie
gold. Broschen, 1 gold. Damen-Uhrfeite, ein Bestedfasten und der Grammophone
öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung.

Wiesbaben, den fl. September 1918. Meyer, Gerichtsvollzieher, Mauentaler Straße 14, 8.

### Bekanntmachung

Mittwoch, ben 10. September er., nachmittags 3 Uhr, werben in bem

#### Neugasse 22

dahier, 2 Büfetis, 1 Sefretär,
1 Schreibtich 3 Trumeau, bret
Spiegel., 4 Aleiberichränke, eine
Rähmaichine, 3 Diwans, 4 Sofas,
1 Babewanne, 1 Bartie Herrenlieiberstoffe, 54 H. Benebiftinerlikör u. a. m.;
hieran anichliehend Dabheimer Str.;
hirla 250 Sad Kall

öffentlich swangsweise gegen Bar-

Wieshaben, ben 9. September 1918. habermann, Gerichtsvollgieber, Ballufer Gtrage 12.

#### Nichtamiliche Anzeigen

Brima blane Zwetfchen 10 Pf. 75 Pf. Kirchner, Rheingauer Str. 2. Tel. 479.

erote, blaue, füße, 10 Bfund 75 Bf. 21. Geighals, Otto Untelbag, Schwalbacher Str. 91.

#### August Wegelin, Aktiengesellschaft für Russfabrikation u. chemische Industrie, Köln.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am

Montag, den 29. September cr., nachmittags 4 Uhr.

im Hetel Disch zu Köln stattfindenden

### VI. ordentlichen General-Versammlung

- Tagesordnung:

  1. Bericht des Vorstandes. Vorlage der Bilanz, sowie der Gewinnund Verlustrechnung für das Jahr 1912/13.

  2. Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.

  3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns.

  4. Aufsichtsratswahl.

Dienstag, 9. Ceptember 1913.

Aktionäre, welche an der General-Versammlung teilnehmen wollen, haben Ihre Aktien gemäß § 21 der Satzungen bis spätestens den 24. September cr. zu hinterlegen bei den Bankhäusern J. H. Stein, Köln, A. Merzbach, Frankfurt a. M., Gebrüder Merzbach, Berlin, S. Merzbach, menbach a. M., Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne, Wieshaden, oder bei einem deutschen Notar.

Köln, den 5. September 1913.

Der Vorstand.

#### Israelitische Kultusgemeinde. Vorstandswahl.

Wir empfehlen:

Herrn NI. Manchaund.

#### Von der Reise zurlick. San,-Rat Ohlemann,

Augenarzt, Kaiser-Friedrich-Ring 3.

Von der Reise zurück San.-Rat Dr. Plessner.

Ein Wagen feinste, garantiert wurmfreie Zweischen wird murgen früh bestimmt auf dem Blartse und morgen nachmittag von 3 Uhr ab Gleubogengasse 7, hof Bart, ver-fauft.

Breis 10 Bid. 70 Bf.

#### Thiel bleibt Thiel Mffen boran!

48 Wellrigftrage 48, Laben. Dide wurmfr. Zweifden 10 Bib. 85 S

Prima Stangen-Bohnen 10 Pfd. 1.4 Tomaten 3 Ginm. 10 Bfb. 90 A bide Rodapfel 10 Bfb. 80 5 Egbirnen . . 2 Bfb. 25 5 Blumentohl . . . . 3 Ctud 25 5 . . 3 Stild 20 S

Baszuglampe, Biumentijch, Wolldeden, Meider-gestell usw. uwzugshalber dillig zu verkausen Augemburgitroße 11, 8 c.

Brima füße Tranben . . Bfb. 30 S

### Schmelz-(Wand-)Kessel

für Dampfbeigung, geeignet für Buchbrudereien (Walgentoch.), Farbereien, Baschanstalten ufw., billig au bertaufen. Rab. im Tagblatt-Kontor. Schalterballe rechts.

Alte Zahngebiffe, Gold, Gilber unb Brillanten, Bfandicheine, guterh. herrentleiber werben ju hoben Preifen angetauft.

Bagemannftr. 25, Telephon 3733.

bis 60 %, ber felbgerichtl. Zage auf Mentenbanfer in Wiesbaben tonnen jum 1. Januar 1914 noch ausgelieben werben. Dirette Dfferten

General-Agentur der Stuttgarter Lebensverfich.-Bank a. G. ,, Afte Stuttgarter", Martiplat 3.

Wireffen werden fauber u. billig geschrieben. Off. u. S. 946 an ben Tagbl.-Verl.

Mitzitge und Heber-gieher nach Maß von 65 Mart an. Rene Stoffmußer liegen auf. Rened Jutter in lieberz. n. Jackto auf Seide n. Serge, jowie Seiden., Spiegel- und Sammeitragen

Schwald. Str. 53, 1.

Tage frei jum Ausbell, v. Baiche u. Rleibern, o. neu. Moribitrage 22, 2. Stod. Narie genügt. Maschinen-Strickerei Antoni

empf, sich im An- u. Reusiriden bon Strumpfen u. Soden, sowie allen Strid-Arbeiten. Michiftrafe 27, 1.

Franenleiden, ipez. nach Dr. Thure-Brandt (Beh.). Gelene Krauch, Martifir. 25. 3—5.

Shone 3=3.=Wohn. m. Bub. fof. zu v. Gneifenauftr. 11, 2. Rüchenmädchen

für ben 15. September gefucht. Optel Gruner Balb.

Tückt. benv. faub, ev. Hans-madchen, w. auch etw. foch. L., fowie faub. fleiß. ev. Kinder-mädchen für auswärts pejucht. Genaue Angebote, Zeugnisabfar. u. ebil. Thotogr. (w. refournieri wird) find b. Samstag u. T. 946 an den Tagbl.-Berlag zu richten.

Laufmadden gefucht. Mobe - Salon Lina Leiffe, Kirch-gaffe 64, 2, Ging. Walhalla Garten. Golbenes Ufr-Armband gefunden. Abgub. Dobbeimer Str. 42, Sth. 1. Abauh.

Braun-feib, Schol verloren von Wallmühlitraße über Geised bis Hügelgräber. Gegen Belohn, abzug. Seerobenitraße 7, 1 links.

#### Berloren

gestern bormittag zw. 8 u. 9 Uhr, Wilbelmitr., Webergasse. Abeinstr., Wifolodstr., ichwarze Kotenmappe m. 550 Alf. in Kassenscheinen, sowie dib. Guittungen. Der Kinder wird gebeten, folche gegen Belohn, auf dem Kundbureau der Königl. Polizeidirestion, Friedrichtraße, abzugeben. Die Kummern der Scheine sind

Sonntagabend von Biesbaden. Milbelmstraße, bis Mains eine Brillantbrofche, einen Käjer auf gold. Stab daritell., verl. Gegen gute Belohn. abgug. Mains, Ernst-Ludwig-Straße 8, 8.

1 ausländischer Baß ift verforen morben. Girsch Berkow Lewinsohn, Lody (Ruhland).

Jung, granhaarig, Binjcher, auf ben Ramen Wax bör, entlaufen, Abzugeben gegen Belohn. Bahnhof, itrake 9, Webger-Leben.
Al. ichiv. Hund entlaufen. Wieberbr. Belohn, Taumusitr. 1, Lr. Dentscher Schäferhund, rojtaron beim Chankechaus entlauf.

rojigrau, beim Chausechaus entlauf. Wiederbringer Belahn. Bor Anlauf w. gewarnt. Scharnhorftitr. 42, 2 r.

Deiratsgesuch. Outsit. vermög. Beamter, 35 J., evang., staatl. Stell., stotte Grichein., wünscht mit gebild. Dame gleichen. Alfers zw. bald. Seirat in Berbind. zu treten, um ein trautes heim zu gründen, etwas Berm. erwänscht. Ernstgem. Dif. mit näberen Angaben unter A. 84 hauptpostagernd erbet. Strengte Distretion.

Thre Vermählung zeigen hiermit an

#### Amadeus Voigt,

Direktor des Voigt'schen Konservatoriums,

Fran Franziska, geb. Beer.

Wiesbaden.

Frankfurt a. M.

Sente fruh 4 Uhr berichieb nach furgem Leiben mein geliebter Gatte und Bater, unfer lieber Gohn und Bruber, Schwiegersohn, Schwager und Ontel,

### ver Wilhelm Tow.

Mieghaben, ben 9. September 1913

3m tiefften Schmerg:

Fran Vanla Tom, geb. Schnhmacher. Familie Zow.

Die Beerbigung finbet Donnerstag nachmittag 4 Uhr auf bem Gubfriebhof ftatt.

Sonntag fruh entichlief fanft

### gränlein Eina Schäfer, Privatiere,

im 86. Lebensjahre.

Die hinterbliebenen.

Die Einascherung findet in aller Stille ftatt. Bon Blumen-spenden bittet man abzusehen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil= nahme bei dem Sinscheiden unferes teuren Entschlafenen sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Im Ramen ber Sinterbliebenen:

grau Marie Schoenbach, wwe., geb. Schlink.

Wiesbaden, den 9. September 1913.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Gatten und unseres Vaters sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

> Helene Roland und Kinder.

Wieshaden, 8. September 1913.

# Sämtliche Haar-Arbeiten

fertigt zu den billigsten Preisen an

G. Dette, Michelsberg G. Telephon 1416.



die Vorzüglichkeit des neuen Metallputzmittels

zu zeigen, wird ein

das idealste **M**etall-Putzmittel!

den 10.,

in meinem Schaufenster

Freitag. den 12.,

durch |

Metallflaschen U & 60 & 30 & 15 & 1U & Gratisverteilung von Probeflaschen.

Während dieser Tage

sämtlicher

Um sich von dem Wert des Putzmittels zu über-

zeugen, bitte ich das werte Publikum, blindgewordene Metallgegenstände aus Gold, Silber, Kupfer,

Messing. Nickel etc. mitzubringen, die gratis ge-

putzt werden.

Bürsten, Besen, Parquetbohner, Teppichkehrmaschinen, Fussbodenpolierer, Möbelbürsten, Möbelpinsel, Kleider- und Wichsbürsten, Fensterleder, Putztücher, Bohnerwachs in nur Ia Qualitäten.

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstrasse.

Spezialität: Komplette Küchen-Einrichtungen in jeder Preislage.

Blumen Kunnliche

in ff. Ausjahrung f. Toiletten.

Pelzblumen

feste Reuheit für bie herbitmobe. Rumen u. Laub für Bafen. Arrangenento f. Gilberhochzeiten, Brautfrange, bolleier, naturprap. Arange, hochte

B. von Santen, Mauritinoftrage 12.

Shirm-Reparaturen

Renbeziehen. - Renanfertigung. Rein Laben. - Faulbrunnenftr. 7, 1.

Moderne Scheitel, Bitrufrifuren, mod. Chignone, Bopfe Ebeglatgefcaft für feinere erfittaffige gaararbeiten

J. Zamponi, Goldgaffe 2. Anertaunt billige Preife

Reu-Baicherei A. Kirsten,

Charnhorfiftt. 7. Zelephon 4074. Leiftungefah, Gefchaft für herr-ichafts. hotel und Frembenwaiche. Spezialität: herrenväiche auf nen Barbinenfhannerei. - Rafentgeiche.

"Seit Jahren war ich mude und matt, hatte häufig wahnstnnige Kopf-schmerzen u. jede Lust zum Arbeiten und zum Leben verseren. Der Arzt legte, es sei ein veraltetes K 29 V

und Blasenleiden, beneben Darmtragbeit infolge fiben der Lebensweise. Auf ergil. Rat trant ich Alibuchhorfter Martiprubel Btarkqueste (300-Sifen-Mangan-Kochfalgqueste). Schon nach einigen Alafden fühlte ich mich als ganz anderer Mensch Die Urinabionderung murde lebhait und schnerzlos und blieb es seitdem. Ich trinta den Wartsprudel iebt fählich, habe mich nie so wohl und gestund gefühlt wie heute. D. B. Merstlich warm empf. Bl. 65 u. 95 Pf. In der Abler., Schübenbof- und Bittoria-Apothete, in den Drogerien von Br. Bade, F. D. Miller, Bith. Machenheimer. A. Sauter, G. Bordehl, Chr. Tanber, Drogerie Sanital, neden Waldalla, Hand Kraben, Mochas u. Otto Liste, Engros: F. Wirth, G. m. 6. D. Btarfquelle (300-Gifen-Mangan-Roch-falaquelle). Schon noch einigen

am Residenz-Theater, 3 Min. vom Operetten-Theater entfernt.

Angenehmer Treffpunkt der Wiesbadener und Fremden. - Keln Konzert. - Besondere Speisenkarte für die Theaterbesucher liegt auf und sind die Speisen sofort zu servieren.

Vor dem Theater empfehle ich meine reichhaltige Auswahl in kalten Speisen und kleinen belegten Brötchen. 

Telephon 382.

Markiftraße 11.

同 Sertige 可可 Berren Anaben. Aleidning Arbeits. jeber Art, billig u. folibe, bei Mar Sulzberger.

Mnguge, Sofen für herren u. Anaben, gute Berarbeit., werben billig verfauft Rengaffe 22, im 1. Stod.





Die Eindeckung des Herbst- und Winterbedarfes empfehlen wir jetzt vorzunehmen, da die billigeren Sommerpreise nur noch für die nächsten Wochen Gültigkeit haben.

Wir führen eine grosse Anzahl seit Jahrzehnten bekannter, bestens bewährter

Hausbrand-Mohlen. HAOKS und Brikets marken in zu den billigsten Tagespreisen.

Insbesondere liefern wir gewaschene Nuss- und Anthracit-Kohlen aller Sorten in fachmännisch durchgeführter Aufbereitung und maschinell bewirkter Nachsiebung auf 4 elektrisch betriebenen Siebwerken.

- Fernsprecher 545 u. 775.

mit beschränkter Haftung. Haupthontor: Bahnhofstrasse 2. Zweigstelle: Nerostrasse 19.

Annahmestellen: Luxemburgstrasse 8, Bismarckring 31, Ellenbogeng. 17, Feldstr. 18.

#### Stridwolle Ia,

Rragen, Rramatten, hofentrager, Gartel, Banbidube, Strumpfwaren Carl J. Lang,

Bleichftrage 35 - Ede Walramftrage. Abt. Aurg. u. Bollwaren.

O Straussfedern. Straussfedern-Manufaktur

8 % Blanck % 8 Priedrichstrasse 39, 1. Stock. 8 Export. Engres. Detail.

Pariser und Wiener Herhst-Neuheiten.

Straussfedern u. Reiher. Hüte, Garnierstoffe etc. Boas in Marabout v. Strauss 🙎 Grösstes und

reichhaltigstes Lager. Billigste Fabrikpreise.

Hüte-, Federn-, Reiher-, Boa-Umarbeitungen in bekannt G sorgfältigster Ausführung. 

Madden und Frauen mit bunnem, bruchigem ober ichwachem Daar, beren Gehnfucht prachtiges,

volles und üppiges

ift, fei folgenbes bewährte und billige Regeht aur Pflege bes haares emp-fohlen: Wöchentlich Imaliges Bafchen folien: Wockentlich Imaliges Baichen bes Haares mit Zuder's lombiniertem Kräuter Shampson (Baf. 20 Pf.), daneben repelmäßiges fräftiges Finteiben bes Haarbobens mit Zuder's Original - Kräuter - Daarwaßier (Fl. 1.25 u. 2.50 Ml.) u. Zuder's Spezial-Kräuter-Haarmäßierfeit (Dofe 60 Kl.) (Krohartige Birfung, von Taufenden bestätigt. Echt bei Wilh. Machenbeimer, F. D. Mäller, Chr. Tanber Radit, Hans Arah, Ferd. Milezi, Bruno Bade, A. Grah, E. Borbehl u. B. Minst, Orogerien; jowie in der Lanbeshans - Drogerien; mot in der Lanbeshans - Drogerien, Moribitroge 4d.